

TOP - Transitions and Old Age Potential: Methodenbericht zur dritten Welle der Studie

Mergenthaler, Andreas; Konzelmann, Laura; Cihlar, Volker; Micheel, Frank;
Reinwarth, Anna; Bohnen, Celine; Schneider, Norbert F.

Veröffentlichungsversion / Published Version
Forschungsbericht / research report

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Mergenthaler, A., Konzelmann, L., Cihlar, V., Micheel, F., Reinwarth, A., Bohnen, C., Schneider, N. F. (2021). *TOP - Transitions and Old Age Potential: Methodenbericht zur dritten Welle der Studie*. (BiB Daten- und Methodenbericht, 1-2021). Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BIB). <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:biB-dmb-2021-011>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-NC-SA Lizenz (Namensnennung-Nicht-kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

Terms of use:

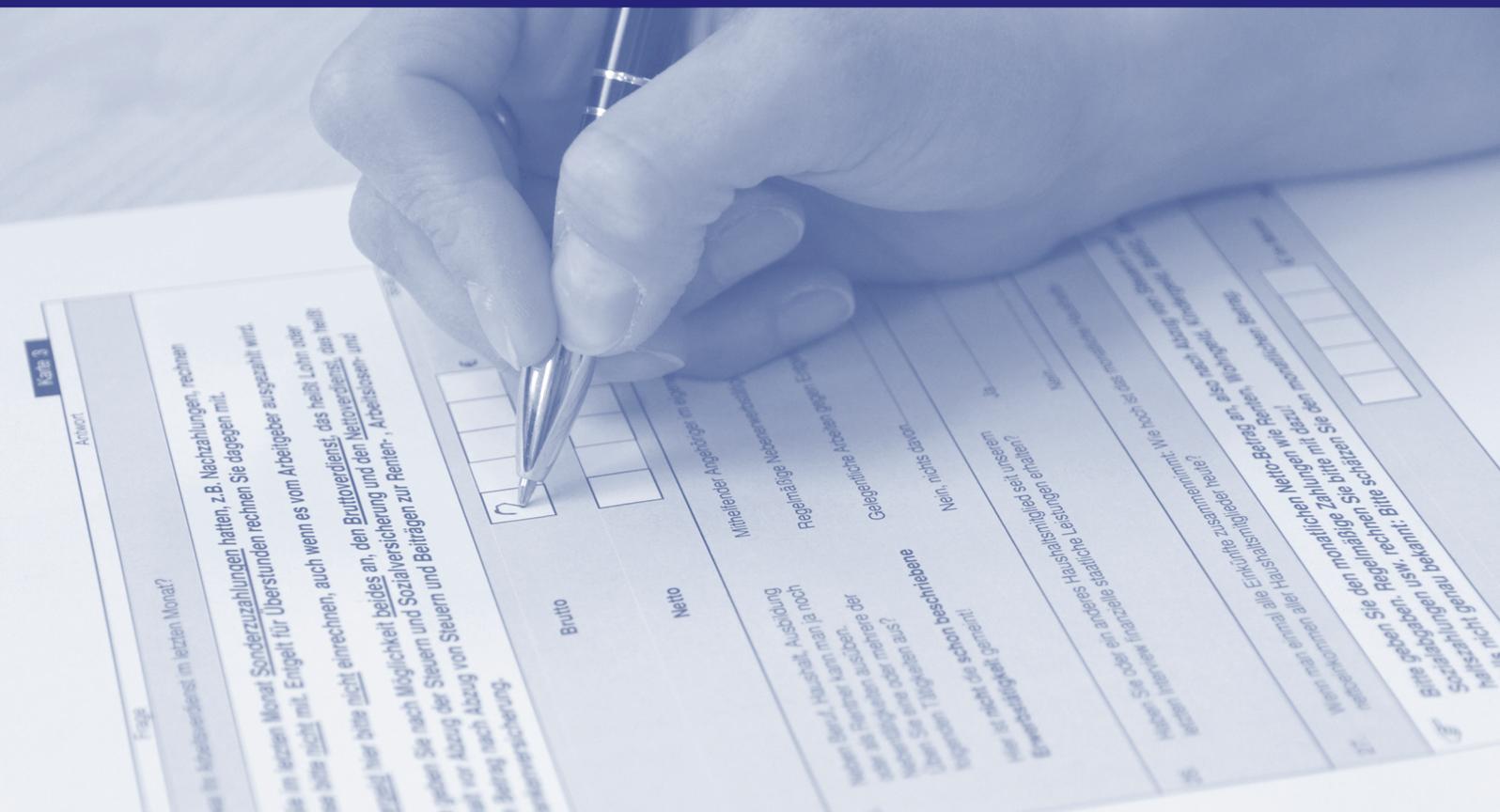
This document is made available under a CC BY-NC-SA Licence (Attribution-NonCommercial-ShareAlike). For more information see: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0>



BiB Daten- und Methodenberichte 1/2021

TOP – Transitions and Old Age Potential: Methodenbericht zur dritten Welle der Studie

Andreas Mergenthaler, Laura Konzelmann, Volker Cihlar, Frank Micheel,
Anna Reinwarth, Celine Bohnen, Norbert F. Schneider



Die Reihe „BiB Daten- und Methodenberichte“ enthält Datensatzbeschreibungen und Methodenberichte zu den durch das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) durchgeführten sozialwissenschaftlichen Bevölkerungsumfragen. Die Reihe richtet sich insbesondere an externe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an den Daten des BiB sowie an Sekundäranalysen dieser Daten interessiert sind. Die Berichte enthalten detaillierte Beschreibungen der Datensätze und dokumentieren die methodischen Aspekte der Datenerhebung. Die Daten- und Methodenberichte erscheinen in unregelmäßigen Abständen und werden ausschließlich elektronisch und in englischer oder deutscher Sprache publiziert.

Zitiervorschlag:

Andreas Mergenthaler, Laura Konzelmann, Volker Cihlar, Frank Micheel, Anna Reinwarth, Celine Bohnen, Norbert F. Schneider (2021): TOP – Transitions and Old Age Potential: Methodenbericht zur dritten Welle der Studie. BiB Daten- und Methodenberichte 1/2021. Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.

Herausgeber:

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)
Friedrich-Ebert-Allee 4
D-65185 Wiesbaden
Telefon: +49 611 75 2235
Fax: +49 611 75 3960
E-mail: post@bib.bund.de
De-Mail: kontakt@bib-bund.de-mail.de

Schriftleitung: Andreas Ette
Satz: Sybille Steinmetz

ISSN: 2196-9582
Urn: [urn:nbn:de:biB-dmb-2021-011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:biB-dmb-2021-011)

Alle Daten- und Methodenberichte sind online abrufbar unter:
<http://www.bib-demografie.de/methodenberichte>

© Andreas Mergenthaler, Laura Konzelmann, Volker Cihlar, Frank Micheel,
Anna Reinwarth, Celine Bohnen, Norbert F. Schneider 2021

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



TOP – Transitions and Old Age Potential: Methodenbericht zur dritten Welle der Studie

Abstract

Von Juli bis Oktober 2019 fand die dritte Welle der Studie „Transitions and Old Age Potential“ (TOP) statt. Von den 2.455 Personen, die im Jahr 2016 zu einer erneuten Wiederholungsbefragung bereit waren, lagen drei Jahre später 1.561 abgeschlossene Interviews vor. In der dritten Welle wurden zudem die Partnerinnen und Partner der Panelisten mit einem Schwerpunkt auf gemeinsame oder getrennte Ruhestandsübergänge befragt. Insgesamt konnten 576 Partnerinterviews abgeschlossen werden. Diese Stichprobe erweitert das Panel von TOP um eine dyadische Perspektive auf den Übergang in den Ruhestand. Wie bereits die beiden ersten Wellen, so wurde auch die dritte Welle vom Umfragezentrum Bonn (uzbonn) im Auftrag des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) durchgeführt. Es wurden bereits im Vorfeld der Befragung Maßnahmen zur Erhöhung der Qualität der Stichproben und der methodischen Umsetzung des dyadischen Erhebungsdesigns umgesetzt. Zudem kamen längsschnittliche Gewichtungungsverfahren zum Einsatz, die u. a. für selektive Teilnahmewahrscheinlichkeiten der Panelisten in der dritten Welle adjustieren. Neben dem Vorgehen bei der Durchführung der zweiten Adress- und Panelpflege und der Feldphase der dritten Welle werden im vorliegenden Daten- und Methodenbericht u. a. die Prüfung der Filterführung, die Kontrolle von Plausibilität und logischer Konsistenz, die Berechnung von Konstrukten sowie die Anonymisierung der Daten für den Scientific Use File (SUF) beschrieben.

Autorinnen & Autoren

Andreas Mergenthaler, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Friedrich-Ebert-Allee 4, D-65185 Wiesbaden, Tel.: +49 611 75 2942,
E-Mail: andreas.mergenthaler@bib.bund.de

Laura Konzelmann, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Friedrich-Ebert-Allee 4, D-65185 Wiesbaden

Volker Cihlar, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Friedrich-Ebert-Allee 4, D-65185 Wiesbaden, Tel.: +49 611 75 2279,
E-Mail: volker.cihlar@bib.bund.de

Frank Micheel, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Friedrich-Ebert-Allee 4, D-65185 Wiesbaden, Tel.: +49 611 75 2445,
E-Mail: frank.micheel@bib.bund.de

Anna Reinwarth, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Friedrich-Ebert-Allee 4, D-65185 Wiesbaden

Celine Bohnen, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Friedrich-Ebert-Allee 4, D-65185 Wiesbaden

Norbert F. Schneider, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Friedrich-Ebert-Allee 4, D-65185 Wiesbaden, Tel.: +49 611 75 2577, E-Mail: norbert.schneider@bib.bund.de

Inhalt

Tabellenverzeichnis	6
Teil I: Methodische Grundlagen der dritten Welle der Studie „Transitions and Old Age Potential“ (TOP)	7
1 Hintergrund und Fragestellungen der Studie TOP	7
2 Vorbereitung der dritten Befragungswelle	9
2.1 Anpassung und Erweiterung des Erhebungsinstruments von TOP	10
2.2 Kognitiver Pretest ausgewählter Fragen	13
3 Durchführung der dritten Befragungswelle	17
3.1 Zweite Adress- und Panelpflege	17
3.2 Organisation der Feldphase	21
3.2.1 „Soft Launch“	22
3.2.2 Interviewdauer bei Ankern und Partnern im Hauptfeld	22
3.2.3 Interviewerfragen	23
3.2.4 Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Steigerung der Ausschöpfung	24
3.3 Ausschöpfung der Anker- und Paarbefragung	25
4 Selektivitätsanalyse	28
4.1 Teilnahmewahrscheinlichkeit in den Panelbefragungen	28
5 Gewichtung der Panelstichprobe	33
5.1 Ausfallgewichte	33
5.2 Gesamtgewicht	35
Teil II: Datenbereinigung und -aufbereitung	36
6 Prüfung der Filterführung	36
7 Prüfung der Plausibilität und logischen Konsistenz	37
8 Prüfung und Korrektur der Variablennamen, Wertebereiche und Labels	39
9 Codierung offener Antworten	39
10 Analyse einheitlicher Antwortmuster	42
11 Ergänzung von paarbezogenen Merkmalen im Anker- und Partnerdatensatz	43
12 Umgang mit zeitpunktbezogenen Angaben im Anker- und Partnerdatensatz	44
13 Generierte Variablen bzw. Konstrukte	45
14 Datenformatierung, Löschen von Hilfsvariablen und Anonymisierung der Scientific Use Files (SUFs)	50
Literatur	51

Anhang		53
A.1	Informationsschreiben zur zweiten Adress- und Panelpflege (Anker)	53
A.2	Informationsschreiben zur zweiten Adress- und Panelpflege (Partner/-in)	54
A.3	Kurzfragebogen der Adress- und Panelpflege	55
A.4	Ankerfragebogen der dritten Welle	66
A.5	Partnerfragebogen der dritten Welle	157
A.6	Pfaddiagramm der fünf Erwerbsstatus im Partnerfragebogen	201
A.7	Variablenliste der SUFs der Anker- bzw. Panelstichprobe	202
A.8	Variablenliste des SUFs der Partnerstichprobe	249

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Neu aufgenommene Fragen im Hauptfeld (Ankerbefragung) der dritten Welle	10
Tabelle 2:	Modifizierte Fragen des Hauptfelds (Ankerbefragung) der dritten Welle	12
Tabelle 3:	Übersicht zu den Merkmalen des kognitiven Pretests	13
Tabelle 4:	Erhebungsinstrumente der dritten Welle TOP im kognitiven Pretest	14
Tabelle 5:	Auswahl der Anker bei der zweiten Adress- und Panelpflege	18
Tabelle 6:	Teilnahmebereitschaft der Partner/-innen	20
Tabelle 7:	Interviewlänge der Ankerinterviews in Minuten nach Hauptgruppen	23
Tabelle 8:	Interviewlänge der Partnerinterviews in Minuten nach Hauptgruppen	23
Tabelle 9:	Ausschöpfung der Ankerstichprobe in der dritten Welle	26
Tabelle 10:	Ausschöpfung der Partnerstichprobe	27
Tabelle 11:	Verteilung der soziodemografischen, sozioökonomischen und regionalen Merkmale der Befragten aus Welle eins hinsichtlich der Teilnahme am Panel	30
Tabelle 12:	Verteilung der soziodemografischen, sozioökonomischen und regionalen Merkmale von Ankern, Partner/-innen und Paaren im Hinblick auf die Teilnahme an der Partnerbefragung	32
Tabelle 13:	Modell mit den Prädiktoren der Teilnahme an Welle zwei	34
Tabelle 14:	Modell mit den Prädiktoren der Teilnahme an Welle drei	35
Tabelle 15:	Übersicht über die Anzahl offener Nennungen bei JR11 sowie JR12 und deren nachträgliche Codierung	41
Tabelle 16:	Detaillierte Auflistung der Dubletten	42
Tabelle 17:	Übersicht zu Antwortmustern von Ankern	43
Tabelle 18:	Übersicht zu den Konstrukten in Wellen eins bis drei	45

Teil I: Methodische Grundlagen der dritten Welle der Studie „Transitions and Old Age Potential“ (TOP)

1 Hintergrund und Fragestellungen der Studie TOP

Demografische Alterung und der Wandel der Lebensphase Ruhestand

Die deutsche Bevölkerung ist eine der ältesten in Europa: Mehr als jeder fünfte Deutsche (rund 22 Prozent) war im Jahr 2019 mindestens 65 Jahre alt, während es in der Europäischen Union (27 Länder) ca. 20 Prozent waren.¹ Das Altern der deutschen Bevölkerung wird – neben einer anhaltend geringen Geburtenrate und einer steigenden Lebenserwartung – in den kommenden Jahren durch die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 1960er Jahre vorangetrieben. Die Babyboomer erreichen ab dem Jahr 2020 das Rentenalter und werden in den nächsten zwanzig Jahren das Verhältnis zwischen der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 bis 66 Jahre) und den Menschen im Rentenalter nachhaltig beeinflussen: Kamen im Jahr 2020 noch drei Personen im Erwerbsalter auf einen 66-Jährigen und Älteren, so werden es nach den Vorausberechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2060 nur noch zwei Personen sein.² Während Deutschland in den letzten Jahrzehnten von einer Zunahme der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter profitierte und hierdurch eine „demografische Dividende“ nutzen konnte (z. B. Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2019), wird sich die Altersstruktur in naher Zukunft zugunsten des vermeintlich abhängigen Rentenalters verschieben. Aus dieser Entwicklung ergeben sich vor allem Herausforderungen für das umlagefinanzierte Rentensystem (z. B. Rasner 2016) sowie für die Gesundheits- und Pflegeversorgung in Deutschland.

Indes berücksichtigen solche Kennziffern nicht, dass sich das Rentenalter im Vergleich zu früheren Jahrgängen gewandelt hat: Ältere Menschen sind heute durchschnittlich gesünder, besser gebildet und verfügen über günstigere materielle Bedingungen. Im Zuge dieser Entwicklung hat sich das Altersbild von einer defizitären Sichtweise hin zu einer Betonung von Kompetenzen und Potenzialen gewandelt (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2005). Tatsächlich sind das siebte und in weiten Teilen auch das achte Lebensjahrzehnt heute Lebensphasen, die durch eine große Vielfalt von Lebenslagen und Lebensentwürfen geprägt sind. Diese beinhalten – neben dem „klassischen“ Ruhestand – auch „aktive“ oder gar „produktive“ Formen von Unruheständen (Mergenthaler et al. 2020). Letztere umfassen neben freiwilligem Engagement in der Öffentlichkeit und familialen Sorgearbeiten oftmals auch eine Fortführung der Erwerbstätigkeit im Rentenalter. Somit verlängert sich das mittlere Erwachsenenalter gewissermaßen in den Ruhestand hinein. Dabei kann es im Falle mehrerer Tätigkeiten sogar zu Vereinbarkeitsproblemen kommen, die bislang eher für frühere „Rushhour“-Lebensphasen typisch waren, so z. B. wenn eine zeitintensive Pfl egetätigkeit mit einer fortgeführten Erwerbsbeteiligung im Rentenalter kollidiert.

Ein weiterer Aspekt, der für den Übergang in den Ruhestand immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist der Anstieg von Zweiverdienerpaaren, d. h. Partnerschaften, in denen beide Personen erwerbstätig sind. Gingen im Jahr 2000 bei weniger als jedem vierten Paar im Alter von 50 bis 69 Jahren beide einer Erwerbsarbeit nach, so stieg dieser Anteil bis zum Jahr 2018 auf etwas mehr als 50 Prozent (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2020). Infolge dieses Trends findet der Übergang in den Ruhestand für immer mehr Menschen im Rahmen einer Lebenspartnerschaft statt. Bei hinreichend großer Altersdiffe-

¹ Datenquelle zu diesen Angaben ist die Tabelle „TPS00028“ von Eurostat, die den Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und darüber für die Europäische Union und verschiedene Länder im Zeitverlauf darstellt (online unter: <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tps00028/default/table?lang=de>, 07.07.2020).

² Diese Angaben fußen auf den Daten der 14. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes, Variante G2-L2-W2 (online unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsvorausberechnung/_inhalt.html, 01.07.2020).

renz kann sich die Notwendigkeit der Abstimmung zwischen den Partnern ergeben, falls diese einen gemeinsamen Ruhestandseintritt planen. Darüber hinaus kann eine Synchronisierung des Ruhestandsübergangs auch Auswirkungen auf den Arbeitgeber und auf das Arbeitskräfteangebot haben, etwa, wenn Frauen sich dazu entscheiden, früher aus dem Erwerbsleben auszuschneiden, um zeitgleich mit ihrem älteren Partner in den Ruhestand zu gehen.

Der Survey „Transitions and Old Age Potential“ (TOP) an der Schnittstelle von Grundlagen- und Vorlaufforschung

Der Survey „Transitions and Old Age Potential“ wurde als Nachfolgeprojekt der BiB-Studie „Weiterbeschäftigung im Rentenalter“ geplant und umgesetzt.³ Im Gegensatz zum Weiterbeschäftigungssurvey, der sich vor allem mit der Bereitschaft zu einer verlängerten Erwerbstätigkeit von 55- bis 65-jährigen Personen in abhängiger Beschäftigung auseinandersetzt, weitete die Studie TOP sowohl die Altersspanne als auch die thematische Breite der Befragung aus. So wurden Personen, die zwischen 1942 und 1958 geboren wurden und zum Zeitpunkt der ersten Erhebungswelle zwischen 55 und 70 Jahren alt waren, sowohl zum Übergang in den Ruhestand und zu verlängerter Erwerbsbeteiligung als auch zu informellen Tätigkeiten (u. a. freiwilliges Engagement, Pflegetätigkeit oder Enkelbetreuung) gefragt. Darüber hinaus wurden Altersbilder, Persönlichkeitsmerkmale sowie Gesundheit und Lebenszufriedenheit erhoben. Das hierzu verwendete Erhebungsinstrument wurde zusammen mit Kooperationspartnerinnen und -partnern aus mehreren Universitäten und Hochschulen entwickelt. In der ersten Welle kooperierte das BiB mit der SRH Hochschule Berlin, der Leuphana Universität Lüneburg, der Jacobs University Bremen sowie der Columbia University New York.

Durch den Fokus auf eine recht enge Altersspanne versteht sich TOP im Gegensatz zu breiter aufgestellten Studien wie z. B. dem Sozio-oekonomischen Panel (SOEP) oder dem Deutschen Alterssurvey (DEAS) als sogenannter „Lebensphasen-Survey“. Als solcher verfolgt TOP das Ziel, die vorliegenden Studien im Hinblick auf die folgenden Aspekte zu ergänzen und somit einen Beitrag sowohl zur Grundlagenforschung als auch zur stärker anwendungsorientierten Vorlaufforschung zu leisten:

- Vielfalt der Übergänge in den Ruhestand u. a. hinsichtlich Planung, Zeitpunkt und Zufriedenheit
- Partizipation am Arbeitsmarkt, in der Zivilgesellschaft und in der Familie nach dem Eintritt in den Ruhestand
- Potenziale zur Aufnahme oder Ausweitung solcher Tätigkeiten

Die erste Welle der Studie TOP wurde anhand telefonischer Interviews (CATI) vom Umfragezentrum Bonn (uzbonn) im ersten Quartal des Jahres 2013 erhoben. Insgesamt konnte mit rund 5.000 Personen ein vollständiges Interview geführt werden. Die Telefonstichprobe, die auf Basis des Gabler-Häder-Designs gebildet wurde, ist für die deutschsprachige Wohnbevölkerung der Jahrgänge 1942 bis 1958 repräsentativ (Sackreuther et al. 2016). Da TOP von Beginn an als Panelstudie geplant war, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Interviews gebeten, ihre Bereitschaft für eine wiederholte Befragung zu bekunden.⁴ Diese Frage bejahten in der ersten Welle knapp 80 Prozent der Befragten, was eine günstige Voraussetzung für die zweite Welle der Studie darstellte, die rund drei Jahre später erfolgen sollte.

³ Zu ausgewählten Ergebnissen des Weiterbeschäftigungssurveys siehe z. B. Micheel, Roloff, Wickenheiser 2010 oder Dorbritz, Micheel 2010.

⁴ Die Frage zur Wiederbefragungsbereitschaft lautete folgendermaßen: „Nun sind wir fast am Ende des Interviews angelangt. Wir haben nur noch eine abschließende Bitte. Im Rahmen der Studie ist es vorgesehen, alle Teilnehmenden in einiger Zeit noch einmal zu befragen. Zum Zweck einer weiteren Befragung müssen wir Ihre Adresse und Telefonnummer erfassen, um Sie wieder erreichen zu können. Sind Sie damit einverstanden und dürfen wir Sie noch einmal anrufen oder anschreiben?“. Zu detaillierteren Angaben im Zusammenhang mit der ersten Welle der Studie TOP siehe Sackreuther et al. 2016.

Zwischen dem letzten Quartal des Jahres 2015 und dem ersten Quartal im Jahr 2016 ging die zweite Welle von TOP ins Feld. Die Befragung wurde wieder von uzbonn im Auftrag des BiB durchgeführt. Von den insgesamt 3.897 wiederbefragungsbereiten Personen der ersten Welle konnten 2.501 erneut befragt werden. Dies entspricht – gemessen an der Gesamtzahl der zu einer wiederholten Befragung bereiten Personen – einer Ausschöpfungsquote von 64 Prozent. Das Erhebungsinstrument der zweiten Welle baut inhaltlich auf dem Fragebogen der ersten Welle auf, wurde aber in mehreren Aspekten ergänzt. So wurden zusätzliche Fragen aufgenommen, um ein theoretisches Modell zur Arbeitsmarktbeteiligung im Rentenalter empirisch erstmals zu testen (Mergenthaler et al. 2017b).⁵

Die Wiederbefragungsbereitschaft in der zweiten Welle war ausgesprochen hoch. So gaben rund 98 Prozent der Befragten an, zu einem dritten Interview bereit zu sein. Die Feldphase der dritten Welle der Studie TOP konnte zu Beginn des vierten Quartals des Jahres 2019 abgeschlossen werden. Das Erhebungsinstrument wurde im Vorfeld der dritten Welle intensiv überarbeitet, da zusätzlich zu den Panelteilnehmerinnen und -teilnehmern auch deren Partnerinnen und Partner befragt werden sollten. Ziel war es, anhand der dritten Welle der Studie TOP Aussagen über gemeinsame Ruhestandsübergänge von Paaren treffen zu können. Neben der Panelstichprobe umfasst die dritte Erhebungswelle somit auch eine Partnerstichprobe, in der sich ein dyadisches Studiendesign widerspiegelt. Dies bedeutet, dass Paare sequentiell zu vergleichbaren Themen telefonisch befragt wurden, um Aussagen zu Ruhestandsübergängen aus der Perspektive beider Partner treffen zu können. Mit Bezug auf das dyadische Studiendesign der dritten Welle TOP werden die Panelteilnehmer im Folgenden als „Anker“ bezeichnet.

Der vorliegende Daten- und Methodenbericht dokumentiert das Vorgehen bei der Vorbereitung und der Durchführung der dritten Welle TOP. Darüber hinaus wird die umfangreiche Datenbereinigung und -aufbereitung der Panel- sowie der Partnerstichprobe dargestellt. Hierbei liegt das Augenmerk sowohl auf der Überprüfung der Filterführung und der Plausibilität der erhobenen Daten als auch auf der Berechnung von Gewichten und der Bildung von Konstrukten. Im Anhang des Methodenberichts sind der Kurzfragebogen der zweiten Adress- und Panelpflege, die Unterlagen der Interviewerschulung, die Fragebögen des Hauptfelds bzw. der Panelstichprobe und der Partnerinnen und Partner (Partnerstichprobe) sowie Variablenübersichten zur Panel- und Partnerstichprobe enthalten.

2 Vorbereitung der dritten Befragungswelle

Das Vorgehen bei der Erhebung der ersten beiden Wellen der Studie TOP wurde bereits bei Sackreuther et al. 2016 und Mergenthaler et al. 2017b ausführlich beschrieben und ist daher nicht Gegenstand des vorliegenden Berichts zur dritten Welle. An Stellen, bei denen es inhaltlich geboten ist, wird auf das Studiendesign oder die Methodik der ersten und der zweiten Erhebungswelle verwiesen.

In der zweiten Welle stimmten 2.455 Personen einer wiederholten Befragung im Rahmen einer dritten Welle zu. Falls diese Personen im Rahmen der zweiten Adress- und Panelpflege, die zwischen der zweiten und der dritten Welle von uzbonn durchgeführt wurde, befragt wurden oder mindestens ein Kontaktweg vorlag (Telefon, postalische Adresse oder E-Mail), wurden sie auch in der dritten Welle kontaktiert. Der eigentlichen Feldphase der dritten und letzten Welle von TOP gingen mehrstufige Vorarbeiten voraus (u. a. Überarbeitung und Ergänzung des Fragebogens, kognitiver Pretest zu ausgewählten Items), die in den folgenden Abschnitten näher beschrieben werden.

⁵ Die theoretischen Grundlagen zu diesem Handlungsmodell werden in Mergenthaler et al. 2017a eingehend beschrieben. Die empirischen Ergebnisse der zweiten Welle TOP zu den Phasen der Erwerbsbeteiligung von Altersrentnerinnen und Altersrentnern wurden in Cihlar et al. 2019 veröffentlicht.

2.1 Anpassung und Erweiterung des Erhebungsinstruments von TOP

Anker- bzw. Hauptfragebogen

Der Hauptfragebogen der dritten Welle baut inhaltlich auf den Erhebungsinstrumenten der ersten und zweiten Welle auf. Um ein dyadisches Studiendesign zu realisieren, waren jedoch an einigen Stellen umfangreiche Überarbeitungen und Ergänzungen nötig. So wurde im Fragebogen des Hauptfelds (Ankerbefragung) z. B. ein komplettes Modul zu gemeinsamen bzw. getrennten Ruhestandsübergängen („Joint Retirement“) und zum subjektiven Ruhestand (sogenannter „Quasiruhestand“) eingefügt, das mit entsprechenden Modulen im Partnerfragebogen vergleichbar ist. Weiterhin wurden neue Fragen, z. B. zur Dauer der aktuellen Partnerschaft, zur Erwerbstätigkeit der Partnerin/des Partners im Rentenalter, zu Geschlechterrollen sowie zu sozialer Isolation bzw. Einsamkeit in das Erhebungsinstrument aufgenommen. Zudem wurde die in der ersten und zweiten Welle vierstufige Likert-Skala der Frage nach der Einschätzung der allgemeinen Lebenszufriedenheit (A12 bzw. A12_w2) in der dritten Welle zu einer 11-stufigen Skala mit Werten zwischen 0 und 10 umgewandelt. Für diese Fragen sind somit lediglich Auswertungen im Querschnitt der dritten Welle möglich. Da die Befragung der Anker und der Partnerinnen und Partner sequentiell erfolgte, wurde das Instrument des Hauptfelds durch Fragen zur Kontaktierung des Partners bzw. der Partnerin ergänzt (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Neu aufgenommene Fragen im Hauptfeld (Ankerbefragung) der dritten Welle

Modul	Fragen
Kontaktierung Partner/-in	P2_w3 (Kontaktierung aktuelle/r Partner/-in) S62a_w3, S62b_w3 (Kontaktierung des Partners/der Partnerin) S62c_w3 (Terminvereinbarung mit Anker) S63a_w3, S63b_w3 (Aktuelle Telefonnummer Partner/-in) S64_w3 (Weitere aktuelle Telefonnummer Partner/-in) S65_w3 (Korrekt Name Partner/-in)
Soziodemografie	A20_w3 (Dauer aktuelle Partnerschaft) S37_w3 (Erwerbstätigkeit im Ruhestand, Partner/-in) X220a_w3 (Erwerbsabsicht Partner/-in) S4a_w3, S4b_w3 (Finanzielle Unterstützung der Kinder/des Kindes)
Quasiruhestand	QR2a_w3 (Einschätzung Quasiruhestand, Partner/-in) QR2_w3 (Aktueller Quasiruhestand, Anker) QR2_1_w3 (Zeitpunkt Quasiruhestand, Anker) QR2_2_w3 (Beginn Quasiruhestand, Anker, Monat/Jahr) QR2_3_w3 (Beginn Quasiruhestand, Anker, Quartal) QR1a_w3 (Ehemaliger Quasiruhestand, Ruheständler) QR1_b_w3 (Ehemaliger Quasiruhestand, aktuelle Vorruheständler) QR1_c_w3 (Ehemaliger Quasiruhestand, frühere Vorruheständler) QR1_1_w3 (Zeitpunkt ehemaliger Quasiruhestand) QR1_2_w3 (Zeitpunkt ehemaliger Quasiruhestand, Monat/Jahr) QR1_3_w3 (Zeitpunkt ehemaliger Quasiruhestand, Quartal)

↓

Fortsetzung Tabelle 1

Modul	Fragen
Joint Retirement	JR10_w3 (Wichtigkeit gemeinsamer Ruhestandsübergang) JR1Aa_c_w3, JR1Ba_c_w3, JR1Ca_c_w3, JR1Aa_c_w3 (Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt) JR3A_w3, JR3B_w3, JR3C_w3, JR3D_w3 (Einfluss des Partners/der Partnerin auf den Ruhestandsübergang) JR4A_w3, JR4B_w3, JR4C_w3, JR4D_w3 (Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang Partner/-in) JR6A_w3, JR6B_w3, JR6C_w3, JR6D_w3 (Wunsch zu früherem/späterem Erwerbsausstieg Partner/-in) JR11A_w3, JR11B_w3, JR11C_w3, JR11D_w3 (Gründe für Joint Retirement) JR11A_1_w3, JR11B_1_w3, JR11C_1_w3, JR11D_1_w3 (Hauptgrund für Joint Retirement) JR12A_w3, JR12B_w3, JR12C_w3, JR12D_w3 (Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt) JR12A_1_w3, JR12B_1_w3, JR12C_1_w3, JR12D_1_w3 (Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt) JR13B_w3, JR13C_w3 (Ermöglichung Joint Retirement durch eigenen früheren Erwerbsausstieg) JR14A_w3, JR14B_w3, JR14C_w3, JR14D_w3 (Ermöglichung Joint Retirement durch früheren Erwerbsausstieg des Partners/der Partnerin) JR15B_w3, JR15C_w3, JR15D_w3 (Partnerschaftskonflikte im Ruhestand)
Erwerbsstatus und Ruhestandsübergang	X99_w3 (Erwerbssituation vor Rente/Pension) X103_1_w3, X104_1_w3 (Ende Erwerbstätigkeit, Monat) X103_2_w3, X104_2_w3 (Ende Erwerbstätigkeit, Quartal) X201_1_w3 (Beginn aktuelle Arbeitslosigkeit, Quartal) X201a_w3 (Beginn Arbeitslosigkeit, Monat/Jahr) X201a_1_w3 (Beginn Arbeitslosigkeit, Quartal) X226_w3, X227_w3 (Zeitpunkt Beendigung Erwerbstätigkeit) X228_w3 (Ruhestandsmotiv früherer Ausstieg) X229_w3 (Ruhestandsmotiv späterer Ausstieg) X230_1_w3 (Renteneintritt, Vorruhestands- bzw. Frührenteneintritt, Eintritt in die Freistellungsphase, Monat) X230_2_w3 (Renteneintritt, Vorruhestands- bzw. Frührenteneintritt, Eintritt in die Freistellungsphase, Quartal) X231_1_w3, X232_1_w3 (Voraussichtlicher Ruhestandseintritt, Monat) X231_2_w3, X232_2_w3 (Voraussichtlicher Ruhestandseintritt, Quartal) X240a_w3, X240b_w3 (Zufriedenheit Ruhestandsübergang) X398_w3 (Work-to-Family-Conflicts) X399_w3 (Einkommensrelation Partner/-in) X400a_w3, X400b_w3, X400c_w3 (Erwerbshistorie Status) X401a_w3, X401b_w3, X410c_w3 (Erwerbshistorie Umfang)
Erwerbstätigkeit im Ruhestand	X250a_w3 (Erwerbseintritt im Ruhestand, Jahr) X250a_1_w3 (Erwerbseintritt im Ruhestand, Monat) X250a_2_w3 (Erwerbseintritt im Ruhestand, Quartal) R42_1_w3 (Grund Beendigung Erwerbstätigkeit) X373a_w3 (Brüche Erwerbsdauer im Ruhestand)
Persönlichkeit	A12_2019 (Allgemeine Lebenszufriedenheit) A14_w3 (Einschätzung Partnerschaft) A15_w3 (Geschlechterrollen) A16_w3 (Soziale Isolation/Einsamkeit)
Gesundheit	H4_w3 (Bewertung Gesundheit Partner/-in)

Ein weiterer Überarbeitungsschritt betraf die Modifikation einiger Fragen bzw. Skalen. Beispielsweise wurde die Frage nach dem Erwerbsstatus der Partnerin/des Partners im Vergleich zur zweiten Welle deutlich weiter vorne im Fragebogen gestellt, um für den weiteren Pfad durch den Fragebogen wesentliche Informationen zu erheben. Darüber hinaus wurden die Kategorien der modifizierten Variablen S31_mod_w3 (Erwerbsstatus Partner/-in) an die Kategorien der neuen Variable X101_mod_w3 (aktueller Erwerbsstatus) angepasst, um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Tabelle 2 gibt eine Übersicht zu den modifizierten Fragen des Hauptfelds der dritten Welle.

Tabelle 2: Modifizierte Fragen des Hauptfelds (Ankerbefragung) der dritten Welle

Modul	Fragen
Soziodemografie	S31_mod_w3 (Erwerbsstatus Partner/-in) S4_mod_w3 (Anzahl Kinder)
Erwerbsstatus und Ruhestandsübergang	X100_mod_w3 (Erwerbssituation vor Ruhestandseintritt) X101_mod_w3 (Aktueller Erwerbsstatus) X103_mod_w3, X104_mod_w3 (Ende Erwerbstätigkeit, Jahr) X207_mod_w3 (Wunschbeginn Vorruhestand) X208_mod_w3 (Wunschbeginn Freistellungsphase) X230a_mod_w3 (Jahr Vorruhestands- bzw. Frührenteneintritt) X230b_mod_w3 (Jahr Eintritt in Freistellungsphase) X230c_mod_w3 (Renteneintritt, Jahr) X231_mod_w3, X232_mod_w3 (Voraussichtlicher Ruhestandseintritt, Jahr) X239a_mod_w3, X239b_mod_w3 (Ruhestandsgrund Partnerschaft)
Persönlichkeit	A13_mod_w3 (Bereichsbezogene Lebenszufriedenheit)

Schließlich wurden im Fragebogen des Hauptfeldes Kürzungen u. a. im Bereich der Persönlichkeitseigenschaften vorgenommen, um die avisierte Befragungszeit von durchschnittlich 35 Minuten nicht zu überschreiten. Das komplette Hauptinstrument ist im Anhang dieses Berichts aufgeführt.

Partnerfragebogen

Für das dyadische Studiendesign wurde ein eigenständiger Fragebogen entwickelt. Neben der inhaltlichen Vergleichbarkeit mit dem Instrument der Hauptbefragung ging es vor allem darum, zusätzliche Informationen zu den Partnerinnen und Partnern der Anker zu erheben (z. B. Familienstand, aktuelle und ehemalige Erwerbssituation, Zeitpunkt des Ruhestandsübergangs). Es wurden insgesamt fünf Erwerbsstatus (Erwerbstätige, Nichterwerbstätige, aktuelle bzw. ehemalige Quasiruheständige sowie Rentner) erhoben, die die Grundlage für die Identifikation von Paarkonstellationen von Anker und Partner/-in bilden. Eine Übersicht zu den fünf Erwerbsstatus und den entsprechenden Variablen in den Fragebögen der dritten Welle findet sich im Anhang in Form eines Pfaddiagramms (Anhang A.6). Die drei Erwerbsstatus aktuelle bzw. ehemalige Quasiruheständige und Rentner wurden zu der Gruppe (Quasi-)Ruheständige zusammengefasst. Auf dieser Grundlage wurden die folgenden vier Paarkonstellationen gebildet:

- Beide (Quasi-)Ruheständige
- Beide erwerbstätig
- Mixed Couple I (Partner (Quasi-)Ruheständler, Anker erwerbstätig) sowie
- Mixed Couple II (Partner erwerbstätig, Anker (Quasi-)Ruheständler).

Der Quasiruhestand wird definiert als ein Status, bei dem sich die Personen gefühlt schon im Ruhestand befinden, auch wenn sie zum einen noch nicht ihr reguläres Renteneintrittsalter erreicht haben und zum anderen offiziell noch nicht im Ruhestand sind. Diese Situation kann zum Zeitpunkt des Interviews bei Nichterwerbstätigen vorliegen,

die keine Erwerbsabsicht aufweisen (aktueller Quasiruhestand) oder sie kann bei Personen, die sich zum Zeitpunkt des Interviews in Rente/Pension/im Vorruhestand befinden, in der Vergangenheit vorgelegen haben (ehemaliger Quasiruhestand). Um die Abgrenzung zum Hauptfragebogen zu gewährleisten, wurden die meisten Fragen des Partnerinstruments mit dem Suffix „_p“ gekennzeichnet. Der vollständige Fragebogen des Partnerinterviews der dritten Welle ist ebenfalls im Anhang enthalten.

2.2 Kognitiver Pretest ausgewählter Fragen

Zur Vorbereitung der dritten Welle von TOP wurden insbesondere Instrumente, die im Rahmen der Paarbefragung zum Einsatz kommen sollten, einem kognitiven Pretest unterzogen. Ein solcher Pretest wurde in ähnlicher Weise auch im Vorfeld der zweiten Welle von uzbonn durchgeführt. Das Ziel dieses Verfahrens war es, ausgewählte Fragen und Antwortskalen auf ihre Verständlichkeit zu überprüfen und bei Bedarf Vorschläge zur Optimierung der Erhebungsinstrumente zu machen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des kognitiven Pretests wurden mit Hilfe von Zeitungsinseraten rekrutiert und erhielten eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro. Das Honorar wurde den Personen von uzbonn entweder per Barscheck postalisch zugesendet oder überwiesen. Die Zeitungsinserate wurden am 27.07.2018 bzw. am 28.07.2018 in der „Bonner Rundschau“, dem „Bonner Express“ und dem „General-Anzeiger Bonn“ veröffentlicht. Insgesamt wurden im Rahmen des kognitiven Pretests 15 Personen befragt. Von den Interviews wurden Audiomitschnitte erstellt und von der Projektleitung bei uzbonn angehört. Zudem notierte der Interviewleiter wichtige Informationen auf den Interviewleitfäden. Tabelle 3 gibt einen Überblick über zentrale Merkmale des kognitiven Pretests.

Tabelle 3: Übersicht zu den Merkmalen des kognitiven Pretests

Methode	Telefonische, leitfadengestützte kognitive Interviews
Rekrutierung	Zeitungsanzeige
Nettointerviews	15
Testpersonenhonorar	20 Euro
Interviewdauer	Zwischen 21 und 46 Minuten
Dauer der Feldphase	05.08.2018 bis 07.08.2018

Quelle: Umfragezentrum Bonn (uzbonn) 2020, unveröffentlichter Methodenbericht; eigene Darstellung.

In Absprache mit dem BiB wurden für den kognitiven Pretest drei Befragungsgruppen festgelegt: Beide Partner befinden sich im Ruhestand, beide Partner sind erwerbstätig sowie ein Partner ist erwerbstätig, ein Partner befindet sich im Ruhestand. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von uzbonn so ausgewählt, dass sie sich auf diese drei Gruppen gleichmäßig verteilen. Zudem lag ein Augenmerk darauf, dass möglichst beide Partner eines rekrutierten Paares an der Befragung teilnehmen. In Tabelle 4 sind die Fragen und das jeweilige Informationsinteresse des BiB dargestellt.

Tabelle 4: Erhebungsinstrumente der dritten Welle TOP im kognitiven Pretest

Frage	Informationsinteresse des BiB
<p>1a. Kennen Sie das gesetzliche Renteneintrittsalter Ihres Partners/ Ihrer Partnerin? Damit meinen wir den Zeitpunkt, ab dem Ihr/e Partner/-in eine gesetzliche Rente ohne Abschläge erhalten hat bzw. erhalten hätte. Dieser Zeitpunkt ist nicht für alle Arbeitnehmer gleich, sondern hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. vom Geburtsjahr, von der Branche, in der man arbeitet und von der Lebensarbeitszeit</p> <p>1b. Partner im Ruhestand: Wissen Sie noch, wann Ihr Partner/Ihre Partnerin sich in den Ruhestand begeben hat?</p> <p>Partner erwerbstätig: Wissen Sie, in welchem Alter Ihr Partner/Ihre Partnerin aufhören möchte zu arbeiten, um sich in den Ruhestand zu begeben?</p>	<p>Welche Informationen haben die Partner/-innen über den Ruhestand/die Ruhestandspläne des/der Anderen?</p>
<p>2a (Version 1). Wenn man alles zusammennimmt, was glauben Sie: Befragter im Ruhestand: Wie viel Einfluss hatte Ihr/e Partner/-in auf Ihre Entscheidung, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind?</p> <p>Befragter erwerbstätig: Wie viel Einfluss wird Ihr/e Partner/-in auf Ihre Entscheidung haben, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben aussteigen werden?</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 100. 0 bedeutet, dass Ihr/e Partner/-in keinen Einfluss hat, 50 bedeutet, dass Sie beide ungefähr gleich großen Einfluss auf Ihre Entscheidung haben und 100 bedeutet, dass Ihr/e Partner/-in sehr großen Einfluss hat</p> <p>2b (Version 1). Wenn man alles zusammennimmt, was glauben Sie: Befragter im Ruhestand: Wie viel Einfluss hatten Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/-in, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen ist?</p> <p>Befragter erwerbstätig: Wie viel Einfluss werden Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/-in haben, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben aussteigen wird?</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 100. 0 bedeutet, dass Sie keinen Einfluss haben, 50 bedeutet, dass Sie beide ungefähr gleich großen Einfluss auf Ihre Entscheidung haben und 100 bedeutet, dass Sie sehr großen Einfluss haben.</p>	<p>Wie verstehen die Befragten die Begriffe „Einfluss“ und „aus dem Erwerbsleben aussteigen“?</p> <p>Wird unter Einfluss ein direkter/indirekter/ sowohl indirekter als auch direkter Einfluss verstanden?</p> <p>Ist „aus dem Erwerbsleben aussteigen“ gleichbedeutend mit „in den (vorgezogenen) Ruhestand eintreten“?</p> <p>Haben die Befragten Probleme damit, den Wechsel des Wirkungszusammenhangs von einer Frage zur nächsten zu vollziehen?</p>
<p>2a (Version 2). Wenn man alles zusammennimmt, was glauben Sie: Befragter im Ruhestand: Wie viel Einfluss hatte Ihr/e Partner/-in auf Ihre Entscheidung, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind?</p> <p>Befragter erwerbstätig: Wie viel Einfluss wird Ihr/e Partner/-in auf Ihre Entscheidung haben, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben aussteigen werden?</p> <p>Hatte er/sie sehr viel Einfluss, ziemlich viel, weder viel noch wenig, nicht sehr viel oder überhaupt keinen Einfluss?</p> <p>2b (Version 2). Wenn man alles zusammennimmt, was glauben Sie: Befragter im Ruhestand: Wie viel Einfluss hatten Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/-in, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind?</p> <p>Befragter erwerbstätig: Wie viel Einfluss werden Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/-in haben, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben aussteigen wird?</p> <p>Hatten Sie sehr viel Einfluss, ziemlich viel, weder viel noch wenig, nicht sehr viel oder überhaupt keinen Einfluss?</p>	<p>Welche Skala erscheint geeigneter für die Befragung am Telefon?</p>



Fortsetzung Tabelle 4

<p>3. Denken Sie jetzt bitte einmal an Personen in Ihrem Umfeld, also zum Beispiel aus Ihrer Familie, Nachbarschaft, Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis. Kennen Sie Personen, von denen Sie sagen würden, dass diese sich eigentlich schon im Ruhestand befinden, auch wenn sie zum einen noch nicht ihr Renteneintrittsalter erreicht haben und zum anderen offiziell noch nicht im Ruhestand sind? Das kann beispielsweise bedeuten, dass diese Personen arbeitslos sind, in einer Weiterbildungsmaßnahme oder primär im Haushalt tätig sind (Konzept des Quasiruhestands).</p>	<p>Wird das Konzept des Quasiruhestands verstanden? Ist der Begriff „Quasiruhestand“ zur Bezeichnung geeignet?</p>
<p>4. <i>Beide Partner im Ruhestand</i>: Sie und Ihr/e Partner/-in stehen beide nicht mehr im Erwerbsleben. Haben Sie beide eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufgehört zu arbeiten? <i>Beide Partner erwerbstätig</i>: Auch wenn Sie und Ihr/e Partner/-in derzeit noch erwerbstätig sind: Was glauben Sie, werden Sie beide eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufhören zu arbeiten? <i>Testperson im Ruhestand, Partner erwerbstätig</i>: Auch wenn Ihr/e Partner/-in derzeit noch erwerbstätig ist, könnte es ja sein, dass der Abstand zwischen Ihrem bereits erfolgten Austritt aus dem Erwerbsleben und dem bevorstehenden Austritt Ihres Partners/Ihrer Partnerin aus dem Erwerbsleben gering ausfällt. Würden Sie sagen, dass Sie beide eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufhören zu arbeiten? <i>Testperson erwerbstätig, Partner im Ruhestand</i>: Auch wenn Sie derzeit noch erwerbstätig sind, könnte es ja sein, dass der Abstand zwischen Ihrem bevorstehenden Austritt aus dem Erwerbsleben und dem bereits erfolgten Austritt Ihres Partners/Ihrer Partnerin aus dem Erwerbsleben gering ausfällt. Würden Sie sagen, dass Sie beide eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufhören zu arbeiten? <i>Ggf. erläutern</i>: „Zeitgleich“ kann natürlich für jeden etwas anderes bedeuten. Für die Fragestellung ist allerdings nicht wichtig, um welchen exakten Zeitraum es geht</p> <p>4a (Version 1 – wenn zeitgleich). <i>Beide Partner im Ruhestand</i>: Haben Sie den gemeinsamen Ausstieg im Voraus sehr stark geplant, ein bisschen geplant oder haben Sie den Zeitpunkt gar nicht geplant? <i>Mindestens ein Partner erwerbstätig</i>: Planen Sie den gemeinsamen Ausstieg im Voraus sehr stark, ein bisschen oder planen Sie den Zeitpunkt gar nicht?</p> <p>4a (Version 2 – wenn nicht zeitgleich). <i>Beide Partner im Ruhestand</i>: Haben Sie den getrennten Ausstieg im Voraus sehr stark geplant, ein bisschen geplant oder haben Sie den Zeitpunkt gar nicht geplant? <i>Mindestens ein Partner erwerbstätig</i>: Planen Sie den getrennten Ausstieg im Voraus sehr stark oder ein bisschen oder planen Sie den Zeitpunkt gar nicht?</p> <p>4b (Version 1 – wenn zeitgleich). <i>Beide Partner im Ruhestand</i>: Ist das eher dem Zufall geschuldet, dass Sie beide zeitgleich aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind oder eher nicht? <i>Mindestens ein Partner erwerbstätig</i>: Ist das eher dem Zufall geschuldet, dass Sie beide voraussichtlich zeitgleich aus dem Erwerbsleben aussteigen werden oder eher nicht?</p> <p>4b (Version 2 – wenn nicht zeitgleich). <i>Beide Partner im Ruhestand</i>: Können Sie uns drei Gründe dafür nennen, dass Sie beide nicht zeitgleich aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind? <i>Mindestens ein Partner erwerbstätig</i>: Können Sie uns die drei wichtigsten Gründe dafür nennen, dass Sie beide voraussichtlich nicht zeitgleich aus dem Erwerbsleben aussteigen werden?</p>	<p>Benötigen wir beide Fragen (da verschiedene Dimensionen) oder reicht eine? Falls eine, welche? Was verstehen die Befragten unter geplant bzw. zufällig?</p>



5a. Nun möchten wir Sie bitten, sich einmal in eine Situation hineinzudenken. Im Folgenden interessieren wir uns dafür, welche Faktoren die Möglichkeit erleichtern, gemeinsam in den Ruhestand zu gehen. Stellen Sie sich bitte vor, welche Gründe es dafür geben könnte, dass Paare gemeinsam in den Ruhestand gehen. Nennen Sie mir alles, was Ihnen hierzu einfällt, auch wenn es nur Kleinigkeiten sind. Ein *vorstellbarer* Faktor für mich ist ...

Ggf. erläutern (für die, die Frage 4 (Version 1) beantwortet haben): Sie haben uns gesagt, dass Sie beide voraussichtlich zeitgleich aus dem Erwerbsleben aussteigen werden. Denken Sie nun bitte nicht an Ihren konkreten Fall, sondern denken Sie ganz allgemein an die Situation von Paaren. Welche Faktoren können einen gemeinsamen Ausstieg begünstigen? *Kategorien zunächst nicht vorlesen, sondern die Frage zunächst grundsätzlich beantworten lassen. Spontane Aussagen der Testperson frei aufnehmen (wenn nicht in der Liste vorhanden) bzw. in der Liste markieren. Anschließend verbleibende Aussagen in der Liste vorlesen.*

Ich lese Ihnen nun noch weitere Gründe vor und möchte Sie bitten, mir zu sagen, ob das für Sie auch vorstellbare Gründe für einen gemeinsamen Ruhestandseintritt sind oder nicht.

- a) ein geringer Altersunterschied
- b) es war finanziell möglich
- c) es war beim Arbeitgeber meines Partners oder beider Partner möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- d) ein Partner ist oder beide Partner sind vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden

5b. An die, die Frage 4 (Version 1) beantwortet haben: Nun möchten wir Sie bitten, sich einmal in eine Situation hineinzudenken. Im Folgenden interessieren wir uns dafür, welche Faktoren die Möglichkeit erschweren, gemeinsam in den Ruhestand zu gehen. Stellen Sie sich bitte vor, welche Gründe es dafür geben könnte, dass Paare nicht gemeinsam in den Ruhestand gehen. Nennen Sie mir alles, was Ihnen hierzu einfällt, auch wenn es nur Kleinigkeiten sind. Ein *vorstellbarer* Faktor für mich ist ...

An die, die Frage 4 (Version 2) beantwortet haben: Sie haben uns eben mitgeteilt, warum Sie beide voraussichtlich nicht gemeinsam in den Ruhestand gehen werden (genannte Gründe aus Frage 4b, Version 2, in der Liste markieren, wenn vorhanden). Nun möchten wir Sie bitten, nicht an Ihren konkreten Fall zu denken, sondern allgemeiner an die Situation von anderen Paaren. Wir interessieren uns für weitere Faktoren, die die Möglichkeit erschweren, gemeinsam in den Ruhestand zu gehen. Stellen Sie sich bitte vor, welche Gründe es noch dafür geben könnte, dass Paare nicht gemeinsam in den Ruhestand gehen. Nennen Sie mir alles, was Ihnen hierzu einfällt, auch wenn es nur Kleinigkeiten sind. Ein *vorstellbarer* Faktor für mich ist ...

Kategorien zunächst nicht vorlesen, sondern die Frage zunächst grundsätzlich beantworten lassen. Spontane Aussagen der Testperson frei aufnehmen (wenn nicht in der Liste vorhanden) bzw. in der Liste markieren. Anschließend verbleibende Aussagen in der Liste vorlesen.

Ich lese Ihnen nun noch weitere Gründe vor und möchte Sie bitten, mir zu sagen, ob das für Sie auch vorstellbare Gründe für einen getrennten Ruhestandseintritt sind oder nicht.

- a) ein großer Altersunterschied
- b) es war finanziell nicht möglich
- c) ein Partner mochte die Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören
- d) es war beim Arbeitgeber eines Partners oder beider Partner nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- e) es war für einen Partner aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten

Fehlen wichtige Faktoren?

Passt die Zuordnung zu den Batterien?

In der Batterie zu „erleichtern“ gibt es Items, die rein logisch auch in der Batterie zu „erschweren“ vorkommen könnten, dort aber noch nicht berücksichtigt sind und vice versa. Wie formulieren die Testpersonen die Faktoren?

Wie die Ergebnisse des kognitiven Pretests zeigten, wurden die meisten der ausgewählten Fragen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in ähnlicher Weise verstanden und es konnte erwartet werden, dass die Fragen im standardisierten Feld zu keinerlei Problemen führen würden. Von uzbonn wurden kleinere Veränderungen der Fragen zur Verbesserung der Verständlichkeit empfohlen. So wurde z. B. mit Bezug auf die Fragen 1a und 1b angemerkt, dass es wichtig sei, den Befragten den Bezug auf das gesetzliche Renteneintrittsalter in Abgrenzung zum tatsächlich geplanten Ruhestandsübergang zu verdeutlichen. Hierdurch sollte ausgeschlossen werden, dass beide Begriffe synonym verwendet werden.

Bei den Fragen 5a und 5b zeigten die Ergebnisse des kognitiven Pretests, dass die Gründe, die einen gemeinsamen Ruhestandseintritt erleichtern bzw. erschweren, bei den Befragten mit einem hohen kognitiven Aufwand verbunden sein können. Es wurde daher von uzbonn empfohlen, die Frageformulierung zu überarbeiten bzw. zu vereinfachen und die Gründe zu vereinheitlichen. Insbesondere könnten auf die Begriffe „erleichtern“ bzw. „erschweren“ verzichtet werden, um den Übergang in den Ruhestand nicht von Beginn an positiv bzw. negativ zu konnotieren. Die von uzbonn vorgebrachten Empfehlungen wurden zu weiteren Vorbereitungen der dritten Welle diskutiert und ggf. im Fragebogen umgesetzt. So wurde sich z. B. bei der Frage nach dem gegenseitigen Einfluss der Partner auf den Erwerbsausstieg letztlich für eine Skala von 0 bis 10 entschieden.

3 Durchführung der dritten Befragungswelle

Die zweite Wiederholungsbefragung der Studie TOP umfasst mehrere Arbeitsschritte, die im dritten Quartal des Jahres 2017 begonnen wurden. Zur Vorbereitung der dritten Welle wurde eine zweite Adress- und Panelpflege ungefähr zwei Jahre nach dem Abschluss der Feldphase der zweiten Welle mit den wiederbefragungsbereiten Personen durchgeführt. Die Feldphase der dritten Welle war deutlich umfangreicher als die der vorangehenden Wellen, da nun zwei Fragebögen (jeweils für Anker und Partner) einem standardisierten Pretest unterzogen und anschließend für die Haupt- bzw. die Partnerbefragung verwendet wurden. Die folgenden Abschnitte beschreiben die einzelnen Arbeitsschritte ausführlich.

3.1 Zweite Adress- und Panelpflege

Eine erneute Kurzbefragung der wiederbefragungsbereiten Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer der zweiten Welle hatte das Ziel, den Umfang und die Selektivität der Ausfälle bis zum Hauptfeld der dritten Welle möglichst gering zu halten. Dies trägt zur Erhöhung der Studienqualität bei, da die Selbstselektion und Panelmortalität des Panels (vor allem aufgrund von Nichterreichbarkeit) bei einer erfolgreichen Adressverifizierung und Panelpflege deutlich verringert werden. Zudem ist die Kurzbefragung ein wichtiges Instrument, um bei den befragten Personen eine positive Bindung zur Studie und zum Umfrageinstitut aufzubauen bzw. zu erhalten. Der überarbeitete Kurzfragebogen, der im Rahmen der zweiten Adress- und Panelpflege zum Einsatz kam, ist im Anhang des vorliegenden Berichts enthalten.

Bei der zweiten Adress- und Panelpflege wurden 2.455 wiederbefragungsbereite Personen der zweiten Welle (Bruttoansatz) für ein telefonisches Kurzinterview von uzbonn kontaktiert. Dies entspricht einer ausgesprochen hohen Wiederbefragungsbereitschaft von 98,2 Prozent der Panelteilnehmerinnen und -teilnehmer der zweiten Welle (2.501 Personen). Insgesamt konnten vom 07.11.2017 bis 15.01.2018 von den Interviewern 1.990 Kurzbefragungen mit den Panelisten durchgeführt werden, auch wenn vereinzelt kein Interview mit der Partnerin bzw. dem Partner durchgeführt oder abgeschlossen werden konnte.

Bei der Auswahl der Anker zeigt sich, dass insgesamt 1.986 Personen direkt am Telefon zu erreichen waren, was 80,9 Prozent der wiederbefragungsbereiten Panelisten entspricht (siehe Tabelle 5). Bei vier weiteren Kontakten wurde der Anker ans Telefon geholt, so dass das Kurzinterview starten konnte. In 21 Fällen wurde ein Interviewtermin mit dem Anker vereinbart, bei vier weiteren Kontakten konnte ein entsprechender Termin mit der Kontaktperson festgemacht werden. Zwischen der zweiten Welle und der Kurzbefragung im Rahmen der Adress- und Panelpflege waren 25 Anker verstorben, was einem Anteil von rund einem Prozent an allen wiederbefragungsbereiten Personen entspricht. Bei 61 Kontakten wurde von der Kontaktperson eine Auskunft über den Anker verweigert, in 10 Fällen war der Anker unbekannt oder unbekannt verzogen. Insgesamt verweigerten 105 Anker bzw. 4,3 Prozent der wiederbefragungsbereiten Panelisten die weitere Teilnahme an der Studie. 19 Anker waren aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen. Bei 93 Kontakten meldete sich lediglich der Anrufbeantworter und es konnte keine Antwort von den Ankern oder von einer Kontaktperson erhalten werden. In sieben Fällen kam es während des Kurzinterviews zum Abbruch durch den Anker. 4,3 Prozent der kontaktierten Telefonnummern (106 Fälle) führten zu keinem Anschluss, in drei Fällen war der Telefonanschluss dauerhaft besetzt, so dass kein Kontakt hergestellt werden konnte. Lediglich bei zwei Kontakten wurde die Altersangabe verweigert oder das angegebene Alter lag außerhalb der für die Panelisten zulässigen Altersspanne in der Studie TOP. Insgesamt lag somit die Erreichbarkeit der Anker höher als in der ersten Adress- und Panelpflege. Zudem verweigerten prozentual gesehen weniger Anker die weitere Teilnahme an der Studie (5,5 Prozent der Personen in der ersten Adress- und Panelpflege gegenüber 4,3 Prozent in der zweiten Kurzbefragung).

Tabelle 5: Auswahl der Anker bei der zweiten Adress- und Panelpflege

	N	Prozent	Kumulierte Prozent
Anker am Telefon	1.986	80,9	80,9
Anker wird ans Telefon geholt	4	0,2	81,1
Termin mit Anker	21	0,9	82,0
Termin mit Kontaktperson	4	0,2	82,2
Anker ist ausgezogen, Adresse bekannt	6	0,2	82,4
Anker ist verstorben	25	1,0	83,4
Auskunft über Anker verweigert	61	2,5	85,9
Anker unbekannt oder unbekannt verzogen	10	0,4	86,3
Weitere Teilnahme verweigert	105	4,3	90,6
Interview mit Anker erst nach der Feldphase möglich	3	0,1	90,7
Anker aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen	19	0,8	91,5
Anrufbeantworter/keine Antwort	93	3,8	95,3
Abbruch durch Anker	7	0,3	95,6
Kein Anschluss	106	4,3	99,9
Besetzt	3	0,1	100,0
Altersangabe verweigert	1	< 0,1	100,0
Alter außerhalb der Altersspanne	1	< 0,1	100,0
Insgesamt	2.455	100,0	

Quelle: Zweite Adress- und Panelpflege 2017/2018; eigene Darstellung.

Vor dem Beginn der zweiten Adress- und Panelpflege wurde die Broschüre „(Un-)Ruhestände in Deutschland: Übergänge, Potenziale und Lebenspläne älterer Menschen im Wandel“ (Sackreuther et al. 2017), die ausgewählte Ergebnisse der ersten und zweiten Welle darstellt, an diejenigen Personen versendet, von denen uzbonn eine gültige E-Mail- oder Postadresse vorliegen hatte. Falls beide Kontaktwege vorhanden waren, wurde die Broschüre als digitales Dokument im PDF-Format an die Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer versendet. Die Broschüre diente somit als Incentive, um die wiederbefragungsbereiten Personen über die bisherigen Studienergebnisse zu informieren und gleichzeitig die Teilnahmebereitschaft aufrechtzuerhalten. Im Vorfeld der Kurzbefragung wurden 1.215 Broschüren von uzbonn auf dem Postweg und 103 Broschüren als PDF-Datei als Anhang per E-Mail versendet. Von 123 Teilnehmerinnen und Teilnehmern lagen uzbonn vor dem Beginn der zweiten Adress- und Panelpflege lediglich Telefonnummern vor, so dass ein Versand der Broschüre im Vorfeld der Kurzbefragung nicht möglich war. Falls die Befragten im Vorfeld der Kurzbefragung keine Broschüre erhalten hatten, konnte dies auf Wunsch auch nach Abschluss der Adress- und Panelpflege erfolgen. So erhielten im Nachgang der Adress- und Panelpflege noch 1.147 Personen eine Broschüre per Post. Somit konnten insgesamt 2.229 Broschüren auf dem Postweg versendet werden. Diese Zahlen machen deutlich, dass ein weiterhin hohes Interesse an den Ergebnissen der Studie bestand, was auch in den Kurzinterviews mit den Panelisten geäußert wurde.

Von den 1.730 Personen, die am Kurzinterview teilnahmen und von denen uzbonn im aktuellen oder in einem früheren Datensatz eine postalische Adresse vorlag, gaben 31 Befragte (1,8 Prozent) an, innerhalb des vergangenen Jahres umgezogen zu sein. 54 Personen (2,7 Prozent) planten innerhalb des nächsten Jahres einen Umzug. Diese Ergebnisse zeigen, dass räumliche Mobilität in Bezug auf den Wohnort in den Altersgruppen, die in der Panelstichprobe vertreten sind, recht selten auftritt.

Im Rahmen der zweiten Adress- und Panelpflege konnten insgesamt 243 vollständige Anschriften, 335 E-Mail-Adressen und 276 zusätzliche Telefonnummern neu erfasst oder aktualisiert werden. Gleichzeitig wurden auf Wunsch der Befragten im Rahmen des Adressabgleichs vier zuvor hinterlegte E-Mail-Adressen und 24 zusätzliche Telefonnummern gelöscht.

Neben den Fragen zur Adressverifizierung wurden in der Kurzbefragung auch die aktuelle Erwerbstätigkeit und der wöchentliche Stundenumfang dieser Tätigkeit erfragt. Diese Fragen ermöglichen eine Ergänzung der Fragen zur Erwerbstätigkeit im Hauptfeld. Insbesondere kann der Frage nachgegangen werden, wie sich der wöchentliche Erwerbsumfang mit steigendem Lebensalter entwickelt oder ob eine Erwerbsabsicht zu einem späteren Zeitpunkt verwirklicht werden konnte. Die Kurzbefragung im Rahmen der Adress- und Panelpflege hat somit auch einen inhaltlichen Mehrwert als Erweiterung der Panelperspektive im Bereich der Arbeitsmarktbeteiligung.

Da in der dritten Befragungswelle von TOP eine zusätzliche Befragung der Partnerinnen und Partner der Anker geplant war, wurden Letztere in einem Informationsschreiben auf die vorgesehene Erweiterung hingewiesen, das als Serienbrief durch uzbonn im Vorfeld der Adress- und Panelpflege versendet wurde. Ein ähnliches Schreiben ging auch an die Partnerinnen und Partner der Anker (siehe Anhang). Vor der Kontaktaufnahme mit den Partnern/-innen wurden die Anker gefragt, ob sie derzeit in einer festen Partnerschaft leben. Von den 1.990 Befragten lebten zum Zeitpunkt der Kurzbefragung 1.463 in einer festen Partnerschaft. Tabelle 6 enthält eine detaillierte Darstellung der Teilnahmebereitschaft der Partner/-innen in der Adress- und Panelpflege.

Wie aus Tabelle 6 hervorgeht, waren 56,3 Prozent der Partnerinnen und Partner zu einem Interview im Rahmen der dritten Welle bereit. Gemeinsam mit den 14 Partnerinnen und Partnern, für die der Anker das Einverständnis zur Kontaktierung gegeben hat und die zum Zeitpunkt der Kurzbefragung in einem anderen Haushalt lebten, ergibt sich eine Stichprobe von 838 Personen für die Partnerbefragung. Die Teilnahmebereitschaft war insbesondere dann hoch, wenn die Partnerinnen und Partner persönlich gespro-

chen werden konnten. So verweigerten von den insgesamt 884 persönlich interviewten Partnern/-innen lediglich 60 Personen die Teilnahme, was 6,8 Prozent entspricht.

Tabelle 6: Teilnahmebereitschaft der Partner/-innen

	N	Prozent	
Stichprobe	2.455	100,0	
Anker nicht befragt	465	18,9	
Anker befragt	1.990	81,1	100,0
Anker lebt nicht in einer Partnerschaft/ verweigert Angabe	527	26,5	
Grundgesamtheit Partnerbefragung	1.463	73,5	100,0
Partner/-in wohnt im HH, ist aber nicht erreichbar	47	3,2	
Kontakt zum Partner/zur Partnerin durch Anker verweigert	108	7,4	
Partner/-in laut Anker nicht bereit	340	23,2	
Partner/-in verstorben	2	0,1	
Partner/-in aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen	39	2,7	
Partner/-in vor dem Ende der Feldphase nicht zu sprechen	14	1,0	
Partner/-in wohnt in einem anderen HH und Anker kann/will keine Kontaktdaten nennen	15	1,0	
Partner/-in verweigert Teilnahme	60*	4,1	
Summe Partner/-in nicht kontaktierbar	625	42,7	
Partner/-in erklärt sich teilnahmebereit	824*	56,3	
Anker nennt Kontaktmöglichkeit zum Partner/zur Partnerin in anderem HH	14	1,0	
Stichprobe Partnerbefragung	838	57,3	

*: Persönlich gesprochene Partner/-innen (N=884 bzw. 60,4 Prozent der Partner/-innen).

Quelle: Umfragezentrum Bonn (uzbonn) 2018, unveröffentlichter Methodenbericht.

Nach Einschätzung von uzbonn konnte nach Abschluss der Adress- und Panelpflege damit gerechnet werden, dass in der dritten Welle insgesamt 2.141 Anker kontaktierbar sein würden. Die Bruttostichprobe hierfür ergibt sich aus der Summe der 1.990 wiederbefragungsbereiten Teilnehmer/-innen der Kurzbefragung in 2017/2018, den 54 Personen, die im Rahmen der Adress- und Panelpflege zwar erreicht werden konnten, mit denen jedoch kein Interview abgeschlossen wurde sowie den 96 Personen, die in 2017/2018 gar nicht erreicht werden konnten sowie einer Zielperson, die unter der hinterlegten Telefonnummer nicht länger kontaktierbar war, für die aber durch die Kontaktperson eine neue Telefonnummer genannt werden konnte.

Darüber hinaus verblieben 121 weitere Panelisten nach Abschluss der Adress- und Panelpflege mit einem unklaren Status hinsichtlich ihrer weiteren Teilnahmebereitschaft. Dabei handelte es sich um 106 Personen ohne zum Zeitpunkt der Kurzbefragung funktionierende Telefonnummer, den Kontaktpersonen unbekannt bzw. unbekannt verzogene Anker (10 Personen) und Fälle, in denen Kontaktpersonen zwar angaben, neue Kontaktdaten der Anker nennen zu können, die Angaben dazu aber verweigerten (5 Fälle).

Auf Basis der mit Gewissheit zu kontaktierenden 2.141 Anker erwartete uzbonn für die dritte Befragungswelle eine ungefähre Ausschöpfung von 71 Prozent der kalkulierten Bruttostichprobe bzw. etwa 62 Prozent der 2.455 wiederbefragungsbereiten Panelisten aus der zweiten Welle. Dies entspräche einer Panelstichprobe von 1.522 Personen.

Für die Partnerbefragung lag bei Abschluss der zweiten Adress- und Panelpflege eine Bruttostichprobe von 838 Personen vor. Analog zur Wiederbefragungsbereitschaft der Anker handelte es sich bei den befragungsbereiten Partnern/-innen um die Anzahl derer, die mit einiger Gewissheit in der dritten Befragungswelle zur Stichprobe gehören würden.

3.2 Organisation der Feldphase

Die Feldphase der dritten Welle umfasst im Wesentlichen den sogenannten „Soft Launch“ und die Haupt- bzw. die Partnerbefragung. Es wurde kein standardisierter Pretest durchgeführt, sondern in Abstimmung mit uzbonn ein sehr kleiner Projektstart mit erfahrenen Interviewerinnen und Interviewern gewählt. Diese waren größtenteils schon in den beiden vorangegangenen Wellen der Studie TOP als Interviewer beschäftigt und somit mit der Fragestellung, dem Befragungsinstrument und dem methodischen Ansatz vertraut. Im Hinblick auf die Stichprobenziehung wurden zu Beginn des „Soft Launch“ vor allem Fälle eingespielt, für die nach den Ergebnissen der Adress- und Panelpflege zu erwarten war, dass sie in einer Partnerschaft leben und prinzipiell befragungsbereit waren. Falls sich im Zuge des „Soft Launch“ noch Änderungsbedarfe für die Anker- bzw. Partnerbefragung ergäben, so hätten diese noch rechtzeitig vor dem Beginn des Hauptfeldes eingearbeitet werden können.

Im Gegensatz zu älteren Versionen des Partnerfragebogens wurde in der finalen Fassung die Bereitschaft der Partnerinnen und Partner zum Mitwirken an der Befragung nicht aus den entsprechenden Angaben aus der Adress- und Panelpflege abgeleitet, sondern in der Ankerbefragung neu erhoben. Dieses Vorgehen trägt vor allem dem Umstand Rechnung, dass zwischen der letzten Adress- und Panelpflege und dem Beginn des Hauptfeldes eineinhalb Jahre lagen und somit das mündliche Einverständnis der Partnerinnen und Partner zur Kontaktaufnahme nicht mehr ohne Weiteres vorausgesetzt werden konnte. Darüber hinaus kann auch nicht in jedem Fall davon ausgegangen werden, dass dieselbe Partnerschaft zum Zeitpunkt des Hauptfeldes noch besteht.

Die Haupt- bzw. Partnerbefragung begann unmittelbar im Anschluss an den „Soft Launch“. Es wurde ein sequentielles Befragungsdesign gewählt, d. h. zuerst wurde das Hauptinterview mit dem Anker geführt und danach das Partnerinterview (entweder direkt im Anschluss oder nach Terminvereinbarung). Das Hauptfeld fand zwischen dem 11. Juli 2019 und 15. Oktober 2019 statt. Die Anruf- bzw. Befragungszeiten wurden von uzbonn so gewählt, dass die Anker und deren Partner/-innen mit großer Wahrscheinlichkeit erreichbar waren (wochentags zwischen 16:00 und 21:00 Uhr sowie samstags). In der Zeit zwischen 9:00 und 16:00 Uhr wurde ebenfalls mit einer kleineren Zahl von Interviewern an der Studie gearbeitet.

Es wurden von uzbonn mindestens achtmal zu verschiedenen Tageszeiten und über mehrere Tage verteilt Anrufe gestartet, falls sich nur ein Anrufbeantworter meldete oder niemand das Telefon abnahm. Im Rahmen der Studie wurde diese Zahl auf zehn Kontaktversuche erhöht. Es wurde zudem sichergestellt, dass Kontaktversuche auch samstags stattfanden. Wenn einmal ein Termin vereinbart wurde, zum vereinbarten Zeitpunkt jedoch niemand erreicht werden konnte, wurde der Haushalt noch bis zu 20 Mal angerufen, wobei pro Tag höchstens fünf Kontaktversuche der Interviewer erfolgten.

In den folgenden Abschnitten werden der „Soft Launch“ sowie die Haupt- und Partnerbefragung des Hauptfeldes der dritten Welle ausführlich dargestellt. Insbesondere werden

die Interviewdauer, die Einschätzung der Befragungssituation durch den Interviewer, die Ausschöpfung von Anker- und Partnerstichprobe sowie die abge- und unterbrochenen Interviews beschrieben.

3.2.1 „Soft Launch“

Der „Soft Launch“ im Vorfeld der Anker- und Partnerbefragung nahm ungefähr einen Monat in Anspruch, er begann am 13. Juni 2019 und wurde am 10. Juli 2019 abgeschlossen. Die Interviewer, die von ubonn zum Beginn der Befragung eingesetzt wurden, erhielten eine Schulung durch die Projektassistenz. Im Rahmen des „Soft Launch“ wurden 107 Ankerbefragungen und 61 Partnerinterviews abgeschlossen. Dieser Projektstart lässt, ähnlich wie dies bei einem standardisierten Pretest der Fall ist, einen Einblick in die Funktionalität des Befragungsinstruments zu und gibt u. a. Hinweise, wie einzelne Fragen optimiert werden können. Im Einzelnen standen beim „Soft Launch“ sowohl hinsichtlich der Anker- als auch der Partnerbefragung die folgenden Aspekte im Vordergrund:

- Bereitschaft zur Teilnahme an der dritten Welle
- Allgemeine Schwierigkeiten beim Interview
- Verständlichkeit einzelner Fragen oder Fragenblöcke
- Schwierigkeiten bei der Beantwortung von Fragen bzw. Probleme bei der Antwortbereitschaft insbesondere bei den Partnern/-innen der Anker
- Antwortbereitschaft im Hinblick auf die Befragungsinhalte
- Qualität der Antworten, vor allem Anteile fehlender Angaben sowie Plausibilität der Angaben
- Einschätzung der Befragung durch die Interviewer/-innen, z. B. hinsichtlich Verständlichkeit oder Ermüdung von Anker oder Partner/-in
- Fehler in der Filterführung
- Interviewdauer von Anker- und Partnerbefragung sowie Dauer besonders zeitintensiver Fragen oder Fragenblöcke

Der „Soft Launch“ wurde ohne Unterbrechung in das eigentliche Hauptfeld übergeleitet. Ein fließender Übergang zwischen diesen beiden Befragungsphasen war möglich, da keine wesentlichen Änderungen an der Fragebogenprogrammierung nötig waren. Die Änderungen betrafen kleinere Anpassung von Filtern und eine leichte Änderung der Frage P2_w3 („Kontaktierung aktuelle/r Partner/-in“) in Zusammenhang mit dem Fragenblock ab S62_w3 („Kontaktierung des Partners/der Partnerin“), der das Ankerinterview abschließt und auf eine mögliche Partnerbefragung überleitet.

3.2.2 Interviewdauer bei Ankern und Partnern im Hauptfeld

Die Länge der Ankerbefragung in der dritten Welle bewegte sich zwischen 11:05 Minuten und 90:30 Minuten. Die erhebliche Spannweite der Interviewdauer ist vor allem durch die nach Befragungsgruppen unterschiedlich komplexen bzw. umfangreichen Befragungspfade zu erklären, die sich in ähnlicher Form bereits in den vorangegangenen Wellen von TOP gezeigt hat (Sackreuther et al. 2016; Mergenthaler et al. 2017b). So wiesen die ehemaligen Quasiruhständler mit durchschnittlich 34:43 Minuten die längste Befragungszeit auf, während bei den Nichterwerbstätigen mit 29:11 Minuten die vergleichsweise kürzeste Interviewdauer zu beobachten war. Über alle Ankerinterviews hinweg waren die Befragungen der dritten Welle durchschnittlich 32:23 Minuten lang. Tabelle 7 gibt eine Übersicht über die Interviewlänge der Ankerbefragungen nach den Hauptgruppen des Fragebogens.

Tabelle 7: Interviewlänge der Ankerinterviews in Minuten nach Hauptgruppen

	Rentner	Ehemalige Quasiruheständler	Aktuelle Quasiruheständler	Nichterwerbstätige	Erwerbstätige	Gesamt
Anzahl	1.165	56	18	20	302	1.561
Mittelwert	32:57	34:43	30:02	29:11	30:09	32:23
Median	31:45	33:51	28:19	28:27	28:58	30:58
Minimum	11:05	16:44	16:13	11:13	16:41	11:05
Maximum	90:30	58:41	46:04	51:44	74:58	90:30

Quelle: Umfragezentrum Bonn (uzbonn) 2020, unveröffentlichter Methodenbericht; eigene Darstellung.

Die Partnerinterviews waren von vornherein kürzer angelegt als die Befragung der Anker. So wiesen die Interviews der Partner/-innen eine Länge zwischen 4:52 und 42:05 Minuten auf. Die durchschnittliche Interviewlänge betrug 18:36 Minuten. Auch im Partnerinterview wiesen die ehemaligen Quasiruheständler mit 23:03 Minuten die längste durchschnittliche Befragungszeit von allen Subgruppen auf. Die Nichterwerbstätigen hatten die geringste durchschnittliche Interviewdauer mit lediglich 8:21 Minuten. Tabelle 8 stellt die unterschiedlichen Befragungszeiten für die Hauptgruppen der Partnerinterviews dar.

Tabelle 8: Interviewlänge der Partnerinterviews in Minuten nach Hauptgruppen

	Rentner	Ehemalige Quasiruheständler	Aktuelle Quasiruheständler	Nichterwerbstätige	Erwerbstätige	Gesamt
Anzahl	375	23	17	27	134	576
Mittelwert	19:29	23:03	18:52	08:21	17:36	18:36
Median	18:29	22:11	17:17	08:00	17:14	17:51
Minimum	07:59	12:59	11:51	04:52	09:49	04:52
Maximum	42:05	34:31	32:01	12:08	34:28	42:05

Quelle: Umfragezentrum Bonn (uzbonn) 2020, unveröffentlichter Methodenbericht; eigene Darstellung.

3.2.3 Interviewerfragen

Sowohl in der Anker- als auch in der Partnerbefragung wurden die Einschätzungen der Interviewer zum Grad der Ermüdung, zu Verständnisproblemen und zur Antwortbereitschaft der Befragten dokumentiert. Die Beurteilung der Interviewer, die unmittelbar nach dem Abschluss des jeweiligen Telefonats vorgenommen wurde, stellt einen guten Indikator der allgemeinen Qualität der Befragung und des Erhebungsinstruments dar.

Im Hinblick auf die Ankerbefragungen konnte etwas mehr als ein Fünftel der Interviewer (22 Prozent) keine Angabe zum Grad der Ermüdung durch das Interview treffen. Dieser recht hohe Anteil ist möglicherweise durch die besonderen Umstände einer telefonischen Befragung zu erklären, die keine direkte Beobachtung des Befragten zulässt und somit die Einschätzung des Ermüdungsgrades erschwert.

Bei den Interviewern, die gültige Angaben gegeben haben, schätzen 78 Prozent die befragten Anker zum Ende des Interviews als „überhaupt nicht ermüdet“ ein. Der Mittelwert der zehnstufigen Skala von 1 „überhaupt nicht ermüdet“ bis 10 „sehr stark ermüdet“ beträgt bei den gültigen Angaben der Interviewer zu den Ankerinterviews 1,6. Dieser ausgesprochen geringe arithmetische Mittelwert deutet darauf hin, dass die Interviewer

die Befragten in aller Regel als wenig bis gar nicht ermüdet wahrnahmen. Lediglich 3 Prozent der Interviewer schätzten die befragten Anker als „wenig bis sehr stark ermüdet“ ein, was den Werten 6 bis 10 auf der oben genannten Skala entspricht.

Der Ermüdungsgrad nimmt bei den Anker mit steigendem Lebensalter leicht zu. So weisen die 60- bis 65-Jährigen den geringsten Mittelwert auf (1,4), gefolgt von den 66- bis 71-Jährigen (1,6) und den 72- bis 77-Jährigen, die mit 1,7 den höchsten durchschnittlichen Wert aufweisen. Wie die Zahlen deutlich machen, handelt es sich jedoch lediglich um eine unwesentliche Zunahme des Ermüdungsgrades mit dem Alter.

Im Gegensatz zum Ankerinterview konnten die Interviewer den Ermüdungsgrad fast aller Partner einschätzen, nur bei dreien gelang dies nicht. Bei 81 Prozent der Partnerbefragungen schätzten die Interviewer ihr Gegenüber als „überhaupt nicht ermüdet“ ein. Dieser Anteil lag somit noch etwas höher als bei den Ankerinterviews. Das arithmetische Mittel der Skala lag bei den Partnerinterviews bei 1,5, was ebenfalls auf einen ausgesprochen geringen Grad von Ermüdung am Ende des Interviews hindeutet. Insgesamt sind die Einschätzungen der Interviewer zum Grad der Ermüdung der Partner mit denen der Anker vergleichbar.⁶

Im Hinblick auf die von den Interviewern eingeschätzte Häufigkeit von Verständnisproblemen im Laufe des Ankerinterviews zeigt sich, dass es in 92 Prozent der Fälle „selten“ oder „praktisch nie“ zu entsprechenden Problemen kam. Bei lediglich rund 2 Prozent der Anker lagen „häufig“ oder „praktisch immer“ Verständnisprobleme vor.

Auch bei den Verständnisproblemen lässt sich bei den Ankerinterviews ein Altersgradient erkennen, d. h. mit steigendem Lebensalter nimmt die Häufigkeit, mit der die Interviewfragen nur mit Problemen verstanden werden können, leicht zu. So berichteten die Interviewer bei 95 Prozent der 60- bis 65-Jährigen „selten“ oder „praktisch nie“ von Verständnisproblemen, während es bei den 66- bis 71-Jährigen 92 Prozent und bei den 72- bis 77-Jährigen 89 Prozent waren. Insgesamt kommt man aufgrund der Angaben der Interviewer zum Ergebnis, dass die Fragen des Interviews von den Anker mehrheitlich verstanden wurden und es nur in wenigen Fällen zu Verständnisproblemen kam.

Bei den Partnerinterviews kam es nach der Einschätzung der Interviewer ebenfalls nur recht selten zu Verständnisproblemen. So berichteten lediglich rund drei Prozent der Interviewer, dass es „häufig“, „sehr häufig“ oder „praktisch immer“ zu Problemen beim Verständnis der Fragen während des Partnerinterviews kam. 89 Prozent der befragten Partner wiesen demgegenüber „selten“ oder „praktisch nie“ Verständnisprobleme auf.

Hinsichtlich der Bereitschaft des Ankers, die Fragen der Interviewer zu beantworten, liegt bei rund 94 Prozent die Einschätzung vor, diese sei die ganze Zeit über gut gewesen. Bei den Partnern war dieser Anteil mit 95 Prozent auf einem vergleichbaren Niveau. Nur bei rund einem Prozent der Partner bzw. weniger als einem Prozent der Anker schätzten die Interviewer die Antwortbereitschaft als „die ganze Zeit schlecht“ ein.

Insgesamt liefern die Interviewerfragen sowohl bei der Anker- als auch bei der Partnerbefragung ein ausgesprochen günstiges Bild, was Ermüdung, Verständnisprobleme und Antwortbereitschaft betrifft. Die Ergebnisse lassen den Schluss zu, dass die Befragungsinstrumente bei der überwiegenden Mehrzahl der Fälle gut funktioniert haben und daher von einer hohen Qualität der Befragungsdaten ausgegangen werden kann.

3.2.4 Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Steigerung der Ausschöpfung

Bevor ein Interviewer von uzbonn zur Datenerhebung eingesetzt wird, durchläuft er einen Schulungsprozess, der durch das Qualitätsmanagement des Befragungsinstituts ständig weiterentwickelt wird. Im Rahmen der Schulung werden sowohl Kontaktaufnahme und Interviewführung als auch die sichere Bedienung des Befragungssystems geübt. Zudem

⁶ Da sich die Altersspanne der Partner deutlich von denen der Anker unterschied, wurde auf eine Darstellung des eingeschätzten Grads der Ermüdung in Abhängigkeit von Altersgruppen bei der Partnerstichprobe verzichtet.

werden die Interviewer regelmäßig von uzbonn in kleinen Gruppen zu Themen der Interviewführung geschult und erhalten vor jeder Studie eine projektspezifische Schulung.

Die erste Schulung für das Hauptfeld der dritten Welle TOP wurde am 11. Juli 2019 durch das BIB, vertreten durch Dr. Andreas Mergenthaler (Ankerbefragung) und Dr. Laura Konzelmann (Partnerbefragung), gemeinsam mit Projektleitung und -assistenz von uzbonn durchgeführt. Im Folgenden wurden bedarfsabhängig weitere Interviewer/-innen durch die uzbonn-Projektassistenz sowie Qualitätsmanagement und Supervision des Telefonlabors – analog zur ersten Schulung – auf die Telefoninterviews vorbereitet.

In den Schulungen wurden Interviewer/-innen über die Hintergründe der Studie TOP informiert und auf Besonderheiten im Hinblick auf die Fragebögen aufmerksam gemacht. Zudem wurden den Interviewern insbesondere Fragen erläutert, auf deren Basis die Gruppenzuordnung und damit die Filterführung durch den Fragebogen bestimmt wird. Das Hauptaugenmerk lag auf den Veränderungen gegenüber der zweiten Befragungswelle, welche es auch erfahrenen Interviewer/-innen nötig machte, sich in eingehender Weise mit den neuen Erhebungsinstrumenten vertraut zu machen.

Bereits vor der theoretischen Einarbeitung in die Studieninhalte hatten die Interviewer Zeit, sich mit dem Interview im Testmodus vertraut zu machen, welches identisch mit der Programmierung der Befragung war. So konnten im Rahmen der projektspezifischen Schulung bereits Rückfragen zu den Inhalten der Befragung bzw. zum Umgang mit einzelnen Fragen geklärt werden.

Der Start der Feldarbeit folgte für alle geschulten Interviewer unmittelbar nach der projektspezifischen Schulung, um die erlernten Inhalte schnell mit der Anwendung verknüpfen zu können. Viele der eingesetzten Interviewer hatten auch bereits im Rahmen der ersten beiden Erhebungswellen sowie zum Teil auch im Zuge des „Soft Launch“ Interviews durchgeführt. Letztere teilten ihre Erfahrungen aus der Befragungspraxis auch in der projektspezifischen Schulung mit den übrigen Interviewern/-innen.

Zusätzlich zu den Fällen, die bereits durch die Ergebnisse der letzten Adress- und Panelpflege für eine Adressrecherche vorgesehen waren, kamen im Laufe der Feldphase auch diejenigen Fälle hinzu, für die unter den verfügbaren Telefonnummern niemand erreicht werden konnte. Zum Stichtag am 27. August 2019 qualifizierten sich 90 Fälle für eine Nachrecherche. Diese Personen wurden samt aller ihrer bekannten Telefonnummern unter dem Status „kein Anschluss“ abgelegt. Lediglich in fünf Fällen konnte eine weitere Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden, wovon in zwei Fällen anschließend Ankerinterviews geführt wurden. Eine Befragung der Partnerin bzw. des Partners konnte in diesen beiden Fällen nicht realisiert werden: Bei einer Person gab es keine/n Partner/-in, im zweiten Fall wurde der Kontakt verweigert.

Die Nachrecherche erfolgte aufgrund von vorliegenden Angaben wie z. B. Vor- und/oder Nachnamen und Adressen über Onlinesuchportale wie „Das Örtliche“. Die Onlinerecherche gültiger Telefonnummern war für Fälle, für die bei uzbonn Namen und Adressen als Recherchegrundlage vorlagen, recht erfolgreich. Auf eine professionelle Recherche durch Einwohnermeldeämter wurde verzichtet, da diesen im Allgemeinen keine aktuellen Telefonnummern, sondern allenfalls Adressen vorliegen.

3.3 Ausschöpfung der Anker- und Paarbefragung

Ankerbefragung

Während des Hauptfeldes der dritten Welle konnten insgesamt 1.561 Ankerinterviews abgeschlossen werden. Für diese Personen liegen somit Angaben zu drei Messzeitpunkten (2013, 2015/2016 und 2019) vor. Tabelle 9 liefert eine Übersicht über die Ausschöpfung der Ankerstichprobe und stellt stichprobenneutrale und nicht-neutrale Ausfälle dar.

Gegenüber der zweiten Befragungswelle ist bei den Anker vor allem der Anteil der neutralen Stichprobenausfälle gestiegen, insbesondere stieg der Anteil nicht-funktionierender Telefonnummern von rund 3 Prozent auf 7 Prozent der Bruttostichprobe an.

Tabelle 9: Ausschöpfung der Ankerstichprobe in der dritten Welle

	N	Prozent		
Gesamt*	2.312	100,0		
Nummer funktioniert nicht	162	7,0		
Anker aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen	36	1,6		
Anker verstorben	13	0,6		
Anker nicht identifizierbar/kein Anker im Haushalt	26	1,1		
Summe der neutralen Ausfälle	237	10,3		
Korrigierte Stichprobe (ohne stichproben-neutrale Ausfälle)	2.075	100,0		
Anrufbeantworter/keine Antwort	224	9,7	10,8	
Rufnummer besetzt/später wieder anrufen	7	0,3	0,3	
Summe Haushalt bzw. Zielperson noch nicht erreicht	231	10,0	11,1	
Korrigiertes Sample (erreichte Haushalte)	1.844	100,0		
Termin mit Anker	10	0,4	0,5	0,5
Termin mit Kontaktperson	7	0,3	0,3	0,4
Anker noch nicht wieder erreicht**	17	0,7	0,8	0,9
Verweigerung ohne Grund	45	2,0	2,2	2,4
Weitere Teilnahme verweigert	125	5,4	6,0	6,8
Auskunft über Anker verweigert	82	3,6	4,0	4,5
Anker in der Feldphase nicht erreichbar***	13	0,6	0,6	0,7
Verweigerungen	265	11,5	12,8	14,4
Begonnene Interviews	1.562	67,6	75,3	84,7
Abgebrochene Interviews	1	< 0,1	0,1	0,1
Abgeschlossene Interviews	1.561	67,5	75,2	84,7

*: Anzahl bezieht sich auf die verfügbare Bruttostichprobe für das Hauptfeld der dritten Welle nach dem Abschluss der zweiten Adress- und Panelpflege.

** : Diese Gruppe zeigt die Summe aus Terminen mit Anker bzw. Kontaktpersonen an, welche nach Beendigung der Feldphase nicht mehr wahrgenommen wurden.

***: Hierbei handelt es sich um identifizierte Anker, die jedoch laut Kontaktperson während der gesamten Feldphase nicht erreichbar waren (z. B. auf Reisen, Kuraufenthalt).

Quelle: Umfragezentrum Bonn (uzbonn) 2020, unveröffentlichter Methodenbericht; eigene Darstellung.

36 Anker waren aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen, 13 Personen waren inzwischen verstorben. In 26 Fällen war kein Anker identifizierbar. Insgesamt belief sich die Anzahl der stichprobenneutralen Ausfälle auf 237, was rund 10 Prozent der kontaktierbaren Anker entspricht.

Die korrigierte Stichprobe ohne stichprobenneutrale Ausfälle beläuft sich auf 2.075 Anker. 231 Haushalte konnten von uzbonn während der Feldphase nicht erreicht werden. Von den telefonisch erreichten Anker verweigerten insgesamt 265 die weitere Teilnahme an der Studie, so dass mit 1.562 Personen ein Interview begonnen werden konnte. Dies entspricht rund 68 Prozent der prinzipiell kontaktierbaren Studienteilnehmerinnen

und -teilnehmer. Da während der Feldphase nur ein Anker die bereits begonnene Befragung abbrach, konnten 1.561 Interviews abgeschlossen werden.

Partnerbefragung

Die Stichprobe der Partnerbefragung stand, wie im Abschnitt 3.2 beschrieben, nicht schon vor dem Start der Feldphase fest, sondern war vom (erneuten) Einverständnis des Ankers zur Kontaktierung der Partnerin/des Partners abhängig.

Verglichen mit dem im Rahmen der Adress- und Panelpflege 2017/2018 generierten Sample für die Partnerbefragung (siehe Abschnitt 3.1) konnten durch die erneute Erhebung der Kontaktterlaubnis vergleichbare, wenn auch leicht geringere Zahlen erreicht werden. So ergab sich eine Differenz von 20 Fällen gegenüber der Bruttostichprobe von 838 Fällen nach der zweiten Adress- und Panelpflege, was einer korrigierten Stichprobe von 818 Fällen entspricht. Die folgende Tabelle fasst die Ausschöpfungsquoten der Partnerinterviews zusammen.

Tabelle 10: Ausschöpfung der Partnerstichprobe

	N	Prozent		
Abgeschlossene Ankerinterviews	1.561	100,0		
Keine Partnerschaft/Angabe verweigert	384	24,6		
Kontakt in der Ankerbefragung verweigert	333	21,3		
„Weiß nicht“ im Hinblick auf Kontakt	3	0,2		
Unklare Paarkonstellation	23	1,5		
Gesamt (korrigierte Bruttostichprobe der Partnerbefragung)	818	52,4	100,0	
Nummer funktioniert nicht	3		0,4	
Partner/-in aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen	10		1,2	
Partner/-in nicht identifizierbar	2		0,2	
Summe der neutralen Ausfälle	15		1,8	
Korrigierte Stichprobe (ohne stichprobenneutrale Ausfälle)	803		100,0	
Anrufbeantworter/keine Antwort	24		2,9	3,0
Rufnummer besetzt/später wieder anrufen	0		0,0	0,0
Summe Haushalt bzw. Partner/-in nicht erreicht	24		2,9	3,0
Korrigierte Stichprobe (erreichte Haushalte)	779			100,0
Termin mit Partner/-in	4		0,5	0,5
Termin mit Kontaktperson	1		0,1	0,1
Partner/-in nicht wieder erreicht*	5		0,6	0,6
Verweigerung ohne Grund	159		19,4	19,8
Einwilligung Partner/-in zurückgezogen	4		0,5	0,5
Auskunft über Partner/-in verweigert	29		3,6	3,6
Partner/-in der Feldphase nicht erreichbar**	5		0,6	0,6
Verweigerungen	197		24,1	24,5
Begonnene Interviews	577		70,5	71,9
Abgebrochene Interviews	1		0,1	0,1
Abgeschlossene Interviews	576		70,4	71,7

*: Diese Gruppe zeigt die Summe aus Terminen mit Partner/-innen bzw. Kontaktpersonen an, welche nach Beendigung der Feldphase nicht mehr wahrgenommen wurden.

** : Hierbei handelt es sich um identifizierte Partner/-innen, die jedoch laut Kontaktperson während der gesamten Feldphase nicht erreichbar waren (z. B. auf Reisen, Kuraufenthalt).

Quelle: Umfragezentrum Bonn (uzbonn) 2020, unveröffentlichter Methodenbericht; eigene Darstellung.

Bei drei Haushalten funktionierte die Telefonnummer nicht, in zehn Fällen war die Partnerin/der Partner aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen und in zwei Fällen war die Partnerin/der Partner als Zielperson des Interviews nicht identifizierbar. Somit belief sich das korrigierte Partnersample ohne stichprobenneutrale Ausfälle auf 803 Fälle. 24 Partnerinnen bzw. Partner konnten in der Feldphase nicht von utohn erreicht werden, was die Stichprobe auf 779 Fälle reduzierte. 197 Partner/-innen, die telefonisch erreicht werden konnten, verweigerten die Teilnahme am Interview. Mit 577 Partner/-innen wurde ein Interview begonnen, das von einer Person abgebrochen wurde. Somit lagen am Ende der Feldphase insgesamt 576 abgeschlossene Interviews vor, was rund 70 Prozent der Grundgesamtheit der Partnerbefragung entspricht (siehe Tabelle 10).

4 Selektivitätsanalyse

Die Qualität von Paneldaten hängt in entscheidendem Maße von der systematischen Selektivität der Ausfälle zwischen den Befragungswellen ab. Um Aussagen zu einer Selektivität der Panelstichprobe zwischen Welle zwei und drei geben zu können, werden im Folgenden die Ausfälle in Abhängigkeit mehrerer soziodemografischer und interviewbezogener Merkmale betrachtet. Dabei lehnt sich das Vorgehen stark an die Methode an, die bereits zur Untersuchung der Selektivität zwischen der ersten und der zweiten Welle TOP zur Anwendung kam (Mergenthaler et al. 2017b). Im Gegensatz zum mehrstufigen Vorgehen zwischen Welle eins und zwei ist die Wiederbefragungsbereitschaft der Panelisten im vorliegenden Methodenbericht nicht Gegenstand der Ausführungen. Diese war mit etwas mehr als 98 Prozent derart hoch, dass es aus statistischer Sicht keinen Sinn ergibt, die wiederbefragungsbereiten Personen der zweiten Welle mit der sehr kleinen Gruppe der nicht zu einer erneuten Befragung bereiten Personen (46 Fälle) zu vergleichen. Die Analyse konzentriert sich daher auf die Teilnahmewahrscheinlichkeit in der Ankerbefragung in Welle drei.

Zusätzlich wird eine mögliche „Selektivität“ der Partnerbefragung genauer betrachtet, wobei eine Einschätzung der Repräsentativität der Daten aufgrund des Studiendesigns nicht vorgenommen werden kann. Vielmehr geht es um den Vergleich der Anker mit Partner/-in, bei denen ein Partnerinterview geführt werden konnte mit denjenigen Anker mit Partner/-in, bei denen keine Partnerbefragung realisiert werden konnte, anhand ausgewählter soziodemografischer, sozioökonomischer und regionaler Merkmale. Durch diese Analysen können relative Abweichungen von der Brutto- zur Nettostichprobe beschreibend dargestellt werden, auch wenn anhand dieser Ergebnisse keinerlei Rückschlüsse auf eine tatsächliche Stichprobenverzerrung in Relation zu einer Referenzpopulation vorgenommen werden können.

4.1 Teilnahmewahrscheinlichkeit in den Panelbefragungen

Berechnung der abhängigen Variablen

Um die Teilnahmewahrscheinlichkeiten in allen Wellen der Studie TOP im Untersuchungszeitraum abbilden zu können, wurde zunächst eine kategoriale Variable zur Teilnahme an den Wellen eins, zwei und drei gebildet. Diese Variable umfasst alle Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer der ersten Welle (5.002 Personen). Sie zeigt an, ob die Befragten lediglich in Welle eins, nur in Welle eins und zwei oder an allen drei Wellen teilgenommen haben. Bei der Berechnung der Kategorien wurden auch eventuelle Teilnahmen an den beiden Kurzbefragungen im Rahmen der Adress- und Panelpflege berücksichtigt. Damit unterscheidet sich die abhängige Variable von den binären Zielgrößen, die für die Selektivitätsanalyse im Rahmen der zweiten Welle verwendet wurden (Mergenthaler

et al. 2017b). Insgesamt wurden 2.501 Personen nur in Welle eins befragt (50 Prozent), 940 Personen konnten ausschließlich in Welle eins und zwei befragt werden (19 Prozent) und 1.561 Personen wurden in Welle eins bis drei interviewt (31 Prozent).

Um die Analyse der „Selektivität“ der Partnerbefragung in Welle drei durchführen zu können, wurde aus den Angaben zur aktuellen Partnerschaft in Welle drei (S2_w3) und zum Abschluss einer Partnerbefragung (Paar_ID) eine neue Variable gebildet. Diese Variable umfasst die Ausprägungen „Partnerschaft, kein Partnerinterview“ (601 Fälle bzw. 51 Prozent aller Personen mit aktueller Partnerschaft in Welle drei) sowie „Partnerschaft, mit Partnerinterview“ (576 Fälle bzw. 49 Prozent aller Personen mit Partnerin oder Partner in Welle drei).

Umcodierung der unabhängigen Variablen

In die Selektivitätsanalyse zwischen den oben beschriebenen Gruppen von Panelteilnehmerinnen und -teilnehmern bzw. Ankern ging das Geschlecht der Befragten ein. Hierfür wurden die Angaben der ersten Welle verwendet, die für alle Befragten unabhängig von einer weiteren Panelteilnahme vorliegen. Das Alter bei der Erstbefragung wurde als metrische Variable bei der Untersuchung berücksichtigt. Dementsprechend werden beim Alter das arithmetische Mittel und die Standardabweichung in Abhängigkeit der Panelteilnahme berichtet. Die Wohnregion zum Zeitpunkt der Erstbefragung wurde nach Westdeutschland und Ostdeutschland (inklusive Berlin) differenziert. Zudem wurden der Familienstand (verheiratet versus nicht verheiratet) sowie die Wohnform (alleinlebend versus nicht alleinlebend) in die Selektivitätsanalyse einbezogen. Die vierstufige Likert-Skala der subjektiven Gesundheit („Wie bewerten Sie Ihre gegenwärtige Gesundheit? Sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht“) wurde in eine dichotome Variable mit den Kategorien „sehr gut oder eher gut“ gegenüber „eher schlecht oder sehr schlecht“ überführt. Als Indikator der schulischen und beruflichen Bildung wurde die ISCED-97-Skala verwendet. Die unteren (ISCED 1 und 2) und die mittleren Kategorien (ISCED 3A bis 4A) wurden zusammengefasst, ebenso die oberen Kategorien (ISCED 5B bis 6). Als Indikator regionaler Unterschiede wurden die siedlungsstrukturellen Kreistypen aus Welle eins verwendet, wobei die vier ursprünglichen Kategorien („kreisfreie Großstädte“, „städtische Kreise“, „ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen“ und „dünn besiedelte ländliche Kreise“) zu städtischen und ländlichen Kreisen zusammengefasst wurden.

Für die Analyse der „Selektivität“ der Partnerbefragung wurden teilweise neue Variablen gebildet. Diese umfassen sowohl Angaben zum Anker als auch zur Partnerin/zum Partner und Informationen auf Paarebene. Zunächst wurden das Geschlecht des Ankers, die Wohnregion (Westdeutschland versus Ostdeutschland, inklusive Berlin), die siedlungsstrukturellen Kreistypen und die subjektive Gesundheit auf der Grundlage der Daten der dritten Welle umcodiert bzw. zu neuen Kategorien gruppiert. Zudem wurden die Angaben zur schulischen und beruflichen Bildung des Ankers auf Basis der zusammengefassten ISCED-97-Kategorien verwendet. Da es sich bei der Bildungsvariable um ein zeitinvariantes Merkmal handelt, wurden die Angaben aus der ersten Welle herangezogen. Für alle Partnerinnen und Partner, d. h. sowohl für die, die an der Befragung teilnahmen als auch für die, die nicht an der Befragung teilnahmen, lagen auf der Grundlage des Ankerinterviews das Geburtsjahr, der aktuelle Erwerbsstatus und eine Einschätzung der Gesundheit vor. Anhand des Geburtsjahrs wurde das Alter der Partnerin/des Partners zum Zeitpunkt der dritten Welle, d. h. im Jahr 2019, berechnet. Die Angaben zum aktuellen Erwerbsstatus der Partnerin bzw. des Partners wurden zu den drei Kategorien „Ruheständler“, „erwerbstätig“ und „nichterwerbstätig“ zusammengefasst. Die Einschätzung der Gesundheit der Partnerin/des Partners durch den Anker wurde zu einer zweistufigen Skala mit den Ausprägungen „sehr gut oder eher gut“ und „eher schlecht oder sehr schlecht“ gruppiert. Schließlich wurden auf der Ebene des Paares zwei weitere Variablen für die Selektivitätsanalyse berechnet: die Altersdifferenz zwischen den Partnern sowie Paarkonstellationen auf der Grundlage des aktuellen Erwerbsstatus. Die Altersdifferenzen in Jahren wurden zu den Gruppen „Partner/-in jünger als der Anker“,

„Gleichalt (Differenz < 1 Jahr)“ sowie „Partner/-in älter als der Anker“ zusammengefasst. Bei den Paarkonstellationen wurden für die Selektivitätsanalyse die folgenden Gruppen unterschieden: „Beide Ruheständler“, „Beide erwerbstätig/nichterwerbstätig“, „Mixed Couple I: Anker erwerbstätig/nichterwerbstätig, Partner/-in im Ruhestand“ und „Mixed Couple II: Anker im Ruhestand, Partner/-in erwerbstätig/nichterwerbstätig“.

Ergebnisse der Selektivitätsanalysen für die Panelstichprobe

Die Ergebnisse der deskriptiven Statistik zeigen, dass der Anteil der Männer bei den Befragten, die lediglich in Welle eins teilgenommen hatten, mit rund 42 Prozent recht gering war. Bei den Panelisten steigt der Anteil der männlichen Befragten kontinuierlich und ist mit rund 51 Prozent bei den Personen am höchsten, die an allen drei Wellen der Studie TOP teilgenommen hatten (siehe Tabelle 11). Weder beim Alter noch bei der Wohnregion zeigt sich ein Selektionseffekt.

Tabelle 11: Verteilung der soziodemografischen, sozioökonomischen und regionalen Merkmale der Befragten aus Welle eins hinsichtlich der Teilnahme am Panel

Merkmale	Panelteilnahme			Gesamt	Sig.
	Nur Welle eins (2013)	Wellen eins (2013) und zwei (2015/2016)	Wellen eins (2013) bis drei (2019)		
<i>Geschlecht</i>					
Männer, %	41,8	46,5	50,5	45,4	***
Frauen, %	58,2	53,5	49,5	54,6	
Alter, M (SD)	62,0 (4,7)	62,3 (4,7)	62,0 (4,6)	62,1 (4,7)	n. s.
<i>Wohnregion</i>					
Westdeutschland, %	82,5	81,0	84,0	82,7	n. s.
Ostdeutschland, inkl. Berlin, %	17,5	19,0	16,0	17,3	
<i>Familienstand</i>					
Verheiratet, %	66,7	65,7	73,1	68,5	***
Nicht verheiratet, %	33,3	34,3	26,9	31,5	
<i>Wohnform</i>					
Alleinlebend, %	25,9	25,2	20,1	23,9	***
Nicht alleinlebend, %	74,1	74,8	79,9	76,1	
<i>Subjektive Gesundheit</i>					
Sehr gut oder eher gut, %	80,1	82,5	86,7	82,6	***
Eher schlecht oder sehr schlecht, %	19,9	17,5	13,3	17,4	
<i>Schulische und berufliche Bildung (ISCED-97)</i>					
Gering oder mittel (ISCED 1-4A), %	60,6	54,4	42,8	53,9	***
Hoch (ISCED 5B-6), %	39,4	45,6	57,2	46,2	
<i>Siedlungsstrukturelle Kreistypen</i>					
Städtisch, %	67,5	64,9	70,4	67,9	*
Ländlich, %	32,5	35,1	29,6	32,1	

Anmerkungen: * $p \leq 5\%$; ** $p \leq 1\%$; *** $p \leq 0,1\%$; n. s. = nicht signifikant; M = Mittelwert, SA = Standardabweichung; AV: Teilnahme an Wellen 1 bis 3; UV: Welle 1 (Baseline, N=4.927).

Quelle: TOP, ungewichtete Daten; eigene Berechnung und Darstellung.

Verheiratete und nichtalleinlebende Personen sind vor allem unter den Befragten vertreten, die an allen drei Wellen teilgenommen haben. So sind 73 Prozent der Panelisten aus den Wellen eins bis drei verheiratet (unabhängig, ob die Partnerin oder der Partner im gleichen Haushalt lebt oder nicht), während es bei Personen, die ausschließlich an Welle eins teilgenommen haben, 67 Prozent waren.

Im Hinblick auf die subjektive Gesundheit zeigt sich ein deutlicher Selektionseffekt: Die Anteile der Befragten, die ihre Gesundheit in Welle eins als „sehr gut oder eher gut“ bewerten, sind mit rund 87 Prozent bei den Panelisten höher als bei den Personen, die nur in Welle eins am Interview teilnahmen (80 Prozent). Unter den Panelisten, die zu allen drei Messzeitpunkten befragt wurden, schätzen nur 13 Prozent ihre Gesundheit als „eher schlecht oder sehr schlecht“ ein, bei den Befragten, die ausschließlich in Welle eins teilnahmen, waren es 20 Prozent. Aus diesen Ergebnissen folgt, dass der Anteil der von Personen, die ihre Gesundheit als sehr oder eher gut einschätzen, von Welle zu Welle steigt.

Ein noch deutlicherer Zusammenhang zeigt sich hinsichtlich der schulischen und beruflichen Bildung. So beträgt der Anteil der Personen mit hohen Bildungsabschlüssen (ISCED 5B bis 6) unter den Befragten, die ausschließlich in Welle eins teilgenommen haben, 39 Prozent. Bei den Panelisten, die in Welle eins und zwei, nicht aber in Welle drei befragt wurden, steigt dieser Anteil auf 46 Prozent. Am höchsten ist der Prozentsatz der Personen mit hohen Bildungsabschlüssen, die in allen drei Wellen interviewt wurden (57 Prozent). Es ist somit davon auszugehen, dass die schulische und berufliche Bildung auch in Welle drei ein wesentliches Selektionskriterium darstellt und sich der Bildungsbias aus Welle eins und zwei daher auch in der dritten Befragung fortsetzt (Sackreuther et al. 2016 sowie Mergenthaler et al. 2017).

Im Hinblick auf die siedlungsstrukturellen Kreistypen zeigt sich eine leichte Selektion zugunsten der städtischen Regionen bei den Panelisten, die in allen drei Wellen befragt werden konnten. Diese Abweichung ist jedoch im Vergleich zu den individuellen Merkmalen Gesundheit und Bildung schwach ausgeprägt und zwischen den beiden Gruppen von Panelisten nicht konsistent. So weisen Befragte, die ausschließlich in Welle eins und zwei interviewt wurden, mit 65 Prozent einen etwas geringeren Anteil von Personen in städtischen Regionen auf als die beiden übrigen Gruppen (68 Prozent bzw. 70 Prozent).

Zusammenfassend kann man hinsichtlich der Selektivität der Panelstichprobe in TOP feststellen, dass das Geschlecht und der Familienstand, stärker aber noch die Gesundheit und die Bildung zu einer potenziellen Verzerrung der Stichprobe über die drei Befragungswellen hinweg beitragen. Der Selektivität der Panelstichprobe wird analog zum Vorgehen in Welle zwei mit einer geeigneten Gewichtung entgegengewirkt, die in Abschnitt 5 ausführlich beschrieben wird.

Ergebnisse der Analyse zur „Selektivität“ für die Partnerstichprobe

Unter den Merkmalen, die in die Untersuchung einer möglichen „Selektivität“ bei der Partnerbefragung der dritten Welle eingegangen waren, zeigt lediglich das Bildungsniveau des Ankers einen statistisch auffälligen Zusammenhang mit der abhängigen Variablen. Anker mit einer Partnerin oder einem Partner, mit denen ein Partnerinterview abgeschlossen werden konnte, weisen mit 67 Prozent einen deutlich höheren Anteil an Personen mit hohen Bildungsabschlüssen auf als Anker, deren Partnerin bzw. Partner nicht interviewt werden konnte (siehe Tabelle 12).

Es ist somit zu vermuten, dass das formale Bildungsniveau des Ankers gewissermaßen indirekt eine Rolle für die Teilnahmewahrscheinlichkeit am Partnerinterview spielt. Dies muss nicht zwangsläufig bedeuten, dass sich das formale Bildungsniveau auch zwischen den am Interview teilnehmenden und den nichtteilnehmenden Partnerinnen und Partnern der Anker unterscheidet. Leider ist ein direkter Vergleich nicht möglich, da nur für die am Interview teilnehmenden Partnerinnen und Partner der schulische und berufliche Bildungsabschluss erhoben wurde.

Tabelle 12: Verteilung der soziodemografischen, sozioökonomischen und regionalen Merkmale von Anker, Partner/-innen und Paaren im Hinblick auf die Teilnahme an der Partnerbefragung

Merkmale	Partnerbefragung		Gesamt	Sig.
	Partnerschaft in Welle drei (2019), keine Partnerbefragung	Partnerschaft in Welle drei (2019), mit Partnerbefragung		
<i>Geschlecht, Anker</i>				
Männer, %	57,6	58,9	58,3	n. s.
Frauen, %	42,4	41,1	41,7	
Alter, M (SD)	68,4 (4,6)	68,0 (4,7)	68,2 (4,6)	n. s.
<i>Alter, Anker M (SD)</i>				
<i>Wohnregion, Anker</i>				
Westdeutschland, %	84,2	84,1	84,2	n. s.
Ostdeutschland, inkl. Berlin, %	15,8	15,9	15,8	
<i>Siedlungsstrukturelle Kreistypen, Anker</i>				
Städtisch, %	78,9	78,5	78,7	n. s.
Ländlich, %	21,1	21,5	21,3	
<i>Subjektive Gesundheit, Anker</i>				
Sehr gut oder eher gut, %	82,0	83,6	82,8	n. s.
Eher schlecht oder sehr schlecht, %	18,0	16,4	17,2	
<i>Schulische und berufliche Bildung (ISCED), Anker</i>				
Gering oder mittel (ISCED 1-4A), %	44,8	33,2	39,1	***
Hoch (ISCED 5B-6), %	55,2	66,8	61,0	
Alter, Partner/-in M (SD)	67,6 (7,9)	67,4 (7,7)	67,5 (7,8)	n. s.
<i>Aktueller Erwerbsstatus, Partner</i>				
Ruheständler, %	67,1	68,4	67,7	n. s.
Erwerbstätig, %	26,8	24,1	25,5	
Nichterwerbstätig, %	6,2	7,3	6,8	
<i>Subjektive Gesundheit, Partner*</i>				
Sehr gut oder eher gut, %	79,4	81,5	80,4	n. s.
Eher schlecht oder sehr schlecht, %	20,6	18,5	19,6	
<i>Altersdifferenz der Partner</i>				
Partner/-in jünger als der Anker, %	47,7	48,8	48,2	n. s.
Gleichalt (Differenz < 1 Jahr), %	10,0	7,3	8,7	
Partner/-in älter als der Anker, %	42,4	43,9	43,1	
<i>Paarkonstellationen</i>				
Beide Ruheständler, %	58,8	58,7	58,8	n. s.
Beide erwerbstätig/nichterwerbstätig, %	13,0	14,5	13,8	
Mixed Couple I: Anker erwerbstätig/nichterwerbstätig, Partner/-in im Ruhestand, %	8,2	9,6	8,9	
Mixed Couple II: Anker im Ruhestand, Partner/-in erwerbstätig/nichterwerbstätig, %	19,9	17,1	18,5	

Anmerkungen: * $p \leq 5\%$; ** $p \leq 1\%$; *** $p \leq 0,1\%$; n. s. = nicht signifikant; M = Mittelwert, SA = Standardabweichung; *: Gesundheit der Partnerin/des Partners wurde in der dritten Welle durch den Anker eingeschätzt; AV: Teilnahme an Wellen 1 (ISCED-97, Anker) und 3; UV: Welle 3 (N=1.155).

Quelle: TOP, ungewichtete Daten; eigene Berechnung und Darstellung.

Die Tatsache, dass neben dem „indirekten“ Bildungsbias kein weiteres Merkmal einen statistisch auffälligen Unterschied zwischen den Gruppen der abhängigen Variablen zeigt, macht deutlich, dass systematisch Unterschiede bei der Partnerbefragung weitgehend ausgeschlossen werden können.

5 Gewichtung der Panelstichprobe

Für die Panelstichprobe der dritten Befragungswelle wurde analog zur Methodik, die bereits in der zweiten Welle verwendet wurde (siehe im Detail Mergenthaler et al. 2017b), ein kombiniertes Gewicht aus Ausfallgewichten und Designgewicht berechnet. Durch die Multiplikation des Anpassungs- bzw. Redressmentgewichts (ausführlich dargestellt in Sackreuther et al. 2016) mit dem Ausfallgewicht der zweiten Welle und dem Ausfallgewicht der dritten Welle (Ankerbefragung) wurde ein Gesamtgewicht für die gesamte Panelstichprobe gebildet. Das Gewicht adjustiert für die systematischen Ausfälle der Panelisten zwischen der ersten und der dritten Befragungswelle. Für die Partnerbefragung wurde kein Gewicht berechnet, da es sich bei den 576 Fällen weder um eine Zufallsauswahl im Querschnitt noch um eine Selektion eines repräsentativen Samples im Längsschnitt handelt, wie dies bei der Panelstichprobe von TOP der Fall ist.

5.1 Ausfallgewichte

Den Ausgangspunkt der Ausfallgewichte bilden die Ergebnisse von multiplen binär-logistischen Regressionsmodellen jeweils zur Teilnahmewahrscheinlichkeit der Anker an den Wellen zwei und drei. Die Teilnahmewahrscheinlichkeit für Welle zwei wurde für das Gesamtgewicht der Panelstichprobe aus allen drei Wellen neu geschätzt, da sich die Variablen für Geschlecht und Alter nach der Bereinigung auch für Welle zwei änderten (siehe Abschnitt 7) und somit die Regressionsgewichte nicht mehr mit den Schätzern des ursprünglichen Ausfallgewichts aus Welle zwei vergleichbar waren (Mergenthaler et al. 2017b). Die aus den beiden Modellen geschätzten Regressionskoeffizienten dienen zum Ausgleich der systematischen Selektion zwischen der ersten und der zweiten sowie der zweiten und der dritten Befragungswelle.

Ausfallgewicht der zweiten Befragungswelle

Um die Teilnahmewahrscheinlichkeit der Panelisten in Welle zwei zu schätzen, wurden mehrere soziodemografische, sozioökonomische und interviewbezogene Merkmale als Kontrollvariablen in ein binär-logistisches Regressionsmodell (AV: Teilnahme in Welle zwei ja/nein) integriert. Es handelt sich dabei um das Geschlecht der Befragten, eine kategoriale Variable zu den Altersgruppen „54-59 Jahre“, „60-64 Jahre“ und „65-71 Jahre“, die Wohnregion (Westdeutschland versus Ostdeutschland, inklusive Berlin), die Anzahl von Personen im Haushalt (alleinlebend versus nichtalleinlebend), das Vorhandensein eigener Kinder (ja/nein), die Gemeindegrößenklasse des Wohnorts (unter 10.000 Einwohner versus 10.000 Einwohner und mehr), die subjektive Gesundheit, die schulische und berufliche Bildung (ISCED-97), die Quintile des Netto-Äquivalenzeinkommens und den Erwerbsumfang (Vollzeit, Teilzeit und nichterwerbstätig). Zusätzlich gingen interviewbezogene Merkmale wie die Dauer des Interviews in Welle eins, die Teilnahme am Kurzinterview zwischen Welle eins und zwei sowie das Geschlecht des Interviewers in Welle eins in das Startmodell ein. Das Startmodell wurde mit Hilfe eines schrittweisen Ausschlusses von statistisch nicht auffälligen Variablen reduziert, so dass im Endmodell ausschließlich statistisch bedeutsame Einflüsse auf die Teilnahmewahrscheinlichkeit in Welle zwei übrigblieben. Tabelle 13 stellt die Schätzer der Prädiktoren für die Teilnahme an der zweiten Befragungswelle dar.

Tabelle 13: Modell mit den Prädiktoren der Teilnahme an Welle zwei

Prädiktoren	B (SE)		95% KI für Odds Ratios		
			Untere	Odds Ratio	Obere
Konstante	-1,310***	(0,133)			
<i>Alter (Ref.: 54-59)</i>					
60-64	0,259**	(0,096)	1,07	1,30	1,56
65-71	0,199*	(0,095)	1,01	1,22	1,47
Alleinlebend (ja)	-0,219*	(0,091)	0,67	0,80	0,96
Subjektive Gesundheit (sehr schlecht)	-0,844**	(0,261)	0,26	0,43	0,72
<i>ISCED-97 (Ref.: hohe Bildung)</i>					
Mittlere Bildung	-0,388***	(0,081)	0,58	0,68	0,80
Geringe Bildung	-1,192***	(0,239)	0,19	0,30	0,49
Netto-Äquivalenzeinkommen (unteres Quintil, bis 1.160 Euro monatlich)	-0,334**	(0,098)	0,59	0,72	0,87
Dauer Interview (unter 30 Minuten)	-0,279**	(0,103)	0,62	0,76	0,93
Teilnahme Kurzinterview (ja)	2,428***	(0,112)	9,10	11,34	14,13
Anzahl der Kontaktwege	0,170**	(0,061)	1,05	1,19	1,34

Anmerkungen: * $p \leq 5\%$; ** $p \leq 1\%$; *** $p \leq 0,1\%$; Endmodell nach schrittweiser Rückwärtselimination nicht-signifikanter Einflüsse (N=3.833); B = unstandardisierter Regressionskoeffizient, SE = Standardfehler, KI = Konfidenzintervall.

Quelle: TOP, Welle 1 und 2, ungewichtete Daten; eigene Berechnung und Darstellung.

Bei 65 Fällen konnte auf der Grundlage des Endmodells (siehe Tabelle 13) kein Regressionsgewicht geschätzt werden. Für diese Fälle wurde das arithmetische Mittel der vorliegenden Regressionsgewichte imputiert. Durch ein mehrstufiges Verfahren, dessen mathematische Grundlagen in Mergenthaler et al. (2017b) bereits ausführlich dargestellt wurden, konnte ein normiertes Ausfallgewicht mit einem Mittelwert von 1 berechnet werden, das einen Range von 0,51 bis 14,91 aufweist.

Ausfallgewicht der dritten Befragungswelle

Das Ausfallgewicht für die dritte Befragungswelle von TOP wurde grundsätzlich nach der gleichen Methodik gebildet wie das Ausfallgewicht der zweiten Welle. Für das binär-logistische Regressionsmodell wurden die gleichen Prädiktorvariablen verwendet, jedoch mit Bezug auf die Angaben aus der zweiten Welle. Tabelle 14 stellt die Ergebnisse des Regressionsmodells (Endmodell) für die abhängige Variable „Teilnahme in Welle drei – ja/nein“ dar.

Bei der Schätzung der Teilnahmewahrscheinlichkeit in Welle drei konnte für 137 Personen kein Regressionsgewicht geschätzt werden. In diesen Fällen wurde ebenfalls eine Imputation durch das arithmetische Mittel der vorliegenden Regressionsgewichte des Endmodells (siehe Tabelle 14) durchgeführt. Das normierte Ausfallgewicht für die dritte Welle weist eine Spannweite von 0,60 bis 7,80 auf.

Tabelle 14: Modell mit den Prädiktoren der Teilnahme an Welle drei

Prädiktoren	B (SE)		95% KI für Odds Ratios		
			Untere	Odds Ratio	Obere
Konstante	-1,205***	(0,155)			
Alter (Ref.: 63-67)	0,227*	(0,104)	1,02	1,26	1,54
Alleinlebend (ja)	-0,233*	(0,111)	0,64	0,79	0,98
Subjektive Gesundheit (eher schlecht)	-0,286*	(0,131)	0,58	0,75	0,97
Subjektive Gesundheit (sehr schlecht)	-0,933**	(0,337)	0,20	0,39	0,76
<i>ISCED-97 (Ref.: hohe Bildung)</i>					
Mittlere Bildung	-0,279**	(0,100)	0,62	0,76	0,92
Geringe Bildung	-0,850*	(0,369)	0,21	0,43	0,88
Netto-Äquivalenzeinkommen (unteres Quintil, bis 1.250 Euro monatlich)	-0,268*	(0,118)	0,61	0,77	0,97
Teilnahme Kurzinterview (ja)	1,784***	(0,171)	4,10	5,74	8,03
Anzahl der Kontaktwege	0,262***	(0,067)	1,14	1,30	1,48

Anmerkungen: * $p \leq 5\%$; ** $p \leq 1\%$; *** $p \leq 0,1\%$; Endmodell nach schrittweiser Rückwärtselimination nicht-signifikanter Einflüsse (N=3.833); B = unstandardisierter Regressionskoeffizient, SE = Standardfehler, KI = Konfidenzintervall.

Quelle: TOP, Welle 1 und 2, ungewichtete Daten; eigene Berechnung und Darstellung.

5.2 Gesamtgewicht

Für die Panelteilnehmerinnen und -teilnehmer von Welle eins bis drei (insgesamt 1.561 Personen) berechnet sich das Gesamtgewicht als Produkt des Anpassungs- bzw. Redressmentgewichts aus Welle eins und der beiden neu berechneten Ausfallgewichte. Das so berechnete Gesamtgewicht hat eine Spannweite von 0,07 bis 27,65, wobei lediglich 1,7 Prozent der Werte oberhalb des Wertes „5“ liegen. Das Gesamtgewicht wurde daher, wie dies bereits in Welle zwei der Fall war (Mergenthaler et al. 2017b), oberhalb dieses Wertes gedeckelt und erneut normiert, um einen Mittelwert von 1 zu erreichen. Das so berechnete finale Gesamt- bzw. Panelgewicht weist somit für alle 1.561 Panelisten eine Spannweite zwischen 0,08 und 5,62 auf. Der Range des Panelgewichts ist somit durchaus mit den Werten des Gewichts für Welle zwei vergleichbar (Mergenthaler et al. 2017b). Das Gesamtgewicht wird unter dem Namen „Gewicht_w3“ im Paneldatensatz geführt und sollte in erster Linie bei deskriptiven Analysen mit den Daten der Wellen eins bis drei verwendet werden.

Teil II: Datenbereinigung und -aufbereitung

Die folgenden Abschnitte dokumentieren die einzelnen Schritte der Datenbereinigung und -aufbereitung der Rohdatensätze, die dem BiB von uzbonn nach dem Ende der Feldphase am 06.12.2019 zur Verfügung gestellt wurden. Hierzu gehörten u. a. neben einer erneuten umfangreichen Filterprüfung der Rohdatensätze der Anker- und Partnerbefragung auch die Prüfung inhaltlicher Plausibilität und Konsistenz, die Codierung offener Fragen sowie die Berechnung von Konstruktvariablen. Ziel dieser Arbeitsschritte sind zwei Scientific Use Files (SUF), welche die Panelstichprobe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Ankerbefragung) sowie die Partnerstichprobe aus Welle drei umfassen. Die Ankerstichprobe aus Welle drei dient zugleich als Grundlage für die Generierung eines Paneldatensatzes, der Informationen zu den wiederholt befragten Personen aus Welle eins bis drei umfasst.

Die Schlüsselvariable zur Erstellung eines solchen Paneldatensatzes ist „ID – fallbezogene Identifikationsnummer“, die für die Panelisten in allen drei Wellen eine zeitlich invariante, fallbezogene Zuordnung erlaubt. Analog liegt mit der Variable „Partner_ID“ eine fallbezogene Identifikationsnummer für die Partnerbefragung vor. Bei der Schlüsselvariable zur Erstellung des Paardatensatzes „Paar_ID – paarbezogene Identifikationsnummer“ handelt es sich um eine dreistellige Ziffer, die die Zuordnung von Personen zu Paaren, mit denen im Rahmen der dritten Welle ein Interview abgeschlossen werden konnte, ermöglicht.

6 Prüfung der Filterführung

Um eine hohe Qualität der dritten Welle zu gewährleisten, wurde die Programmierung des Anker- und des Partnerfragebogens bereits vor der Feldphase im Hinblick auf mögliche Filterfehler überprüft. Hierzu wurde dem BiB durch uzbonn ein Testlink zur Verfügung gestellt, der eine genaue Validierung der Erhebungsinstrumente ermöglichte. Eventuelle Filter- bzw. Programmierfehler konnten somit bereits vor dem Start der Befragung identifiziert und korrigiert werden. Der Hauptteil der Datenbereinigung und -aufbereitung wurde vom BiB jedoch erst nach dem Abschluss der Feldphase der dritten Welle durchgeführt.

In einem Fall (ID = 112067) wurde einer zum Zeitpunkt des Interviews im Haushalt tätigen Person (X101_mod_w3=7) fälschlicherweise die Frage nach der Erwerbssituation vor dem Ruhestand (X99_w3) gestellt. X99_w3 wurde für diesen Fall auf „system missing“ gesetzt. Im weiteren Verlauf der Ankerbefragung erhielt diese Person die Frage nach dem Beginn der Erwerbstätigkeit (X107_w3) aus ungeklärten Gründen nicht, so dass hier aller Wahrscheinlichkeit nach Fehler der Filterführung vorliegen.

Vier aktuelle Quasiruheständler (ID = 112067, 122939, 143697 und 2838553), für die kein Ruhestandsbeginn definiert werden konnte, bekamen in der Ankerbefragung folgende Fragen nicht gestellt: X239b_mod_w3 (Relevanz Partnermotiv beim Ruhestandsübergang), X240 (Zufriedenheit mit Ruhestandsübergang), X400 (Erwerbshistorie 1) sowie X401 (Erwerbshistorie 2).

Darüber hinaus wurden die vom Anker berichteten Angaben zum Geburtsjahr des Partners/der Partnerin (S30_w3) mit dem vom Partner/von der Partnerin im späteren Interview selbst berichteten Geburtsjahr (A1_jahr_p) verglichen, wobei 15 Inkonsistenzen beobachtet wurden. In einem Fall handelte es sich erkennbar um einen Zahlendreher, weshalb das Geburtsjahr des Partners (S30_w3) für den Anker ID = 105138 von 1993 zu 1939 recodiert wurde. Die verbleibenden Inkonsistenzen konnten im Rahmen der Datenbereinigung nicht aufgelöst werden.

7 Prüfung der Plausibilität und logischen Konsistenz

Die Überprüfung der Filterführung der Erhebungsinstrumente der dritten Welle wurde durch eine inhaltliche Prüfung der Panel- und Paardaten ergänzt, bei der in erster Linie die Plausibilität und die Konsistenz der Angaben im Vordergrund standen. Hierfür wurden zum einen die Werte einzelner Variablen der beiden Datensätze der dritten Welle auf Plausibilität überprüft. Zudem wurden andererseits auch inhaltlich miteinander in Zusammenhang stehende Variablen untersucht, sowohl innerhalb der dritten Welle als auch im Falle der Paneldaten zwischen der dritten Welle und den beiden vorangegangenen Erhebungen. Die folgenden Abschnitte dokumentieren die Datenbereinigungen, die im Anschluss an diese Überprüfungen vorgenommen wurden. Dabei stehen zunächst die Bereinigungen des Panel- bzw. Ankerdatensatzes im Vordergrund, gefolgt von den Partnerdaten.

Geburtsjahr bzw. -datum in der Ankerbefragung

Bei den exakten Angaben zum Geburtsdatum gab es zwischen Welle zwei und drei insgesamt 68 widersprüchliche Angaben, die jedoch bis auf 11 Fälle auf Eingabefehler zurückgeführt werden konnten. Hier wurden die Angaben aus Welle drei als die validen Geburtsdaten verwendet, da die Angaben zu den gemeinsamen Ruhestandsübergängen in Welle drei ebenfalls von diesen Angaben abhängen. Die noch verbleibenden 11 Fälle wurden im Einzelnen validiert, was in zwei Fällen den Ausschluss aus dem Sample zur Folge hatte, da in Welle drei offensichtlich die falsche Person interviewt wurde. Es handelt sich dabei um die IDs 103547 sowie 105531. Im ersten Fall wurde wahrscheinlich nicht die korrekte Zielperson/Anker interviewt, da sich nicht nur das Geburtsdatum, sondern auch soziodemografische Angaben (z. B. Familienstand, Anzahl der Kinder) von den beiden vorherigen Wellen unterschieden. Im zweiten Fall wurde irrtümlich der Partner in der Ankerbefragung interviewt und die Zielperson/Anker im Partnerinterview. Da die Daten aus Welle drei weder im Längsschnitt noch in der Paarperspektive vollständig vergleichbar waren, wurde auch diese ID aus dem Sample ausgeschlossen.

Im Anschluss an diesen Datenbereinigungsschritt wurde auf der Grundlage der Angaben des validierten Geburtsdatums in Welle drei und des jeweils exakten Interviewdatums der Wellen eins, zwei und drei das genaue Alter der Anker zu dem jeweiligen Befragungszeitpunkt berechnet. Diese Variablen gehen als A1, A1_w2 und A1_w3 in den SUF des Paneldatensatzes ein. Weitere Variablen zu Geburtstag, -monat und -jahr sowie Validierungsfragen zum Alter der Anker aus der zweiten Welle wurden aus dem SUF entfernt, so dass der finale Paneldatensatz lediglich die drei oben genannten Variablen zum exakten Alter der Anker zum jeweiligen Interviewzeitpunkt enthält.

Geschlechtszugehörigkeit der Anker

Im Vergleich zwischen der ersten und der zweiten Welle konnten bei 38 Fällen Unstimmigkeiten bei der Geschlechtszugehörigkeit identifiziert werden, die mit Hilfe der Berufsbezeichnungen sowie eines Abgleichs von uzbonn mit den Vornamen bereinigt werden konnten (Mergenthaler et al. 2017b). In der Ankerbefragung der dritten Welle zeigten sich im Hinblick auf das Geschlecht zwei Inkonsistenzen zwischen Welle zwei und drei (ID: 236394, 2759008), die durch den Abgleich mit den offenen Angaben zur beruflichen Tätigkeit aufgelöst werden konnten, da hier weibliche Berufsbezeichnungen vorlagen. Die in dieser Form bereinigte Variable wurde als zeitlich invariantes Personenmerkmal im Paneldatensatz betrachtet. Somit wurde eine neue Geschlechtsvariable S1 auf der Grundlage der bereinigten Angaben aus Welle drei für den SUF definiert und die übrigen Angaben aus dem Paneldatensatz entfernt. Es handelt sich bei den gelöschten Angaben um die Variablen S1 (alte Angaben aus der ersten Welle), S1_w2, F_S1_S1_w2, F_S1_Bereinigung sowie S1_w3.

Ergänzung des Hauptgrundes für gemeinsamen Ruhestandsübergang bei den Anker

Bei den Variablen JR11B, JR11C und JR11D, in denen bis zu fünf Gründe für einen gemeinsamen Ruhestandsübergang genannt werden konnten, wurde in den Fällen, in denen nur ein Grund genannt wurde, dieser fälschlicherweise nicht als Hauptgrund übernommen. Dies wurde korrigiert, indem der einzig genannte Grund in diesen Fällen als Hauptgrund eingetragen wurde (JR11B, N=32; JR11C, N=10; JR11D, N=12).

Prüfungen der verschiedenen Zeitpunkt-Variablen bei der Anker- und Partnerbefragung

In zwölf Fällen wurde der Beginn des ehemaligen Quasiruhestands (QR1_1_w3) mit „(2) seit Beginn der Arbeitslosigkeit“ codiert, obwohl der Beginn der Arbeitslosigkeit mit dem Ende der Erwerbstätigkeit zusammenfiel. Zudem wurde in einem Fall der Beginn des ehemaligen Quasiruhestands (QR1_1_w3) mit „(3) anderer Zeitpunkt“ codiert, obwohl dieser andere Zeitpunkt mit dem Ende der Erwerbstätigkeit zusammenfiel. Für alle 13 Fälle wurde daher der Beginn des ehemaligen Quasiruhestands (QR1_1_w3) nachträglich recodiert zu „(1) Ende der Erwerbstätigkeit“. Zudem wurden die Datumsangaben zum Beginn der Arbeitslosigkeit bzw. zum anderen Zeitpunkt (Begin_Alo_Ruh_w3, Begin_Sonst_Ruh_w3) auf „system missing“ gesetzt. Im Partnerdatensatz traten zwei ähnliche Fälle auf, bei denen analog verfahren wurde.

In vier Fällen wurde die Validierungsfrage zum errechneten Jahr des Erwerbendes (X103_mod_valid_w3) fälschlicherweise gestellt, obwohl ein konkretes Jahr (X103_1a_mod_w3) genannt wurde. Die Validierungsfrage sollte lediglich in Fällen gestellt werden, in denen bei der Erfassung des Endes der Erwerbstätigkeit die Antwortoptionen „eigenes Alter“ (X103_1b_mod_w3) oder „vor x Jahren“ (X103_1c_mod_w3) gewählt wurden. Für diese vier Fälle wurde daher die Variable X103_mod_valid_w3 auf „system missing“ gesetzt.

Analog zeigte sich, dass in einem Fall die Validierungsfrage zum errechneten Jahr des Rentenbeginns (X230_mod_valid_w3) fälschlicherweise gestellt wurde, obwohl ein konkretes Jahr unter X230a_1_mod_w3 genannt wurde. Auch für diesen Fall wurde die Variable X230_mod_valid_w3 auf „system missing“ gesetzt. Im Partnerdatensatz trat ein ähnlicher Fall auf, mit dem genauso verfahren wurde.

Bei der Erfassung des Beginns einer Erwerbstätigkeit im Ruhestand wurde in acht Fällen, in denen Quartalsangaben gemacht wurden, diese nicht zur Definition des Zeitpunkts (Beginn_RuhErwerb_Monat_w3) herangezogen. Diese Variable wurde um die acht vorliegenden Angaben ergänzt.

Des Weiteren ergaben die Prüfungen im Ankerdatensatz einzelne unplausible Fälle, die auf der Grundlage der vorliegenden Informationen nicht aufzulösen waren. Es handelt sich dabei um einen Fall, bei dem der Ruhestandsbeginn vor dem Erwerbende lag (ID = 131271). Bei ID = 2800840 lag der zukünftige Ruhestandsbeginn einer erwerbstätigen Person vor dem Zeitpunkt des Interviews. Bei der Partnerbefragung gab es weitere Fälle, bei denen inkonsistente Angaben nicht aufgelöst werden konnten. Es handelt sich dabei um die Partner_ID = 10500 und 14410, bei denen der Ruhestandsbeginn vor dem Erwerbende lag sowie einen Fall (Partner_ID = 9510), bei dem der Erwerbsbeginn nach dem Erwerbende angegeben wurde.

In weiteren wenigen Einzelfällen gab es kleinere Ungenauigkeiten bei der Erfassung der verschiedenen Zeitpunkte, z. B. in der Subgruppe der Arbeitslosen bei der Eintragung in den Dummyvariablen, die Aufschluss über Monat/Quartal geben. Wo möglich, wurden diese Ungenauigkeiten auf Basis von Zusatzinformationen plausibilisiert und korrigiert.

Gruppenzugehörigkeit in der Ankerbefragung

Bei sechs ehemaligen Quasiruheständlern fällt das Ende der Erwerbstätigkeit mit dem Beginn des Ruhestandes zusammen, was für einen nahtlosen Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand und damit gegen einen Quasiruhestand spricht. Ein Zeitpunkt für den Beginn des Quasiruhestands wurde für zwei Fälle nicht erfasst. In den verbleibenden vier Fällen (ID = 113433, 118343, 2658556 sowie 2696941) entspricht der

dokumentierte Beginn des ehemaligen Quasiruhestands den beiden anderen Zeitpunkten. Die Gruppenzugehörigkeit wurde in allen Fällen unverändert gelassen, für Analysen kann ggfs. eine Recodierung zur Gruppe der Rentner sinnvoll sein, was für den Einzelfall zu prüfen ist.

Eine weitere Person (ID = 138962) kann mit den vorliegenden Informationen keiner Gruppe zugeordnet werden, da weder zum (Erwerbs-)Status vor der Rente bzw. Pension (X99_w3 bzw. X100_mod_w3) noch zum Zeitpunkt des Ruhestandseintritts (X230_w3) eine gültige Angabe vorliegt.

Nachträgliche Vercodung der Einschätzung der Differenz im Ruhestandsübergang im Partnerdatensatz

Für eine Subgruppe fehlt die Einschätzung eines zeitgleichen bzw. nicht zeitgleichen Ruhestandszeitpunkts. Grund dafür ist, dass diese 33 Personen bei der Differenz im Ruhestandsübergang „0 Monate“ angegeben hatten und daher direkt zu Frage JR2 weitergeleitet wurden. Für diese Personen wurde im Nachhinein JR1A_c bzw. JR1B_c bzw. JR1C_c bzw. JR1D_c mit „(1) zeitgleich“ vercodet.

Vercodung der offenen Nennungen zu den Schulabschlüssen im Partnerdatensatz

Zwei offene Nennungen, die unter „anderen Schulabschlüssen“ (S22_p = 7, offene Nennung in S23_p) erfasst wurden, wurden im Nachhinein den Kategorien unter S22_p zugeordnet (Partner_ID = 7820 und 6950). In einem Fall handelte es sich um den Abschluss einer Handelsschule, dieser Abschluss wurde Kategorie 5 („Fachhochschulreife“) zugeordnet. Im zweiten Fall wurde die Hochschulreife auf dem zweiten Bildungsweg erworben, daher wurde dieser Abschluss Kategorie 6 („Abitur, Hochschulreife, Fachabitur oder EOS 12. Klasse“) zugeordnet. Zudem wurden noch einige offene Angaben zu den beruflichen Abschlüssen der Befragten (S24_p und S25_p) codiert.

8 Prüfung und Korrektur der Variablennamen, Wertebereiche und Labels

Bei einer Vielzahl von Variablen im Anker- und Partnerdatensatz wurden die Variablennamen, -labels und Wertebereiche sowie die Formate der Variablen für den SUF angepasst und vereinheitlicht.

Bei einigen Variablen, die eine mehrstufige Skala umfassen (z. B. A3_2019, JR10_w3, R20c_w3, R20d_w3, R21c_w3, R21d_w3, X150_w3 bis X152_w3 oder H1_w3 bis H4_w3), wurde das Skalenniveau von nominal auf ordinal geändert. Zudem wurden fehlende Werte an die Vorgaben des Fragebogens angepasst bzw. die Codierung in den Datensätzen vereinheitlicht.

Offene Fragen waren in den Rohdatensätzen von ubonn z. B. bei den Variablen R3, R4, X252, R42, X371 sowie JR11 und JR12 jeweils mit der Endung „_other“ im Variablennamen und -label bezeichnet. Diese Bezeichnungen wurden für die SUFs der dritten Welle analog zu Welle zwei (Mergenthaler et al. 2017b) in die Endungen „_sonstige“ umgewandelt.

9 Codierung offener Antworten

Das Anker- und das Partnerinstrument der dritten Welle enthalten eine Reihe von halboffenen bzw. offenen Fragen, die zum Teil bereits in den Fragebögen der vorherigen Wellen enthalten waren. Andere offene Fragen (z. B. JR11 oder JR12) wurden erst in der dritten

Welle neu hinzugefügt und mussten gesondert codiert werden. Wie auch in den beiden ersten Wellen übernahm uzbonn die einheitliche Formatierung und die Korrektur von Rechtschreibfehlern innerhalb der offenen Fragen sowohl im Anker- als auch Partnerdatensatz.

JR11 – Gründe für Joint Retirement und JR12 – Gründe gegen Joint Retirement

In der dritten Welle wurde das Erhebungsinstrument um den Fragenblock „Joint Retirement“ erweitert, mit dem dyadische Entscheidungen beim Ruhestandsübergang von Paaren erfasst werden. Die Gründe für und gegen Joint Retirement der Paare wurden auf Basis einer offenen Frage erfasst, bei welcher die Befragten bis zu fünf Gründe angeben konnten (JR11, JR12).

Die Antworten der Befragten auf die Frage, warum ein gemeinsamer Erwerbsausstieg (nicht) erfolgte bzw. voraussichtlich (nicht) erfolgen wird, wurden von den Interviewerinnen und Interviewern einer der 17 durch das BiB vorgegebenen Kategorien zugewiesen, die auf Ergebnissen des kognitiven Pretests aufbauten: (1) unser geringer Altersunterschied, (2) unser großer Altersunterschied, (3) wir konnten es uns finanziell leisten, (4) wir konnten es uns finanziell nicht leisten, (5) ich mochte meine Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören, (6) mein/e Partner/-in mochte seine/ihre Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören, (7) es war bei meinem Arbeitgeber möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten, (8) es war bei meinem Arbeitgeber nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten, (9) es war beim Arbeitgeber meines/r Partners/-in möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten, (10) es war beim Arbeitgeber meines/r Partners/-in nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten, (11) ich bin vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden, (12) mein/e Partner/-in ist vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden, (13) es war für mich aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten, (14) es war für meine/n Partner/-in aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten, (15) ich wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut, (16) mein/e Partner/-in wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut. Falls die Befragten einen Grund nannten, der durch die Kategorien nicht abgedeckt wurde, wurde dieser von den Interviewerinnen und Interviewern der Kategorie Sonstiges (17) zugeordnet und der genaue Wortlaut erfasst.⁷

Bei der Sichtung der Daten zeigte sich, dass die Kategorie „Sonstiges“ stark besetzt ist. So betrug beispielsweise der prozentuale Anteil der Kategorie „Sonstiges“ an den vom Anker angegebenen Gründen für einen gemeinsamen Erwerbsausstieg (JR11) 35% (125 von 353). Aus diesem Grund wurde eine genauere Inspizierung vorgenommen, die zu der Entscheidung führte, eine nachträgliche Vercodung der offenen Nennungen in der Kategorie „Sonstiges“ durchzuführen, die im Folgenden näher erläutert wird.

Von den insgesamt 561 Nennungen unter „Sonstiges“ konnten 152 nachträglich im bestehenden Kategoriensystem verortet werden. Zusätzlich wurde entschieden, folgende neue Kategorien zu erstellen: (18) Eigene Erwerbslosigkeit, (19) Erwerbslosigkeit des Partners/der Partnerin, (20) Selbstständigkeit, (21) Partner bei Ruhestandseintritt noch nicht gekannt, (22) Gemeinsame Zeit/Freizeit, (23) Unabhängigkeit, (24) Kündigung/Unfreiwilliger Ruhestandseintritt, (25) Kündigung/Unfreiwilliger Ruhestandseintritt des Partners, (26) Erreichung des gesetzlichen Renteneintrittsalters, (27) Erreichung des gesetzlichen Renteneintrittsalters des Partners, (28) Nachlassende Arbeitsmotivation, (29) Organisationsbezogene Gründe, (31) Familiäre Gründe, (32) Zufall und (33) Sonstiges. 472 Nennungen wurden diesen neuen Kategorien zugeordnet. Bei der Zuordnung gilt zu beachten, dass den Kategorien 11 und 12 (ich bin vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden; mein/e Partner/-in ist vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden) auch Aussagen

⁷ Hier sind die retrospektiven Gründe aufgeführt, weshalb ein gemeinsamer Erwerbsausstieg in der Vergangenheit (nicht) erfolgte. Die Antwortkategorien wurden bei Paaren, bei denen mindestens eine der Personen den Ruhestandsübergang noch nicht vollzogen hatte, sprachlich angepasst.

zugeordnet wurden, welche sich auf einen frühzeitigen Austritt aus dem Erwerbsleben aufgrund einer Altersteilzeit oder eines Vorruhestandes beziehen. Folgende Aussage steht hierfür beispielhaft: „Mein Partner hatte ein Vorruhestandsangebot“ (ID = 7260). Weiterhin wurden alle Aussagen, welche eine Hausfrauen-/Hausmannstätigkeit oder eine langjährige Erwerbslosigkeit implizierten, den Kategorien 18 und 19 (Eigene Erwerbslosigkeit; Erwerbslosigkeit des Partners) zugeordnet. Als Beispiel dient die folgende Aussage: „War schon seit 35 Jahren Hausfrau“ (ID = 231818). Ebenfalls wurde entschieden, alle Aussagen, welche in irgendeiner Form den Ruhestandsbeginn aufgrund gesetzlicher Regelungen beinhalteten, den Kategorien 26 und 27 zuzuordnen (Erreichung des gesetzl. Renteneintrittsalters; Erreichung des gesetzl. Renteneintrittsalters des Partners). So auch folgende beispielhafte Aussagen „gesetzliche Vorgaben aufgrund des Beamtenrechts“ (ID = 13220) bzw. „als Berufssoldat konnte ich die gesetzl. Regelung in Anspruch nehmen, mit 53 Jahren in den Ruhestand zu gehen“ (ID = 217778). In einigen Fällen war es notwendig, Zusatzinformationen wie z. B. das Alter bei Ruhestandseintritt oder die Art der Beschäftigung vor dem Ruhestandseintritt hinzuzunehmen, um eine Codierung entweder zu bestehenden oder zu neuen Kategorien vornehmen zu können.

Insgesamt wurden 624 Codes für die 561 Nennungen unter „Sonstiges“ vergeben. Grund dafür, dass mehr Codes vergeben wurden als Nennungen vorlagen, ist, dass die Aussagen zum Teil zu mehreren Kategorien passten und daher Mehrfachcodierungen vorgenommen wurden. In 57 Fällen wurde zusätzlich ein zweiter Code und in 6 Fällen ein dritter Code den Nennungen zugeordnet (siehe Tabelle 15).

Tabelle 15: Übersicht über die Anzahl offener Nennungen bei JR11 sowie JR12 und deren nachträgliche Codierung

		JR11 Anker	JR12 Anker	JR11 Partner	JR12 Partner	Gesamt
Ausgangslage: Anzahl Nennungen unter Sonstiges (Kat. 17)	1	125	233	86	117	561
Zuordnung zu bestehenden Kategorien 1-16	2	18	81	18	35	152
Zuordnung zu neuen Kategorien 18-32	3	113	149	75	72	409
Zuordnung zu „Sonstiges“ bleibt bestehen	4	8	31	9	15	63
Anzahl an Zweifachvercodungen	5	12	25	15	5	57
Anzahl an Dreifachvercodungen	6	2	3	1	0	6
Vergebene Codes gesamt	7	139	261	102	122	624
Anzahl der Dubletten	8	0	12	4	2	18
Gesamtzahl gültige Fälle	9	139	249	98	120	606

Durch die nachträgliche Codierung der Nennungen in der Kategorie „Sonstiges“ wurde in einigen Fällen, in denen der Hauptgrund mit 17 (Sonstiges) vercodet wurde, auch eine Anpassung des genannten Hauptgrundes notwendig. Wenn die Nennung „Sonstiges“ innerhalb der fünf genannten Gründe mit einer nachträglichen Einfachvercodung einherging, konnte dieser nachträglich vergebene Code als Hauptgrund eingetragen werden. Wenn die Nennung „Sonstiges“ innerhalb der fünf genannten Gründe mit einer Zweifach- oder Dreifachvercodung einherging, war dies nicht praktikabel. In diesen Fällen wurde der Hauptgrund „Sonstiges“ durch den Code -4 (kein Hauptgrund bestimmbar) ersetzt.⁸

⁸ Eine Ausnahme stellt der Anker mit der ID = 214561 dar. Dessen Hauptgrund unter JR12_w3 wurde manuell korrigiert, da der Hauptgrund explizit benannt wurde.

Abschließend wurde überprüft, ob durch die Neuvercodung der Nennungen in „Sonstiges“ Dubletten erzeugt wurden. Dies war immer dann der Fall, wenn ein neu vergebener Code vorher bereits Bestandteil der genannten Gründe war. Lag eine Dublette vor, wurde die nachträgliche Vercodung wieder rückgängig gemacht. Insgesamt wurden 18 Dubletten identifiziert (vgl. Tabelle 16). In abschließenden Einzelfallprüfungen wurde untersucht, inwieweit die nachträgliche Dublettenbereinigung wiederum eine manuelle Korrektur der Hauptgründe vonnöten machte, was nur in Ausnahmen erforderlich war.

Tabelle 16: Detaillierte Auflistung der Dubletten

Gruppe	ID/Partner_ID	Doppelt vergebene Kategorie
JR 12 Anker	220616	2
	135914	2
	101078	4
	236520	4
	229084	5
	233335	6
	2757777	6
	2765611	6
	2773975	12
	126759	13
	102860	14
	2706121	14
	JR 11 Partner	17270
13650		11
13650		12
10910		14
JR 12 Partner	7260	12
	19120	13

Weitere offene Angaben im Ankerdatensatz der dritten Welle

Die Codierung weiterer offener Angaben im Ankerdatensatz der dritten Welle erfolgte für die beruflichen Tätigkeiten (X116_w3 ff. sowie R25a_w3 ff.), die Pläne für den Ruhestand (R3_other_w3 und R4_other_w3), den Grund für die Nichtaufnahme einer Erwerbstätigkeit im Ruhestand (X252_other_w3), den Hauptgrund für eine geplante Beendigung (R42_1_other_w3) sowie den Hauptgrund für eine Beendigung bei ehemals erwerbstätigen Ruheständlern (X371_other_w3). Das Vorgehen bei der Codierung dieser offenen Angaben aus Welle drei entspricht dem Vorgehen in der zweiten Welle, das bei Mergenthaler et al. (2017b) ausführlich beschrieben ist.

10 Analyse einheitlicher Antwortmuster

Die Analyse einheitlicher Antwortmuster wurde für den Ankerfragebogen der dritten Welle analog zum Vorgehen in der zweiten Welle durchgeführt (Mergenthaler et al. 2017). Die Untersuchung von Antwortmustern bei vierstufigen Likert-Skalen (78 Items) ergab im Ankerfragebogen lediglich bei der Kategorie „Stimme voll und ganz zu“ (und hier auch nur bei zwei Befragten (ID = 209797, 244120)) einen Hinweis auf ein mögliches Muster, d. h. es wurden von diesen zwei Personen mindestens 80 Prozent der Items mit „Stimme

voll und ganz zu“ beantwortet (siehe Tabelle 17). Bei den anderen Kategorien der vierstufigen Likert-Skalen inklusive der fehlenden Werte zeigte sich kein Hinweis auf ein einheitliches Antwortmuster. Dies deutet darauf hin, dass die Qualität der Daten trotz der Länge und der Komplexität des Fragebogens ausgesprochen hoch ist.

Tabelle 17: Übersicht zu Antwortmustern von Anker

ID	Relativer Anteil der Antwortkategorie „Trifft voll und ganz zu“ an allen Antwortkategorien des Befragten	Gestellte Items
209797	93,1	29
244120	82,8	29
202059	77,3	44
137226	75,9	29
2706949	75,9	29
115718	73,7	19
130080	73,0	37
2696681	73,0	37
126886	72,4	29
212837	72,4	29

Anmerkungen: Tabelle 17 zeigt die Anker mit den zehn höchsten Anteilen einheitlicher Antwortmuster bei vierstufigen Likert-Skalen mit der Ausprägung „Stimme voll und ganz zu“.

Quelle: TOP, Welle 3, ungewichtete Daten; eigene Berechnung und Darstellung.

11 Ergänzung von paarbezogenen Merkmalen im Anker- und Partnerdatensatz

Differenz im Alter

Die Altersdifferenz wurde für Paare ermittelt, bei denen beide Partner an der Befragung teilgenommen haben und bei denen für beide ein Geburtsdatum vorliegt. Dazu wurden der Anker- und Partnerdatensatz über die Paar_ID gematcht und die Berechnung der Altersdifferenz in Jahren (A1_datum_diff_rec) unter Berücksichtigung des Geschlechts für gemischtgeschlechtliche Paare durchgeführt. Es wurde der Geburtstag des Mannes vom Geburtstag der Frau subtrahiert, positive (negative) Werte bedeuten daher, dass er (sie) älter ist. Diese Information wurde in einem letzten Schritt an beide Einzeldatensätze herangespielt.

Differenz im Ende des Erwerbsausstiegs

Die Differenz im Ende des Erwerbsausstiegs wurde für Paare ermittelt, bei denen beide Partner an der Befragung teilgenommen haben und bei denen für beide eine Monat-Jahr-Angabe oder eine Quartal-Jahr-Angabe für den Zeitpunkt des bereits erfolgten oder in Zukunft erfolgenden Erwerbsausstiegs vorliegt. Da für die Gruppe der Erwerbstätigen kein Zeitpunkt des Erwerbsausstiegs erhoben wurde, wurde für diese Gruppe in einem ersten Schritt der Zeitpunkt des antizipierten Ruhestandsbeginns als Zeitpunkt für das Ende der Erwerbstätigkeit festgelegt. Im zweiten Schritt wurden für die Anker bzw. Partner die Angaben zum Ende der Erwerbstätigkeit, die in mehreren Variablen vorlagen, jeweils in einer Variable zusammengefasst. Die Berechnung der Differenz (in Monaten) im Erwerbsausstieg (Ende_Erwerb_diff) erfolgte im dritten Schritt nach dem Zusammenspielen von Anker- und Partnerdatensatz über die Paar_ID unter Berücksichtigung des Geschlechts und wurde für gemischtgeschlechtliche Paare durchgeführt. Es wurde der Zeitpunkt der Frau vom Zeitpunkt des Mannes subtrahiert, negative (positive) Werte bedeuten daher,

dass er (sie) zuerst aus dem Erwerbsleben ausgestiegen ist. Diese paarbezogene Information wurde in einem letzten Schritt an beide Einzeldatensätze herangespielt.

Differenz im Ruhestandsbeginn

Die Differenz im Ruhestandsbeginn wurde für Paare ermittelt, bei denen beide Partner an der Befragung teilgenommen haben und bei denen für beide eine Monat-Jahr-Angabe oder eine Quartal-Jahr-Angabe für den Zeitpunkt des bereits erfolgten oder in Zukunft erfolgenden Ruhestandsbeginns vorliegt. Für Nichterwerbstätige entspricht der Ruhestandszeitpunkt dem Ende der Erwerbstätigkeit. Zur Berechnung der Differenz (in Monaten) im Ruhestandsbeginn (Zeitpunkt_Referenzdiff) wurden der Anker- und Partnerdatensatz über die Paar_ID gematcht; die Berechnung erfolgte unter Berücksichtigung des Geschlechts für gemischtgeschlechtliche Paare. Es wurde der Zeitpunkt der Frau vom Zeitpunkt des Mannes subtrahiert, negative (positive) Werte bedeuten daher, dass er (sie) zuerst in den Ruhestand gewechselt ist. Diese paarbezogene Information wurde in einem letzten Schritt an beide Einzeldatensätze herangespielt.

Beide Partner mindestens bis zum Alter von 50 Jahren erwerbstätig

Auf der Grundlage des genauen Geburtsdatums (TT/MM/JJJJ) und dem Zeitpunkt des Erwerbsausstiegs (ermittelt über die Monats- bzw. Quartalsmitten) wurde eine Variable auf Paarebene gebildet, die Auskunft darüber gibt, ob beide Partner mindestens bis zum Alter von 50 Jahren erwerbstätig waren bzw. sein werden (Both_worked_til_50). Zur Konstruktion der Variablen wurden der Anker- und Partnerdatensatz über die Paar_ID gematcht; die Berechnung erfolgte für gemischtgeschlechtliche Paare, bei denen für beide ein Zeitpunkt des Erwerbsausstiegs vorlag. Diese paarbezogene Information wurde in einem letzten Schritt an beide Einzeldatensätze herangespielt.

12 Umgang mit zeitpunktbezogenen Angaben im Anker- und Partnerdatensatz

Hinsichtlich der zeitpunktbezogenen Angaben im Anker- und Partnerdatensatz (z. B. X103/X104, X230/X231, QR1 oder QR2) wurden für den SUF nur die Datums-Variablen und ein Dummy zur Unterscheidung der monats- bzw. quartalsgenauen Angaben behalten. Zur Definition der Zeitpunkte „Ende der Erwerbstätigkeit“ und „Beginn des Ruhestandes“ wurden, wo immer möglich, Monats- und Jahresangaben herangezogen. Konnte der/die Befragte das Jahr, aber keinen Monat benennen, wurde um eine Einschätzung des Quartals gebeten. Wurden Quartalsangaben gemacht, wurden zur Definition des Zeitpunktes die jeweiligen Quartalsmitten herangezogen (für das zweite Quartal z. B. der 15.5.). Im Fall von Monatsangaben wurden die Monatsmitten verwendet (für den Monat Mai z. B. der 15.5.). Wurde kein Monat bzw. Quartal genannt, wurde kein Ruhestandszeitpunkt bzw. Zeitpunkt des Erwerbsausstiegs definiert. Für die Gruppe der ehemaligen Quasiruheständler liegen ein Ruhestandszeitpunkt und ein Quasiruhestandszeitpunkt vor, hier wird der Quasiruhestandszeitpunkt zur Definition des Ruhestandsbeginns herangezogen.

In mehreren Dummyvariablen wurde festgehalten, ob die ermittelten Zeitpunkte auf Monats- oder Quartalsangaben beruhen. Diese Information wurde in zwei Dummyvariablen verdichtet: Dummy_rs_w3 bzw. dummy_rs_p gibt Auskunft darüber, ob der Beginn des Ruhestandes auf einer Monats- oder Quartalsangabe beruht und liegt für alle Personen vor, für die ein Ruhestandszeitpunkt definiert wurde. Dummy_enderwerb_w3 bzw. dummy_enderwerb_p informiert über die Basis der Erfassung des Endes der Erwerbstätigkeit und liegt für alle Befragten vor, für die ein Zeitpunkt zum Erwerbsausstieg definiert wurde.

13 Generierte Variablen bzw. Konstrukte

In der dritten Welle wurden im Unterschied zu den Wellen eins und zwei nicht alle Konstruktvariablen im Längsschnitt neu berechnet. So enthält der SUF des Ankerdatensatzes z. B. keine Entsprechung zu den Konstrukten K1 bis K3 (Gruppenzugehörigkeiten und Altersgruppen). Es wurde sich vielmehr auf Konstrukte konzentriert, denen zum Teil komplexe Berechnungsverfahren zugrunde liegen und die sich nicht ohne größeren Berechnungsaufwand aus den Angaben der Befragten ergeben. Dabei wurden die ursprünglich in Welle eins und zwei verwendeten Variablennamen beibehalten, um eine Vergleichbarkeit im Längsschnitt zu ermöglichen. Für die Partnerbefragung wurden die meisten Konstrukte analog zur Ankerbefragung gebildet und können somit auf Paarebene verglichen werden. Die folgende Tabelle 18 bietet eine Übersicht über die berechneten Konstrukte in den Wellen eins bis drei. Im Anschluss wird das Vorgehen bei der Berechnung der Konstrukte in Welle drei getrennt nach Anker- und Partnerdatensatz beschrieben.

Tabelle 18: Übersicht zu den Konstrukten in Wellen eins bis drei

Konstrukt	Label	Welle eins (2013)	Welle zwei (2015/2016)	Welle drei (2019)	Partnerbefragung (2019)
K1	K1 - Gruppeneinteilung Ruheständler/ Nichtruheständler	+	+	+	-
K2	K2 - Gruppenzugehörigkeit	+	+	-	-
K3	K3 - Altersgruppen	+	+	-	-
K4*	K4 - ISCED-97-Klassifikation nach Destatis (2002)	+	+	+	+
K5*	K5 - Anzahl der Jahre in schulischer und beruflicher Ausbildung	+	+	+	+
K6	K6 - Siedlungsstrukturelle Kreistypen	+	+	+	+
K7	K7 - Gemeindegröße basierend auf Gesamteinwohnerzahl der Gemeinde nach Destatis (2011)	+	+	+	+
K8	K8 - Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (imputiert)	+	+	+	-
K9	K9 - Monatliches Netto-Äquivalenzeinkommen des Haushalts (modifizierte Skala der OECD)	+	+	+	-
K9b	K9b - Persönliches monatliches Nettoeinkommen	-	+	+	-
K9c	K9c - Einkommen aus aktueller Erwerbstätigkeit im Ruhestand	-	+	+	-
K9d	K9d - Einkommen aus ehemaliger Erwerbstätigkeit im Ruhestand	-	+	+	-
K10a	K10a - Summenskala SF12v2: Physical (PCS)	+	+	+	-
K10b	K10b - Summenskala SF12v2: Mental (MCS)	+	+	+	-
K11a	K11a - ISCO-88: Internationale Standardklassifikation der Berufe nach GESIS	+	+	+	+
K11b	K11b - ISCO-88: Internationale Standardklassifikation der Berufe nach GESIS (Ruheständler, aktuelle und ehemalige Erwerbstätigkeit im Ruhestand)	-	+	+	-



Fortsetzung Tabelle 18

K15a	K15a - Soziale Verträglichkeit - Big Five	+	+	+	-
K15b	K15b - Offenheit - Big Five	+	+	+	-
K15c	K15c - Neurotizismus - Big Five	+	+	+	-
K15d	K15d - Extraversion - Big Five	+	+	+	-
K15e	K15e - Gewissenhaftigkeit - Big Five	+	+	+	-
K16	K16 - Life Investment	+	+	-	-
K17a	K17a - Internale Kontrollüberzeugung	+	+	-	-
K17b	K17b - Externale Kontrollüberzeugung	+	+	-	-
K19	K19 - Partnerschaftsstatus	+	+	+	-
K20	K20 - Familiäre Tätigkeiten Summenscore	+	+	-	-
K21	K21 - Bürgerschaftliches Engagement Summenscore	+	+	-	-
K22a	K22a - Erwerbstätigkeit in Stunden/Woche	+	+	-	-
K22b	K22b - Letzte Erwerbstätigkeit in Stunden/Woche	+	-	-	-
K23	K23 - Bundesland aus Gemeindeverzeichnis	+	+	+	+
K24	K24 - Wohnregion (Ostdeutschland, inkl. Berlin und Westdeutschland)	+	+	+	+
K25	K25 - Migrationshintergrund	+	-	-	-
K26	K26 - Erwerbsstatus (Teilzeit vs. Vollzeit)	+	+	-	-

Anmerkung: Im SUF wird die Zugehörigkeit der Konstrukte zu den jeweiligen Wellen durch die Endung „_w2“ bzw. „_w3“ gekennzeichnet. Für die Konstrukte des Partnerdatensatzes wird im SUF die Endung „_p“ verwendet. *: Konstrukte zur Bildung (K4 und K5) wurden anhand der Daten der ersten Welle (2013) gebildet und als zeitlich unveränderte Merkmale behandelt.

ISCED-97-Klassifikation nach Destatis (2002) und Anzahl der Jahre in schulischer und beruflicher Ausbildung

Ankerdatensatz

Da die schulischen und beruflichen Bildungsabschlüsse in aller Regel in der ersten Hälfte des Lebenslaufes erworben werden und sich im Altersverlauf nicht ändern, wurden die Angaben zu den höchsten allgemeinen und beruflichen Bildungsabschlüssen bei den Panelisten bereits in der zweiten Welle nicht erneut erhoben (Mergenthaler et al. 2017b). Somit wurden die Angaben aus der Erstbefragung auch im Ankerdatensatz der dritten Welle von TOP als konstante Angaben betrachtet und daher auch keine neuen Konstrukte zu ISCED-97 oder der Anzahl der Jahre in schulischer und beruflicher Ausbildung für den Paneldatensatz der dritten Welle berechnet. Für Auswertungen im Längsschnitt bedeutet dies, dass die Angaben zu K4 („ISCED-97-Klassifikation nach Destatis (2002)“) bzw. K5 („Anzahl der Jahre in schulischer und beruflicher Ausbildung“) als zeitlich invariante Merkmale über die drei Befragungswellen hinweg betrachtet werden können.

Partnerdatensatz

Analog zur ersten Welle der Ankerbefragung wurden die schulischen und beruflichen Bildungsabschlüsse in der Partnerbefragung der dritten Welle erhoben und codiert. Dabei bezeichnet die Variable K4_p die ISCED-97-Kategorien und die K5_p die Anzahl der Jahre in schulischer und beruflicher Ausbildung.

Siedlungsstrukturelle Kreistypen

Die Angaben zu den siedlungsstrukturellen Kreistypen basieren auf den Postleitzahlen der jeweiligen Wohnorte der Befragten und den Daten des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Die aktualisierten Daten wurden den Befragungsdaten der ersten bis dritten Welle TOP durch uzbonn zugespielt. Die siedlungsstrukturellen Kreistypen umfassen vier Kategorien: kreisfreie Großstädte, städtische Kreise, ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen und dünn besiedelte ländliche Kreise. In der dritten Welle (Ankerbefragung) wurde das Konstrukt K6_w3 auf der Grundlage dieser Angaben analog zur ersten und zweiten Welle gebildet (Sackreuther et al. 2016; Mergenthaler et al. 2017b). In der Partnerbefragung wurde anhand der gleichen Methode das Konstrukt K6_p hinzugefügt bzw. die Informationen aus der Hauptbefragung übertragen, da sich die Angaben zwischen Anker und Partner nicht unterscheiden.

Gemeindegrößen basierend auf Gesamteinwohnerzahl der Gemeinde laut Destatis (2011)

Im Rahmen der dritten Welle wurden die aktuellen Gemeindegrößenklassen des Statistischen Bundesamtes wie auch in den vorangegangenen Wellen durch uzbonn ergänzt. Die Klassifikation unterscheidet die folgenden Kategorien: bis unter 2.000 Einwohner, 2.000 bis unter 5.000 Einwohner, 5.000 bis unter 10.000 Einwohner, 10.000 bis unter 20.000 Einwohner, 20.000 bis unter 50.000 Einwohner, 50.000 bis unter 100.000 Einwohner, 100.000 Einwohner bis unter 200.000 Einwohner, 200.000 bis unter 500.000 Einwohner, 500.000 Einwohner oder mehr. In der Ankerbefragung der dritten Welle sind die Angaben zu den Gemeindegrößenklassen in der Variable K7_w3 enthalten, im Partnerdatensatz in der Konstruktvariable K7_p.

Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts

Das Konstrukt K8_w3 setzt sich aus den Variablen S33_w3 (offene Angaben zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens des Haushalts) und S34_w3 (Kategorien zur Bestimmung des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens) zusammen. Die bei S33_w3 fehlenden Werte wurden durch den Median der jeweiligen Kategorie des Haushaltseinkommens (S34_w3) ersetzt. Das Vorgehen erfolgte also analog zu den Wellen eins und zwei (Sackreuther et al. 2016; Mergenthaler et al. 2017b). Da die fehlenden Werte bei den Einkommensangaben der Panelstichprobe von Welle drei unabhängig vom Befragungszeitpunkt sehr gering ausfielen (< 10 Prozent des Samples), wurde auf eine Imputation fehlender Angaben mit Hilfe multipler Regression wie in Welle eins verzichtet und sämtliche Angaben zum monatlichen Nettoeinkommen des Haushalts für die Panelstichprobe der Wellen eins, zwei und drei (K8, K8_w2 sowie K8_w3) auf der Basis der Beobachtungswerte neu berechnet. Die Einkommensangaben wurden für Personen mit sehr geringen und sehr hohen Einkommen gedeckelt („unter 500 Euro“ und „8.000 Euro und mehr“).

Monatliches Netto-Äquivalenzeinkommen des Haushalts (modifizierte Skala der OECD)

Wie auch in den beiden ersten Wellen wurde das Netto-Äquivalenzeinkommen in der dritten Welle anhand des monatlichen Nettohaushaltseinkommens (K8_w3) und der Angaben zur Haushaltsstruktur (S7_w3 bis S9_w3) auf der Grundlage der modifizierten Äquivalenzskala der OECD berechnet (Sackreuther et al. 2016). Nach dieser Skala wird dem ersten erwachsenen Haushaltsmitglied (15 Jahre und älter) ein Wert von 1, jedem weiteren Erwachsenen im Haushalt ein Wert von 0,5 und jedem Kind bzw. Jugendlichen bis unter 15 Jahren ein Gewicht von 0,3 zugewiesen. Das Netto-Äquivalenzeinkommen errechnet sich durch die Division des Haushaltsnettoeinkommens durch die Summe dieser Personengewichte pro Haushalt. Aufgrund fehlender Angaben in mindestens einer der konstituierenden Variablen konnte das Netto-Äquivalenzeinkommen in der dritten Welle für 97 Fälle (6,2 Prozent der Panelstichprobe) nicht berechnet werden. Die Einkommensangaben wurden für Personen mit sehr geringen und sehr hohen Einkommen gedeckelt („unter 500 Euro“ und „6.000 Euro und mehr“).

Persönliches monatliches Nettoeinkommen

Das Konstrukt zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen wurde in der dritten Welle analog zur zweiten Welle (Mergenthaler et al. 2017b) aus den offenen Einkommensangaben (S33a_w3) sowie den kategorialen Angaben zum persönlich verfügbaren Einkommen (S34a_w3) gebildet. Hierbei wurde der Median der jeweiligen Einkommenskategorie benutzt, um fehlende Angaben aus der offenen Einkommensvariablen zu ergänzen. In der dritten Welle konnte für 151 Panelisten (9,7 Prozent der Panelstichprobe) das persönliche Einkommen aufgrund fehlender Angaben nicht berechnet werden. Im Paneldatensatz sind die Angaben zum persönlichen Einkommen in den Variablen K9c_w2 und K9c_w3 enthalten. Die Einkommensangaben wurden für Personen mit sehr geringen und sehr hohen Einkommen gedeckelt („unter 200 Euro“ und „5.000 Euro und mehr“).

Einkommen aus aktueller Erwerbstätigkeit im Ruhestand

Das Konstrukt zum Einkommen aus aktueller Erwerbstätigkeit in Welle drei wurde ebenfalls durch die Ergänzung fehlender offener Angaben aus S35a_w3 durch die jeweiligen Mediane der Einkommenskategorien aus S36a_w3 gebildet. Für 27 Fälle (1,7 Prozent der in Welle drei im Ruhestand erwerbstätigen Panelisten) konnte aufgrund fehlender Werte kein Erwerbseinkommen aus aktueller Erwerbstätigkeit bestimmt werden. Im Paneldatensatz liegen mit der K9d_w2 und K9d_w3 somit zwei miteinander vergleichbare Konstrukte zum Erwerbseinkommen von Altersrentnerinnen und Altersrentnern im Zeitverlauf vor. Die Angaben zum Einkommen aus aktueller Erwerbstätigkeit im Ruhestand wurden für Personen mit sehr geringen und sehr hohen Einkommen gedeckelt („unter 100 Euro“ und „3.000 Euro und mehr“).

Einkommen aus ehemaliger bezahlter Tätigkeit im Ruhestand

Das Konstrukt zum Einkommen aus ehemaliger Erwerbstätigkeit im Ruhestand in Welle drei konnte auch durch die Ergänzung fehlender offener Angaben aus S35b_w3 durch die jeweiligen Mediane der Einkommenskategorien aus S36b_w3 gebildet werden. Insgesamt machten 44 Panelisten in Welle drei keine Angaben zum Erwerbseinkommen aus einer ehemaligen Tätigkeit im Ruhestand, was 2,8 Prozent der ehemals erwerbstätigen Altersrentnerinnen und Altersrentner entspricht. Die Konstrukte K9f_w2 und K9f_w3 im Paneldatensatz enthalten die Einkommen aus ehemaliger Erwerbstätigkeit im Ruhestand für die Wellen zwei und drei. Die Angaben zum Einkommen aus ehemaliger Erwerbstätigkeit im Ruhestand wurden für Personen mit sehr geringen und sehr hohen Einkommen gedeckelt („unter 100 Euro“ und „3.000 Euro und mehr“).

Summenskala SF12v2: Physical (PCS) – Summenskala SF12v2: Mental (MCS) in der Ankerbefragung

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wurde auch in der Ankerbefragung der dritten Welle anhand einer modifizierten Version des SF12v2 erhoben. Das Vorgehen bei der Berechnung der Summenskalen der physischen und der mentalen Gesundheit erfolgte analog zum Vorgehen der beiden ersten Wellen (vgl. hierzu detailliert Sackreuther et al. 2016 sowie Nübling/Andersen/Mühlbacher 2006). Insgesamt lagen für beide Skalen jeweils 97,5 Prozent gültige Werte vor, was einer Fallzahl von 1.522 im Paneldatensatz entspricht. Der Range der Physical Component Scale (PCS) lag zwischen 13,4 und 69,2. Das arithmetische Mittel der Verteilung der PCS beträgt 48,0 mit einer Standardabweichung von 9,9. Bei der Mental Component Scale (MCS) umfasst die Spannweite Werte zwischen 19,8 und 73,5. Das arithmetische Mittel liegt bei 55,8 (Standardabweichung: 8,5).

K11a_w3 und K11c_w3 – ISCO-88 in der Ankerbefragung

Zu Validierungszwecken wurden die Anker zu ihrer aktuellen bzw. letzten beruflichen Situation wie in Welle 1 befragt. Die Vorgehensweise bei der Vergabe der ISCO-88-Codes erfolgte analog zur ersten Befragungswelle (Sackreuther et al. 2016), die Information ist in der Konstruktvariablen K11a_w3 enthalten. In den meisten Fällen wurden die Informationen aus den ersten beiden Befragungswellen exakt verifiziert bzw. die Berufscodes

aus den vorigen Wellen übernommen, wenn in der aktuellen Welle keine Angaben gemacht wurden (N = 1.293, entspricht 83% der Fälle). In 267 Fällen wurden abweichende Angaben zum Beruf bzw. zur beruflichen Tätigkeit gemacht. In den meisten Fällen waren die Abweichungen relativ gering (typisches Beispiel: Lehrer ohne nähere Angaben in Welle 1 und/oder 2 (Code 2300) hatte nun genauere Informationen in Bezug auf die Schulform (Lehrer am Gymnasium, Code 2320, vgl. bspw. ID = 206723). Die Entscheidungsregel bei der Neuvergabe der Codes richtet sich nach Aktualität, sodass der Wert aus Welle 3 den ursprünglichen Wert aus Welle 1 oder Welle 2 ersetzt.

In 29 Fällen gab es widersprüchliche Angaben über die Befragungswellen. Davon wurden in 25 Fällen die Angaben aus der aktuellen Befragungswelle als maßgeblich für eine gültige Codevergabe behandelt (ID = 121036, 2896900, 116557, 126681, 128567, 129283, 111611, 2739532, 2770107, 117732, 123369, 243688, 219734, 2693144, 114396, 116549, 104473, 109622, 2712590, 2700046, 2686958, 2783535, 245390, 128723 und 110817). Vergangene ISCO-Werte wurden damit ersetzt, die alten Informationen bleiben zwecks Überprüfbarkeit in der Variablen K11 aus der ersten Welle (bzw. K11a_w2 sowie K11b_w2 aus der zweiten Welle) erhalten. In den übrigen vier Fällen (ID = 140548, 216140, 109071 und 2695512) standen die Angaben aus der aktuellen Welle in deutlichem Widerspruch zu den Angaben aus den vorangegangenen Wellen, sodass in diesen Fällen keine Codierung vorgenommen wurde (fehlender Wert „9 – Über den Längsschnitt widersprüchliche Angaben“).

Im Ankerdatensatz der dritten Welle lagen zudem offene Angaben zur beruflichen Tätigkeit bzw. zum Namen des Berufs im Falle einer aktuellen oder ehemaligen Erwerbstätigkeit im Ruhestand vor. Diese Angaben wurden in der Konstruktvariablen K11c_w3 codiert. Diese Konstruktvariable ist im Längsschnitt vergleichbar mit den Angaben aus K11c_w2 (Mergenthaler et al. 2017b). Insgesamt lagen aus den Angaben zu K25a_w3 und K26a_w3 (aktuelle Erwerbstätigkeit im Ruhestand) und K25b_w3 sowie K26b_w3 (ehemalige Erwerbstätigkeit im Ruhestand) 367 codierbare Angaben vor. In vielen Fällen änderte sich die berufliche Tätigkeit im Vergleich zu Welle zwei nicht, so dass der gleiche ISCO-88-Wert in der dritten Welle vergeben werden konnte. Bei Fällen, in denen eine neue berufliche Tätigkeit genannt wurde, konnte diesen mit Ausnahme von 17 Fällen („4“ – nicht codierbar) sowie in einem Fall „0“ – trifft nicht zu bzw. in einem weiteren Fall „9“ – keine Angabe ein ISCO-88-Wert zugeordnet werden.

K11_p – ISCO-88 in der Partnerbefragung

Die offenen Angaben zum aktuellen oder letzten Beruf bzw. zur beruflichen Tätigkeit wurden nach der Internationalen Standardklassifikation der Berufe codiert. Um eine Vergleichbarkeit mit den Daten aus den Wellen 1 und 2 der TOP-Studie zu gewährleisten (Sackreuther et al. 2016; Mergenthaler et al. 2017b), wurde der ISCO-88-Standard verwendet. Wie auch in den vergangenen Befragungswellen orientierte sich die Codierung eng an dem Handbuch für die Berufsvercodung (Geis 2011). Die ausschlaggebende Information lieferten die Freitextangaben zur Berufsbezeichnung bzw. zu den beruflichen Tätigkeiten. Darüber hinaus wurde auf folgende zusätzliche Informationen zur Codevergabe zurückgegriffen:

- Organisationsbezogener Status innerhalb der Organisation (Stellung im Beruf: Arbeiter, Angestellte, Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Variablen X113_p, X114_p, X115_p);
- Höchster allgemeiner Schulabschluss (Variablen S22_p, S23_p) sowie
- Höchster beruflicher Abschluss (Variablen S24_a_p bis S24_k_p, S25_p).

Für eine exakte Zuordnung fehlen zusätzliche Informationen wie z. B. eine vorhandene Weisungsbefugnis, eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst (betrifft Arbeiter oder Angestellte), Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen oder der Wohnort in der Kindheit/Jugend zur besseren Einordnung der schulischen oder beruflichen Abschlüsse, da diese in der Partnerbefragung nicht erhoben wurden. Durch das Fehlen dieser Informationen wurden

zur Vergabe eines Codes bestimmte Annahmen getroffen, die gewisse, aber vertretbare Ungenauigkeiten zur Folge haben. Wenn aus den o. a. Informationen keine eindeutigen Signale hervorgehen, die auf einen anderen Tatbestand schließen, arbeitet die Person:

- in der Privatwirtschaft,
- in einem kleinen Unternehmen (bzw. als Solo-Selbständige/r) und
- ohne Weisungsbefugnis.
- Schließlich wurde angenommen, dass die Person ihre Kindheit/Jugend in Westdeutschland verbrachte.

Durch diese Annahmen wird eine „Inflation“ des beruflichen Status vermieden. Im Zweifel gilt bei der Codierung immer der niedrigere Status. Zudem ist die Wahrscheinlichkeit höher, im Westen geboren zu sein, keine Weisungsbefugnis zu haben, nicht im öffentlichen Dienst und eher in einem kleinen Unternehmen zu arbeiten. In zwei Fällen (ID = 11600 und 11620) war eine Codierung nicht möglich.

K15a bis K15e – Big Five-Persönlichkeitsmerkmale

Die Berechnung der Konstrukte zu den fünf Dimensionen der Persönlichkeit (Big Five, K15a_w3 bis K15e_w3) erfolgte im Ankerdatensatz der dritten Welle auf die gleiche Weise wie in den beiden vorigen Wellen (vgl. Sackreuther et al. 2016; Mergenthaler et al. 2017b).

K23 – Bundesland aus Gemeindeverzeichnis

Mit Hilfe der Postleitzahl wurde sowohl im Anker- als auch im Partnerdatensatz analog zu Welle eins und zwei das jeweilige Bundesland der Befragten ermittelt und in der Konstruktvariablen K23_w3 bzw. K23_p abgelegt (vgl. Sackreuther et al. 2016; Mergenthaler et al. 2017b).

14 Datenformatierung, Löschen von Hilfsvariablen und Anonymisierung der Scientific Use Files (SUFs)

Die Datenformatierung der Variablen der Anker- und der Paarbefragung wurde von uzbonn durchgeführt. Dabei wurden in Absprache mit dem BiB die Variablennamen teilweise mit der Endung „_w3“ bzw. „_p“ ergänzt. Diese Endung wurde auch verwendet, um die Konstrukte aus Welle drei von denen aus den beiden vorangegangenen Wellen zu unterscheiden. Eine Übersicht zu den im SUF der Anker- und Paarbefragung enthaltenen Fragen bzw. Variablen findet sich im Anhang.

Grundsätzlich wurde zur Erstellung der SUFs das Wide-Format der ersten beiden Wellen TOP beibehalten. Die Datensätze der ersten und zweiten Welle TOP können seit dem vierten Quartal des Jahres 2018 im Datenarchiv für Sozialwissenschaften der GESIS unter der Nummer ZA6597 bestellt werden und wurden im September 2020 aktualisiert. Als zentrale Verknüpfungsvariable fungierte die über alle Wellen hinweg unveränderte, fallbezogene Identifikationsnummer der Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer. Die ursprünglich als String-Variable vorliegende „Resp_ID“ wurde in die numerische Variable „ID“ umgewandelt. Die Seriennummer, die der Rohdatensatz in der Variable „Resp_Serial“ enthielt, wurde in den SUFs gelöscht. Zudem enthält der Paneldatensatz aus den Wellen eins bis drei die Variable „Paar_ID“, die eine dreistellige Identifikationsnummer für die 576 Personen darstellt, deren Partnerin oder Partner in der dritten Welle ebenfalls befragt werden konnte. Diese Variable dient zugleich als Schlüsselmerkmal für die Verknüpfung der Ankerdaten mit den Daten der Partnerbefragung auf Paarebene.

Die Rohdatensätze von uzbonn enthielten u. a. Angaben zu den eingesetzten Interviewern und Interviewerinnen (Interviewer-Demografie) und drei Fragen zu deren Einschätzung des Interviewverlaufs (Ermüdung der Zielperson, Probleme während des Interviews

usw.) sowie zu den abgebrochenen Interviews (u. a. letzte Frage vor dem Abbruch des Interviews, Grund des Abbruchs) und zur Teilnahme des Ankers an der Adress- und Pannelpflege. Diese Variablen wurden in den SUFs entfernt. Ebenso wurde eine Reihe von Hilfsvariablen, die während der Datenbereinigung und -aufbereitung vom BiB erstellt wurden (z. B. Filter- und Testvariablen, Äquivalenzgewichte, Dimensionen des SF12v2), für die Erstellung der beiden SUFs gelöscht.

Die Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer konnten bei manchen Fragen wie z. B. dem Zeitpunkt des Austritts aus dem Erwerbsleben zwischen drei Antwortformaten wählen: die Angabe des eigenen Alters zum Zeitpunkt des jeweiligen Übergangs bzw. Ereignisses, die Zeitspanne zwischen dem jeweiligen Ereignis und dem Befragungszeitpunkt in Jahren oder das genaue Jahr, an dem der Übergang bzw. das Ereignis stattgefunden hat. Im Rohdatensatz waren jeweils fünf Variablen mit unterschiedlichen Zeitangaben oder fehlenden Werten vorhanden. Für die SUFs wurden diese Angaben auf die Jahreszahl als einheitlicher Antwortvorgabe in einer Variable umgerechnet bzw. zusammengefasst und die fehlenden Werte inklusive der entsprechenden Wertelabels ergänzt. Die redundanten Informationen in den zusätzlichen Variablen wurden gelöscht.

Um die SUFs faktisch zu anonymisieren, wurde in TOP den Empfehlungen zur Anonymisierung quantitativer sozialwissenschaftlicher Daten von GESIS gefolgt (z. B. Ebel 2015) und datenschutzrelevante Informationen aus den Datensätzen gelöscht. Dieses Vorgehen steht in Einklang mit den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Bei den gelöschten Variablen handelte es sich u. a. um die folgenden Angaben: Postleitzahl, Schlüssel der Raumordnungsregion, Name der Raumordnungsregion, Gemeindekennziffer, Kreisname, Schlüssel der Kreisregion sowie Name der Kreisregion. Zudem wurden die Angaben zu den Geburtsdaten der Befragten entfernt, so dass für alle drei Wellen lediglich das Alter in Jahren zum jeweiligen Befragungszeitpunkt im SUF verbleibt. Darüber hinaus wurden alle offenen Angaben, wie in den obigen Kapiteln beschrieben, codiert und die jeweiligen String-Variablen aus dem SUF entfernt. Es handelt sich dabei u. a. um die offenen Angaben zur beruflichen Tätigkeit bzw. Name des Berufs, zu den Gründen für einen (nicht) zeitgleichen Übergang in den Ruhestand sowie zur schulischen und beruflichen Bildung. Die offenen Angaben zum Einkommen wurden ebenfalls aus dem SUF entfernt. Angaben zur Einkommenssituation sind somit lediglich als Konstruktvariablen in der oben beschriebenen Form im SUF enthalten. Um eine Re-Identifikation anhand sehr niedriger bzw. sehr hoher Einkommensangaben auszuschließen, wurden Einkommensangaben der Konstrukte unter- und oberhalb eines bestimmten Werts zu Kategorien zusammengefasst. Weiterhin wurden die vierstelligen ISCO-88-Werte aller drei Wellen in dreistellige Angaben umgewandelt, indem die letzte Ziffer gekürzt wurde.

Literatur

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2019: Alterung und Arbeitsmarkt – Auswirkungen weniger dramatisch als vielfach befürchtet. URL: <https://www.bib.bund.de/Publikation/2019/Alterung-und-Arbeitsmarkt.html?nn=10100810>, 7. Juli 2020.

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Hrsg.) 2020: Gemeinsam in die Rente? Ruhestand als Projekt für Zweiverdienerpaare. Policy Brief, Juni 2020.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2005: Fünfter Bericht zur Lage der älteren Generation in der Bundesrepublik Deutschland. Potenziale des Alters in Wirtschaft und Gesellschaft - Der Beitrag älterer Menschen zum Zusammenhalt der Generationen. URL: <http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung3/Pdf-Anlagen/fuenfter-altenbericht,property=pdf,bereich=,rwb=true.pdf>, 28. September 2013.

- Cihlar, Volker; Micheel, Frank; Konzelmann, Laura; Mergenthaler, Andreas; Schneider, Norbert F. 2019: Grenzgänge zwischen Erwerbsarbeit und Ruhestand. Prozesse der Arbeitsmarktbeteiligung älterer Menschen. Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft 53. Leverkusen-Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Dorbritz, Jürgen; Micheel, Frank 2010: Weiterbeschäftigung im Rentenalter - Potenziale, Einstellungen und Bedingungen. In: Bevölkerungsforschung Aktuell 31;3: 2–17.
- Ebel, Thomas 2015: Empfehlungen zur Anonymisierung quantitativer Daten. URL: https://www.gesis.org/fileadmin/upload/institut/wiss_arbeitsbereiche/datenarchiv_analyse/Anonymisierung_quantitativer_Daten-0150512.pdf.
- Geis, Alfons 2011: Handbuch für die Berufsvercodung. Mannheim.
- Mergenthaler, Andreas; Cihlar, Volker; Micheel, Frank; Sackreuther, Ines 2017a: The changing nature of (un-)retirement in Germany: living conditions, activities and life phases of older adults in transition. URL: https://www.bib.bund.de/Publikation/2017/The-changing-nature-of-un_retirement-in-Germany-living-conditions-activities-and-life-phases-of-older-adults-in-transition.html?nn=9859990, 7. Juli 2020.
- Mergenthaler, Andreas; Cihlar, Volker; Micheel, Frank; Sackreuther, Ines; Riedl, Sabine; Maruhn, Sabia 2017b: TOP – Transitions and Old Age Potential: Methodenbericht zur zweiten Welle der Studie. URL: <https://www.bib.bund.de/Publikation/2017/TOP-Transitions-and-Old-Age-Potential-Methodenbericht-zur-zweiten-Welle-der-Studie.html?nn=9859982>, 7. Juli 2020.
- Mergenthaler, Andreas; Konzelmann, Laura; Cihlar, Volker; Micheel, Frank; Schneider, Norbert F. 2020: Vom Ruhestand zu (Un-)Ruheständen. Ergebnisse der Studie „Transitions and Old Age Potential“ (TOP) von 2013 bis 2019. URL: <https://www.bib.bund.de/Publikation/2020/Vom-Ruhestand-zu-Un-Ruhestaenden.html?nn=10100810>, 7. Juli 2020.
- Micheel, Frank; Roloff, Juliane; Wickenheiser, Ines 2010: Die Bereitschaft zur Weiterbeschäftigung im Ruhestandsalter im Zusammenhang mit sozioökonomischen Merkmalen. In: Comparative Population Studies (CPoS) 35;4: 833–868.
- Nübling, Matthias; Andersen, Hanfried; Mühlbacher, Axel 2006: Entwicklung eines Verfahrens zur Berechnung der körperlichen und physischen Summenskalen auf Basis der SOEP-Version des SF12 (Algorithmus). URL: http://www.diw.de/documents/publicationen/73/44987/diw_datarec_2006-016.pdf, 14. März 2017.
- Rasner, Anika 2016: Altern und Alterssicherung in Deutschland. In: Niephaus, Yasemin; Kreyenfeld, Michaela; Sackmann, Reinhold (Hg.): Handbuch Bevölkerungssoziologie. Wiesbaden: Springer VS: 647–664.
- Sackreuther, Ines; Schröber, Jakob; Cihlar, Volker; Mergenthaler, Andreas; Micheel, Frank; Schill, Gabriele 2016: TOP – Transitions and Old Age Potential. Methodenbericht zur Studie. URL: <https://www.bib.bund.de/Publikation/2016/TOP-Transitions-and-Old-Age-Potential-Methodenbericht-zur-Studie.html?nn=9859982>, 7. Juli 2020.
- Umfragezentrum Bonn 2018: Kurzbefragung als Panelpflege im Rahmen des Projektes „Übergänge und Alternspotenziale“ (2017). Feld- und Methodenbericht, Bonn: o. V.
- Umfragezentrum Bonn 2020: TOP – Transitions and Old Age Potential: Übergänge und Alternspotenziale. Feld- und Methodenbericht der dritten Erhebungswelle, Bonn: o. V.

Anhang

A.1 Informationsschreiben zur zweiten Adress- und Panelpflege (Anker)

Sehr geehrte/r [Anrede Nachname],

für Ihre zweimalige Teilnahme an unserer Studie TOP möchten wir uns herzlich bedanken. Als kleines Dankeschön erhalten Sie mit diesem Schreiben eine Broschüre, welche die Ergebnisse der Wiederholungsbefragung enthält, an deren Entstehung Sie im [Monat/Jahr] mitgewirkt haben. Mit Ihrer Teilnahme haben Sie einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieser Studie geleistet, die über die Wissenschaft hinaus auch eine wichtige Rolle für die Politikberatung spielt.

Bereits mit der ersten Wiederholungsbefragung konnten wir interessante und aufschlussreiche Erkenntnisse gewinnen. Um Aussagen über die aktuelle Lebensphase der zwischen 1942 und 1958 Geborenen über einen noch längeren Zeitraum hinweg treffen zu können, werden wir im Jahr 2018 eine weitere Wiederholungsbefragung durchführen. Dabei ist es wichtig, dieselben Personen wie in der ersten Wiederholungsbefragung zu erreichen. Daher freuen wir uns, wenn Sie auch dann wieder bereit wären, an dieser erneuten Befragung teilzunehmen.

Darüber hinaus möchten wir in der nächsten Wiederholungsbefragung **auch Lebenspartner/innen interviewen**. Diese telefonische Befragung, die ungefähr 15 Minuten dauert, soll Erkenntnisse über die Abstimmung des Ruhestandsübergangs zwischen den Lebenspartnern liefern. Diese Ergebnisse sind für die Politikberatung von großem Nutzen. Wir freuen uns daher, sofern Sie eine/n Lebenspartner/in haben, wenn diese/r auch an unserer Studie teilnimmt. Dabei ist es für unsere Studie unerheblich, ob Sie beide einen gemeinsamen Haushalt bewohnen oder nicht.

Das Bundesdatenschutzgesetz wird bei uns in vollem Umfang eingehalten, so dass Sie dieses Schreiben zwar von uns verfasst, jedoch vom beauftragten Umfragezentrum Bonn (uzbonn) zugesendet bekommen. Dort findet eine vollständige Anonymisierung Ihrer Daten (und ggfs. denen Ihres/r Lebenspartners/in) statt, die zu keinem Zeitpunkt mit den gemachten Angaben in Verbindung gebracht werden können. Dies wird natürlich auch bei der erneuten Wiederholungsbefragung der Fall sein. Falls Sie Fragen zu unserer Studie haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch (0611-75 2942) oder per E-Mail (andreas.mergenthaler@bib.bund.de) zur Verfügung.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen der Broschüre und bedanken uns, dass Sie Ihren Teil zum Gelingen unserer Arbeit beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Norbert F. Schneider

(Direktor des BiB)

Dr. Andreas Mergenthaler

(Studienkoordinator)

A.2 Informationsschreiben zur zweiten Adress- und Panelpflege (Partner/-in)

Sehr geehrter/r [Anrede Nachname],

mit ihrer/seiner wiederholten Teilnahme an der Studie „Transitions and Old Age Potential“ (TOP) des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung im [Monat/Jahr] hat Ihr/e Lebenspartner/in, Frau/Herr [Vorname, Name], einen wichtigen Beitrag zu deren Gelingen geleistet. Die Erkenntnisse unserer Studie TOP spielen eine wichtige Rolle in Wissenschaft und Politikberatung. Sie erhalten mit diesem Schreiben eine Broschüre, welche die aktuellen Ergebnisse der Wiederholungsbefragung aus dem Jahr 2015/16 enthält. Informationen zu diesem Projekt finden Sie auch auf der Homepage des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung unter www.bib-demografie.de/top.

In der dritten Befragungswelle, die im Jahr 2018 durchgeführt wird, möchten wir gerne auch Sie – die/den Lebenspartner/in unserer/unseres Teilnehmerin/s Frau/Herr [Vorname, Name] – interviewen. In einer Kurzbefragung hat uns Ihr/e Lebenspartner/in freundlicherweise Ihre Kontaktdaten zur Verfügung gestellt. Diese telefonische Befragung, die ungefähr 15 Minuten dauern wird, dient dazu, Erkenntnisse über die Abstimmung des Ruhestandsübergangs zwischen den Lebenspartnern zu gewinnen. Dies ist für die Politikberatung von großem Nutzen, so dass wir uns freuen, wenn auch Sie an dieser Befragung teilnehmen. Dabei ist es für unsere Studie unerheblich, ob Sie beide einen gemeinsamen Haushalt bewohnen oder nicht. Wir werden uns dann Ende 2018 telefonisch bei Ihnen melden. Dabei haben Sie natürlich jederzeit die Möglichkeit, Ihre Teilnahme zu widerrufen.

Das Bundesdatenschutzgesetz wird bei uns in vollem Umfang eingehalten, so dass Sie dieses Schreiben zwar von uns verfasst, jedoch vom beauftragten Umfragezentrum Bonn (uzbonn) zugesendet bekommen. Dort findet eine vollständige Anonymisierung Ihrer Daten und denen Ihres/r Lebenspartners/in statt, die zu keinem Zeitpunkt mit den gemachten Angaben in Verbindung gebracht werden können. Dies wird natürlich auch bei der angekündigten Befragung in 2018 der Fall sein. Falls Sie Fragen zu unserer Studie haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch (0611-75 2942) oder per E-Mail (andreas.mergenthaler@bib.bund.de) zur Verfügung.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen der Broschüre.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Norbert F. Schneider
(Direktor des BiB)

Dr. Andreas Mergenthaler
(Studienkoordinator)

A.3 Kurzfragebogen der Adress- und Panelpflege

A01 [Begrüßung]

Guten Tag / Abend, mein Name ist

Ich rufe im Auftrag von uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung an.

Wir haben bei Ihnen vor etwa zwei Jahren eine Befragung zu dem Thema „Älterwerden in Deutschland“ durchgeführt.

A02 [Auswahl der Zielperson (ZP)]

Wir haben damals mit [PROG: Name ZP / Infos aus Befragung 2015/2016] gesprochen, der/die sich bereit erklärt hat, für weitere Interviews für diese Studie zur Verfügung zu stehen.

Wir möchten auch dieses kurze Gespräch wieder mit derselben Person führen wie beim letzten Mal – bin ich da bei Ihnen richtig?

- ZP am Telefon ⇒ weiter mit A05
- ZP wird ans Telefon geholt ⇒ weiter mit A03
- ZP wohnt im HH, derzeit nicht erreichbar ⇒ Terminvereinbarung
- ZP ist ausgezogen, Adresse bekannt ⇒ weiter mit A04
- ZP ist verstorben ⇒ ENDE
- Auskunft über ZP verweigert ⇒ ENDE
- ZP unbekannt / unbekannt verzogen ⇒ ENDE
- Weitere Teilnahme verweigert ⇒ ENDE
- Interview mit ZP ist erst nach dem 16.12.2017 möglich ⇒ ENDE
- ZP ist aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen ⇒ ENDE

[INT: Im Falle gesundheitlicher Gründe vorsichtig nachfragen: Wäre es prinzipiell möglich, [PROG: Name der ZP] in zwei bis drei Wochen noch einmal zu kontaktieren?]

**** INT: optionaler Hilfstext: Diese Studie dient rein wissenschaftlichen Zwecken...*

**** INT: Wenn ZP nach Zweck des Anrufs fragt:*

Wir machen Meinungsforschung, das heißt, wir machen keine Werbung und verkaufen nichts. Hier geht es um eine rein wissenschaftliche Untersuchung.

**** INT: Wenn ZP um kurze Hintergrundinformation bittet:*

Bei dieser Studie geht es um Älterwerden in Deutschland, d. h. darum, wie Menschen zwischen 58 und 75 Jahren den Übergang in den Ruhestand gestalten bzw. gestaltet haben und um die Potenziale älterer Menschen in Wirtschaft, Gesellschaft und Familie. Diese Untersuchung wird vom Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung durchgeführt. Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bib-demografie.de/top>

@ PROG: Bitte die anderen Standard-Hilfstexte z. B. zum Datenschutz oder zur Auswahl der Telefonnummer übernehmen

A03 [Begrüßung ZP]

[PROG: ZP wurde ans Telefon geholt]

Guten Tag / Abend, mein Name ist

Ich rufe im Auftrag von uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung an.

Sie haben vor etwa zwei Jahren freundlicherweise erneut an einer Befragung zu dem Thema „Älterwerden in Deutschland“ teilgenommen. Zunächst möchten wir Ihnen dafür herzlich danken: Auch die Fortsetzung des Projekts verläuft sehr erfolgreich. Erste Ergebnisse der Wiederholungsbefragung wurden bereits Anfang des Jahres veröffentlicht. Sie haben sich beim letzten Gespräch dazu bereit erklärt, für weitere Interviews zu diesem Thema zur Verfügung zu stehen.

⇒ weiter mit A05

A04 [Telefonnummer oder Adresse der ZP]

Können Sie mir bitte eine Telefonnummer oder eine Adresse nennen, unter der ich [\[PROG: Name ZP / Infos aus Befragung 2015/2016\]](#) erreichen kann?

(1) Ja ⇒ Telefonnummer und Adressenerfassung / Email ⇒ ENDE

[\[PROG: Analog zu A23b, A24b, A26, A27 und A28 erfragen; Fragetext entsprechend umformulieren, da hier eine Angabe von der Kontaktperson über die Zielperson gemacht wird\]](#)

(2) Nein ⇒ ENDE

[\[PROG: Anschließend: Herausfiltern dieser Fälle, Weitergabe an die Projektleitung von uzbonn zur Adressen / Telefonnummern-Recherche. Nach Adressenrecherche wieder antelefonieren.\]](#)

A05 [Geburtsdatum der ZP]

Wir haben gespeichert, dass Sie am ... [\[PROG: Angaben aus 2015/2016\]](#) geboren wurden. Ist diese Angabe richtig?

(1) Ja ⇒ weiter mit A06

(2) Nein ⇒ weiter mit A05_jahr_val

A05_jahr_val [Validiertes Geburtsjahr der ZP]

Können Sie mir bitte Ihr korrektes Geburtsjahr nennen?

_____ [Geburtsjahr] ⇒ weiter mit A05_monat_val

[\[PROG: Geburtsjahr muss zwischen 1942 und 1958 liegen.\]](#)

(-2) Geburtsjahr liegt nicht zwischen 1942 und 1958 ⇒ ENDE

(-1) ZP verweigert Angabe ⇒ ENDE

A05_monat_val [Validiertes Geburtsdatum (Monat) der ZP]

Können Sie mir bitte Ihr korrektes Geburtsdatum nennen?

_____ [mm] ⇒ weiter mit A05_tag_val

[\[PROG: Range 1-12\]](#)

(-1) ZP verweigert Angabe ⇒ weiter mit A05_tag_val

A05_tag_val [Validiertes Geburtsdatum (Tag) der ZP]

_____ [tt] ⇒ weiter mit A06

[\[PROG: Range 1-31\]](#)

(-1) ZP verweigert Angabe ⇒ weiter mit A06

A06 [Erwerbstätigkeit]

Gehen Sie einer Erwerbstätigkeit nach? Darunter verstehen wir jede Art von bezahlter Tätigkeit, unabhängig von Dauer, Einkommenshöhe und Beschäftigungsverhältnis, d. h. auch ein sogenannter „450-EURO-Job“ oder eine Nebenerwerbstätigkeit zählen dazu.

(1) Ja ⇒ weiter mit A07

(2) Nein ⇒ weiter mit A08/A09

A07 [Erwerbsumfang]

Wie viele Stunden arbeiten Sie wöchentlich?

_____ (Stunden pro Woche) ⇒ weiter mit A08/A09

A08 [Broschüre + Anschreiben erhalten]

[PROG: Wenn Broschüre + Anschreiben mit Datenschutzerklärung gesandt wurde:]

Wir haben Ihnen vor einigen Tagen eine Broschüre des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung zukommen lassen, die auf Basis der letzten Befragungsergebnisse veröffentlicht wurde. Haben Sie diese Broschüre erhalten?

- (1) Ja, Broschüre erhalten ⇒ weiter mit A11/A13
(2) Nein, Broschüre nicht erhalten ⇒ weiter mit A09

A09 [Zusendung der Broschüre]

[PROG: Wenn Broschüre + Anschreiben mit Datenschutzerklärung NICHT gesandt wurde:]

Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung hat auf Basis der Befragungsergebnisse vom letzten Jahr eine Broschüre mit dem Titel „(Un-)Ruhestände in Deutschland. Übergänge, Potenziale und Lebenspläne älterer Menschen im Wandel“ veröffentlicht. Wir würden Ihnen diese Broschüre gerne kostenlos zusenden, entweder per Email, per Post oder Sie können sie im Internet herunterladen unter bib-demografie.de.

- (1) Ja, per Post ⇒ weiter mit A14
(2) Ja, per E-Mail ⇒ weiter mit A10
(3) Nein, möchte keine Broschüre ⇒ weiter mit A11/A13

A10 [Aufnahme der Emailadresse]

Darf ich Sie bitten, Ihre E-Mailadresse zu nennen?

- Emailadresse: _____ ⇒ weiter mit A11/A13
[PROG: Mindestaufbau: X@X.XX]
- Nein ⇒ weiter mit A11/A13

[PROG: wenn Postadresse im aktuellen Datensatz oder im Datensatz einer früheren Befragung bei ublich vorhanden]

A11 [Umzug im letzten Jahr]

Sind Sie innerhalb des vergangenen Jahres umgezogen?

- (1) Ja ⇒ weiter mit A13
(2) Nein ⇒ weiter mit A12

[PROG: wenn Postadresse im aktuellen Datensatz oder im Datensatz einer früheren Befragung bei ublich vorhanden]

A12 [PLZ und Wohnort]

D. h. Sie wohnen noch in [PROG: PLZ / Wohnort, z. B. 80804 München]

- (1) Ja ⇒ weiter mit A16
(2) Nein ⇒ weiter mit A13

[PROG: wenn KEINE Postadresse im Adressdatensatz vorhanden]

A13 [Postadresse aufnehmen?]

Darf ich Ihre Postadresse aufnehmen, damit wir Ihnen zukünftig per Post Informationen rund um unsere Studie schicken können?

- (1) Ja ⇒ weiter mit A14
(2) Nein ⇒ weiter mit A15a

A14 [Aufnahme Postadresse]

Dann notiere ich mir jetzt Ihre Adresse, bitte nennen Sie mir...

... Die Straße (Straße / Hausnummer) _____
... Die Postleitzahl und den Wohnort (PLZ / Ort) _____

⇒ weiter mit A16

***INT: Bei Nachfragen: Die Erfassung des Wohnortes ist wichtig, um im Nachhinein eine genaue regionale Zuordnung der durchgeführten Interviews vornehmen zu können.*

(@PROG: Hinterlegung einer Datenbank im Fragebogen mit möglichen Orten zur Postleitzahl zur Kontrolle der gültigen Wohnorte – resp. für den Interviewer als Eingabehilfe; Angaben aus S55_w2 des Jahres 2015/2016)

A15a [PLZ des Wohnorts]

Darf ich Sie bitten, mir die Postleitzahl Ihres Wohnorts zu nennen?

(PLZ) ⇒ weiter mit A16
99999 = keine Angabe ⇒ weiter mit A15b

A15b [Aktuelles Bundesland]

Könnten Sie mir denn das Bundesland nennen, in dem Sie leben?

Bundesland: _____

⇒ weiter mit A16

***INT: Bei Nachfragen: Die Erfassung des Wohnortes ist wichtig, um im Nachhinein eine genaue regionale Zuordnung der durchgeführten Interviews vornehmen zu können.*

(@PROG: Hinterlegung einer Datenbank im Fragebogen mit möglichen Orten zur Postleitzahl zur Kontrolle der gültigen Wohnorte – resp. für den Interviewer als Eingabehilfe; Angaben aus S55 des Jahres 2013 oder der Adress- und Panelpflege 2014)

A16 [Umzugspläne]

Planen Sie innerhalb des nächsten Jahres einen Umzug?

- (1) Ja ⇒ weiter mit A17a-d
(2) Nein ⇒ weiter mit A17a-d

PROG: → Filter: Wenn Alternativtelefonnummer (Angaben zu S62 aus 2013) UND Emailadresse entweder im Rahmen der Adress- und Panelpflege 2014 oder in der zweiten Welle 2015/2016 NICHT angegeben:

A17 a) [Weitere Telefonnummer und Emailadresse]

1. Bildschirm:

Haben Sie zur Sicherheit noch eine andere Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können und ggf. eine Emailadresse? [Nur für den Fall, dass Sie umziehen, dann würden wir versuchen, uns auf diesem Weg an Sie zu wenden. => Eingblendet WENN A21 = „Ja“]

(*INT.: Auf Nachfrage: Wir versichern Ihnen, dass wir diese Informationen ausschließlich für die Wiederholung dieses Forschungsprojekts nutzen werden.)

Alternative Telefonnummer: _____

** INT.: Bitte Vorwahl NICHT vergessen!

** 99 Möchte keine weitere Angabe machen

2. Bildschirm:

Unter welcher E-Mail-Adresse sind Sie zu erreichen?

Emailadresse: _____

[PROG: Mindestaufbau: X@X.XX]

** 99 Möchte keine weitere Angabe machen

=> weiter mit A18

PROG: ➔ Filter: Wenn Alternativtelefonnummer **NICHT ANGEGEBEN** und Emailadresse entweder im Rahmen der Adress- und Panelpflege 2014 oder in der zweiten Welle 2015/2016 **ANGEGEBEN** wurde:

A17 b) [Weitere Telefonnummer und Validierung der Emailadresse]

1. Bildschirm

Haben Sie zur Sicherheit noch eine andere Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können und ggf. eine Emailadresse? [Nur für den Fall, dass Sie umziehen, dann würden wir versuchen, uns auf diesem Weg an Sie zu wenden. => Eingblendet WENN A21 = „Ja“]

(*INT.: Auf Nachfrage: Wir versichern Ihnen, dass wir diese Informationen ausschließlich für die Wiederholung dieses Forschungsprojekts nutzen werden.)

Alternative Telefonnummer: _____

** INT.: Bitte Vorwahl NICHT vergessen!

** 99 Möchte keine weitere Angabe machen

2. Bildschirm:

Sie hatten uns freundlicherweise Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen, sie lautet: [PROG: Angabe aus der Adress- und Panelpflege 2014 oder der zweiten Welle 2015/2016]. Ist diese noch korrekt?

- (1) Ja
(2) Nein, die neue lautet: _____

[PROG: Mindestaufbau: X@X.XX]

** 88 [INT: Angabe aus 2014 oder 2015/2016 soll gelöscht werden]

** 99 Möchte keine weitere Angabe machen

⇒ weiter mit A18

PROG: → Filter: Wenn Alternativtelefonnummer (Angaben zu S62 aus 2013) **ANGEGEBEN** und Emailadresse entweder im Rahmen der Adress- und Panelpflege 2014 oder in der zweiten Welle 2015/2016 **NICHT ANGEGEBEN** wurde:

A17 c) [Validierung der Telefonnummer und weitere Emailadresse]

1. Bildschirm

Wir hatten Sie letztes Mal noch nach einer anderen Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können, gefragt. Sie gaben damals folgende Telefonnummer an: [PROG: Angabe aus 2015/2016]. Ist diese noch korrekt?

*(**INT: Nur für den Fall, dass Sie umziehen, dann würden wir versuchen, uns auf diesem Weg an Sie zu wenden*

*(**INT.: Auf Nachfrage: Wir versichern Ihnen, dass wir diese Informationen ausschließlich für die Wiederholung dieses Forschungsprojekts nutzen werden.)*

- .
- (1) Ja
 - (2) Nein, die neue lautet: _____

**** INT.: Bitte Vorwahl NICHT vergessen!**

[Es müssen mindestens 5 Ziffern eingegeben werden]

- ** 88** *[INT: Angabe aus 2015/2016 soll gelöscht werden]*
- ** 99** Möchte keine weitere Angabe machen

2. Bildschirm:

Unter welcher E-Mail-Adresse sind Sie zu erreichen?

Emailadresse: _____
[PROG: Mindestaufbau: X@X.XX]

- ** 99** Möchte keine weitere Angabe machen

⇒ weiter mit A18

PROG: → Filter: Wenn Alternativtelefonnummer **ANGEGEBEN** und Emailadresse in 2015/2016 **ANGEGEBEN** wurde:

A17 d) [Validierung der Telefonnummer und Emailadresse]

1. Bildschirm

Wir hatten Sie letztes Mal noch nach einer anderen Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können, gefragt. Sie gaben damals folgende Telefonnummer an: [PROG: Angabe aus 2015/2016]. Ist diese noch korrekt?

*(**INT: Nur für den Fall, dass Sie umziehen, dann würden wir versuchen, uns auf diesem Weg an Sie zu wenden*

*(**INT.: Auf Nachfrage: Wir versichern Ihnen, dass wir diese Informationen ausschließlich für die Wiederholung dieses Forschungsprojekts nutzen werden.)*

- .
- (1) Ja
 - (2) Nein, die neue lautet: _____

**** INT.: Bitte Vorwahl NICHT vergessen!**

[Es müssen mindestens 5 Ziffern eingegeben werden]

- ** 99** Möchte keine weitere Angabe machen

2. Bildschirm:

Sie hatten uns freundlicherweise Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen, sie lautet: [PROG: Angabe aus 2015/2016]. Ist diese noch korrekt?

- (1) Ja
- (2) Nein, die neue lautet: _____

[PROG: Mindestaufbau: X@X.XX]

- ** 88 [INT: Angabe aus 2015/2016 soll gelöscht werden]
- ** 99 Möchte keine weitere Angabe machen

⇒ weiter mit A18

[PROG: → Filter: Wenn in 2015/2016 kein vollständiger Name, also Vor- UND Nachname, erfasst wurde]
A18 [Vollständiger Name]

Um eine Verwechslung auszuschließen, würden wir gerne Ihren Namen notieren:

- a) Vorname _____
- ** 99 Möchte keine weitere Angabe machen

- b) Nachname _____
- ** 99 Möchte keine weitere Angabe machen

⇒ weiter mit A19

A19a [Lebenspartner bei ZP mit Anschreiben]

[PROG: Wenn Broschüre + Anschreiben mit Datenschutzerklärung gesandt wurde UND A08 = 1]

Wie Sie bereits in unserem Anschreiben gelesen haben, planen wir für die dritte Befragungswelle eine kurze Befragung der Partner hinzuzunehmen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie derzeit einen festen Lebenspartner/eine feste Lebenspartnerin?

- (1) Ja ⇒ weiter mit A20
- (2) Nein ⇒ ENDE

A19b [Lebenspartner bei ZP ohne Anschreiben]

[PROG: Wenn Broschüre + Anschreiben mit Datenschutzerklärung NICHT gesandt wurde ODER A08 = 2]

Für die dritte Befragungswelle, die voraussichtlich Ende 2018 starten wird, planen wir eine kurze Befragung der Partner hinzuzunehmen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie derzeit einen festen Lebenspartner/eine feste Lebenspartnerin?

- (1) Ja ⇒ weiter mit A20
- (2) Nein ⇒ ENDE

A20 [Partnerschaftsdauer]

Wie lange leben Sie bereits in dieser Partnerschaft?

[INT.: Sie können mir auch sagen, wie alt Sie da waren, oder wie viele Jahre das her ist]

- (1) Eigenes Alter: _____
- (2) Jahreszahl: _____

- (3) Seit _____ Jahren
- (-1) Weiß nicht
 - (-2) Keine Angabe
 - (-3) Lässt sich nicht sagen, ist schon zu lange her

⇒ weiter mit A21

A21 [Auswahl des Lebenspartners]

[INT: Ende des Interviews mit der ZP erreicht, daher vor der Überleitung zum Partner bei der ZP für ihre Teilnahme an der Befragung bedanken]

Damit sind wir für dieses Mal bereits fertig. Ich bedanke mich herzlich für Ihre Teilnahme.

Für Sie noch als Information: Aktuelle Informationen zum Verlauf des Projekts finden Sie auf der Internetseite:
<http://www.bib-demografie.de/top>

Oder wenden Sie sich unter der folgenden Telefonnummer direkt an das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung:
 0611 75 2235 (Ansprechpartner: Dr. Andreas Mergenthaler)

Könnten wir jetzt Ihren Partner/Ihre Partnerin kurz dazu befragen, ob er/sie bereit wäre, an unserer Studie teilzunehmen?

- Ja ⇒ Partner wird ans Telefon geholt
 ⇒ weiter mit A22
- Partner wohnt im HH, aber nicht erreichbar ⇒ Terminvereinbarung
- Partner wohnt in einem anderen HH ⇒ weiter mit A23b
 ⇒ Broschüre zusenden (Partner)
- Kontakt zum Partner verweigert ⇒ ENDE
- Nein, Partner ist nicht bereit ⇒ ENDE
- Partner verstorben ⇒ ENDE
- Partner ist aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen ⇒ ENDE
- *[INT: Im Falle gesundheitlicher Gründe vorsichtig nachfragen: Wäre es prinzipiell möglich, ihn/sie in zwei bis drei Wochen noch einmal zu kontaktieren?]*
- Partner ist vor dem 16.12.2017 nicht zu sprechen ⇒ ENDE

A22 [Begrüßung des Lebenspartners]

Guten Tag/Abend, mein Name ist ...

Ich rufe im Auftrag von uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung an.

Ihr Partner/Ihre Partnerin hat bereits mehrfach an Befragungen zum Thema „Älterwerden in Deutschland“ teilgenommen. Er/sie hat somit einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Verlauf des Projektes geleistet. Wir würden Ihnen gerne in der dritten Befragungswelle ebenfalls ein paar Fragen am Telefon stellen. Diese Befragung startet voraussichtlich Ende 2018. Wären Sie dazu bereit?

- (1) Ja ⇒ weiter mit Frage A23a
- (2) Nein ⇒ ENDE

A23a [Telefonnummer des Lebenspartners]

Unter welcher Telefonnummer können wir Sie für die Befragung am besten erreichen?

[INT: Zusätzliche Informationen zu diesen Angaben (wie z. B. privat, dienstl., bei Eltern/Freunden etc.) hinter die aufgenommene Nummer schreiben.]

[INT: NICHT VORLESEN]

Um eine Verwechslung auszuschließen, würden wir gerne den Namen Ihres/r Partners/in notieren:

a) Vorname _____

** 99 Möchte keine weitere Angabe machen

b) Nachname _____

** 99 Möchte keine weitere Angabe machen

⇒ weiter mit A26

A26 [Postadresse des Partners aufnehmen (Angabe durch ZP)]

Darf ich die Postadresse ihres/r Partners/in aufnehmen, damit wir ihrem/r Partner/in per Post Informationen rund um unsere Studie schicken können?

(3) Ja ⇒ weiter mit A27

(4) Nein ⇒ weiter mit A28

A27 [Aufnahme Postadresse des Partners (Angabe durch ZP)]

Dann notiere ich mir jetzt die Adresse ihres/r Partners/in, bitte nennen Sie mir...

... Die Straße (Straße / Hausnummer) _____

... Die Postleitzahl und den Wohnort (PLZ / Ort) _____

⇒ weiter mit A28

A28 [Aufnahme der E-Mailadresse des Partners (Angabe durch ZP)]

Darf ich Sie bitten, mir die E-Mailadresse ihres/r Partners/in zu nennen?

[INT: Bei Nachfragen: Die Erfassung der E-Mailadresse des Partners/der Partnerin ist wichtig, damit wir ihr/ihm auch auf dem elektronischen Weg Informationen zu unserer Studie zusenden können]

• Emailadresse: _____ ⇒ weiter mit A29

[PROG: Mindestaufbau: X@X.XX]

• Nein ⇒ weiter mit A29

A29 [Geschlecht des Partners]

[INT: Frage nicht stellen]

(1) Weiblich

(2) Männlich

⇒ weiter mit ENDE

Ende

Damit sind wir für dieses Mal bereits fertig. Ich bedanke mich herzlich für Ihre Teilnahme.

Für Sie noch als Information: Aktuelle Informationen zum Verlauf des Projekts finden Sie auf der Internetseite:
<http://www.bib-demografie.de/top>

Oder wenden Sie sich unter der folgenden Telefonnummer direkt an das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung:
0611 75 2235 (Ansprechpartner: Dr. Andreas Mergenthaler)

A.4 Ankerfragebogen der dritten Welle

Variable	Gruppe	Frage	Weiter mit
A000 Begrüßung	Alle	<p>Guten Tag / Abend, mein Name ist</p> <p>Ich rufe im Auftrag von uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung an.</p> <p>Wir haben bei Ihnen vor etwa drei Jahren eine Befragung zu dem Thema „Älterwerden in Deutschland“ durchgeführt.</p>	A001
A001 Identifikation Anker	Alle	<p>Wir haben damals mit <i>[PROG: Name Anker / Infos aus Befragung 2015/2016]</i> gesprochen, der/die sich bereit erklärt hat, für ein weiteres Interview für diese Studie zur Verfügung zu stehen.</p> <p>Wir möchten auch dieses Gespräch wieder mit der gleichen Person führen wie vor drei Jahren – bin ich da bei Ihnen richtig?</p> <p><i>***INT: optionaler Hilfstext: Diese Studie dient rein wissenschaftlichen Zwecken...</i></p> <p><i>*** INT: Wenn Anker nach Zweck des Anrufs fragt: Wir machen Sozialforschung, das heißt, wir machen keine Werbung und verkaufen nichts. Hier geht es um eine rein wissenschaftliche Untersuchung.</i></p> <p><i>*** INT: Wenn Anker um kurze Hintergrundinformation bittet: Bei dieser Studie geht es um Älterwerden in Deutschland, d. h. darum, wie Menschen zwischen 60 und 76 Jahren den Übergang in den Ruhestand gestalten bzw. gestaltet haben und um die Potenziale älterer Menschen in Wirtschaft, Gesellschaft und Familie. Diese Untersuchung wird vom Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung durchgeführt. Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter http://www.bib.bund.de/top</i></p> <p><i>PROG: Bitte die anderen Standard-Hilfstexte z. B. zum Datenschutz oder zur Auswahl der Telefonnummer übernehmen</i></p>	
		(1) Anker am Telefon	A1_jahr_w3
		(2) Anker wird ans Telefon geholt	A002
		(3) Anker wohnt im HH, derzeit nicht erreichbar	Terminvereinbarung
		(4) Anker ist ausgezogen, Adresse bekannt	A003
		(5) Anker/HH unbekannt / unbekannt verzogen	ENDE
		(6) Anker ist verstorben	ENDE
		(7) Auskunft über Anker verweigert	ENDE
		(8) Weitere Teilnahme verweigert	ENDE
		(9) Interview mit HH frühestens in 3 Monaten möglich	ENDE
		<p>(10) Anker ist aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen</p> <p><i>***INT: Im Falle gesundheitlicher Gründe vorsichtig nachfragen: Wäre es prinzipiell möglich, ihn/sie in zwei bis drei Wochen noch einmal zu kontaktieren?</i></p>	ENDE
A002 Anker wurde ans Telefon geholt	Alle	<p><i>Wenn A001=2</i></p> <p>Guten Tag / Abend, mein Name ist</p> <p>Ich rufe im Auftrag von uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung an. Sie haben vor etwa drei Jahren freundlicherweise an einer Befragung zu dem Thema „Älterwerden in Deutschland“ teilgenommen. Zunächst möchten wir Ihnen dafür herzlich danken: Das Projekt verläuft sehr erfolgreich. Viele Ergebnisse wurden veröffentlicht und sind in der</p>	A1_jahr_w3

Wissenschaft und in der Politik mit großem Interesse zur Kenntnis genommen worden. Sie haben sich beim letzten Gespräch dazu bereit erklärt, für ein weiteres Interviews zu diesem Thema zur Verfügung zu stehen.

A003 Anker im HH, derzeit nicht erreichbar	Alle	<i>Wenn A001=4</i>	
<p>Können Sie mir bitte eine Telefonnummer oder eine Adresse nennen, unter der ich [PROG: Name Anker / Infos aus Befragung 2015/2016] erreichen kann?</p>			
		(1) Ja	Telefonnumm er & Adress- erfassung
		(2) Nein	ENDE
<p><i>*** INT: Anschließend: Herausfiltern dieser Fälle, Weitergabe an die Projektleitung von uzbonn zur Adressen / Telefonnummern-Recherche. Nach Adressenrecherche wieder antelefonieren.</i></p>			
A1_jahr_w3 Geburtsdatum Anker	Alle	<i>Wenn A001=1</i> <i>PROG: Geburtsdatum Anker (A1_datum) aus 2015/2016</i> <i>*** INT: Frage nicht stellen!</i>	A1_tag_w3
<p>_____ [Geburtsdatum (Tag-Monat-Jahr)]</p>			
A1_tag_w3 Geburtsstag Anker	Alle	Herzlichen Dank, dass Sie mitmachen. Können Sie mir bitte Ihr Geburtsdatum nennen?	A1_monat_w 3
<p>_____ [tt] <i>PROG: Range 1-31</i></p> <p>(-1) Anker verweigert Angabe</p> <p><i>***INT: Falls die Befragten die Angabe ihres Geburtstages verweigern: „Wenn Sie uns Ihren Geburtstag nicht angeben möchten, könnten Sie uns vielleicht Ihren Geburtsmonat nennen?“</i></p>			
A1_monat_w3 Geburtsmonat Anker	Alle	__ [mm] <i>PROG: Range 1-12</i>	A1_jahr_val1 _w3
<p>(-1) Anker verweigert Angabe</p> <p><i>***INT: Falls die Befragten die Angabe ihres Geburtsmonats verweigern: „Wenn Sie uns Ihren Geburtsmonat nicht angeben möchten, könnten Sie uns vielleicht Ihr Geburtsjahr nennen?“</i></p>			
A1_jahr_val1_w3 Geburts- jahr Anker, validiert	Alle	_____ [jjjj] <i>PROG: 1942- 1958</i>	
<p><i>PROG: Differenz A1_jahr_w2 und A1_jahr_val1_w3 berechnen.</i></p>			
		(1) Geburtsdatum A1_tag_w3, A1_monat_w3 und A1_jahr_val1_w3 stimmt mit Angabe 2015/2016 (A1_datum) überein	A1_w3
		(2) Geburtsdatum A1_tag_w3, A1_monat und A1_jahr_val1_w3 stimmt mit Angabe 2015/2016 (A1_datum) nicht überein	A1_datum_va l1_w3
<p>-----</p> <p>(-1) Anker verweigert Angabe</p>			
A1_datum_val1_w3 Geburts- datum Anker, validiert	Alle	<i>Wenn A1_jahr_val1_w3=2</i>	
<p>Wir haben bei der letzten Befragung Ihr Geburtsdatum als [PROG: A1_datum aus Befragung 2015/2016] notiert. Evtl. ist uns da ein</p>			

Fehler unterlaufen. Können Sie mir bitte Ihr korrektes Geburtsdatum nennen?

_____ [Geburtsdatum (Tag-Monat-Jahr)] A1_w3

PROG: Geburtsjahr Anker muss zwischen 1942 und 1958 liegen.

 (-2) Geburtsjahr liegt nicht zwischen 1942 und 1958 ENDE

(-1) Anker verweigert Angabe

A1_w3	Alle	<i>PROG: Alter Anker berechnen</i> <i>*** INT: Frage nicht stellen!</i>	S1_w3
-------	------	--	-------

_____ [Alter in Jahren]

Plausibilitätscheck: Alter nach Programmierung vom Anker bestätigen lassen. A1_val_w3: „Sie sind aktuell also {A1_w3} Jahre alt?“ (Ja/Nein). Falls nein: Datumseingabe wiederholen

S1_w3	Alle	Geschlecht	S2_w3
-------	------	-------------------	-------

****INT.: Frage nicht stellen!*

(1) weiblich

(2) männlich

S2_w3	Alle	Bevor wir über das Thema Ruhestand sprechen habe ich ein paar Fragen zu Ihrem Familienleben. Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin?	
-------	------	---	--

(1) Ja

(2) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

wenn *S2_w3=1*

» weiter mit *P2_w3* („Kontaktierung aktuelle/r Partner/in“)

wenn *S2_w3=2|-2|-1*

» weiter mit *S3_w3* („Familienstand“)

P2_w3	Alle	<i>Wenn S2_w3=1</i> Für die dritte Befragungswelle planen wir eine kurze Befragung der Partner hinzuzunehmen, um auch etwas über deren Übergang in den Ruhestand zu erfahren. Dürfen wir hierzu Ihren Partner/Ihre Partnerin kontaktieren?	A20_w3
-------	------	--	--------

(1) Ja

(2) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

A20_w3 Alle
Dauer aktuelle
Partnerschaft

Wenn S2_w3=1

S3_w3

Seit welchem Jahr sind Sie und Ihr/e Partner/in bereits zusammen?

****INT.: Sie können mir auch sagen, wie alt Sie da waren, oder wie viele Jahre das her ist*

****INT.: Bei 1 (eigenes Alter) oder 3 (seit ... Jahren) rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“*

(1) Eigenes Alter: __

(2) Jahreszahl: ____

(3) Seit __ Jahren

(-3) Lässt sich nicht sagen, ist schon zu lange her

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

PROG: „Jahr Partnerschaftsschließung“ berechnen

S3_w3 Alle
Familienstand

Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand?

S30_w3

**** INT: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.*

**** INT: Zusammenlebend/getrennt lebend bezieht sich nicht auf einen gemeinsamen Haushalt sondern darauf, ob das Paar in Trennung lebt oder nicht.*

(1) Verheiratet oder eingetragene Lebenspartnerschaft ****INT: Auch wenn der (Ehe-)Partner nicht im selben Haushalt lebt.*

(2) Verheiratet, dauernd getrennt lebend

(3) Ledig

(4) Geschieden

(5) Verwitwet

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S30_w3 Alle
Geburtsjahr
Partner/-in

Wenn S2_w3=1 ODER S3_w3=1/2

S31_mod_w3

Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihren Partner oder Ihre Partnerin. In welchem Jahr ist Ihr Partner oder Ihre Partnerin geboren?

****INT: Auf Nachfrage, warum wir Informationen über den Partner wissen wollen: „Die Angaben zu Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin sind für uns sehr wichtig. Wir gehen davon aus, dass der jeweilige Partner oder die jeweilige Partnerin in der Übergangsphase vom Erwerbsleben in den Ruhestand eine wichtige Rolle spielt.“*

****INT.: Jahr eintragen!*

_____ [Jahr]

(-3) Trifft nicht zu

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S31_mod_w3 Alle
Erwerbsstatus
Partner/-in

Wenn S2_w3=1 ODER S3_w3=1/2

Welchen Erwerbsstatus hat ihr/e Partner/in? Ist Ihr Partner oder Ihre Partnerin derzeit...?

****INT: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung! Rentner, Pensionäre, Arbeitslose, Vorruheständler, Frührentner und -pensionäre auch dann als Rentner, Pensionäre, Arbeitslose, Vorruheständler, Frührentner und -pensionäre einordnen, wenn diese daneben einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder angeben, als Hausfrau/-mann zu arbeiten und demnach nicht untätig zu sein. Vorruhestand kann mit Arbeitslosigkeit einhergehen; falls beides genannt wird: Vorruhestand ankreuzen!*

****INT: Für Personen in Kategorie 1 oder 2 gilt: Unabhängig davon, ob als Teil- oder Vollrente, ob mit oder ohne Abschläge. Verschiedene Rentenarten fallen hierunter: Altersrente oder -pension aus eigener Erwerbstätigkeit, Hinterbliebenenrente: Witwen-/Witwerrente, Rente wegen Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung/ Pension wegen Dienstunfähigkeit, Private Altersvorsorge (Das sind bspw. folgende Renten: Fondsgebundene Rente, Private Sofortrente, Rürup-Rente, Riester-Rente, Renten aus Lebensversicherungen), Betriebsrente, sonstige Rente (z. B. Vorruhestandsgeld)*

****INT: Personen in der „Arbeitsphase des Alters-Teilzeit (Blockmodell)“ und Personen im „Bundesfreiwilligendienst“ bitte unter 4 „Erwerbstätig“ einordnen*

- (1) in Rente, Pension
- (2) im Vorruhestand, in Frührente bzw. -pension
- (3) in der Freistellungsphase der Alters-Teilzeit (Blockmodell)
- (4) Erwerbstätig (Vollzeit/Teilzeit)
- (5) in Mutterschutz oder Elternzeit
- (6) Arbeitslos
- (7) Hausfrau bzw. -mann
- (8) in Weiterbildung oder Umschulung
- (9) Aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

PROG: **Plausibilitätscheck:** 2,3,6,7,8,9: S30_w3 <66

Filterweiterleitung:

wenn S31_mod_w3=1/2/3

» weiter mit S37_w3 („Erwerbstätigkeit im Ruhestand, Partner“)

wenn S31_mod_w3=4/5/-2/-1

» weiter mit S4_mod_w3 („Anzahl Kinder“)

wenn S31_mod_w3=6/7/8/9

» weiter mit X220a_w3 („Erwerbsabsicht Partner/-in“)

S37_w3 Erwerbs- tätigkeit im Ruhestand, Partner	Alle	<p><i>Wenn S31_mod_w3=1 2 3</i></p> <p>Man kann ja auch im Ruhestand noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Wie ist das bei Ihrem Lebenspartner/Ihrer Lebenspartnerin? Ist er/sie derzeit erwerbstätig?</p> <p>(1) Ja</p> <p>(2) Nein</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>	S4_mod_w3
X220a_w3 Erwerbs- absicht Partner/-in	Alle	<p><i>Wenn (S2_w3=1 ODER S3_w3=1 2) UND (S31_mod_w3=6 7 8 9 UND S30_w3 ≥ 1953)</i></p> <p>Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin vor, in den nächsten 12 Monaten noch einmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?</p> <p>(1) Ja</p> <p>(2) Nein</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>	S4_mod_w3 QR2a_w3 S4_mod_w3 S4_mod_w3
QR2a_w3 Einschätzung Quasiruhe- stand Partner/-in	Alle	<p><i>Wenn X220a_w3=2 UND S1_w3=2 (Mann)</i></p> <p>Sie haben gesagt, dass Ihre Partnerin derzeit {arbeitslos Hausfrau in Weiterbildung oder Umschulung aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} [PROG: Angabe aus S31_mod_w3 einfügen] ist und nicht vorhat, in den nächsten 12 Monaten nochmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. Unabhängig davon, dass Ihre Partnerin ihr gesetzliches Renteneintrittsalter noch nicht erreicht hat, würden Sie sagen, dass Ihre Partnerin von ihrem Selbstverständnis her – also dem Ihrer Partnerin – zwar nicht formal, aber gefühlt schon im Ruhestand ist?</p> <p><i>Wenn X220a_w3=2 UND S1_w3=1 (Frau)</i></p> <p>Sie haben gesagt, dass Ihr Partner derzeit {arbeitslos Hausmann in Weiterbildung oder Umschulung aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} [PROG: Angabe aus S31_mod_w3 einfügen] ist und nicht vorhat, in den nächsten 12 Monaten nochmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. Unabhängig davon, dass Ihr Partner sein gesetzliches Renteneintrittsalter noch nicht erreicht hat, würden Sie sagen, dass Ihr Partner von seinem Selbstverständnis her zwar nicht formal, aber gefühlt schon im Ruhestand ist?</p> <p><i>***INT.: Wir interessieren uns dafür, ab wann Personen sich individuell als Ruheständler bezeichnen; das kann unabhängig vom konkreten Erwerbsstatus sein</i></p> <p><i>***INT.: Falls Anker keine Auskunft über Selbstverständnis des Partners geben kann, bitte die Wahrnehmung des Ankers erfassen</i></p> <p>(1) Ja</p> <p>(2) Nein</p>	S4_mod_w3 S4_mod_w3

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Hinweis für PROG zur Einteilung der Partnererwerbsstatus im Hauptfragebogen:

Partner=Ruheständler (Unterscheidung. Ehem. Quasi-RS und Rentner erst im Nachhinein möglich)
 WENN S31_mod_w3=1|2|3

Partner=Erwerbstätig
 WENN S31_mod_w3=4|5

Partner=akt. Quasi-RS
 WENN QR2a_w3=1)

Partner=Nichterwerbstätig

WENN QR2a_w3<>1)

ODER

WENN S31_mod_w3=6|7|8|9 UND

X220a_w3=1

[Plausibilitätscheck: Alle Partner/-innen müssen einer der Gruppen zugeordnet werden]

S4_mod_w3 Alle
 Anzahl Kinder

Haben Sie Kinder? Ich meine sowohl eigene Kinder, als auch Kinder, die Sie gemeinsam großgezogen haben, also für die Sie sich die Betreuungs- und Erziehungsaufgaben geteilt haben.

PROG: Wenn „Ja“ Wie viele?

***INT: Wenn keine Kinder bitte „0“ eintragen, wenn Kinder vorhanden Anzahl nachfragen und notieren! Keine Kinder erfassen, die schon verstorben sind.

***INT: Ggfs. Erläutern: Wir meinen damit nicht nur leibliche Kinder, sondern auch Adoptiv-/Stief-/Pflegekinder, die bei Ihnen aufgewachsen sind

_____ [Kinder]

S4a_w3

S4b_w3

0 Kinder

S7_w3

(-2) Weiß nicht

S7_w3

(-1) Keine Angabe

S7_w3

S4a_w3 Alle
 Finanzielle Unterstützung der Kinder

Wenn S4_mod_w3>1

S5_w3

Wie vielen Ihrer Kinder helfen Sie regelmäßig finanziell?

***INT: Auf Nachfrage: Unter „regelmäßig“ verstehen wir häufiger als einmal im Quartal. Typische Fälle hierfür sind finanzielle Zuschüsse an Kinder, die sich derzeit in Ausbildung/Studium befinden

_____ [Anzahl] [PROG: Nur Werte ≤ S4_mod_w3 zulassen]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S4b_w3 Alle *Wenn S4_mod_w3=1* S5_w3
 Finanzielle Unterstützung des Kindes
Helfen Sie Ihrem Kind regelmäßig finanziell?

****INT: Auf Nachfrage: Unter „regelmäßig“ verstehen wir häufiger als einmal im Quartal. Fälle hierfür sind finanzielle Zuschüsse an Kinder, die sich derzeit in Ausbildung/Studium befinden*

- (1) Ja
- (2) Nein
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

S5_w3 Alle *Wenn S4_mod_w3>0*
 Anzahl Enkelkinder

Haben Sie Enkelkinder?
PROG: Wenn „Ja“ Wie viele?

****INT: Wenn keine Enkelkinder bitte „0“ eintragen, wenn Enkelkinder vorhanden Anzahl nachfragen und notieren!*

_____ [Enkelkinder] S6_w3

0 Enkelkinder S7_w3

(-2) Weiß nicht S7_w3

(-1) Keine Angabe S7_w3

S6_w3 Alle *Wenn S5_w3>0* S7_w3
 Anzahl Urenkelkinder

Haben Sie Urenkelkinder?
PROG: Wenn „Ja“ Wie viele?

****INT: Wenn keine Urenkelkinder bitte „0“ eintragen, wenn Urenkelkinder vorhanden Anzahl nachfragen und notieren!*

_____ [Urenkelkinder]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S7_w3 Alle
 Anzahl Personen im Haushalt
Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Bitte denken Sie dabei an alle Personen, die mit Ihnen zusammen wohnen.

****INT: Anzahl eintragen!*

_____ [Personen] S8_w3

1 Person A3_2019

(-2) Weiß nicht A3_2019

(-1) Keine Angabe A3_2019

S8_w3 Art der Personen im Haushalt	Alle	<i>Wenn S7_w3>1</i>	
Und wer ist das?			
<i>***INT: Vorgaben nicht vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.</i>			
		A (Ehe-)Partner [<i>PROG: Wenn S2_w3=1</i>]	A3_2019
		B (Schwieger-)Eltern oder Elternteil	A3_2019
		C Kinder [<i>PROG: Wenn S4_mod_w3>0</i>]	S9_w3
		D Enkel- oder Urenkelkinder [<i>PROG: Wenn S5_w3>0</i>]	S9_w3
		E Andere Personen	S9_w3
 (1) Ja			
 (2) Nein			

		(-3) Trifft nicht zu	A3_2019
		(-2) Weiß nicht	A3_2019
		(-1) Keine Angabe	A3_2019

PROG: wenn S8A_w3=1: Kohabitation

S9_w3 Anzahl Personen jünger als 15 Jahre	Alle	<i>Wenn S8_w3=CIDIE=1</i>	A3_2019
Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind jünger als 15 Jahre?			
		_____ [Personen]	
<i>PROG: Nur Angaben < S7_w3 zulassen.</i>			
 (-2) Weiß nicht			
 (-1) Keine Angabe			

A3_2019 Lebenspläne im Ruhestand	Alle	Egal, ob Sie heute im Ruhestand sind oder nicht, wie wünschen Sie sich Ihre Lebensgestaltung im Ruhestand? Dazu lese ich Ihnen einige Aussagen vor.	JR10_w3
<i>***INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen. Einleitung „Unter einem guten Ruhestand stelle ich mir vor, dass ich“ und Skala bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch „bei Bedarf“</i>			
<i>PROG: Items randomisieren</i>			
 Unter einem guten Ruhestand stelle ich mir vor, dass ich...			
A mehr Zeit mit meinem Partner/meiner Partnerin verbringe. <i>PROG: Wenn S2_w3=1 ODER S3_w3=1/2 PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben</i>			
B mich um meine Enkel oder um Kinder kümmere. <i>PROG: Wenn S4_mod_w3>0</i>			

C mich um hilfsbedürftige oder pflegebedürftige Personen kümmere.

D auch noch einer Erwerbstätigkeit nachgehe.

E einer freiwilligen oder ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehe.

F Neues hinzulerne *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*

G mich stärker meinen Hobbies widme *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*

- (1) Trifft voll und ganz zu
- (2) Trifft eher zu
- (3) Trifft eher nicht zu
- (4) Trifft überhaupt nicht zu

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

wenn *S2_w3=1*

» weiter mit *JR10_w3* („Wichtigkeit gemeinsamer Ruhestandsübergang“)

wenn *S2_w3<>1*

» weiter mit *X101_mod_w3* („Aktueller Erwerbsstatus“)

JR10_w3 Wichtigkeit gemeinsamer Ruhestands- übergang	Alle	<i>Wenn S2_w3=1</i> Mal ganz allgemein gesprochen und auch unabhängig davon, ob Sie und Ihr/e Partner/in noch erwerbstätig oder bereits im Ruhestand sind: wie wichtig finden Sie es persönlich, ungefähr zeitgleich mit Ihrem/r Partner/in aus dem Erwerbsleben auszusteigen? <i>***INT: Vorgaben vorlesen! Nur eine Nennung.</i>	X101_mod_w 3
		<ul style="list-style-type: none">(1) Sehr wichtig(2) Eher wichtig(3) Teils-teils(4) Eher unwichtig(5) Sehr unwichtig <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>	

PROG:

Gruppe „Ruheständler 2015/2016“=1, d. h. X2_val1=1 (Befragter 2013 und 2015/2016 Ruheständler) ODER X2_w2=1 (Befragter 2015/2016 in den Ruhestand gewechselt)

X101_mod_w 3 Aktueller Erwerbsstatus	Alle	Was ist Ihr derzeitiger Erwerbsstatus? <i>***INT: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung! Rentner, Pensionäre, Arbeitslose, Vorruheständler, Frührentner und -pensionäre auch dann als Rentner, Pensionäre, Arbeitslose, Vorruheständler, Frührentner und -pensionäre einordnen, wenn diese daneben einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder angeben,</i>	X2_w3
--	------	--	-------

als Hausfrau-/mann zu arbeiten und demnach nicht untätig zu sein. Vorruhestand kann mit Arbeitslosigkeit einhergehen; falls beides genannt wird: Vorruhestand ankreuzen!

***INT: Für Personen in Kategorie 1 oder 2 gilt: Unabhängig davon, ob als Teil- oder Vollrente, ob mit oder ohne Abschläge. Verschiedene Rentenarten fallen hierunter: Altersrente oder -pension aus eigener Erwerbstätigkeit, Hinterbliebenenrente: Witwen-/Witwerrente, Rente wegen Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung/ Pension wegen Dienstunfähigkeit, Private Altersvorsorge (Das sind bspw. folgende Renten: Fondsgebundene Rente, Private Sofortrente, Rürup-Rente, Riester-Rente, Renten aus Lebensversicherungen), Betriebsrente, sonstige Rente (z. B. Vorruhestandsgeld)

***INT: Personen in der „Arbeitsphase des Alters-Teilzeit (Blockmodell)“ und Personen im „Bundesfreiwilligendienst“ bitte unter 4 „Erwerbstätig“ einordnen

- (1) in Rente, Pension
- (2) im Vorruhestand, in Frührente bzw. -pension
- (3) in der Freistellungsphase der Alters-Teilzeit (Blockmodell)
- (4) Erwerbstätig (Vollzeit/Teilzeit)
- (5) in Mutterschutz oder Elternzeit
- (6) Arbeitslos
- (7) Hausfrau bzw. -mann
- (8) in Weiterbildung oder Umschulung
- (9) Aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Plausibilitätscheck: 2,3,6,7,8,9: $A1_w3 < 66$ J.

WENN $X101_mod_w3 = 2,3,6,7,8,9$ und $A1_w3 > 66$

$X101_mod_w3_valid$: Sie haben uns vorhin gesagt, am $\{A1_datum_w3\}$ [Dummyvariable im Format „Datum“] geboren zu sein, Sie sind aktuell also $\{A1_w3\}$ Jahre alt. Außerdem haben Sie angegeben, dass Sie derzeit $\{X101_mod_w3\}$ sind. Stimmen ALLE diese Angaben? (J/N) Wenn Nein: Sprung zurück nach $X101_mod_w3$, mit kurzer Einleitung „Dann lassen Sie uns noch einmal gemeinsam über die Angaben schauen!“

X2_w3 Alle
Aktueller
Altersrenten-
bezug

Wenn Ruheständler 2015/2016 $\neq 1$

Beziehen Sie derzeit eine Altersrente oder -pension aus eigener Erwerbstätigkeit?

***INT: Hier bitte besonders betonen, dass es sich in Abgrenzung von $X101_mod_w3 = 1/2$ ausschließlich um Altersrenten oder Alterspensionen handelt und nicht etwa um eine Rente wegen Berufsunfähigkeit und Erwerbsminderung, Hinterbliebenenrenten (Witwen- und Waisenrenten), private Altersvorsorge, Betriebsrenten oder sonstige Rentenzahlungen

***INT: Nur vorlesen, falls der/die Befragte mit „Nein“ antwortet: Mit einer Altersrente oder -pension ist gemeint, dass Sie **IHR gesetzliches Rentenalter** von mindestens 60 Jahren erreicht und eine **RENTE ODER PENSION AUFGRUND IHRES ALTERS** beziehen z. B. aus der **Sozialversicherungsrente der Arbeitnehmer** (Deutschen Rentenversicherung), der **Beamtenversorgung**, der **Berufsständischen Versorgen (BSV)** für kammerfähige freie Berufe, der **Alterssicherung der Landwirte (Adl)** oder der **Künstlersozialversicherung**.

Eine Rente wegen Berufsunfähigkeit bzw. Erwerbsminderung oder eine Hinterbliebenenrente zählen hier nicht dazu.

(1) Ja

(2) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

- wenn *X101_mod_w3=1*
» weiter mit *X99_w3* („Erwerbssituation vor Rente/Pension“)
- wenn *X101_mod_w3=2*
» weiter mit *X230a_mod_w3* („Beginn Vorruhestand/Frührefrente/-pension“)
- wenn *X101_mod_w3=3*
» weiter mit *X230b_mod_w3* („Beginn Alters-Teilzeit“)
- wenn *X101_mod_w3=4|5*
» weiter mit *X106_w3* („Beginn Erwerbstätigkeit“)
- wenn *X101_mod_w3=6|7|8|9*
» weiter mit *X104_mod_w3* („Ende Erwerbstätigkeit“)
- wenn *X101_mod_w3 < 0*
» weiter mit *A4_w3* („Persönlichkeitseigenschaften – Big Five“)

PROG:

- wenn *X101_mod_w3=1*
» Gruppe „Rente & Co.“
- wenn *X101_mod_w3=2|3*
» Gruppe „Vorruhestand & Co.“
- wenn *X101_mod_w3=4|5*
» Gruppe „Erwerbstätige“
- wenn *X101_mod_w3=6|7|8|9*
» Gruppe „Nichterwerbstätige“
- wenn *Ruheständler 2015/2016 = 1*
» Gruppe „Alte Ruheständler 2019“

X99_w3 Rente & Co.
Erwerbssitua-
tion vor Rente
/Pension

Wenn X101_mod_w3=1

Denken Sie nun bitte an den Zeitpunkt unmittelbar vor dem Beginn Ihrer Rente bzw. Ihrer Pension zurück. Traf eine der folgenden Situationen damals auf Sie zu: Waren Sie im Vorruhestand, in Frührefrente oder -pension oder in der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit?

****INT: Es geht darum, herauszufinden, wann der Befragte am Ende seines Erwerbslebens angelangt war. „Vorruhestand & Co.“ werden hier als „verlängerter Arm“ der Rente/Pension verstanden*

(1) Ja, im Vorruhestand oder in Frührefrente bzw. -pension

(2) Ja, in der Freistellungsphase der Alters-Teilzeit (Blockmodell)

(3) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

- wenn $X99_w3 = 1$
 » weiter mit $X230a_mod_w3$ („Beginn Vorruhestand/Früherente/-pension“)
- wenn $X99_w3 = 2$
 » weiter mit $X230b_mod_w3$ („Beginn Alters-Teilzeit“)
- wenn $X99_w3 = 3 \mid -2 \mid -1$
 » weiter mit $X230c_mod_w3$ („Beginn Rente & Co.“)

X230a_mod_w3
 Jahr Vorruhestands- bzw. Frührenten-eintritt

Vorruhestand & Co. (Vorruhestand, in Frührente bzw. -pension)

Wenn $X99_w3 = 1$ ODER $X101_mod_w3 = 2$

In welchem Jahr sind Sie in den Vorruhestand bzw. in Frührente oder -pension gegangen?

****INT: Wenn der Befragte Probleme hat, das Jahr zu erinnern, weitere Varianten anbieten: „Sie können mir auch sagen wie alt Sie da waren oder wie viele Jahre das her ist“. Wichtig ist, dass am Ende eine Jahreszahl notiert werden kann. Bei Einsatz der Alternativen rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“*

____ [Jahr]

(-4) Eigenes Alter: ____ ****INT: Nur bei Bedarf nennen*

(-3) Bis vor ____ Jahren ****INT: Nur bei Bedarf nennen*

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

PROG: Wenn eine der beiden Varianten (-4 oder -3), dann umrechnen auf Jahreszahl

Filterweiterleitung:

- wenn $X230a_mod_w3 = -2 \mid -1$

» weiter mit $X207_mod_w3$ („Wunschbeginn Vorruhestand“)

- wenn Jahresangabe vorhanden

» weiter mit $X230_1_w3$ („Monatskategorie“)

X230b_mod_w3
 Jahr Eintritt in Freistellungsphase

Vorruhestand & Co. (Freistellungsphase Altersteilzeit)

Wenn $X99_w3 = 2$ ODER wenn $X101_mod_w3 = 3$

In welchem Jahr sind Sie in die Freistellungsphase Ihrer Altersteilzeit gegangen?

****INT: Wenn der Befragte Probleme hat, das Jahr zu erinnern, weitere Varianten anbieten: „Sie können mir auch sagen wie alt Sie da waren oder wie viele Jahre das her ist“. Wichtig ist, dass am Ende eine Jahreszahl notiert werden kann. Bei Einsatz der Alternativen rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“*

____ [Jahr]

(-4) Eigenes Alter: ____ ****INT: Nur bei Bedarf nennen*

(-3) Bis vor ____ Jahren ****INT: Nur bei Bedarf nennen*

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

PROG: Wenn eine der beiden Varianten (-4 oder -3), dann umrechnen auf Jahreszahl

Filterweiterleitung:

- wenn $X230b_mod_w3 = -2$ | -1
- » weiter mit $X208_mod_w3$ („Wunschbeginn Freistellungsphase“)
- wenn Jahresangabe vorhanden
- » weiter mit $X230_1_w3$ („Monatskategorie“)

X230c_mod_w3 Rente & Co.
Renteneintritt,
Jahr

Wenn $X99_w3 = 3$ | -2 | -1

In welchem Jahr sind Sie in Rente bzw. Pension gegangen?

****INT: Wenn der Befragte Probleme hat, das Jahr zu erinnern, weitere Varianten anbieten: „Sie können mir auch sagen wie alt Sie da waren oder wie viele Jahre das her ist“. Wichtig ist, dass am Ende eine Jahreszahl notiert werden kann. Bei Einsatz der Alternativen rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“*

_____ [Jahr]

- (-4) Eigenes Alter: _____ ****INT: Nur bei Bedarf nennen*
- (-3) Bis vor _____ Jahren ****INT: Nur bei Bedarf nennen*
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: Wenn eine der beiden Varianten (-4 oder -3), dann umrechnen auf Jahreszahl

Filterweiterleitung:

- wenn $X230c_mod_w3 = -2$ | -1
- » weiter mit $X234_w3$ („Gewünschter Ruhestandseintritt“)
- wenn Jahresangabe vorhanden
- » weiter mit $X230_1_w3$ („Monatskategorie“)

X230_1_w3 Rente & Co. /
Renteneintritt, Vorruhestand & Co.
bzw. Frührenteneintritt,
Eintritt in Freistellungsphase, Monat

Und in welchem Monat war das?

****INT: Wenn Befragter sich nicht genau erinnern kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen*
**** INT: Auf Nachfrage: Falls vor dem Beginn des Ruhestands z. B. Urlaub genommen wurde, interessiert hier der Beginn des Urlaubs*
****INT: Da die Angaben unter $X230a_mod_w3$, $X230b_mod_w3$, $X230c_mod_w3$ und $X230_1_w3$ sehr wichtig sind, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Ruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten*

_____ [offene Antwort] *PROG: Monat mit 1-12 vercoden*

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ berechnen, wenn Monatsangabe vorliegend

Filterweiterleitung:

- wenn $X99_w3 = 3$ | -2 | -1 **UND** wenn $X230_1_w3 > 0$
- » weiter mit $X234_w3$ („Gewünschter Ruhestandseintritt“)

- wenn $X99_w3 = 1$ ODER $X101_mod_w3 = 2$ UND wenn $X230_1_w3 > 0$
 >> weiter mit $X207_mod_w3$ („Wunschbeginn Vorruhestand,“)
 - wenn $X99_w3 = 2$ ODER $X101_mod_w3 = 3$ UND wenn $X230_1_w3 > 0$
 >> weiter mit $X208_mod_w3$ („Wunschbeginn Freistellungsphase,“)
 - wenn $X230_1_w3 < 0$
 >> weiter mit $X230_2_w3$ („Quartalskategorie“)

X230_2_w3 Renteneintritt, Vorruhestands- bzw. Früh- renteneintritt, Eintritt in Freistellungs- phase, Quartal	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p><i>Wenn $X230_1_w3 = -2$ -1</i></p> <p>Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:</p> <p>(02) Erstes Quartal, also Januar bis März (05) Zweites Quartal, also April bis Juni (08) Drittes Quartal, also Juli bis September (11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember</p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p> <p><i>PROG: „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ berechnen, wenn Quartalsangabe vorliegen</i></p>	
<i>Filterweiterleitung:</i>		<p>- wenn $X99_w3 = 3$ -2 -1 ODER wenn $X101_mod_w3 = 1$ >> weiter mit $X234_w3$ („Gewünschter Ruhestandseintritt“) - wenn $X99_w3 = 1$ ODER $X101_mod_w3 = 2$ >> weiter mit $X207_mod_w3$ („Wunschbeginn Vorruhestand,“) - wenn $X99_w3 = 2$ ODER $X101_mod_w3 = 3$ >> weiter mit $X208_mod_w3$ („Wunschbeginn Freistellungsphase,“)</p>	
X234_w3 Gewünschter Ruhestands- eintritt	Rente & Co.	<p><i>Wenn $X99_w3 = 3$ -2 -1</i></p> <p>Und in welchem Jahr wären Sie gerne in Rente bzw. Pension gegangen?</p> <p><i>***INT: „Sie können mir auch das Alter sagen oder wie viele Jahre sie gerne früher oder später in Rente gegangen wären.“</i> <i>***INT.: Jahr eintragen. Falls nur das Alter angegeben wird, entsprechend umrechnen.</i> <i>***INT.: Bei 1 (eigenes Alter) oder 3 (seit ... Jahren) rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall sein, ist das korrekt?“</i></p> <p>(1) Eigenes Alter: _____ (2) Jahreszahl: _____ (3) Vor _____ Jahren</p> <p><i>PROG: Drei Varianten, dann umrechnen: a) eigenes Alter; b) Jahreszahl oder c) vor XY Jahren</i></p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p>	X100_mod_w 3
X207_mod_w3	Vorruhestand & Co. (Vorruhestand, in Frührente bzw. -pension)	<p><i>Wenn $X101_mod_w3 = 2$ ODER $X99_w3 = 1$ UND $X230a_mod_w3 = Jahresangabe - 4$ -3</i> Entsprech es Ihrem Wunsch, zu diesem Zeitpunkt, in den Vorruhestand bzw. in Frührente oder -</p>	X100_mod_w 3

Wunsch- beginn Vorruhestand		pension zu gehen? Oder hätten Sie lieber schon früher aufgehört oder lieber noch länger gearbeitet?	
X208_mod_w 3 Wunsch- beginn Freistellungs- phase	Vorruhestand & Co. (Freistellungsphase Altersteilzeit)	<i>Wenn X101_mod_w3=3 ODER X99_w3=2 UND X230b_mod_w3=Jahresangabel-4 -3</i> Entsprach es Ihrem Wunsch, zu diesem Zeitpunkt in die Freistellungsphase Ihrer Altersteilzeit zu gehen? Oder hätten Sie lieber schon früher aufgehört oder lieber noch länger gearbeitet? <i>***INT: Nur eine Nennung! ***INT: Bei Bedarf vorlesen.</i>	X100_mod_w 3
		(1) Entsprach meinem Wunsch (2) Hätte lieber noch länger gearbeitet (3) Hätte lieber schon früher aufgehört (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
X100_mod_w 3 Erwerbs- situation vor Ruhestands- eintritt	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X99_w3 = 1 2</i> Sie haben gesagt, dass Sie vor dem Beginn Ihrer Rente bzw. Pension {im Vorruhestand oder in Frührente bzw. -pension / in der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit [PROG: Angabe aus X99_w3 einfügen]} waren. Denken Sie jetzt bitte noch weiter zurück, an den Zeitpunkt <u>unmittelbar</u> davor: In welcher Erwerbssituation befanden Sie sich damals? <i>Wenn X99_w3 = 3</i> Sie haben gesagt, dass Sie vor dem Beginn Ihrer Rente bzw. Pension NICHT im Vorruhestand, in Frührente bzw. -pension oder in der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit waren. In welcher Erwerbssituation befanden Sie sich stattdessen? <i>Wenn X99_w3 = -2 -1</i> In welcher Erwerbssituation befanden Sie sich unmittelbar vor dem Ruhestand? <i>Wenn X101_mod_w3 = 2 3</i> Denken Sie nun bitte an den Zeitpunkt <u>unmittelbar</u> vor dem Beginn {Ihres Vorruhestands oder Ihrer Frührente bzw. -pension / der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit [PROG: Angabe aus X101_mod_w3 einfügen]} zurück. In welcher Erwerbssituation befanden Sie sich damals? <i>***INT: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung! Arbeitslose auch dann als Arbeitslose, einordnen, wenn diese daneben einer Erwerbstätigkeit nachgegangen sind</i>	
		(1) Erwerbstätig (2) Arbeitslos (3) Hausfrau/-mann (4) in Weiterbildung/Umschulung (5) aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe <i>Filterweiterleitung:</i>	

- wenn $X100_mod_w3=1$
 » weiter mit $X226_w3$ („Zeitpunkt Beendigung Erwerbstätigkeit“)
 - wenn $X100_mod_w3=2|3|4|5|-2|-1$
 » weiter mit $X103_mod_w3$ („Ende Erwerbstätigkeit Jahr“)

X226_w3 Zeitpunkt Beendigung Erwerbstätig- keit	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p>WENN $X100_mod_w3 = 1$</p> <p>Sind Sie zu dem Zeitpunkt in den Ruhestand gegangen, der aufgrund der gesetzlichen Regelungen für Sie vorgesehen war oder sind Sie früher oder später in den Ruhestand gegangen?</p> <p>***INT: Ggfs. erläutern: „Gemeint ist der Zeitpunkt, ab dem Sie nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente beziehen konnten“</p> <p>***INT: Mit Ruhestand ist hier der früheste Zeitpunkt gemeint, d. h., in den Fällen, in denen jemand vor „Rente & Co.“ in „Vorruhestand & Co.“ war, bezieht sich die Frage auf „Vorruhestand & Co.“</p> <p>***INT: Gemeint ist der Zeitpunkt, ab dem nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente bezogen werden kann. Da es keine einheitliche Regelaltersgrenze gibt, sondern die individuelle Altersgrenze u. a. vom Geburtsjahr, dem Beruf und Lebensarbeitszeit abhängt, wird hier kein konkretes Alter genannt. Es ist davon auszugehen, dass die Befragten wissen, bis wann sie regulär hätten arbeiten müssen</p> <p>(1) Habe zum vorgesehenen Zeitpunkt aufgehört zu arbeiten (2) Habe zu einem früheren Zeitpunkt aufgehört zu arbeiten (3) Habe zu einem späteren Zeitpunkt aufgehört zu arbeiten</p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p> <p>PROG: Plausibilitätscheck: Für alle in „Vorruhestand & Co.“ ($X101_mod_w3 = 2 3$) UND für alle die vor „Rente & Co.“ in „Vorruhestand & Co.“ waren ($X99_w3 = 1 2$) muss hier „(2)“ zutreffen. Falls diese Befragten eine andere Antwort geben, versuchen, den Sachverhalt zu klären</p>	X103_mod_w 3
---	-------------------------------------	---	-----------------

X103_mod_w 3 Ende Erwerbstätig- keit Jahr	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p>Wenn $X101_mod_w3=1 2 3$</p> <p>Bis zu welchem Jahr waren Sie erwerbstätig?</p>
--	-------------------------------------	---

X104_mod_w 3 Ende Erwerbstätig- keit Jahr	Nichterwerbstätige	<p>Wenn $X101_mod_w3=6 7 8 9$</p> <p>Bis zu welchem Jahr waren Sie erwerbstätig?</p> <p>***INT: Das Ende der Erwerbstätigkeit muss nicht zwangsläufig der Eintritt in die Rente sein. Z. B. können dazwischen noch einige Jahre der Arbeitslosigkeit oder der Vorruhestand liegen.</p> <p>***INT: Wenn der Befragte Probleme hat, das Jahr zu erinnern, weitere Varianten anbieten: „Sie können mir auch sagen wie alt Sie da waren oder wie viele Jahre das her ist“. Wichtig ist, dass am Ende eine Jahreszahl notiert werden kann. Bei Einsatz der Alternativen rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“</p> <p>Jahreszahl: _____</p>
--	--------------------	--

(-5) Ich war nie erwerbstätig *****INT:** Nicht vorlesen!
PROG: Wenn $X2_w3=2$ UND $X101_mod_w3=7|8|9$
 (-4) Eigenes Alter: ____ *****INT:** Nur bei Bedarf nennen

(-3) Bis vor __ Jahren *****INT: Nur bei Bedarf nennen**

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

PROG: Wenn eine der beiden Varianten (-4 oder -3), dann umrechnen auf Jahreszahl

Filterweiterleitung:

- wenn $X103_mod_w3 = -5$ bzw. $X104_mod_w3 = -5$
» weiter mit $A4_w3$ („Persönlichkeitseigenschaften – Big Five“)
- wenn Jahresangabe vorhanden
» weiter mit $X103_1_w3$ („Monatskategorie“ für Rente & Co. / Vorruhestand & Co.) bzw. $X104_1_w3$ („Monatskategorie“ für Nichterwerbstätige)
- wenn $X103_mod_w3 = -2 | -1$ UND „Alte Ruheständler 2019“ $\neq 1$
» weiter mit $X105_w3$ („Beginn Erwerbstätigkeit Jahr“)
- wenn $X103_mod_w3 = -2 | -1$ UND „Alte Ruheständler 2019“ = 1
UND ($X99_w3 = 3 | -2 | -1$ UND $X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5$)
» weiter mit $QR1_a_w3$ („Ehemaliger Quasiruhestand, Ruheständler“),
- wenn $X103_mod_w3 = -2 | -1$ UND „Alte Ruheständler 2019“ = 1
UND ($X101_mod_w3 = 2 | 3$ UND $X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5$)
» weiter mit $QR1_b_w3$ („Ehemaliger Quasiruhestand, aktuelle Vorruhestandler“)
- wenn $X103_mod_w3 = -2 | -1$ UND „Alte Ruheständler 2019“ = 1
UND ($X99_w3 = 1 | 2$ UND $X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5$)
» weiter mit $QR1_c_w3$ („Ehemaliger Quasiruhestand, frühere Vorruhestandler“)
- wenn $X103_mod_w3 = -2 | -1$ UND „Alte Ruheständler 2019“ = 1
UND $X100_mod_w3 = 1$
» weiter mit $A006$ („Einleitung Rente & Co. / Vorruhestand & Co.“)
- wenn $X104_mod_w3 = -2 | -1$
» weiter mit $X107_w3$ („Beginn Erwerbstätigkeit Jahr“)

X103_1_w3 Ende Erwerbstätig- keit Monat	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Und bis zu welchem Monat?
--	-------------------------------------	----------------------------------

X104_1_w3 Ende Erwerbstätig- keit Monat	Nichterwerbstätige	Und bis zu welchem Monat?
--	--------------------	----------------------------------

****INT: Wenn Befragter sich nicht genau erinnern kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen*

****INT: Auf Nachfrage: Falls vor dem Ende der Haupterwerbstätigkeit z. B. Urlaub genommen wurde, interessiert hier der Beginn des Urlaubs*

****INT: Da die Angabe unter $X103_mod_w3$ bzw. $X104_mod_w3$ und $X103_1_w3$ bzw. $X104_1_w3$ sehr wichtig sind, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Erwerbsaustritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten*

_____ *PROG: Monat mit 1-12 vercoden*

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Rente & Co. / Vorruhestand & Co. bzw. Nichterwerbstätige; Monat)“ berechnen, wenn Monatsangabe vorliegend

Plausibilitätscheck: Bei der Gruppe Rente & Co. / Vorruhestand & Co.: Zeitpunkt darf nicht hinter „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ liegen

Filterweiterleitung:

- wenn $X103_1_w3$ bzw. $X104_1_w3 < 0$
» weiter mit $X103_2_w3$ („Quartalskategorie“ bei Rente & Co. / Vorruhestand & Co.) bzw. $X104_2_w3$ („Quartalskategorie“ bei Nichterwerbstätigen)
- wenn $X103_1_w3 > 0$ UND „Alte Ruheständler 2019“ $\neq 1$
» weiter mit $X105_w3$ („Beginn letzte Erwerbstätigkeit“ bei Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)
- wenn $X103_1_w3 > 0$ UND („Alte Ruheständler 2019“ = 1 UND ($X99_w3=3|-2|-1$ UND $X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5$))
» weiter mit $QR1_a_w3$ („Ehemaliger Quasiruhestand, Ruheständler“)
- wenn $X103_1_w3 > 0$ UND („Alte Ruheständler 2019“ = 1 UND ($X101_mod_w3=2|3$ UND $X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5$))
» weiter mit $QR1_b_w3$ („Ehemaliger Quasiruhestand, aktuelle Vorruheständler“)
- wenn $X103_1_w3 > 0$ UND („Alte Ruheständler 2019“ = 1 UND ($X99_w3=1|2$ UND $X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5$))
» weiter mit $QR1_c_w3$ („Ehemaliger Quasiruhestand, frühere Vorruheständler“)
- wenn $X103_1_w3 > 0$ UND („Alte Ruheständler 2019“ = 1 UND $X100_mod_w3 = 1$)
» weiter mit $A006$ („Einleitung Rente & Co. / Vorruhestand & Co.“)
- wenn $X104_1_w3 > 0$ $X107_w3$ („Beginn letzte Erwerbstätigkeit“ bei Nichterwerbstätigen)

X103_2_w3 Ende Erwerbstätigkeit Quartal	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Wenn $X103_1_w3=-2 -1$ Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:
X104_2_w3 Ende Erwerbstätigkeit Quartal	Nichterwerbstätige	Wenn $X104_1_w3=-2 -1$ X107_w3

- (02) Erstes Quartal, also Januar bis März
- (05) Zweites Quartal, also April bis Juni
- (08) Drittes Quartal, also Juli bis September
- (11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Rente & Co. / Vorruhestand & Co. bzw. Nichterwerbstätige; Quartal)“ berechnen, wenn Quartalsangabe vorliegend

Plausibilitätscheck: Bei der Gruppe der Rente & Co. / Vorruhestand & Co.: Zeitpunkt darf nicht hinter „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ liegen

Filterweiterleitung:

- wenn $X101_mod_w3=1|2|3$ UND „Alte Ruheständler 2019“ $\neq 1$
 » weiter mit $X105_w3$ („Beginn Erwerbstätigkeit Jahr“)
- wenn „Alte Ruheständler 2019“ = 1 UND ($X99_w3=3|-2|-1$ UND $X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5$)
 » weiter mit $QR1_a_w3$ („Ehemaliger Quasiruhestand, Ruheständler“)
- wenn „Alte Ruheständler 2019“ = 1 UND ($X101_mod_w3=2|3$ UND $X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5$)
 » weiter mit $QR1_b_w3$ („Ehemaliger Quasiruhestand, aktuelle Vorruhestandler“)
- wenn „Alte Ruheständler 2019“ = 1 UND ($X99_w3=1|2$ UND $X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5$)
 » weiter mit $QR1_c_w3$ („Ehemaliger Quasiruhestand, frühere Vorruhestandler“)
- wenn „Alte Ruheständler 2019“ = 1 UND $X100_mod_w3 = 1$
 („Alte Ruheständler“ und Erwerbstätig vor Beginn der Rente bzw. Pension sowie Vorruhestand & Co.)
 » weiter mit $A006$ („Einleitung Rente & Co. / Vorruhestand & Co.“)

X105_w3 Beginn Erwerbstätig- keit Jahr	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Wenn $X101_mod_w3=1 2 3$ UND „Alte Ruheständler 2019“ $\neq 1$ In welchem Jahr hatten Sie Ihre Erwerbstätigkeit bei Ihrem letzten Arbeitgeber oder Ihre Selbstständigkeit begonnen?	X110_w3
X106_w3 Beginn Erwerbstätig- keit Jahr	Erwerbstätige	In welchem Jahr haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber oder Ihre Selbstständigkeit begonnen?	X111_w3
X107_w3 Beginn Erwerbstätig- keit Jahr	Nichterwerbstätige	Wenn $X104_mod_w3 \geq 2016 -1 -2$ In welchem Jahr hatten Sie Ihre Erwerbstätigkeit bei Ihrem letzten Arbeitgeber oder Ihre Selbstständigkeit begonnen? ***INT: „Sie können mir auch sagen, wie alt Sie da waren oder wie viele Jahre das her ist.“ ***INT: Bei 1 (eigenes Alter) oder 3 (vor ... Jahren) rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“ (1) Eigenes Alter: _____ (2) Jahreszahl: _____ (3) Vor __ Jahren (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	X112_w3
X110_w3 Letzter/ aktueller Erwerbs- umfang	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Wenn $X101_mod_w3=1 2 3$ UND „Alte Ruheständler 2019“ $\neq 1$ Wie viele Stunden pro Woche haben Sie in Ihrer letzten beruflichen Tätigkeit vor dem Ruhestand einschließlich Überstunden gearbeitet?	X113_w3
X111_w3 Letzter/	Erwerbstätige	Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in einer Woche, einschließlich regelmäßiger Überstunden?	X114_w3

PROG: Drei Varianten, dann umrechnen: a) eigenes Alter; b) Jahreszahl oder c) vor XY Jahren

aktueller Erwerbsumfang			
X112_w3 Letzter/aktueller Erwerbsumfang	Nichterwerbstätige	<p><i>Wenn X104_mod_w3 ≥ 2016/1-2</i></p> <p>Wie viele Stunden pro Woche haben Sie zuletzt einschließlich Überstunden gearbeitet?</p> <p><i>***INT: Stunden pro Woche eintragen. Halbe Stunden aufrunden</i></p> <p><i>***INT.: Stunden pro Woche eintragen. Halbe Stunden aufrunden. Falls mehrere Tätigkeiten ausgeübt werden, beziehen sich alle Fragen auf die Haupterwerbstätigkeit</i></p> <p><i>PROG: Nur Angaben bis maximal 168 zulassen.</i></p> <p><i>***INT: bei X101_mod_w3=5 (Elternzeit/Mutterschutz) Bezug nehmen auf die Zeit vor Elternzeit/Mutterschutz!</i></p> <p>_____ [Stunden]</p> <p>(-4) War sehr unterschiedlich <i>***INT.: Nicht vorlesen!</i></p> <p>(-3) Lässt sich nicht sagen, da unregelmäßig beschäftigt <i>***INT.: Nicht vorlesen!</i></p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>	X115_w3
X113_w3 Letzte/aktuelle berufliche Tätigkeit	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p><i>Wenn X101_mod_w3 = 1/2/3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1</i></p> <p><i>UND wenn X105_w3 ≥ 2016/1-1/2 ODER Angaben aus dem Jahr 2015/2016 bei X113_w2/X114_w2/X115_w2 = -1/2</i></p> <p>Waren Sie in Ihrer letzten beruflichen Tätigkeit vor dem Ruhestand tätig als...?</p>	X116_w3
X114_w3 Letzte/aktuelle berufliche Tätigkeit	Erwerbstätige	<p><i>Wenn X106_w3 ≥ 2016/1-1/2 ODER Angaben aus dem Jahr 2015/2016 bei X113_w2/X114_w2/X115_w2 = -1/2</i></p> <p>Wie ist das mit Ihrer derzeitigen Tätigkeit: sind Sie tätig...?</p>	X117_w3
X115_w3 Letzte/aktuelle berufliche Tätigkeit	Nichterwerbstätige	<p><i>Wenn X104_mod_w3 ≥ 2016/1-1/2 ODER Angaben aus dem Jahr 2015/2016 bei X113_w2/X114_w2/X115_w2 = -1/2</i></p> <p>Waren Sie tätig...?</p> <p><i>***INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung! Akademiker in freiem Beruf, Selbständige Landwirte oder Genossenschaftsbauern zählen zu Selbständigen</i></p> <p>(1) als Arbeiter/-in</p> <p>(2) als Angestellte/-r</p> <p>(3) als Beamter/Beamtin, Richter/-in oder Berufssoldat/-in</p> <p>(4) als Selbständige/-r</p> <p>(5) als mithelfende/-r Familienangehörige/-r</p> <p><i>***INT: Je nach Geschlecht wählen.</i></p> <p>(-3) Nacherfassung verweigert</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>	X118_w3
X116_w3 Letzte/aktuelle berufliche Tätigkeit	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p><i>Wenn X101_mod_w3 = 1/2/3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1</i></p>	X119_w3

Tätigkeit, offen		Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuvor ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.	
X117_w3 Letzte/aktuelle berufliche Tätigkeit, offen	Erwerbstätige	Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.	X120_w3
X118_w3 Letzte/aktuelle berufliche Tätigkeit, offen	Nichterwerbstätige	Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.	X121_w3

****INT: Beschreibungen der beruflichen Tätigkeit notieren. Nicht der Titel oder die berufliche Stellung, sondern das, was jemand konkret tut, soll hier angegeben werden. Bitte genau nachfragen!*

_____ [offene Antwort]

(-3) Nacherfassung verweigert

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X119_w3 Name Beruf, offen	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Wenn X101_mod_w3=1/2/3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1 Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?	X122_w3
---------------------------------	-------------------------------------	---	---------

X120_w3 Name Beruf, offen	Erwerbstätige	Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?	R20c_w3
---------------------------------	---------------	---	---------

X121_w3 Name Beruf, offen	Nichterwerbstätige	Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?	R20d_w3
---------------------------------	--------------------	---	---------

****INT: Berufsbezeichnung möglichst genau notieren: beispielsweise Blumenverkäufer/-in und nicht Verkäufer/-in oder Grundschullehrer und nicht Beamter/-in! Bitte genau Nachfragen!*

_____ [offene Antwort]

(-3) Nacherfassung verweigert

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

R20c_w3 Wichtigkeit bei Arbeit allgemein	Erwerbstätige	Wie wichtig ist Ihnen bei Ihrer Arbeit im Allgemeinen...?	R21c_w3
---	---------------	--	---------

R20d_w3 Wichtigkeit bei Arbeit allgemein	Nichterwerbstätige	Wie wichtig war Ihnen bei Ihrer letzten Arbeit im Allgemeinen...?	R21d_w3
---	--------------------	--	---------

****INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen!*

PROG: Items randomisieren

A Die Bezahlung

B Das Verhältnis zu den Kollegen

C Das Verhältnis zu Vorgesetzten

D Die Arbeitsinhalte

E Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können.

F Die Anerkennung für Ihre Arbeit

- (1) Sehr wichtig
- (2) Eher wichtig
- (3) Eher nicht wichtig
- (4) Überhaupt nicht wichtig

- (-3) Trifft nicht zu
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

R21c_w3 Bewertung letzte/aktuelle Arbeitsstelle	Erwerbstätige	Wie bewerten Sie bei Ihrer derzeitigen Arbeitsstelle ...?	X123_w3
--	---------------	--	---------

R21d_w3 Bewertung letzte/aktuelle Arbeitsstelle	Nichterwerbstätige	Wie bewerten Sie bei Ihrer früheren Arbeitsstelle ...? <i>***INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen!</i> <i>PROG: Items randomisieren</i>	X124_w3
--	--------------------	---	---------

- A Die Bezahlung
- B Das Verhältnis zu den Kollegen
- C Das Verhältnis zu Vorgesetzten
- D Die Arbeitsinhalte
- E Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können.
- F Die Anerkennung für Ihre Arbeit

- (1) Sehr gut
- (2) Eher gut
- (3) Eher schlecht
- (4) Sehr schlecht

- (-3) Trifft nicht zu
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X122_w3 Weisungs- befugnis letzte/aktuelle Erwerbstätig- keit	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1 2 3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1 UND wenn X113_w3↔4 UND (X105_w3≥2016 -1 -2 ODER ANGABEN aus dem Jahr 2015/2016 bei X113_w2 X114_w2 X115_w2=-1 -2)</i> Hat es zu Ihren beruflichen Aufgaben gehört, die Arbeit anderer Arbeitnehmer/innen zu beaufsichtigen oder Ihnen zu sagen, was sie tun müssen?	X125_w3
--	-------------------------------------	--	---------

X123_w3 Weisungsbe- fugnis letzte/ aktuelle Er- werbstätigkeit	Erwerbstätige	<i>Wenn X114_w3↔4</i> Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer/innen zu beaufsichtigen oder Ihnen zu sagen, was sie tun müssen?	X126_w3
--	---------------	---	---------

X124_w3 Weisungs- befugnis letzte/aktuelle Erwerbstätig- keit	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X115_w3↔4</i> Hat es zu Ihren beruflichen Aufgaben gehört, die Arbeit anderer Arbeitnehmer/innen zu beaufsichtigen oder Ihnen zu sagen, was sie tun müssen?	X127_w3
--	--------------------	---	---------

- (1) Ja
- (2) Nein

(-3) Nacherfassung verweigert

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X125_w3	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1/2/3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1 UND wenn X113_w3=1/2/-1/-2 UND (X105_w3≥2016/-1/-2 ODER ANGABEN aus dem Jahr 2015/2016 bei X113_w2 X114_w2 X115_w2=-1/-2)</i>	X128_w3
Waren Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?			
X126_w3	Erwerbstätige	<i>Wenn X114_w3=1/2/-1/-2</i>	X129_w3
Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?			
X127_w3	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X115_w3=1/2/-1/-2</i>	X130_w3
Waren Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt			
(1) Ja			
(2) Nein			
(-3) Nacherfassung verweigert			
(-2) Weiß nicht			
(-1) Keine Angabe			
X128_w3	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1/2/3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1 UND wenn X113_w3=3 UND (X105_w3≥2016/-1/-2 ODER ANGABEN aus dem Jahr 2015/2016 bei X113_w2 X114_w2 X115_w2=-1/-2)</i>	X131_w3
Waren Sie Sie Beamter/-in, Richter/-in, Berufssoldat/-in ...?			
X129_w3	Erwerbstätige	<i>Wenn X114_w3=3</i>	X132_w3
Sind Sie Sie Beamter/-in, Richter/-in, Berufssoldat/-in ...?			
X130_w3	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X115_w3=3</i>	X133_w3
Waren Sie Sie Beamter/-in, Richter/-in, Berufssoldat/-in ...?			
<i>***INT: Je nach Geschlecht wählen.</i>			
<i>***INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!</i>			
(1) im einfachen Dienst			
(2) im mittleren Dienst			
(3) im gehobenen Dienst			
(4) im höheren Dienst oder Richter/-in			
(-2) Weiß nicht			
(-1) Keine Angabe			
X131_w3	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. als Angestellte/-r	<i>Wenn X101_mod_w3=1/2/3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1 UND wenn X113_w3=2 UND (X105_w3≥2016/-1/-2 ODER ANGABEN aus dem Jahr 2015/2016 bei X113_w2 X114_w2 X115_w2 =-1/-2)</i>	X134_w3

Waren Sie Angestellte/r...?			
X132_w3 Beschäftigung als Angestellte/-r	Erwerbstätige	<i>Wenn X114_w3=2</i> Sind Sie Angestellte/r...?	X135_w3
X133_w3 Beschäftigung als Angestellte/-r	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X115_w3=2</i> Waren Sie Angestellte/r...?	X136_w3
<p><i>***INT.: Je nach Geschlecht wählen.</i></p> <p><i>***INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!</i></p> <p>(1) mit einfacher Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung <i>***INT.: z. B. Verkäufer/-in</i></p> <p>(2) mit qualifizierter Tätigkeit, die Sie nach Anweisung erledigen <i>***INT.: z. B. Sachbearbeiter/-in</i></p> <p>(3) mit hochqualifizierter Leistung oder Leitungsfunktion <i>***INT.: z. B. Abteilungsleiter/-in</i></p> <p>(4) mit Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen <i>***INT.: z. B. Direktor/-in</i></p> <p>(5) oder Industrie- und Werkmeister/-in im Angestelltenverhältnis</p> <p>(-3) Nacherfassung verweigert</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>			
X134_w3 Beschäftigung als Arbeiter/-in	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1 2 3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1</i> <i>UND wenn X113_w3=1 UND (X105_w3≥2016 -1 -2 ODER ANGABEN</i> <i>aus dem Jahr 2015/2016 bei X113_w2 X114_w2 X115_w2=-1 -2)</i> Waren Sie...?	X137_w3
X135_w3 Beschäftigung als Arbeiter/-in	Erwerbstätige	<i>Wenn X114_w3=1</i> Sind Sie...?	X138_w3
X136_w3 Beschäftigung als Arbeiter/-in	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X115_w3=1</i> Waren Sie...?	X139_w3
<p><i>***INT.: Je nach Geschlecht wählen.</i></p> <p><i>***INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!</i></p> <p>(1) ungelernte/-r Arbeiter/-in</p> <p>(2) angelernte/-r Arbeiter/-in</p> <p>(3) Facharbeiter/-in</p> <p>(4) Vorarbeiter/-in</p> <p>(5) Meister/-in oder Polier/-in</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>			
X137_w3 Letzte/aktuelle Unternehmens- größe	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1 2 3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1</i> Wie viele Mitarbeiter/innen beschäftigte die Firma oder Organisation, in der Sie zuletzt gearbeitet haben oder die Sie zuletzt geleitet haben, insgesamt in Deutschland?	X140_w3

X138_w3 Letzte/aktuelle Unternehmens- größe	Erwerbstätige	Wie viele Mitarbeiter/innen beschäftigt die Firma oder Organisation, in der Sie arbeiten oder die Sie leiten, insgesamt in Deutschland?	X141_w3
X139_w3 Letzte/aktuelle Unternehmens- größe	Nichterwerbstätige	Wie viele Mitarbeiter/innen beschäftigte die Firma oder Organisation, in der Sie zuletzt gearbeitet haben oder die Sie zuletzt geleitet haben, insgesamt in Deutschland?	X142_w3
<p><i>***INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!</i></p> <p><i>***INT: Falls ZP nicht in Deutschland tätig war/ist, bitte Anzahl der Mitarbeiter im Anstellungsland aufnehmen.</i></p> <p>(1) Bis unter 10 Mitarbeiter/innen (2) 10 bis unter 50 Mitarbeiter/innen (3) 50 bis unter 250 Mitarbeiter/innen (4) 250 bis unter 1.000 Mitarbeiter/innen (5) 1.000 Mitarbeiter/innen und mehr</p> <p>(-4) ZP ist/war selbstständig/freiberuflich tätig (-3) Nacherfassung verweigert (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p>			
X140_w3 Möglichkeit zur Weiter- beschäftigung	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1 2 3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1 UND wenn X113_w3=1 2 3 -1 -2</i> Gab es bei Ihrer letzten beruflichen Tätigkeit die Möglichkeit, nach dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt weiter zu arbeiten?	X150_w3
X141_w3 Möglichkeit zur Weiter- beschäftigung	Erwerbstätige	<i>Wenn X114_w3=1 2 3 -1 -2</i> Gibt es bei Ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit die Möglichkeit, nach dem Erreichen der Altersgrenze vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt weiter zu arbeiten?	X151_w3
X142_w3 Möglichkeit zur Weiter- beschäftigung	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X115_w3=1 2 3 -1 -2 UND X101_mod_w3=7 8 9</i> Gab es bei Ihrer letzten beruflichen Tätigkeit die Möglichkeit, nach dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt weiter zu arbeiten?	X152_w3
<p>(1) Ja (2) Nein (-3) Nacherfassung verweigert (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p>			
X150_w3 Arbeitsbedin- gungen (WDQ)	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1 2 3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1</i> Nun werde ich Ihnen einige Aussagen zu Ihrer letzten beruflichen Tätigkeit vorlesen.	X400a_w3
X151_w3 Arbeitsbedin- gungen (WDQ)	Erwerbstätige	Nun werde ich Ihnen einige Aussagen zu Ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit vorlesen.	X398_w3
X152_w3 Arbeitsbedin- gungen (WDQ)	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X101_mod_w3=7 8 9 Wenn X101_mod_w3=6</i>	X200_w3 X201_w3

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen zu Ihrer letzten beruflichen Tätigkeit vorlesen.

****INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen! Skala bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch „bei Bedarf“.*

PROG: Items randomisieren

- A Meine Arbeit war/ist geistig anstrengend.
- B Meine Arbeit war/ist körperlich anstrengend.
- C Meine Arbeit hatte/hat viel mit Menschen zu tun.
- D Bei meiner Arbeit hatte/habe ich die Möglichkeit, selbständig Entscheidungen zu treffen.
- E Meine Arbeit hat eine Vielzahl von unterschiedlichen Fähigkeiten erfordert/erfordert eine Vielzahl von unterschiedlichen Fähigkeiten.
- F Meine Arbeit hat es erfordert/erfordert es, dass ich immer wieder Neues dazulerne.
- G Meine Arbeit war/ist mir sehr wichtig.
- H In meinem Berufsleben haben Tätigkeitswechsel einfach dazugehört. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*
- I Für meine Arbeit habe ich die Anerkennung erhalten/erhalte ich die Anerkennung, die ich verdiene.
- J Beruflichen Schwierigkeiten habe ich gelassen entgegengesehen, weil ich mich immer auf meine Fähigkeiten verlassen konnte. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*
- K Lernen am Arbeitsplatz und in Kursen hat zu meinem Berufsleben dazugehört. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*
- L Was auch immer in meinem Berufsleben passiert ist, ich bin schon klargekommen. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*
- M Meine Arbeit hat mich oft unterfordert/unterfordert mich oft.
- N Meine Arbeit hat mich oft überfordert/überfordert mich oft.

- (1) Trifft voll und ganz zu
- (2) Trifft eher zu
- (3) Trifft eher nicht zu
- (4) Trifft überhaupt nicht zu

- (-4) Nacherfassung verweigert
- (-3) Lässt sich nicht sagen, trifft nicht zu
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X398_w3
Work-to-
Family-
Conflicts

Erwerbstätige

Wenn X101_mod_w3=4

X399_w3

Ich lese Ihnen jetzt ein paar Aussagen vor. Bitte geben Sie jeweils an, wie häufig Ihnen das Beschriebene in den letzten drei Monaten passiert ist. Bitte sagen Sie es mir auf einer Skala von 1 bis 7, wenn 1 „nie“ und 7 „sehr häufig“ bedeutet.

A Wegen der Zeit, die ich mit der Arbeit verbracht hatte, war es schwierig, meinen familiären Verpflichtungen nachzukommen.

B Wegen familiärer Verpflichtungen fand ich es schwierig, mich bei der Arbeit zu konzentrieren.

___ *PROG: Werte zwischen 1 und 7 zulassen*

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X399_w3 Einkommens- relation Partner/-in	Erwerbstätige	<i>Wenn X101_mod_w3=4 UND wenn Partner/-in erwerbstätig bzw. in Mutterschutz/Elternzeit (S31_mod_w3= 4/5) UND wenn S8A_w3=1 (Anker lebt mit (Ehe-)Partner zusammen: Kohabitation)</i> Wenn wir Ihre Angaben korrekt erfasst haben, dann tragen Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin beide zum Haushaltseinkommen bei. Ist Ihr monatliches Nettoeinkommen im Vergleich zu dem Ihres Partners/ Ihrer Partnerin deutlich niedriger, etwas niedriger, ungefähr gleich, etwas höher oder deutlich höher?	X400b_w3
		(1) deutlich niedriger (2) etwas niedriger (3) ungefähr gleich (4) etwas höher (5) deutlich höher	
		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	

X400a_w3 Erwerbs- historie, Status	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1/2/3</i> Denken Sie nun bitte zurück an den Zeitraum zwischen dem Beginn Ihrer Erwerbstätigkeit und dem Eintritt in dem Ruhestand. Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu:	X401a_w3
---	--	---	----------

X400b_w3 Erwerbs- historie, Status	Erwerbstätige	<i>Wenn X101_mod_w3=4/5</i> Denken Sie nun bitte an den Zeitraum zwischen dem Beginn Ihrer Erwerbstätigkeit und heute. Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu: <i>***INT: Phasen der (Nicht)Erwerbstätigkeit müssen nicht zwangsläufig zusammenhängend gewesen sein. Es interessiert der Saldo über den gesamten Zeitraum</i>	X401b_w3
		(1) Ich war überwiegend erwerbstätig (2) Ich war überwiegend nicht erwerbstätig (3) Ich war zu ungefähr gleichen Teilen erwerbstätig und nicht erwerbstätig	
		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	

[Filterweiterleitung:](#)

Wenn X400a_w3<2 ODER X400b_w3<2
 >> weiter mit X401a_w3 bzw. X401b_w3 („Erwerbshistorie Umfang“)
 Wenn X400a_w3=2 ODER X400b_w3=2
 >> weiter mit X200_w3 („Arbeitslosigkeitserfahrung“)

X401a_w3 Erwerbshistorie, Umfang	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Wenn X101_mod_w3=1 2 3 UND X400a_w3<2 Nun geht es darum, in welchem Umfang Sie erwerbstätig waren in den Zeiten, in denen Sie einer Beschäftigung nachgegangen sind. Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Sie zu:	X200_w3
-------------------------------------	--	--	---------

X401b_w3 Erwerbshistorie, Umfang	Erwerbstätige	Wenn X101_mod_w3=4 5 UND X400b_w3<2 Nun geht es darum, in welchem Umfang Sie erwerbstätig waren in den Zeiten, in denen Sie einer Beschäftigung nachgegangen sind. Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Sie zu: ***INT: Es interessiert der Saldo über den gesamten Zeitraum der Erwerbstätigkeit	X200_w3
-------------------------------------	---------------	---	---------

- (1) Ich war überwiegend in Vollzeit erwerbstätig
- (2) Ich war überwiegend in Teilzeit erwerbstätig
- (3) Ich war zu ungefähr gleichen Teilen in Vollzeit und Teilzeit erwerbstätig
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X200_w3 Arbeitslosigkeitserfahrung	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Wenn X101_mod_w3=1 2 3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1 UND wenn X100_mod_w3<2 Waren Sie in Ihrem Arbeitsleben schon einmal für mindestens drei Monate arbeitslos? Wenn X101_mod_w3=4 5	X202_w3
---------------------------------------	-------------------------------------	---	---------

Erwerbstätige	Waren Sie schon einmal für mindestens drei Monate arbeitslos?	X202_w3
Nichterwerbstätige	Wenn X101_mod_w3=7 8 9 Waren Sie in Ihrem Arbeitsleben schon einmal für mindestens drei Monate arbeitslos?	

- (1) Ja
- (2) Nein
- (-3) Nacherfassung verweigert
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:
 Wenn X101_mod_w3=7|8|9 UND X200_w3=1
 >> weiter mit X202_w3 („Häufigkeit der Arbeitslosigkeit“)
 Wenn X101_mod_w3=7|8|9 UND X200_w3=2|-3|-2|-1
 >> weiter mit X220_w3 („Erwerbsabsicht Anker“)

X201_w3 Beginn aktuelle Arbeitslosigkeit Monat/Jahr	Nichterwerbstätige (Arbeitslose)	Wenn X101_mod_w3=6 Sie sagten vorhin Sie seien arbeitslos. Seit wann genau sind Sie arbeitslos?	
---	-------------------------------------	---	--

***INT: Sie können hier den Monat und das Jahr angeben
 ***INT: Da die Angaben sehr wichtig sind, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Arbeitslosigkeitseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten

____ [Monat] PROG: Monat mit 1-12 vercoden
 ____ [Jahr]

Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Monat)“ (X104_mod_w3 sowie X104_1_w3) bzw. darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Quartal)“ (X104_2_w3) liegen

PROG: Nur Angaben zwischen 1943 und 2019 zulassen

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

Wenn X201_w3=Monatsangabe und Jahresangabe

>> weiter mit X202_w3 („Häufigkeit der Arbeitslosigkeit“)

Wenn X201_w3= ohne Monatsangabe, mit Jahresangabe

ODER X201_w3 = -2/-1

>> weiter mit X201_1_w3 („Beginn aktuelle Arbeitslosigkeit Quartal“)

X201_1_w3 Beginn aktuelle Arbeitslosigkeit Quartal	Nichterwerbstätige (Arbeitslose)	<p>Wenn X101_mod_w3=6 UND X201_w3=ohne Monatsangabe, mit Jahresangabe</p> <p>Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:</p> <p>(02) Erstes Quartal, also Januar bis März (05) Zweites Quartal, also April bis Juni (08) Drittes Quartal, also Juli bis September (11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember</p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p> <p>PROG: Frage zum Quartal nur stellen, falls nur eine Jahres- aber KEINE Monatsangabe bei X201_w3 vorliegt</p> <p>Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Monat)“ bzw. vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Quartal)“ liegen</p>	X202_w3
X202_w3 Häufigkeit der Arbeitslosigkeit	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p>Wenn X101_mod_w3=1 2 3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1 UND (wenn X100_mod_w3=2 ODER X200_w3=1)</p> <p>Wie häufig waren Sie insgesamt in Ihrem Arbeitsleben von Arbeitslosigkeit betroffen, die länger als drei Monate gedauert hat?</p>	X203_w3
	Erwerbstätige	Wenn X200_w3=1	X203_w3
	Nichterwerbstätige	Wenn X200_w3=1 ODER X101_mod_w3=6	X203_w3

_____ [Anzahl Arbeitslosigkeitsphasen]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

wenn (X200_w3=1 ODER X101_mod_w3=6) UND X202_w3=-2|-1
» weiter mit X220_w3 („Erwerbsabsicht Anker“)

X203_w3 Dauer der letzten Arbeitslosig- keit	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Wenn X101_mod_w3=1 2 3 UND „Alte Ruheständler 2019“ ≠ 1 UND (wenn X100_mod_w3=2 ODER X200_w3=1) Wie lange waren/sind Sie {beim letzten Mal} arbeitslos?
--	-------------------------------------	--

*INT: Bei aktuell Arbeitslosen ist die letzte Arbeitslosigkeit vor dieser
aktuellen Arbeitslosigkeit gemeint*

Filterweiterleitung:

- wenn X101_mod_w3 = 1 | 2 | 3
» weiter mit X239_w3 („Ruhestandsmotive“)
- wenn X100_mod_w3 = 2 | 3 | 4 | 5
» weiter mit ... → abhängig von Situation nach evtl. Quasi-RS:

WENN non-erwerb → „Rente & Co.“ (X99_w3=3|-2|-1)
» weiter mit QR1_a_w3 („Quasi-RS für „Rente & Co.“)

WENN non-erwerb → „akt. Vorruhestand & Co.“
(X101_mod_w3=2|3)

» weiter mit QR1_b_w3 („Quasi-RS für „akt. Vorruhestand & Co.“)

WENN non-erwerb → „früher Vorruhestand & Co.“ (X99_w3=1|2) »
weiter mit QR1_c_w3 („Quasi-RS für „früher Vorruhestand & Co.“)

Erwerbstätige	Wenn X200_w3=1	X227_w3
Nichterwerbstätige	Wenn X200_w3=1	X220_w3

Nichterwerbstätige (Arbeitslose)	Wenn X101_mod_w3=6 UND X202_w3>1	X220_w3
-------------------------------------	----------------------------------	---------

****INT: Es ist die letzte Arbeitslosigkeit vor dieser aktuellen
Arbeitslosigkeit gemeint*

****INT: Kategorien vorlesen*

- (1) 3 bis unter 6 Monate
- (2) 6 bis unter 12 Monate
- (3) 12 Monate oder länger
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X220_w3 Erwerbs- absicht Anker	Nichterwerbstätige	Wenn X101_mod_w3=6 7 8 9 Haben Sie vor, in den nächsten 12 Monaten noch einmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?
--------------------------------------	--------------------	--

(1) Ja X232_mod_w
3

(2) Nein X221_w3

		(-2) Weiß nicht	X232_mod_w3
		(-1) Keine Angabe	X232_mod_w3
X221_w3 Gründe Erwerbs- absicht Anker	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X220_w3=2</i> Welche Gründe sind dabei für Sie wichtig? <i>***INT.: „Gemeint sind die Gründe gegen die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit in den nächsten 12 Monaten.“</i> <i>PROG: Items randomisieren</i> A Mangelnde Arbeitsmarktchancen. B Gesundheitliche Probleme. C Kein Spaß an der Arbeit. D Betreuung einer kranken oder pflegebedürftigen Person. E Betreuung von Kindern. F Keine finanzielle Notwendigkeit. (1) Sehr wichtig (2) Eher wichtig (3) Eher nicht wichtig (4) Überhaupt nicht wichtig (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	QR2_w3
QR2_w3 Aktueller Quasiruhe- stand Anker	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X101_mod_w3=6/7/8/9 UND X220_w3=2</i> Sie haben gesagt, dass Sie derzeit {arbeitslos Hausfrau/-mann in Weiterbildung oder Umschulung aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} [PROG: Angabe aus X101_mod_w3 einfügen] sind und nicht vorhaben, in den nächsten 12 Monaten nochmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. Unabhängig davon, dass Sie Ihr gesetzliches Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben, würden Sie sagen, dass Sie von Ihrem Selbstverständnis her quasi gefühlt schon im Ruhestand sind? <i>***INT.: Wir interessieren uns dafür, ab wann Personen sich individuell als Ruheständler bezeichnen, d. h. formal noch keine Rentner sind, sich aber als solche fühlen; das kann unabhängig vom konkreten Erwerbsstatus sein</i> (1) Ja (2) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	QR2_1_w3 X232_mod_w3 X232_mod_w3 X232_mod_w3
		<i>PROG: Gruppe Akt. Quasiruheständler (WENN QR2_w3 = 1)</i> <i>PROG: Gruppe Nichterwerbstätige (WENN QR2_w3<>1 ODER wenn X220_w3=1)</i>	

Plausibilitätscheck: Alle Nichterwerbstätigen müssen einer der beiden Gruppen zugeordnet werden

QR2_1_w3 Zeitpunkt Quasiruhe- stand Anker	Aktuelle Quasiruheständler	<p><i>Wenn QR2_w3=1</i></p> <p>Diese Situation, in der Sie sich derzeit befinden, bezeichnen wir als Quasiruhestand. Was würden Sie sagen, seit wann sind Sie Quasiruheständler?</p> <p>Seit dem Zeitpunkt, seitdem Sie nicht mehr erwerbstätig sind?</p> <hr/> <p>Oder seit dem Zeitpunkt, seit dem Sie arbeitslos sind {also seit ... <i>[PROG: Angaben aus X201_w3 („Jahres- und/oder Monatsangabe“) oder X201_1_w3 („Quartalsangabe“ einfügen)]?</i> <i>[PROG: Nur an Arbeitslose, X101_mod_w3=6]</i></p> <hr/> <p>Oder seit einem anderen Zeitpunkt?</p> <p><i>***INT: Da diese Angabe sehr wichtig ist, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen</i></p> <p><i>***INT: Auf Nachfrage: Unter Quasiruheständler verstehen wir Personen, die zwar <u>formal</u> noch <u>nicht</u> im Ruhestand sind, sich aber bereits so fühlen.</i></p> <p><i>***INT ggfs. weiter erläutern: Das sind z. B. Personen, die arbeitslos sind oder Hausfrau oder Hausmann sind oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig sind und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben und die sich aber gefühlt schon im Ruhestand befinden und also auch nicht vorhaben, wieder eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.</i></p> <p><i>PROG: Falls das Ende der Erwerbstätigkeit mit dem Beginn der Arbeitslosigkeit zusammenfällt, bitte mit 1 vercoden</i></p> <p><i>***INT/PROG: Wenn Befragter angibt, sich bereits während der Erwerbsphase als Quasiruheständler erlebt zu haben („innere Kündigung“ o.Ä.) und den Quasiruhestandsbeginn daher in die Erwerbphase legt, bitte mit 1 vercoden</i></p> <p>(1) Seit dem Zeitpunkt des Erwerbsaustritts A004</p> <p>(2) Seit dem Beginn der Arbeitslosigkeit A004</p> <p>(3) Anderer Zeitpunkt QR2_2_w3</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>
--	-------------------------------	--

QR2_2_w3 Beginn Quasiruhe- stand Anker, Monat/Jahr	Aktuelle Quasiruheständler	<p><i>Wenn QR2_1_w3=3</i></p> <p>Können Sie mir den Zeitpunkt nennen?</p> <p><i>***INT: Wenn Befragter sich nicht genau festlegen kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen]</i></p> <p><i>***INT/PROG: Wenn Befragter angibt, sich bereits während der Erwerbsphase als Quasiruheständler erlebt zu haben („innere Kündigung“ o.Ä.) und den Quasiruhestandsbeginn daher in die Erwerbphase legt, verbal zustimmen, aber Vercodung bei QR2_1_w3 zu 1 („seit dem Zeitpunkt des Erwerbsaustritts“) ändern</i></p> <p><i>***PROG: Diese Personen mit Flag-Variable kennzeichnen</i></p> <p><i>***INT: Da diese Angabe sehr wichtig ist, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Quasiruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten</i></p> <p>___ [Monat] <i>[PROG: Monat mit 1-12 vercoden]</i></p> <p>_____ [Jahr]</p>
--	-------------------------------	---

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Monat)“ (X104_mod_w3 sowie X104_1_w3) bzw. darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Quartal)“ (X104_2_w3) liegen

Filterweiterleitung:

wenn keine Monatsangabe vorliegt

» weiter mit QR2_3_w3 („Beginn Quasiruhestand Anker, Quartal“)

wenn < 0

» weiter mit A004 („Einleitung aktueller Quasiruhestand“)

wenn Jahr- und Monatsangabe vorliegt

» weiter mit A004 („Einleitung aktueller Quasiruhestand“)

QR2_3_w3
Beginn
Quasiruhe-
stand Anker,
Quartal

Aktuelle
Quasiruheständler

WENN QR2_2_w3= Jahresangabe-2 | -1

Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:

- (02) Erstes Quartal, also Januar bis März
- (05) Zweites Quartal, also April bis Juni
- (08) Drittes Quartal, also Juli bis September
- (11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: Frage zum Quartal nur stellen, falls nur eine Jahres- aber KEINE Monatsangabe bei QR2_2_w3 vorliegt

Plausibilitätscheck: Zeitraum darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Monat)“ (X104_mod_w3 sowie X104_1_w3) bzw. darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Quartal)“ (X104_2_w3) liegen

[PROG: „Zeitpunkt Ruhestand (akt. Quasi-RS)“ berechnen für die Gruppe der akt. Quasi-RS;

Berechnungsgrundlagen: QR2_1_w3 und entsprechende darauffolgende Zeitangaben für aktuelle Quasiruheständler.

In einem ersten Schritt Berechnungsgrundlagen vercoden:

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (Ende Erwerb; Jahr-Monat)“

wenn QR2_1_w3=1 und wenn Monatsangabe in X104_1_w3 vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (Ende Erwerb; Jahr-Quartal)“

wenn QR2_1_w3=1 und wenn Quartalsangabe in X104_2_w3 vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (Beg. Arbeitslosigkeit; Jahr-Monat)“

wenn QR2_1_w3=2 und wenn Monatsangabe in X201_w3 vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (Beg. Arbeitslosigkeit; Jahr-Quartal)“

wenn QR2_1_w3=2 und wenn Quartalsangabe in X201_1_w3 vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (And. Zeitpunkt; Jahr-Monat)“

wenn QR2_1_w3=3 und wenn Monatsangabe in QR2_2_w3 vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (And. Zeitpunkt; Jahr-Quartal)“

wenn QR2_1_w3=3 und wenn Quartalsangabe in QR2_3_w3 vorhanden

Darauf aufbauend in einem zweiten Schritt „Zeitpunkt Ruhestand (akt. Quasi-RS)“ ermitteln und den entsprechenden Wert eintragen

PROG: diejenigen, bei denen der Ruhestandszeitpunkt auf einer Quartalsangabe beruht, mit einer Flagvariablen kennzeichnen

Filterweiterleitung:

» weiter mit ... abhängig vom Erwerbsstatus:

WENN „Akt. Quasiruheständler“

» weiter mit A004 („Einleitung aktueller Quasiruhestand“)

WENN „Nichterwerbstätiger“

» weiter mit X232_mod_w3 („Voraussichtlicher Ruhestandseintritt“)

A004 Einleitung aktueller Quasiruhe- stand	Aktuelle Quasiruheständler	WENN aktueller Quasi-RS: Im Folgenden interessieren wir uns für verschiedene Aspekte des Ruhestands. Sie haben uns mitgeteilt, dass Sie sich selbst schon vor Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters als Ruheständler/in betrachten. Dieser Aspekt ist für uns besonders interessant. Wir möchten Sie daher bitten, die folgenden Fragen vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Situation zu beantworten. Wenn also in den Fragen der Begriff Ruhestand verwendet wird, meinen wir damit in Ihrem Fall Ihren vorzeitigen Eintritt in den gewissermaßen <u>gefühlten</u> Ruhestand	X239b_mod_w3
X239b_mod_w3 Ruhestands- grund Partnerschaft	Aktuelle Quasiruheständler	Wenn S2_w3=1 Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum Menschen in den Ruhestand gehen. Wir interessieren uns insbesondere für Gründe, die mit der Partnerschaft zusammenhängen und würden gerne wissen, wie das bei Ihnen war: Wie wichtig war bei Ihrem Übergang in den Ruhestand, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin in den Ruhestand gehen wollten? War das sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie? (1) Sehr wichtig (2) Eher wichtig (3) Eher nicht wichtig (4) Überhaupt nicht wichtig (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	X240b_w3
X240b_w3 Zufriedenheit Ruhestands- übergang	Aktuelle Quasiruheständler	Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie damit, wie Ihr Übergang in den Ruhestand verlaufen ist? Sagen Sie es mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 bedeutet, dass Sie sehr unzufrieden mit dem Übergang waren und 10, dass Sie sehr zufrieden mit dem Übergang waren. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.	X400c_w3

__ [PROG: Werte zwischen 0 und 10 zulassen; ggfs. aufrunden]

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X400c_w3 Erwerbshisto- rie Status	Aktuelle Quasiruheständler	Denken Sie nun bitte zurück an den Zeitraum zwischen dem Beginn Ihrer Erwerbstätigkeit und dem Eintritt in dem Ruhestand. Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu: <i>***INT: Phasen der (Nicht)Erwerbstätigkeit müssen nicht zwangsläufig zusammenhängend gewesen sein. Es interessiert der Saldo über den gesamten Zeitraum.</i> (1) Ich war überwiegend erwerbstätig (2) Ich war überwiegend nicht erwerbstätig (3) Ich war zu ungefähr gleichen Teilen erwerbstätig und nicht erwerbstätig (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	X401c_w3
---	-------------------------------	--	----------

X401c_w3 Erwerbshisto- rie Umfang	Aktuelle Quasiruheständler	<i>Wenn X400c_w3<2</i> Nun geht es darum, in welchem Umfang Sie erwerbstätig waren in den Zeiten, in denen Sie einer Beschäftigung nachgegangen sind. Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Sie zu: <i>***INT: Es interessiert der Saldo über den gesamten Zeitraum der Erwerbstätigkeit</i> (1) Ich war überwiegend in Vollzeit erwerbstätig (2) Ich war überwiegend in Teilzeit erwerbstätig (3) Ich war zu ungefähr gleichen Teilen in Vollzeit und Teilzeit erwerbstätig (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe <i>Filterweiterleitung:</i> <i>>> weiter mit ... abhängig von Paarkonstellation:</i> <i>WENN Partner/-in=erwerbstätig: Mixed Couple II</i> <i>>> weiter mit A009 („Überleitung Joint Retirement“) bzw. JR1Da_c_w3 („Diff. im Erwerbsaustritt“)</i> <i>WENN Partner/-in=Ruheständler: beide Ruhestand</i> <i>>> weiter mit A007 („Überleitung Joint Retirement“) bzw. JR1Aa_c_w3 („Diff. im Erwerbsaustritt“)</i> <i>WENN Partner/-in=nicht erwerbstätig</i> <i>>> weiter mit A4_w3 („Persönlichkeitseigenschaften – Big Five“)</i>
---	-------------------------------	--

X227_w3 Zeitpunkt Beendigung Erwerbstätig- keit	Erwerbstätige	<i>Wenn X101_mod_w3=4/5</i> Sprechen wir nun über Ihren Ruhestand. Werden Sie voraussichtlich so lange arbeiten wie die gesetzlichen Regelungen es für Sie vorsehen oder werden Sie kürzer oder länger arbeiten? <i>***INT: Ggfs. erläutern: „Gemeint ist der Zeitpunkt, ab dem Sie nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente beziehen können“</i> <i>***INT: Da es keine einheitliche Regelaltersgrenze gibt, sondern die individuelle Altersgrenze u. a. vom Geburtsjahr, dem Beruf und Lebensarbeitszeit abhängt, wird hier kein konkretes Alter genannt. Es ist davon auszugehen, dass die Befragten wissen, bis wann sie regulär arbeiten müssen</i>
---	---------------	--

- (1) Ich werde voraussichtlich zum vorgesehenen Zeitpunkt aufhören zu arbeiten
- (2) Ich werde voraussichtlich zu einem früheren Zeitpunkt aufhören zu arbeiten
- (3) Ich werde voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt aufhören zu arbeiten

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

wenn $X227_w3 = 1 \mid -1 \mid -2$

» weiter mit $X231_mod_w3$ („(Voraussichtlicher)

Ruhestandseintritt, Jahr“)

WENN $X227_w3 = 2$

» weiter mit $X228_w3$ („Ruhestandsmotiv früherer Ausstieg“)

WENN $X227_w3 = 3$

» weiter mit $X229_w3$ („Ruhestandsmotiv späterer Ausstieg“)

X228_w3 Ruhestands- motiv früherer Ausstieg	Erwerbstätige	<p><i>Wenn $X101_mod_w3=4\mid5$ UND $S2_w3=1$ (Partner vorhanden) UND $X227_w3=2$</i></p>	X231_mod_w 3
--	---------------	--	-----------------

Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum Menschen planen, sich früher aus dem Erwerbsleben zurückzuziehen. Wir interessieren uns insbesondere für Gründe, die mit der Partnerschaft zusammenhängen und würden gerne wissen, wie das bei Ihnen ist: Wie wichtig ist bei Ihrem geplanten früheren Übergang in den Ruhestand, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin in den Ruhestand gehen wollen? Ist das sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie?

- (1) Sehr wichtig
- (2) Eher wichtig
- (3) Eher nicht wichtig
- (4) Überhaupt nicht wichtig

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X229_w3 Ruhestands- motiv späterer Ausstieg	Erwerbstätige	<p><i>Wenn $X101_mod_w3=4\mid5$ UND $S2_w3=1$ (Partner vorhanden) UND $X227_w3=3$</i></p>	X231_mod_w 3
--	---------------	--	-----------------

Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum Menschen planen, länger zu arbeiten als die gesetzlichen Regelungen es vorsehen. Wir interessieren uns insbesondere für Gründe, die mit der Partnerschaft zusammenhängen und würden gerne wissen, wie das bei Ihnen ist: Wie wichtig ist bei Ihrem geplanten späteren Übergang in den Ruhestand der Grund, dass Sie Zeit überbrücken wollen, um gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin in den Ruhestand zu gehen? Ist das sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie?

- (1) Sehr wichtig
- (2) Eher wichtig
- (3) Eher nicht wichtig
- (4) Überhaupt nicht wichtig

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X231_mod_w3 Voraussichtlicher Ruhestandseintritt, Jahr	Erwerbstätige	In welchem Jahr werden Sie voraussichtlich in Rente bzw. Pension gehen?
--	---------------	--

X232_mod_w3 Voraussichtlicher Ruhestandseintritt, Jahr	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X101_mod_w3=6/7/8/9 UND Akt. Quasiruheständler ≠ 1</i>
--	--------------------	--

****INT: Gemeint ist der tatsächliche Eintritt in Altersrente oder in den Vorruhestand, in Frührente oder -pension oder in die Freistellungsphase der Alters-Teilzeit, wenn zutreffend!*

****INT: Wenn der Befragte Probleme hat, ein Jahr zu nennen, weitere Varianten anbieten: „Sie können mir auch sagen wie alt Sie da sein werden oder in wie vielen Jahre das der Fall sein wird“. Wichtig ist, dass am Ende eine Jahreszahl notiert werden kann. Bei Einsatz der Alternativen rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall sein, ist das korrekt?“*

___ [Jahr] X231_1_w3
X232_1_w3

(-4) Eigenes Alter: ___ ****INT: Nur bei Bedarf nennen* X231_1_w3
X232_1_w3

(-3) Bis in ___ Jahren ****INT: Nur bei Bedarf nennen* X231_1_w3
X232_1_w3

(-2) Weiß nicht X235_w3
X236_w3

(-1) Keine Angabe X235_w3
X236_w3

PROG: Wenn eine der beiden Varianten (-4 oder -3), dann umrechnen auf Jahreszahl

X231_1_w3 Voraussichtlicher Ruhestandseintritt, Monat	Erwerbstätige	Wissen Sie auch schon, in welchem Monat das voraussichtlich sein wird?
---	---------------	---

X232_1_w3 Voraussichtlicher Ruhestandseintritt, Monat	Nichterwerbstätige	
---	--------------------	--

****INT: Wenn Befragter sich nicht genau festlegen kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen
 ***INT: Da die Angaben unter X231_mod_w3 bzw. X232_mod_w3 und X231_1_w3 bzw. X232_1_w3 sehr wichtig sind, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Ruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten*

___ [Monat] *PROG: Monat mit 1-12 vercoden* X235_w3
X236_w3

(-2) Weiß nicht X231_2_w3

		(-1) Keine Angabe	X232_2_w3 X231_2_w3 X232_2_w3
X231_2_w3 Voraussichtlicher Ruhestandseintritt, Quartal	Erwerbstätige	<i>Wenn X231_1_w3=-2/-1</i> Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:	X235_w3
X232_2_w3 Voraussichtlicher Ruhestandseintritt, Quartal	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X232_mod_w3=Jahresangabe/-4/-3 UND X232_1_w3=-2/-1</i>	X236_w3

- (02) Erstes Quartal, also Januar bis März
- (05) Zweites Quartal, also April bis Juni
- (08) Drittes Quartal, also Juli bis September
- (11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

[PROG: „Zeitpunkt Ruhestand (Erwerbstätige bzw. Nichterwerbstätige)“ berechnen für die Gruppen Erwerbstätige bzw. Nichterwerbstätige;

In einem ersten Schritt Berechnungsgrundlagen vercoden:

PROG: „Beginn Ruhestand Erwerbstätige bzw. Nichterwerbstätige (Jahr-Monat)“ wenn Monatsangabe in X231_1_w3 bzw. X232_1_w3 vorhanden

PROG: „Beginn Ruhestand Erwerbstätige bzw. Nichterwerbstätige (Jahr-Quartal)“ wenn Quartalsangabe in X231_2_w3 bzw. X232_2_w3 vorhanden

Darauf aufbauend in einem zweiten Schritt „Zeitpunkt Ruhestand (Erwerbstätige bzw. Nichterwerbstätige)“ ermitteln und den entsprechenden Wert eintragen

PROG: diejenigen, bei denen der Ruhestandszeitpunkt auf einer Quartalsangabe beruht, mit einer Flagvariablen kennzeichnen

X235_w3 Gewünschter Ruhestandseintritt	Erwerbstätige	Und in welchem Jahr würden Sie gerne in Rente bzw. Pension gehen?	R2_w3
X236_w3 Gewünschter Ruhestandseintritt	Nichterwerbstätige	Und in welchem Jahr würden Sie gerne in Rente bzw. Pension gehen?	R2_w3

****INT.: „Sie können mir auch das Alter sagen oder wie viele Jahre sie gerne früher oder später in Rente gehen würden.“*

****INT.: Jahr eintragen. Falls nur das Alter angegeben wird, entsprechend umrechnen.*

****INT.: Bei 1 (eigenes Alter) oder 3 (seit ... Jahren) rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall sein, ist das korrekt?“*

(1) Eigenes Alter: _____

(2) Jahreszahl: _____

(3) In _____ Jahren

PROG: Drei Varianten, dann umrechnen: a) eigenes Alter; b) Jahreszahl oder c) in XY Jahren

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

QR1_a_w3 Ehemaliger Quasiruhe- stand, Ruheständler	Rente & Co.	<i>WENN X99_w3 = 3 -2 -1 UND WENN X100_mod_w3 = 2 3 4 5</i> QR1_1_w3 Sie haben gesagt, dass Sie vor Ihrer Rente bzw. Pension {arbeitslos Hausfrau/-mann in Weiterbildung oder Umschulung aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} <i>[PROG: Angabe aus X100_mod_w3 einfügen]</i> waren. Unabhängig davon, dass Sie damals noch nicht Ihr gesetzliches Renteneintrittsalter erreicht hatten, würden Sie sagen, dass Sie von Ihrem Selbstverständnis her quasi gefühlt schon im Ruhestand waren?
QR1_b_w3 Ehemaliger Quasiruhe- stand, aktuelle Vorruhe- ständler	Aktueller Vorruhestand & Co.	<i>WENN X101_mod_w3 = 2 3 UND WENN X100_mod_w3 = 2 3 4 5</i> QR1_1_w3 Sie haben gesagt, dass Sie vor {Ihrem Vorruhestand oder Ihrer Frührente bzw. -pension / der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit} <i>[PROG: Angabe aus X101_mod_w3 einfügen]</i> {arbeitslos Hausfrau/-mann in Weiterbildung oder Umschulung aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} <i>[PROG: Angabe aus X100_mod_w3 einfügen]</i> waren. Unabhängig davon, dass Sie damals noch nicht Ihr gesetzliches Renteneintrittsalter erreicht hatten, würden Sie sagen, dass Sie von Ihrem Selbstverständnis her quasi gefühlt schon im Ruhestand waren?

QR1_c_w3 Ehemaliger Quasiruhe- stand, frühere Vorruhe- ständler	Früherer Vorruhestand & Co.	<i>WENN X99_w3 = 1 / 2 UND WENN X100_mod_w3 = 2 / 3 / 4 / 5</i>	QR1_1_w3
--	-----------------------------------	---	----------

Sie haben gesagt, dass Sie vor {Ihrem Vorruhestand oder Ihrer Frührente bzw. -pension / der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit} *[PROG: Angabe aus X99_w3 einfügen]* {arbeitslos | Hausfrau/-mann | in Weiterbildung oder Umschulung | aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} *[PROG: Angabe aus X100_mod_w3 einfügen]* waren. **Unabhängig davon, dass Sie damals noch nicht Ihr gesetzliches Renteneintrittsalter erreicht hatten, würden Sie sagen, dass Sie von Ihrem Selbstverständnis her quasi gefühlt schon im Ruhestand waren?**

****INT.: Wir interessieren uns dafür, ab wann Personen sich individuell als Ruheständler bezeichnen, d. h. formal noch keine Rentner sind, sich aber als solche fühlen; das kann unabhängig vom konkreten Erwerbsstatus sein*

- (1) Ja
- (2) Nein

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

[PROG: „ehem. Quasiruheständler“ (WENN QR1_a_w3 ODER QR1_b_w3 ODER QR1_c_w3 = 1 (ja))]

[PROG: „Rentner“ (WENN X100_mod_w3 = 1 (erwerbstätig vor „Rente & Co.“ bzw. „akt. Vorruhestand & Co.“ bzw. „früher Vorruhestand & Co.“, d. h. direkter Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand) ODER WENN QR1_a_w3 ODER QR1_b_w3 ODER QR1_c_w3 != 1)]

Plausibilitätscheck: ALLE, die in „Rente & Co.“ oder „Vorruhestand & Co.“ sind, d. h. X101_mod_w3 = 1-3, müssen in einer der beiden Gruppen sein

QR1_1_w3 Zeitpunkt ehemaliger Quasiruhe- stand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>WENN QR1_a_w3 = 1 ODER QR1_b_w3 ODER QR1_c_w3=1</i> Diese Situation, in der Sie sich befunden haben, bezeichnen wir als Quasiruhestand. Was würden Sie sagen, ab welchem Zeitpunkt waren Sie Quasiruheständler? Seit dem Zeitpunkt, seitdem Sie nicht mehr erwerbstätig waren? Oder seitdem Sie arbeitslos waren <i>[PROG: Nur an vormals Arbeitslose, X100_mod_w3=2]?</i> Oder seit einem anderen Zeitpunkt?
--	-------------------------------------	--

****INT: Da diese Angabe sehr wichtig ist, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen*

****INT: Auf Nachfrage: Unter Quasiruheständler verstehen wir Personen, die zwar formal noch nicht im Ruhestand sind, sich aber bereits so fühlen*

****INT ggfs. weiter erläutern: Das sind z. B. Personen, die arbeitslos sind oder Hausfrau oder Hausmann sind oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig sind und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben und die sich aber gefühlt schon im Ruhestand befinden und also auch nicht vorhaben, wieder eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.*

PROG: Falls das Ende der Erwerbstätigkeit mit dem Beginn der Arbeitslosigkeit zusammenfällt, bitte mit 1 vercoden

****INT/PROG: Wenn Befragter angibt, sich bereits während der Erwerbsphase als Quasiruheständler erlebt zu haben („innere*

Kündigung“ o.Ä.) und den Quasiruhestandsbeginn daher in die Erwerbphase legt, bitte mit 1 vercoden

(1) Seit dem Zeitpunkt des Erwerbsaustritts

(2) Seit dem Beginn der Arbeitslosigkeit [PROG: Nur zulassen, wenn X100_mod_w3=2]

(3) Anderer Zeitpunkt

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

- wenn = 1 | -1 | -2

» weiter mit A006 („Einleitung Rente & Co. / Vorruhestand & Co.“)

- wenn = 2

» weiter mit X201a_w3 („Beginn Arbeitslosigkeit“)

- wenn = 3

» weiter mit QR1_2_w3 („anderer Zeitpunkt“)

X201a_w3
Beginn
Arbeitslosigkeit,
Monat/Jahr

Rente & Co. /
Vorruhestand & Co.

Wenn QR1_1_w3=2

Und ab wann genau waren Sie arbeitslos?

*****INT:** Sie können hier den Monat und das Jahr angeben

*****INT:** Da diese Angaben sehr wichtig sind, bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Quasiruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten

_____ [Monat] [PROG: Monat mit 1-12 vercoden]

_____ [Jahr]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen] UND Zeitpunkt darf nicht nach „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ liegen

Filterweiterleitung:

- wenn keine Monatsangabe vorliegt

» weiter mit X201a_1_w3 („Monatskategorie“)

- wenn < 0

» weiter mit X239_w3 („Gründe Ruhestandseintritt“)

- wenn Jahr- und Monatsangabe vorliegt

» weiter mit X239_w3 („Gründe Ruhestandseintritt“)

X201a_1_w3
Beginn
Arbeitslosigkeit,
Quartal

Rente & Co. /
Vorruhestand & Co.

Wenn QR1_1_w3=2 UND X201a_w3=ohne Monatsangabe, mit Jahresangabe

A006

Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:

(02) Erstes Quartal, also Januar bis März

- (05) Zweites Quartal, also April bis Juni
 (08) Drittes Quartal, also Juli bis September
 (11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

- (-2) Weiß nicht
 (-1) Keine Angabe

Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen UND Zeitpunkt darf nicht nach „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Quartal)“ liegen

PROG: Frage zum Quartal nur stellen, falls nur eine Jahres- aber KEINE Monatsangabe bei X201a_w3 vorliegt

QR1_2_w3 Zeitpunkt ehemaliger Quasiruhe- stand, Monat/Jahr	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p>WENN QR1_1_w3 = 3 Können Sie mir den Zeitpunkt nennen?</p>	<p>***INT: Wenn Befragter sich nicht genau festlegen kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen ***INT/PROG: Wenn Befragter angibt, sich bereits während der Erwerbsphase als Quasiruheständler erlebt zu haben („innere Kündigung“ o.Ä.) und den Quasiruhestandsbeginn daher in die Erwerbphase legt, verbal zustimmen, aber Vercodung bei QR1_1_w3 zu 1 („seit dem Zeitpunkt des Erwerbsaustritts“) ändern ***PROG: Diese Personen mit Flag-Variable kennzeichnen ***INT: Da diese Angabe sehr wichtig ist, bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Quasiruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten</p>
			<p>____ [Monat] PROG: Monat mit 1-12 vercoden ____ [Jahr]</p>
			<p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p>
			<p>Plausibilitätscheck: Zeitpunkt <u>darf nicht vor</u> „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen UND Zeitpunkt <u>darf nicht nach</u> „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Quartal)“ liegen.</p>
			<p><u>Filterweiterleitung:</u> wenn keine Monatsangabe vorliegt >> weiter mit QR1_3_w3 („Zeitpunkt ehemaliger Quasiruhestand, Quartal“) wenn < 0 >> weiter mit A006 („Einleitung Rente & Co. / Vorruhestand & Co.“) wenn Jahr- und Monatsangabe vorliegt >> weiter mit A006 („Einleitung Rente & Co. / Vorruhestand & Co.“)</p>
QR1_3_w3 Zeitpunkt ehemaliger Quasiruhe- stand, Quartal	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p>WENN QR1_2_w3 = -2 / -1 Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:</p>	A006

- (02) Erstes Quartal, also Januar bis März
- (05) Zweites Quartal, also April bis Juni
- (08) Drittes Quartal, also Juli bis September
- (11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

*Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen UND Zeitpunkt darf nicht nach „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Quartal)“ liegen
[PROG: „Zeitpunkt Ruhestand (ehem. Quasi-RS)“ berechnen für die Gruppe der ehem. Quasi-RS;*

Berechnungsgrundlagen: QR1_1_w3 und entsprechende darauffolgende Zeitangaben.

*In einem ersten Schritt Berechnungsgrundlagen vercoden:
PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (Ende Erwerb; Jahr-Monat)“
wenn QR1_1_w3=1 und wenn Monatsangabe in X103_1_w3 vorhanden
PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (Ende Erwerb; Jahr-Quartal)“
wenn QR1_1_w3=1 und wenn Quartalsangabe in X103_2_p vorhanden
PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (Beg. Arbeitslosigkeit; Jahr-Monat)“
wenn QR1_1_w3=2 und wenn Monatsangabe in X201a_w3 vorhanden
PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (Beg. Arbeitslosigkeit; Jahr-Quartal)“
wenn QR1_1_w3=2 und wenn Quartalsangabe in X201a_1_p vorhanden
PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (And. Zeitpunkt; Jahr-Monat)“
wenn QR1_1_w3=3 und wenn Monatsangabe in QR1_2_w3 vorhanden
PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (And. Zeitpunkt; Jahr-Quartal)“
wenn QR1_1_w3=3 und wenn Quartalsangabe in QR1_3_w3 vorhanden*

Darauf aufbauend in einem zweiten Schritt „Zeitpunkt Ruhestand (ehem. Quasi-RS)“ ermitteln und den entsprechenden Wert eintragen

PROG: „Zeitpunkt Ruhestand (Rentner)“ berechnen für die Gruppe der Rentner;

*In einem ersten Schritt Berechnungsgrundlagen vercoden:
PROG: „Beginn Ruhestand (Jahr-Monat)“ wenn Monatsangabe in X230_1_w3 vorhanden
PROG: „Beginn Ruhestand (Jahr-Quartal)“ wenn Quartalsangabe in X230_2_w3 vorhanden*

Darauf aufbauend in einem zweiten Schritt „Zeitpunkt Ruhestand (Rentner)“ ermitteln und den entsprechenden Wert eintragen

PROG: In einem dritten Schritt aus „Zeitpunkt Ruhestand (akt. Quasi-RS)“, Zeitpunkt Ruhestand (ehem. Quasi-RS)“ und „Zeitpunkt Ruhestand (Rentner)“ die Variable „Zeitpunkt (akt. Quasi-)Ruhestand ex post“ bilden

Plausibilitätscheck Für alle Personen in „Rente & Co.“ und „Vorruhestand & Co.“ muss in Schritt 1 und in Schritt 2 ein Zeitpunkt zugewiesen werden]

A006 Einleitung Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p><i>WENN ehemalige Quasi-RS:</i></p> <p>Im Folgenden interessieren wir uns für verschiedene Aspekte des Ruhestands. Sie haben uns mitgeteilt, dass Sie sich selbst schon vor Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters als Ruheständler/in betrachtet haben. Dieser Aspekt ist für uns besonders interessant. Wir möchten Sie daher bitten, die folgenden Fragen vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Situation zu beantworten. Wenn also in den Fragen der Begriff <u>Ruhestand</u> verwendet wird, meinen wir damit in Ihrem Fall Ihren vorzeitigen Eintritt in den gewissermaßen <u>gefühlten</u> Ruhestand</p> <p><i>WENN Rentner</i></p> <p>Im Folgenden interessieren wir uns für verschiedene Aspekte des Ruhestands</p>	X239_w3
X239_w3 Gründe Ruhestands- eintritt	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p><i>Wenn X101_mod_w3=1 2 3</i></p> <p>Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum Menschen in den Ruhestand gehen. Ich lese Ihnen jetzt einige Gründe vor.</p> <p><i>***INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen Einleitung „Ich bin in Rente/Pension gegangen, weil ich“ und Skala bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch „bei Bedarf“.</i></p> <p><i>PROG: Items randomisieren</i></p> <p>Ich bin in Rente/Pension gegangen, weil...</p> <p>A ich das Renten- bzw. Pensionsalter erreicht habe.</p> <p>B ich ein Angebot für eine Vorruhestandsregelung erhielt.</p> <p>C meine Arbeitskraft nicht mehr gebraucht wurde.</p> <p>D ich aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht mehr arbeiten konnte.</p> <p>E ich eine kranke oder pflegebedürftige Person zu betreuen hatte.</p> <p>F ich gemeinsam mit meinem Partner/in in Ruhestand gehen wollte.</p> <p><i>PROG: wenn S2_w3=1</i></p> <p>G ich meine Freizeit genießen wollte.</p> <p>H ich keinen Spaß an der Arbeit hatte.</p> <p>(1) Trifft voll und ganz zu</p> <p>(2) Trifft eher zu</p> <p>(3) Trifft eher nicht zu</p> <p>(4) Trifft überhaupt nicht zu</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>	X239a_mod _w3
X239a_mod_ w3 Ruhestands-	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p><i>Wenn S2_w3=1 UND X101_mod_w3=1 2 3</i></p> <p>Wie wichtig war bei Ihrem Übergang in den Ruhestand, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin in den Ruhestand</p>	X240_w3

grund
Partnerschaft

gehen wollten? War das sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht
wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie?

- (1) Sehr wichtig
- (2) Eher wichtig
- (3) Eher nicht wichtig
- (4) Überhaupt nicht wichtig

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X240_w3 Belastung durch Ruhestands- übergang	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1/2/3</i> Wenn Sie sich an die Zeit Ihres Überganges in den Ruhestand erinnern, würden Sie sagen, diese Übergangszeit hat Sie stark belastet, eher belastet, eher nicht belastet oder gar nicht belastet?	X240a_w3
<ul style="list-style-type: none">(1) Stark belastet(2) Eher belastet(3) Eher nicht belastet(4) Gar nicht belastet			
<ul style="list-style-type: none">(-2) Weiß nicht(-1) Keine Angabe			

X240a_w3 Zufriedenheit Ruhestandsüb- ergang	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1/2/3</i> Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie damit, wie Ihr Übergang in den Ruhestand verlaufen ist? Sagen Sie es mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 bedeutet, dass Sie sehr unzufrieden mit dem Übergang waren und 10, dass Sie sehr zufrieden mit dem Übergang waren. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.	R1_w3
<p>___ <i>PROG: Werte zwischen 0 und 10 zulassen; ggfs. auf- oder abrunden</i></p>			
<ul style="list-style-type: none">(-2) Weiß nicht(-1) Keine Angabe			

R1_w3 Konkrete Pläne Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X101_mod_w3=1/2/3</i> Haben Sie für Ihr Leben im Ruhestand konkrete Pläne?	
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>			
R2_w3 Konkrete Pläne Ruhestand	Nichtruheständler	<i>Wenn X101_mod_w3=4/5/6/7/8/9</i>	
<ul style="list-style-type: none">(1) Ja(2) Nein(-2) Weiß nicht(-1) Keine Angabe			
<p><i>Filterweiterleitung: wenn R1_w3=1</i></p>			

» weiter mit R3_w3 („Ruhestandspläne“)
 wenn R1_w3=2|2|-1 UND X101_mod_w3=1|2|3
 » weiter mit X250_w3 („Erwerbstätigkeit im Ruhestand“)
 wenn R2_w3=1
 » weiter mit R4_w3 („Ruhestandspläne“)
 wenn R2_w3=2|-2|-1 UND X101_mod_w3=4|5
 » weiter mit X301_w3 („Erwerbsabsicht im Ruhestand“)
 wenn R2_w3=2 UND X101_mod_w3=6|7|8|9
 » weiter mit X302_w3 („Erwerbsabsicht im Ruhestand“)

R3_w3 Ruhestands- pläne	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Wenn R1_w3=1 Welche Pläne haben Sie?	X250_w3
R4_w3 Ruhestands- pläne	Nichtruheständler	Wenn R2_w3=1 Welche Pläne haben Sie?	X301_w3 X302_w3

****INT.: Antworten offen erfassen. Nicht vorlesen! Wenn eindeutig Kategorien zuordnen. Mehrfachnennungen möglich.*

- A Weiterhin einer Erwerbstätigkeit nachgehen.
- B Auf Reisen gehen.
- C Ich ziehe mich aus gesellschaftlichen Verpflichtungen zurück.
- D Mehr Zeit mit dem Partner/der Partnerin verbringen.
- E Um Enkel oder Kinder kümmern.
- F Mehr Zeit für Hobbies.
- G Freiwillige oder ehrenamtliche Tätigkeit ausüben.
- H Haus- oder Gartenarbeit
- I Neues hinzulernen.
- J Anderen Menschen helfen.
- K Sonstiges, und zwar: _____ [offene Antwort]

- (1) Ja
- (2) Nein
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X250_w3 Erwerbstätig- keit im Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Wenn X101_mod_w3=1 2 3 Auch im Ruhestand kann man noch eine Erwerbstätigkeit ausüben. Wie ist das bei Ihnen: Sind sie noch erwerbstätig? Bitte denken Sie dabei an jede Art von bezahlter Tätigkeit. <i>***INT.: „Unter Erwerbstätigkeit verstehen wir jede Art von bezahlter Tätigkeit, unabhängig von Dauer, Einkommenshöhe und Beschäftigungsverhältnis. D. h. auch ein 450-Euro-Job oder eine Nebenerwerbstätigkeit zählen zur Erwerbstätigkeit.“</i>	
		(1) Ja	X250a_w3
		(2) Nein	X251_w3
		(-2) Weiß nicht	X300_w3
		(-1) Keine Angabe	X300_w3

X250a_w3	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X250_w3=1</i>	
Erwerbseintritt im Ruhestand, Jahr		In welchem Jahr haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit im Ruhestand begonnen?	
		<i>***INT: Wenn der Befragte Probleme hat, das Jahr zu erinnern, weitere Varianten anbieten: „Sie können mir auch sagen wie alt Sie da waren oder wie viele Jahre das her ist“. Wichtig ist, dass am Ende eine Jahreszahl notiert werden kann. Bei Einsatz der Alternativen rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“</i>	
		Jahreszahl: ____	X250a_1_w3
		(-4) Eigenes Alter: __ <i>***INT: Nur bei Bedarf nennen</i>	X250a_1_w3
		(-3) Bis vor __ Jahren <i>***INT: Nur bei Bedarf nennen</i>	X250a_1_w3
		(-2) Weiß nicht	X255_w3
		(-1) Keine Angabe	X255_w3
		<i>PROG: Wenn eine der beiden Varianten (-4 oder -3), dann umrechnen auf Jahreszahl</i>	

X250a_1_w3	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X250_w3=1 UND X250a_w3= Jahreszahl-4/-3</i>	
Erwerbseintritt im Ruhestand, Monat		Und in welchem Monat?	
		<i>***INT: Wenn Befragter sich nicht genau erinnern kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen</i>	
		_____ <i>PROG: Monat mit 1-12 vercoden</i>	X255_w3
		(-2) Weiß nicht	X250a_2_w3
		(-1) Keine Angabe	X250a_2_w3
		<i>PROG: „Zeitpunkt Erwerbseintritt im Ruhestand ex post (Monat)“ berechnen, wenn Monatsangabe vorliegend</i>	
		<i>Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ liegen</i>	

X250a_2_w3	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X250_w3=1 UND X250a_1_w3=-2/-1</i>	X255_w3
Erwerbseintritt im Ruhestand, Quartal		Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:	
		(02) Erstes Quartal, also Januar bis März	
		(05) Zweites Quartal, also April bis Juni	
		(08) Drittes Quartal, also Juli bis September	
		(11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember	
		(-2) Weiß nicht	

(-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Erwerbseintritt im Ruhestand ex post (Quartal)“ berechnen, wenn Quartalsangabe vorliegend

Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ liegen

X251_w3 Ehemalige Erwerbstätig- keit im Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X250_w3=2</i> Waren Sie in Ihrem Ruhestand schon einmal erwerbstätig? <i>***INT: „Unter Erwerbstätigkeit verstehen wir jede Art von bezahlter Tätigkeit, unabhängig von Dauer, Einkommenshöhe und Beschäftigungsverhältnis. D. h. auch ein 450-Euro-Job oder eine Nebenerwerbstätigkeit zählen zur Erwerbstätigkeit.“</i>	
		(1) Ja	X304b_w3
		(2) Nein	X252_w3
		(-2) Weiß nicht	X252_w3
		(-1) Keine Angabe	X252_w3
X252_w3 Hauptgrund Nichtum- setzung Erwerbs- absicht	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X251_w3=2 UND (X300_w2 X301_w2 X302_w2=1 2 im Jahr 2015/2016)</i> Bei unserem Gespräch im Jahr 2015/2016 haben Sie angegeben, dass Sie sich damals grundsätzlich vorstellen könnten, im Ruhestand noch einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. An was lag es hauptsächlich, dass Sie dies bisher nicht gemacht haben? <i>***INT: Antwort offen erfassen. Nicht vorlesen! Wenn eindeutig, Kategorien zuordnen. Nur eine Nennung zulassen. Wenn mehrere Gründe genannt werden nachfragen: „Und was war der Hauptgrund?“</i> <i>***INT: Falls Befragter Probleme hat mit der Nennung EINES Hauptgrundes: „Welcher Grund wiegt denn am schwersten?“</i>	X300_w3
		(1) Ich wollte mehr Zeit für meine freiwillige oder ehrenamtliche Tätigkeit.	
		(2) Ich war als Arbeitskraft nicht mehr gefragt.	
		(3) Ich hatte gesundheitliche Probleme.	
		(4) Ich musste eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen.	
		(5) Mein Partner arbeitet auch nicht mehr.	
		(6) Ich wollte mehr Zeit mit meinem Partner/meiner Partnerin verbringen.	
		(7) Ich wollte mich um meine Enkel oder um Kinder kümmern.	
		(8) Ich wollte mehr Zeit für meine Hobbies haben.	
		(9) Ich war finanziell ausreichend abgesichert.	
		(10) Ich habe/hatte einfach keine Lust mehr.	
		(11) Der Arbeitsweg war zu lang.	
		(12) Die Bedingungen waren nicht wie gewünscht <i>***INT.: z. B. Arbeitsort, Arbeitszeit</i>	
		(13) Es gab in meinem Umfeld keine Möglichkeit.	
		(14) Ich konnte nicht mehr mithalten.	

- (15) Ich war ausgelaugt und erschöpft.
 - (16) Ich kann es mir grundsätzlich immer noch vorstellen bzw. plane es noch zu tun.
 - (17) Das war damals (in der Erstbefragung) nicht so ernst gemeint.
 - (18) Sonstiges, und zwar: _____ [offene Antwort]
- (-3) Kein Hauptgrund bestimmbar, mehrere Gründe entscheidend
 (-2) Weiß nicht
 (-1) Keine Angabe

X255_w3 Gleiche Erwerbstätigkeit im Ruhestand 2015/2016	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X250_w2=1 (Angaben aus 2015/2016) UND X250_w3=1</i> Wir haben aus unserer letzten Befragung 2015/2016 gespeichert, dass Sie auch da schon im Ruhestand erwerbstätig waren. Ist das heute noch dieselbe Tätigkeit wie bei der letzten Befragung?	X304a_w3
		(1) Ja (2) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	

X300_w3 Erwerbsabsicht im Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>Wenn X250_w3=2 -1 -2</i> Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, noch einmal einer Erwerbstätigkeit nachzugehen, egal, ob Teilzeit oder Vollzeit? Können Sie sich das sehr gut vorstellen, eher vorstellen, eher nicht oder überhaupt nicht?
--	-------------------------------------	--

X301_w3 Erwerbsabsicht im Ruhestand	Erwerbstätige	Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, nach dem Ruhestandseintritt noch einmal einer Erwerbstätigkeit nachzugehen, egal, ob Teilzeit oder Vollzeit? Können Sie sich das sehr gut vorstellen, eher vorstellen, eher nicht oder überhaupt nicht?
--	---------------	--

X302_w3 Erwerbsabsicht im Ruhestand	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X101_mod_w3=6 7 8 9 UND Akt. Quasiruheständler ≠ 1</i> Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, nach dem Ruhestandseintritt noch einmal einer Erwerbstätigkeit nachzugehen, egal, ob Teilzeit oder Vollzeit? Können Sie sich das sehr gut vorstellen, eher vorstellen, eher nicht oder überhaupt nicht?
--	--------------------	--

- (1) Sehr gut vorstellen
- (2) Eher vorstellen
- (3) Eher nicht vorstellen
- (4) Überhaupt nicht vorstellen
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

Wenn X300_w3, X301_w3 bzw. X302_w3=1/2

» weiter mit X305_w3, X306_w3 bzw. X307_w3 („Gründe für Erwerbstätigkeit Ruhestand“)

Wenn X300_w3, X301_w3 bzw. X302_w3=3/4

» weiter mit X308_w3, X309_w3 bzw. X310_w3 („Gründe Nichterwerbstätigkeit Ruhestand“)

Wenn X300_w3, X301_w3 bzw. X302_w3=-2/-1 » weiter mit A007, A008 bzw. A009 oder JR1Ba_c_w3 in Abhängigkeit der Paarkonstellation:

WENN Anker und Partner/-in=Rentner oder aktuelle/ehemalige Quasiruheständler

» weiter mit A007 („Überleitung Joint Retirement“)

WENN Anker erwerbstätig und Partner/-in ist Rentner oder aktueller Quasiruheständler (Mixed Couple I)

» weiter mit A008 („Einleitung Mixed Couple I (Partner Ruheständler (Rentner/akt. Quasiruheständler), Anker erwerb“)

WENN Anker Rentner oder ehemaliger/aktueller Quasiruheständler und Partner/-in erwerbstätig (Mixed Couple II):

» weiter mit A009 („Einleitung Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler“)

WENN Anker erwerbstätig und Partner/-in erwerbstätig

» weiter mit JR1Ba_c_w3 („Abstand Erwerbsaustritt Partner/-in“)

X304a_w3 Gründe für Erwerbstätigkeit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	Wenn X250_w3=1 Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen im Ruhestand erwerbstätig sind.	X304a_1_w3
X304b_w3 Gründe für Erwerbstätigkeit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	Wenn X251_w3=1	X304b_1_w3
X305_w3 Gründe für Erwerbstätigkeit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand (Handlung)	Wenn X300_w3=1/2	X305_1_w3
X306_w3 Gründe für Erwerbstätigkeit Ruhestand	Erwerbstätige	Wenn X301_w3=1/2	X306_1_w3
X307_w3 Gründe für Erwerbstätigkeit Ruhestand	Nichterwerbstätige	Wenn X302_w3=1/2	X307_1_w3

***INT: Items einzeln vorlesen und mit „ja“ oder „nein“ bewerten lassen! Einleitung „Ein Grund ist“ bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch „bei Bedarf“.

PROG: Items randomisieren

Ein Grund für mich {ist/war}... [PROG: Vergangenheitsform wenn X251_w3=1]

A Weiterhin Geld zu verdienen.

B Das Gefühl, gebraucht zu werden.

C Kontakt zu anderen Menschen.

D Anerkennung und Wertschätzung. PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben

E Weitergabe von Wissen und Erfahrungen.

F Spaß an der Arbeit.

G Ein geregelter Tagesablauf.

H Weiterentwicklung und Weiterbildung.

I geistig fit zu bleiben. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*

J Fit zu bleiben.

K Noch eine Herausforderung zu haben.

L Mir fällt zu Hause die Decke auf den Kopf.

(1) Ja

(2) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X304a_1_w3 Hauptgrund Erwerbstätig- keit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn X250_w3=1 UND X304a_w3 mehr als 1x1</i> Und welcher {ist/war} [PROG: Vergangenheitsform wenn X251_w3=1] Ihr Hauptgrund?	R15_w3
X304b_1_w3 Hauptgrund Erwerbstätig- keit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1 UND X304b_w3 mehr als 1x1</i>	X311b_w3
X305_1_w3 Hauptgrund Erwerbstätig- keit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	<i>Wenn X300_w3=1/2 UND X305_w3 mehr als 1x1</i>	X312_w3
X306_1_w3 Hauptgrund Erwerbstätig- keit Ruhestand	Erwerbstätige	<i>Wenn X301_w3=1/2 UND X306_w3 mehr als 1x1</i>	X313_w3
X307_1_w3 Hauptgrund Erwerbstätig- keit Ruhestand	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X302_w3=1/2 UND X307_w3 mehr als 1x1</i>	X314_w3

****INT: Items vorlesen und Hauptgrund erfassen.*

****PROG: Hier nur die Items anzeigen, die bei X304_w3-X307_w3 mit (1=ja) bewertet wurden!*

****INT: Falls Befragter Probleme hat mit der Nennung EINES Hauptgrundes: „Welcher Grund wiegt denn am schwersten?“*

(1) Weiterhin Geld zu verdienen.

(2) Das Gefühl, gebraucht zu werden.

(3) Kontakt zu anderen Menschen.

(4) Weitergabe von Wissen und Erfahrungen.

(5) Spaß an der Arbeit.

(6) Ein geregelter Tagesablauf.

(7) Weiterentwicklung und Weiterbildung.

(8) Fit zu bleiben.

(9) Noch eine Herausforderung zu haben.

(10) Mir fällt zu Hause die Decke auf den Kopf.

(-4) Kein Hauptgrund bestimmbar, mehrere Gründe entscheidend

(-3) Keiner der genannten Gründe

		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
R15_w3 Nachdenken Erwerbs- beendigung	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn X250_w3=1</i> Denken Sie darüber nach, ob es besser sein könnte, Ihre Erwerbstätigkeit zu beenden und sich anderen Dingen zuzuwenden? <i>***INT: Vorgaben vorlesen.</i>	
		(4) Nein, ich denke nicht darüber nach.	X311a_w3
		(3) Ja, aber selten.	R16_w3
		(2) Ja, manchmal.	R16_w3
		(1) Ja, ständig.	R16_w3
		(-2) Weiß nicht	X311a_w3
		(-1) Keine Angabe	X311a_w3
R16_w3 Stärke des Nachdenkens Erwerbs- beendigung	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	Auf einer Skala von 1 bis 10, wie stark denken Sie darüber nach? Ein Wert von 1 bedeutet dabei, dass Sie nur sehr schwach darüber nachdenken und eine 10 bedeutet, dass Sie sehr stark darüber nachdenken. <i>***INT: Der Befragte soll die „Stärke“ seines Nachdenkens darüber, ob es besser sein könnte, seine Erwerbstätigkeit zu beenden und sich anderen Dingen zuzuwenden, bewerten.</i>	X311a_w3
		_____ [Wert 1 bis 10]	
		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
X308_w3 Gründe Nicht- erwerbstätig- keit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (nichterwerbstätig, ohne Handlungsabsicht)	<i>Wenn X250_w3≠1 UND X300_w3=3/4</i> Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen zur Erwerbstätigkeit im Ruhestand vor.	X308_1_w3
X309_w3 Gründe Nicht- erwerbstätig- keit Ruhestand	Erwerbstätige	<i>Wenn X301_w3=3/4</i>	X309_1_w3
X310_w3 Gründe Nicht- erwerbstätig- keit Ruhestand	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X302_w3=3/4</i>	X310_1_w3

****INT: Items einzeln vorlesen und mit „ja“ oder „nein“ bewerten lassen! Einleitung „Ich möchte im Ruhestand nicht mehr arbeiten, weil“ bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch „bei Bedarf“.*

PROG: Items randomisieren

Im Ruhestand möchte ich nicht mehr arbeiten, weil...

A ich keinen Spaß an der Arbeit habe. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*

B ich keine Chancen auf dem Arbeitsmarkt habe. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*

C ich gesundheitliche Probleme habe.

- D ich eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen muss.
- E ich gemeinsam mit meinem Partner/in den Ruhestand gehen möchte. *PROG: Wenn S2_w3=1*
- F ich mehr Zeit mit der Familie verbringen möchte. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*
- G ich mehr Zeit für mich möchte. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*
- H es finanziell nicht notwendig ist. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*
- I ich genug gearbeitet habe. *PROG: Nicht für Welle 3 übernehmen, wurde lediglich in Welle 1 erhoben*
- J ich mehr Zeit für meine freiwilligen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten haben möchte.
- K meine Arbeitskraft nicht mehr gefragt ist.
- L ich mich um meine Enkel oder um Kinder kümmern möchte.
- M ich mehr Zeit für meine Hobbies haben möchte.
- N ich finanziell ausreichend abgesichert bin.
- O ich es mir verdient habe.
- P ich nicht mehr mithalten kann.
- Q ich ausgelaugt und erschöpft bin.
- R ich mehr Zeit mit meinem Partner/meiner Partnerin verbringen möchte. *PROG: Wenn S2_w3=1*
- S ich einfach keine Lust mehr habe.
- T die Bedingungen nicht wie gewünscht sind *****INT.: z. B. Arbeitsort, Arbeitszeit**
- U es in meinem Umfeld keine Möglichkeit gibt.

(1) Ja

(2) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X308_1_w3 Hauptgrund Nichterwerbs- tätigkeit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (nichterwerbstätig, ohne Handlungsabsicht)	<i>Wenn X250_w3≠1 UND X300_w3=3/4 UND X308_w3 mehr als 1x1</i> Und welcher {ist/war} [PROG: Vergangenheitsform wenn X251_w3=1] Ihr Hauptgrund?	A007
X309_1_w3 Hauptgrund Nichterwerbs- tätigkeit Ruhestand	Erwerbstätige	<i>Wenn X301_w3=3/4 UND X309_w3 mehr als 1x1</i>	A4_w3
X310_1_w3 Hauptgrund Nichterwerbs- tätigkeit Ruhestand	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X302_w3=3/4 UND X310_w3 mehr als 1x1</i>	A4_w3

*****INT:** Items vorlesen und Hauptgrund erfassen.

*****INT:** Falls Befragter Probleme hat mit der Nennung EINES Hauptgrundes: „Welcher Grund wiegt denn am schwersten?“

PROG: Hier nur ITEMS bewerten lassen, die bei X308_w3-X310_w3 mit 1 bewertet wurden!

- (1) Ich möchte mehr Zeit für meine freiwilligen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten haben.
 - (2) Meine Arbeitskraft ist nicht mehr gefragt.
 - (3) Ich habe gesundheitliche Probleme.
 - (4) Ich muss eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen.
 - (5) Ich möchte gemeinsam mit meinem Partner/in in den Ruhestand gehen.
 - (6) Ich möchte mich um meine Enkel oder um Kinder kümmern.
 - (7) Ich möchte mehr Zeit für meine Hobbies haben.
 - (8) Ich bin finanziell ausreichend abgesichert.
 - (9) Ich habe es mir verdient.
 - (10) Ich kann nicht mehr mithalten.
 - (11) Ich bin ausgelaugt und erschöpft.
 - (12) Ich möchte mehr Zeit mit meinem Partner/meiner Partnerin verbringen.
 - (13) Ich habe einfach keine Lust mehr.
 - (14) Die Bedingungen sind nicht wie gewünscht.
 - (15) Es gibt in meinem Umfeld keine Möglichkeit.
- (-4) Kein Hauptgrund bestimmbar, mehrere Gründe entscheidend
 (-3) Keiner der genannten Gründe
 (-2) Weiß nicht
 (-1) Keine Angabe

X311a_w3 Arbeitstage pro Woche, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn X250_w3=1</i> An wie vielen Tagen arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche?	X320a_w3
X311b_w3 Arbeitstage pro Woche, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1</i> An wie vielen Tagen haben Sie im Durchschnitt pro Woche im Ruhestand gearbeitet?	X320b_w3
X312_w3 Arbeitstage pro Woche, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	<i>Wenn X300_w3=1/2</i> An wie vielen Tagen pro Woche möchten Sie dann im Ruhestand arbeiten?	X321_w3
X313_w3 Arbeitstage pro Woche, Ruhestand	Erwerbstätige	<i>Wenn X301_w3=1/2</i> An wie vielen Tagen pro Woche möchten Sie dann im Ruhestand arbeiten?	X322_w3
X314_w3 Arbeitstage pro Woche, Ruhestand	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X302_w3=1/2</i> An wie vielen Tagen pro Woche möchten Sie dann im Ruhestand arbeiten?	X323_w3

****INT: Tage eintragen. Wenn die Person nicht jede Woche aber regelmäßig einige Tage pro Monat arbeiten möchte, bitte „(-4)“ angeben. Wenn die Arbeit unregelmäßig erfolgen soll, z. B. je nach Bedarf, dann „(-3)“angeben.*

_____ [Arbeitstage pro Woche]

PROG: Auch nicht ganze Arbeitstage zulassen, Range [0,25 bis 7]

- (-5) Projektbezogen
- (-4) Geringfügig, nicht wöchentlich (z. B. Minijob)
- (-3) Unregelmäßig, bei Bedarf
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X320a_w3 Arbeitsstunden pro Woche, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn X311a_w3>0</i> Und wie viele Stunden einschließlich regelmäßiger Überstunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?	X329a_w3
X320b_w3 Arbeitsstunden pro Woche, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X311b_w3>0</i> Und wie viele Stunden einschließlich regelmäßiger Überstunden haben Sie normalerweise pro Woche im Ruhestand gearbeitet?	X329b_w3
X321_w3 Arbeitsstunden pro Woche, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	<i>Wenn X312_w3>0</i> Und wie viele Stunden pro Woche möchten Sie im Ruhestand arbeiten?	X330_w3
X322_w3 Arbeitsstunden pro Woche, Ruhestand	Erwerbstätige	<i>Wenn X313_w3>0</i> Und wie viele Stunden pro Woche möchten Sie im Ruhestand arbeiten?	X331_w3
X323_w3 Arbeitsstunden pro Woche, Ruhestand	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X314_w3>0</i> Und wie viele Stunden pro Woche möchten Sie im Ruhestand arbeiten?	X332_w3

****INT.: Stunden eintragen. Halbe Stunden aufrunden.*

_____ [Arbeitsstunden pro Woche]

PROG: Nur Angaben bis max. 168 zulassen

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X329a_w3 Arbeitsort, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	Wo arbeiten Sie?	R20a_w3
X329b_w3 Arbeitsort, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	Wo haben Sie im Ruhestand gearbeitet?	R20b_w3
X330_w3 Arbeitsort, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	Wo möchten Sie im Ruhestand arbeiten?	X339_w3
X331_w3 Arbeitsort, Ruhestand	Erwerbstätige	Wo möchten Sie im Ruhestand arbeiten?	X340_w3
X332_w3 Arbeitsort, Ruhestand	Nichterwerbstätige	Wo möchten Sie im Ruhestand arbeiten?	X341_w3

- (1) Überwiegend von zu Hause aus.
- (2) Überwiegend am Arbeitsplatz.
- (3) Sowohl zu Hause, als auch am Arbeitsplatz.

(-3) Lässt sich nicht sagen, weil es ganz unterschiedlich ist.

(-2) Weiß nicht
(-1) Keine Angabe

R20a_w3 Wichtigkeit bei Arbeit allgemein	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. erwerbstätig	<i>Wenn X250_w3=1</i> Wie wichtig ist Ihnen bei Ihrer Arbeit im Allgemeinen...?	R21a_w3
---	---	---	---------

R20b_w3 Wichtigkeit bei Arbeit allgemein	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1</i> Wie wichtig war Ihnen bei Ihrer Arbeit im Allgemeinen...? <i>***INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen!</i> <i>PROG: Items randomisieren</i>	R21b_w3
---	--	---	---------

- A Die Bezahlung
- B Das Verhältnis zu den Kollegen
- C Das Verhältnis zu Vorgesetzten
- D Die Arbeitsinhalte
- E Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können.
- F Die Anerkennung für Ihre Arbeit

- (1) Sehr wichtig
- (2) Eher wichtig
- (3) Eher nicht wichtig
- (4) Überhaupt nicht wichtig

(-3) Trifft nicht zu
(-2) Weiß nicht
(-1) Keine Angabe

R21a_w3 Bewertung Arbeitsplatz	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. erwerbstätig	<i>Wenn X250_w3=1</i> Wie bewerten Sie bei Ihrer derzeitigen Arbeitsstelle ...?	X338a_w3
--------------------------------------	---	---	----------

R21b_w3 Bewertung Arbeitsplatz	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1</i> Wie bewerten Sie bei Ihrer früheren Arbeitsstelle im Ruhestand...? <i>***INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen!</i> <i>PROG: Items randomisieren</i>	X338b_w3
--------------------------------------	--	--	----------

- A Die Bezahlung
- B Das Verhältnis zu den Kollegen
- C Das Verhältnis zu Vorgesetzten
- D Die Arbeitsinhalte
- E Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können.
- F Die Anerkennung für Ihre Arbeit

- (1) Sehr gut
- (2) Eher gut
- (3) Eher schlecht
- (4) Sehr schlecht

- (-3) Trifft nicht zu
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X338a_w3 Gleicher Arbeitgeber	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	Arbeiten Sie noch beim oder für den gleichen Arbeitgeber wie vor dem Ruhestand?	X342a_w3
X338b_w3 Gleicher Arbeitgeber	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	Haben Sie beim oder für den gleichen Arbeitgeber wie vor dem Ruhestand gearbeitet?	X342b_w3
X339_w3 Gleicher Arbeitgeber	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	Möchten Sie wieder bei Ihrem letzten Arbeitgeber arbeiten?	X343_w3
X340_w3 Gleicher Arbeitgeber	Erwerbstätige	Möchten Sie im Ruhestand wieder bei Ihrem aktuellen Arbeitgeber arbeiten?	X344_w3
X341_w3 Gleicher Arbeitgeber	Nichterwerbstätige	Möchten Sie im Ruhestand wieder bei Ihrem letzten Arbeitgeber arbeiten?	X345_w3

****INT: Vorgaben vorlesen. Nur eine Nennung!*

****INT: Vorgaben vorlesen. Nur eine Nennung! Falls mehrere Tätigkeiten ausgeübt werden beziehen sich alle Fragen auf die Haupterwerbstätigkeit bzw. auf die zeitaufwendigste Tätigkeit.*

- (1) Ja.
- (2) Ja, als Selbständige/r. ****INT.: Je nach Geschlecht wählen.*
- (3) Nein, für einen anderen Arbeitgeber.
- (4) {Nein, ich bin | war selbständig [PROG: Wenn X338a_w3 | X338b_w3] / Nein, ich möchte mich selbständig machen [PROG: Wenn X339_w3 | X340_w3 | X341_w3]}.

****INT: Unterschied zwischen Antwortmöglichkeit 2 und 4:*

(2) Befragter arbeitet noch für oder mit dem gleichen Arbeitgeber, aber das Verhältnis ändert sich (z. B. von Angestellter in selbständiger Berater) (4) Befragter hat sich z. B. in einer anderen Branche selbständig gemacht, es besteht keine Bindung an den vorherigen Arbeitgeber.

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X342a_w3 Veränderung beruflicher Tätigkeiten, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	Haben sich Ihre beruflichen Tätigkeiten nach dem Ruhestandseintritt verändert? Damit kann ein anderer Beruf gemeint sein, aber auch neue Aufgaben oder Funktionen bei Ihrer beruflichen Tätigkeit.	R25a_w3
X342b_w3 Veränderung beruflicher Tätigkeiten, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	Hatte sich Ihre berufliche Tätigkeit nach dem Ruhestandseintritt verändert? Damit kann ein anderer Beruf gemeint sein, aber auch neue Aufgaben oder Funktionen bei Ihrer beruflichen Tätigkeit.	R25b_w3
X343_w3 Veränderung beruflicher Tätigkeiten, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	Möchten Sie Ihre berufliche Tätigkeit, die Sie vor dem Ruhestand ausgeübt haben, wiederaufnehmen?	R22_w3

X344_w3 Veränderung beruflicher Tätigkeiten, Ruhestand	Erwerbstätige	Möchten Sie dann im Ruhestand weiterhin Ihre aktuelle berufliche Tätigkeit ausüben?	R23_w3
X345_w3 Veränderung beruflicher Tätigkeiten, Ruhestand	Nichterwerbstätige	Möchten Sie im Ruhestand Ihre letzte berufliche Tätigkeit wiederaufnehmen?	R24_w3
		(1) Ja (2) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
R22_w3 Gleiche Tätigkeit bei Veränderung, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	<i>Wenn X343_w3=2</i> Könnten Sie vorstellen, diese Tätigkeit wiederaufzunehmen, falls sich bestimmte Dinge ändern? <i>***INT: Auf Nachfrage erklären, dass es sich bei „dieser Tätigkeit“ um die letzte Erwerbstätigkeit vor dem Eintritt in den Ruhestand handelt.</i>	R35_w3
R23_w3 Gleiche Tätigkeit bei Veränderung, Ruhestand	Erwerbstätige	<i>Wenn X344_w3=2</i> Könnten Sie sich vorstellen, diese Tätigkeit weiterhin auszuüben, falls sich bestimmte Dinge ändern? <i>***INT: Auf Nachfrage erklären, dass es sich bei „dieser Tätigkeit“ um die aktuelle Erwerbstätigkeit handelt.</i>	R36_w3
R24_w3 Gleiche Tätigkeit bei Veränderung, Ruhestand	Nichterwerbstätige	<i>Wenn X345_w3=2</i> Könnten Sie sich vorstellen, diese Tätigkeit wiederaufzunehmen, falls sich bestimmte Dinge ändern? <i>***INT: Auf Nachfrage erklären, dass es sich bei „dieser Tätigkeit“ um die letzte Erwerbstätigkeit handelt.</i>	R37_w3
		(1) Ja (2) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
R25a_w3 Tätigkeits- beschreibung, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn X342a_w3=1 2 -1 -2</i> Was genau machen Sie in Ihrer derzeitigen Erwerbstätigkeit?	R26a_w3
R25b_w3 Tätigkeits- beschreibung, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X342b_w3=1 2 -1 -2</i> Was genau haben Sie in Ihrer früheren Erwerbstätigkeit im Ruhestand gemacht? <i>***INT: Beschreibungen der beruflichen Tätigkeit im Ruhestand notieren. Nicht der Titel oder die berufliche Stellung, sondern das, was jemand konkret tut, soll hier angegeben werden. Bitte genau nachfragen!</i>	R26b_w3
		_____ [offene Antwort]	
		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	

R26a_w3 Name der beruflichen Tätigkeit, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	Hat dieser Beruf oder diese Arbeit einen besonderen Namen?	R28a_w3
R26b_w3 Name der beruflichen Tätigkeit, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig		R28b_w3
<p><i>***INT: Berufsbezeichnung möglichst genau notieren: beispielsweise Blumenverkäufer/-in und nicht Verkäufer/-in oder Grundschullehrer und nicht Beamter/-in! Bitte genau Nachfragen!</i></p> <p>_____ [offene Antwort]</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>			
R28a_w3 Art der beruflichen Tätigkeit, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn X338a_w3=3</i> Sind Sie tätig...?	R30a_w3 R31a_w3
R28b_w3 Art der beruflichen Tätigkeit, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X338b_w3=3</i> Waren Sie im Ruhestand tätig ...? <i>***INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!.</i>	R30b_w3 R31b_w3
<p>(1) als Arbeiter/-in</p> <p>(2) als Angestellte/-r</p> <p><i>***INT.: Je nach Geschlecht wählen.</i></p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>			
R30a_w3 Beschäftigung als Angestellte/-r, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn R28a_w3=2</i> Sind Sie Angestellte/-r...?	R32a_w3
R30b_w3 Beschäftigung als Angestellte/-r, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn R28b_w3=2</i> Waren Sie im Ruhestand Angestellte/-r...? <i>***INT.: Je nach Geschlecht wählen.</i> <i>***INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!</i>	R32b_w3
<p>(1) mit einfacher Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung <i>[INT.: z. B. Verkäufer/-in]</i></p> <p>(2) mit qualifizierter Tätigkeit, die Sie nach Anweisung erledigen <i>[INT.: z. B. Sachbearbeiter/-in]</i></p> <p>(3) mit hochqualifizierter Leistung oder Leitungsfunktion <i>[INT.: z. B. Abteilungsleiter/-in]</i></p> <p>(4) mit Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen <i>[INT.: z. B. Direktor/-in]</i></p> <p>(5) oder Industrie- und Werkmeister/-in im Angestelltenverhältnis</p> <p>(-2) Weiß nicht</p>			

(-1) Keine Angabe

R31a_w3	Rente & Co. / Beschäftigung als Arbeiter/-in, Ruhestand	Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn R28a_w3=1</i> Sind Sie ...?	R32a_w3
---------	--	--------------------------------	---	---------

R31b_w3	Rente & Co. / Beschäftigung als Arbeiter/-in, Ruhestand	Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn R28b_w3=1</i> Waren Sie im Ruhestand ...? <i>***INT.: Je nach Geschlecht wählen.</i> <i>***INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!</i>	R32b_w3
---------	--	---	---	---------

- (1) ungelernete/-r Arbeiter/-in
- (2) angelernte/-r Arbeiter/-in
- (3) Facharbeiter/-in
- (4) Vorarbeiter/-in
- (5) Meister/-in oder Polier/-in

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

R32a_w3	Unternehmens- größe, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn X338a_w3=3/4</i> Wie viele Mitarbeiter/innen beschäftigt die Firma oder Organisation, in der Sie im Ruhestand arbeiten oder die Sie leiten, insgesamt in Deutschland?	R40_w3
---------	--------------------------------------	---	---	--------

R32b_w3	Unternehmens- größe, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X338b_w3=3/4</i> Wie viele Mitarbeiter/innen hat die Firma oder Organisation, in der Sie im Ruhestand gearbeitet oder die Sie geleitet haben, insgesamt in Deutschland beschäftigt? <i>***INT.: Je nach Geschlecht wählen.</i> <i>***INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!</i>	X370_w3
---------	--------------------------------------	--	---	---------

- (1) Bis unter 10 Mitarbeiter/innen
- (2) 10 bis unter 50 Mitarbeiter/innen
- (3) 50 bis unter 250 Mitarbeiter/innen
- (4) 250 bis unter 1.000 Mitarbeiter/innen
- (5) 1.000 Mitarbeiter/innen und mehr

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

R35_w3	Änderungs- wünsche Tätigkeit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	<i>Wenn R22_w3=1</i> Was genau sollte sich an dieser Tätigkeit ändern? <i>***INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen. Skala bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch bei Bedarf. Auf Nachfrage erklären, dass es sich um die letzte Erwerbstätigkeit vor dem Eintritt in den Ruhestand handelt.</i>	X352_w3
--------	---	---	---	---------

PROG: Items randomisieren

R36_w3	Änderungs- wünsche Tätigkeit Ruhestand	Erwerbstätige	<i>Wenn R23_w3=1</i> <i>***INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen. Skala bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch bei Bedarf. Auf Nachfrage erklären, dass es sich um die aktuelle Erwerbstätigkeit handelt.</i>	X353_w3
--------	---	---------------	---	---------

PROG: Items randomisieren

R37_w3 Änderungs- wünsche Tätigkeit Ruhestand	Nichterwerbstätige	<i>Wenn R24_w3=1</i>	X354_w2
---	--------------------	----------------------	---------

****INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen. Skala bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch bei Bedarf. Auf Nachfrage erklären, dass es sich um die letzte Erwerbstätigkeit handelt.*

PROG: Items randomisieren

A Bessere Bezahlung

B Besseres Arbeitsklima ****INT: z. B. im Umgang mit den Kollegen oder mit dem Vorgesetzten*

C Weniger Arbeitsbelastung ****INT: z. B. Reduzierung des Termin- oder Leistungsdrucks*

D Größerer Entscheidungsspielraum ****INT: z. B. mehr Entscheidungen selbständig treffen*

E Vielfältigere, interessantere und abwechslungsreichere Arbeitsaufgaben

F Mehr Anerkennung für die geleistete Arbeit

G Mehr Flexibilität ****INT: z. B. bei der Einteilung der Arbeitszeit und der Wahl des Arbeitsorts*

(1) Trifft voll und ganz zu

(2) Trifft eher zu

(3) Trifft eher nicht zu

(4) Trifft überhaupt nicht zu

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

R40_w3 Planung konkreter Erwerbsaustritt	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	Planen Sie zu einem konkreten Zeitpunkt mit dem Arbeiten aufzuhören?	
---	---	---	--

(1) Ja

R41_w3

(2) Nein

X351_w3

(-4) So lang, wie es die Gesundheit zulässt ****INT: Nicht vorlesen.*

A007

(-3) So lang, wie ich bei meinem Arbeitgeber arbeiten kann ****INT: Nicht vorlesen.*

A007

(-2) Weiß nicht

A007

(-1) Keine Angabe

A007

R41_w3 Dauer Erwerbstätig- keit Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	Wie lange werden Sie noch arbeiten?	R42_1_w3
--	---	--	----------

****INT: Bitte geben sie den Zeitraum in Jahren und Monaten an.*

_____ [Jahre]

_____ [Monate]

(-4) So lang, wie es die Gesundheit zulässt ****INT: Nicht vorlesen.*

(-3) So lang, wie ich bei meinem Arbeitgeber arbeiten kann ****INT: Nicht vorlesen.*

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

R42_1_w3 Grund Beendigung Erwerbstätigkeit	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	Es gibt verschiedene Gründe warum Menschen planen, mit der Arbeit aufzuhören. Welche Gründe haben bei Ihnen eine Rolle gespielt? Sie können uns bis zu 3 Gründe nennen.	R42_w3
---	---	--	--------

****INT: Nicht vorlesen! Antworten den Kategorien zuordnen bzw. offen unter „Sonstiges“ vermerken
PROG: Maximal 3 Nennungen zulassen*

- (1) Zeit für freiwillige oder ehrenamtliche Tätigkeiten.
- (2) Arbeitskraft ist nicht mehr gefragt.
- (3) Gesundheitliche Probleme.
- (4) Betreuung von kranker oder pflegebedürftiger Person.
- (5) Partner/Partnerin hört dann auch auf zu arbeiten.
- (6) Betreuung von Enkelkind oder Kindern.
- (7) Zeit für Hobbies.
- (8) Ausreichende finanzielle Absicherung erreicht.
- (9) Irgendwann muss Schluss sein.
- (10) Projekt ist dann zu Ende.
- (11) Vertrag läuft aus.
- (12) Mehr freie Zeit haben.
- (13) Arbeit zu anstrengend.
- (14) Sonstiges, und zwar: _____ [offene Antwort]

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

R42_w3 Hauptgrund Beendigung Erwerbstätigkeit	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn R42_1_w3 ≥ 1</i> Was ist der Hauptgrund, warum Sie planen, zu diesem Zeitpunkt mit dem Arbeiten aufzuhören?	A007
--	---	---	------

****INT: Falls Befragter Probleme hat mit der Nennung EINES Hauptgrundes: „Welcher Grund wiegt denn am schwersten?“
***INT: Antwort offen erfassen. Kategorien nicht vorlesen. Wenn eindeutig, Kategorie zuordnen. Nur eine Nennung!*

- (1) Zeit für freiwillige oder ehrenamtliche Tätigkeiten.
- (2) Arbeitskraft ist nicht mehr gefragt.
- (3) Gesundheitliche Probleme.
- (4) Betreuung von kranker oder pflegebedürftiger Person.
- (5) Partner/Partnerin hört dann auch auf zu arbeiten.
- (6) Betreuung von Enkelkind oder Kindern.
- (7) Zeit für Hobbies.
- (8) Ausreichende finanzielle Absicherung erreicht.
- (9) Irgendwann muss Schluss sein.

- (10) Projekt ist dann zu Ende.
- (11) Vertrag läuft aus.
- (12) Mehr freie Zeit haben.
- (13) Arbeit zu anstrengend.
- (14) Sonstiges, und zwar: _____ [offene Antwort]

- (-3) Kein Hauptgrund bestimmbar, mehrere Gründe entscheidend
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X351_w3 Gewünschte Erwerbsdauer	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn R40_w3=2</i> Und wie viele Jahre möchten Sie ungefähr noch arbeiten?	A007
X352_w3 Gewünschte Erwerbsdauer	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	Und wie viele Jahre möchten Sie dann noch arbeiten?	X380_w3
X353_w3 Gewünschte Erwerbsdauer	Erwerbstätige	Und wie viele Jahre möchten Sie dann noch arbeiten?	X381_w3
X354_w3 Gewünschte Erwerbsdauer	Nichterwerbstätige	Und wie viele Jahre möchten Sie dann noch arbeiten?	X382_w3

****INT: Anzahl der Jahre eintragen.*

_____ [Anzahl Jahre] *PROG: Wertebereich 0,0 bis 99,0 zulassen*

- (-5) So lange es geht
- (-4) So lang, wie es die Gesundheit zulässt ****INT: Nicht vorlesen.*
- (-3) So lang, wie ich bei meinem Arbeitgeber arbeiten kann
****INT: Nicht vorlesen.*
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X370_w3 Zeitpunkt Erwerbsaustritt	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1</i> Wann haben Sie aufgehört zu arbeiten? <i>***INT: „Sie können hier den Monat und das Jahr angeben.</i>	X371_1_w3
---	--	--	-----------

_____ [Monat UND Jahr]

PROG: Nur Jahresangaben zwischen 12/2015 und 2019 zulassen

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X371_1_w3 Gründe Erwerbsaustritt Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1</i> Es gibt verschiedene Gründe für die Beendigung einer Arbeit. Welche Gründe haben bei Ihnen eine Rolle gespielt? Sie können uns bis zu 3 Gründe nennen.	X371_w3
---	--	--	---------

****INT: Nicht vorlesen! Antworten den Kategorien zuordnen bzw. offen unter „Sonstiges“ vermerken*

PROG: Maximal 3 Nennungen zulassen

- (1) Zeit für freiwillige oder ehrenamtliche Tätigkeiten.
- (2) Arbeitskraft ist nicht mehr gefragt.
- (3) Gesundheitliche Probleme.
- (4) Betreuung von kranker oder pflegebedürftiger Person.
- (5) Partner/Partnerin hört dann auch auf zu arbeiten.
- (6) Betreuung von Enkelkind oder Kindern.
- (7) Zeit für Hobbies.
- (8) Ausreichende finanzielle Absicherung erreicht.
- (9) Irgendwann muss Schluss sein.
- (10) Projekt ist dann zu Ende.
- (11) Vertrag läuft aus.
- (12) Mehr freie Zeit zu haben
- (13) Arbeit zu anstrengend
- (14) Sonstiges, und zwar: _____ [offene Antwort]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X371_w3 Hauptgrund Erwerbsaustritt Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<p><i>Wenn X251_w3=1 UND X371_1_w3≥1</i></p> <p>Was war damals der Hauptgrund, warum Sie aufgehört haben zu arbeiten?</p> <p><i>***INT: Falls Befragter Probleme hat mit der Nennung EINES Hauptgrundes: „Welcher Grund wiegt denn am schwersten?“</i></p> <p><i>***INT: Antwort offen erfassen. Kategorien nicht vorlesen. Wenn eindeutig, Kategorie zuordnen. Nur eine Nennung!</i></p>	X373_w3
---	--	--	---------

- (1) Zeit für freiwillige oder ehrenamtliche Tätigkeiten.
- (2) Arbeitskraft ist nicht mehr gefragt.
- (3) Gesundheitliche Probleme.
- (4) Betreuung von kranker oder pflegebedürftiger Person.
- (5) Partner/Partnerin hört dann auch auf zu arbeiten.
- (6) Betreuung von Enkelkind oder Kindern.
- (7) Zeit für Hobbies.
- (8) Ausreichende finanzielle Absicherung erreicht.
- (9) Irgendwann muss Schluss sein.
- (10) Projekt ist dann zu Ende.
- (11) Vertrag läuft aus.
- (12) Mehr freie Zeit zu haben
- (13) Arbeit zu anstrengend
- (14) Sonstiges, und zwar: _____ [offene Antwort]

(-3) Kein Hauptgrund bestimmbar, mehrere Gründe entscheidend

		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
X373_w3 Erwerbsdauer im Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1</i> Wie lange haben Sie insgesamt im Ruhestand gearbeitet? <i>***INT: „Sie können hier die Monate und die Jahre angeben“.</i>	
		_____ [Jahre] PROG: Bei Arbeitsverhältnissen unter einem Jahr bei Jahr „0“ eintragen	X373a_w3
		_____ [Monate] PROG: Wenn Jahre angegeben	X373a_w3
		(-2) Weiß nicht	X374_w3
		(-1) Keine Angabe	X374_w3
X373a_w3 Brüche Erwerbsdauer im Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X373_w3=Jahres- und/oder Monatsangabe</i> Denken Sie nun bitte zurück an den Zeitraum zwischen dem Beginn und dem Ende Ihrer Erwerbstätigkeit im Ruhestand. Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu:	X374_w3
		<i>***INT: Phasen der (Nicht)Erwerbstätigkeit müssen nicht zwangsläufig zusammenhängend gewesen sein. Es interessiert der Saldo über den gesamten Zeitraum.</i>	
		(1) Ich war überwiegend erwerbstätig	
		(2) Ich war überwiegend nicht erwerbstätig	
		(3) Ich war zu ungefähr gleichen Teilen erwerbstätig und nicht erwerbstätig	
		(-2) Weiß nicht	
		(-1) Keine Angabe	
X374_w3 Planung des Erwerbsaus- stiegs, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1</i> War es von vornherein geplant, dass Sie dann mit dem Arbeiten aufhören?	X375_w3
		(1) Ja	
		(2) Nein	
		(-2) Weiß nicht	
		(-1) Keine Angabe	
X375_w3 Gewünschter Zeitpunkt Erwerbsaus- stieg	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1</i> Entsprach das Ihrem Wunsch, zu diesem Zeitpunkt mit dem Arbeiten aufzuhören? Entsprech das voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht Ihrem Wunsch?	X376_w3
		(1) Voll und ganz	
		(2) Eher	
		(3) Eher nicht	
		(4) Überhaupt nicht	

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X376_w3 Erneute Erwerbsabsicht	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1</i> Und jetzt unabhängig von dieser letzten Arbeit. Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen, noch einmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen, egal ob Teilzeit oder Vollzeit? Können Sie sich das sehr gut vorstellen, eher vorstellen, eher nicht oder überhaupt nicht?	A007
		(1) Sehr gut vorstellen (2) Eher vorstellen (3) Eher nicht vorstellen (4) Überhaupt nicht vorstellen	
		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	

X380_w3 Vorbereitung Erwerbstätigkeit, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	Haben Sie schon etwas unternommen, um sich auf eine Erwerbstätigkeit im Ruhestand vorzubereiten?	
---	---	---	--

X381_w3 Vorbereitung Erwerbstätigkeit, Ruhestand	Erwerbstätige		
---	---------------	--	--

X382_w3 Vorbereitung Erwerbstätigkeit, Ruhestand	Nichterwerbstätige		
---	--------------------	--	--

- (1) Ja
- (2) Nein
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

Wenn X380_w3, X381_w3 bzw. X382_w3=1 » weiter mit X383_w3, X384_w3 bzw. X385_w3 („Konkrete Vorbereitung Erwerbstätigkeit, Ruhestand“)

Wenn X380_w3, X381_w3 bzw. X382_w3=2|-2|-1 » weiter mit A007, A008 bzw. A009 oder JR1Ba_c_w3 in Abhängigkeit der Paarkonstellation:

WENN Anker und Partner/-in=Rentner oder aktuelle/ehemalige Quasiruheständler

» weiter mit A007 („Überleitung Joint Retirement“)

WENN Anker erwerbstätig und Partner/-in ist Rentner oder aktueller Quasiruheständler (Mixed Couple I)

» weiter mit A008 („Einleitung Mixed Couple I (Partner Ruheständler (Rentner/akt. Quasiruheständler), Anker erwerb“)

WENN Anker Rentner oder ehemaliger/aktueller Quasiruheständler und Partner/-in erwerbstätig (Mixed Couple II):

» weiter mit A009 („Einleitung Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler“)

WENN Anker erwerbstätig und Partner/-in erwerbstätig

» weiter mit JR1Ba_c_w3 („Abstand Erwerbsaustritt Partner/-in“)

X383_w3 Konkrete Vorbereitung Erwerbstätig- keit, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	Was genau haben Sie unternommen?	X383_1_w3
X384_w3 Konkrete Vorbereitung Erwerbstätig- keit, Ruhestand	Erwerbstätige		X384_1_w3
X385_w3 Konkrete Vorbereitung Erwerbstätig- keit, Ruhestand	Nichterwerbstätige		X385_1_w3

****INT: Items einzeln vorlesen und mit „ja“ oder „nein“ bewerten lassen.*

PROG: Items randomisieren

A Ich habe mein Vorhaben mit meinem Partner besprochen.

PROG: Wenn S2_w3=1

B Ich habe mit meinem {letzten (nicht in X384_w3)} Arbeitgeber darüber gesprochen.

C Ich habe mich mit Freunden, Bekannten oder Verwandten ausgetauscht.

D Ich habe mich in den Medien (z. B. Fernsehen, Zeitungen, Internet) informiert.

E Ich habe mich bei anderen Arbeitgebern erkundigt.

F Ich habe mich um eine Stelle beworben.

G Ich mache eine fachliche Weiterbildung oder Umschulung.

(1) Ja

(2) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X383_1_w3 Sonstige Vorbereitung Erwerbstätig- keit, Ruhestand	Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Handlung)	Haben Sie sonst noch etwas unternommen?	
X384_1_w3 Sonstige Vorbereitung Erwerbstätig- keit, Ruhestand	Erwerbstätige	Haben Sie sonst noch etwas unternommen?	
X385_1_w3 Sonstige Vorbereitung Erwerbstätig- keit, Ruhestand	Nichterwerbstätige	Haben Sie sonst noch etwas unternommen?	

****INT: Falls „Ja“ nachfragen: „Was war das?“. Antwort offen erfassen*

_____ [offene Antwort]

- (-3) Keine weiteren Unternehmungen/Vorkehrungen
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

Weiter mit A007, A008 bzw. A009 oder JR1Ba_c_w3 in Abhängigkeit der Paarkonstellation:

WENN Anker und Partner/-in=Rentner oder aktuelle/ehemalige Quasiruheständler

» weiter mit A007 („Überleitung Joint Retirement“)

WENN Anker erwerbstätig und Partner/-in ist Rentner oder aktueller Quasiruheständler (Mixed Couple I)

» weiter mit A008 („Einleitung Mixed Couple I (Partner Ruheständler (Rentner/akt. Quasiruheständler), Anker erwerb“)

WENN Anker Ruheständler oder ehemaliger/aktueller Quasiruheständler und Partner/-in erwerbstätig (Mixed Couple II):

» weiter mit A009 („Einleitung Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler“)

WENN Anker erwerbstätig und Partner/-in erwerbstätig

» weiter mit JR1Ba_c_w3 („Abstand Erwerbsaustritt Partner/-in“)

WENN Anker=nichterwerbstätig (QR2_w3!=1)

» weiter mit A4_w3 („Persönlichkeitseigenschaften – Big Five“)

A007 Überleitung Joint Retirement	Beide Ruheständler	<i>Wenn beide Rentner</i> Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie und Ihr/e Partner/in den Übergang in den Ruhestand gestaltet haben	JR1Aa_c_w3
--	--------------------	--	------------

Wenn Anker ehem./akt. Quasiruheständler, Partner akt. Quasiruheständler REPRISE:

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie und Ihr/e Partner/in den Übergang in den Ruhestand gestaltet haben. Wir möchten Sie bitten, auch bei diesen Fragen bei dem Begriff Ruhestand Ihre persönliche Situation zu berücksichtigen. Damit meinen wir, dass Sie sich selbst ja schon vor Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters als Ruheständler betrachten/betrachtet haben [PROG: *Vergangenheitsform für ehem. Quasi-RS*], wie Sie uns vorhin gesagt haben. Mit Blick auf Ihren/e Partner/in haben Sie uns berichtet, dass dies bei ihm/ihr in ähnlicher Weise der Fall ist. Wenn also in den Fragen der Begriff Ruhestand verwendet wird, meinen wir damit mit Blick auf Sie und auf Ihren/r Partner/in Ihren vorzeitigen Eintritt in den gewissermaßen gefühlten Ruhestand.

Wenn Anker Rentner & Partner/-in akt. Quasiruheständler:

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie und Ihr/e Partner/in den Übergang in den Ruhestand gestaltet haben. Mit Blick auf Ihren/e Partner/in haben Sie uns berichtet, dass er/sie sich schon vor Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters als Ruheständler/in betrachtet hat. Dieser Aspekt ist für uns besonders interessant. Wir möchten Sie daher bitten, die folgenden Fragen vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Situation zu beantworten. Wenn also in den Fragen der Begriff Ruhestand verwendet wird, meinen wir damit mit Blick auf Ihren Partner/Ihre Partnerin seinen/ihren vorzeitigen Eintritt in den gewissermaßen gefühlten Ruhestand.

Wenn Anker ehem./akt. Quasiruheständler & Partner/-in Rentner REPRISE:

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie und Ihr/e Partner/in den Übergang in den Ruhestand gestaltet haben. Wir möchten Sie bitten, auch bei diesen Fragen bei dem Begriff

Ruhestand Ihre persönliche Situation zu berücksichtigen. Damit meinen wir, dass Sie sich selbst ja schon vor Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters als Ruheständler betrachten/betrachtet haben [PROG: Vergangenheitsform für ehem. Quasi-RS], wie Sie uns vorhin gesagt haben. Wenn also in den Fragen der Begriff Ruhestand verwendet wird, meinen wir damit in Ihrem Fall Ihren vorzeitigen Eintritt in den gewissermaßen gefühlten Ruhestand.

A008 Einleitung Mixed Couple I (Partner Quasi-RS, Anker erwerb)	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<p><i>WENN Anker erwerbstätig & Partner akt. Quasi-RS:</i></p> <p>Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie und Ihr/e Partner/in den Übergang in den Ruhestand gestalten. Mit Blick auf Ihren/e Partner/in haben Sie uns mitgeteilt, dass er/sie sich schon vor Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters als Ruheständler/in betrachtet hat. Dieser Aspekt ist für uns besonders interessant. Wir möchten Sie daher bitten, die folgenden Fragen vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Situation zu beantworten. Wenn also in den Fragen der Begriff Ruhestand verwendet wird, meinen wir damit mit Blick auf Ihren Partner/Ihre Partnerin seinen/ihren vorzeitigen Eintritt in den gewissermaßen <u>gefühlten</u> Ruhestand.</p>	JR1Ca_c_w3
		<p><i>WENN Anker erwerbstätig & Partner Rentner</i></p> <p>Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie und Ihr/e Partner/in den Übergang in den Ruhestand gestalten.</p>	
A009 Einleitung Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<p><i>WENN Anker ehem./akt. Quasi-RS & Partner erwerbstätig (REPRISE):</i></p> <p>Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie und Ihr/e Partner/in den Übergang in den Ruhestand gestalten. Wir möchten Sie bitten, auch bei diesen Fragen bei dem Begriff Ruhestand Ihre persönliche Situation zu berücksichtigen. Damit meinen wir, dass Sie sich selbst ja schon vor Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters als Ruheständler betrachten/betrachtet haben [PROG: Vergangenheitsform für ehem. Quasi-RS], wie Sie uns vorhin gesagt haben. Wenn also in den Fragen der Begriff Ruhestand verwendet wird, meinen wir damit in Ihrem Fall Ihren vorzeitigen Eintritt in den gewissermaßen <u>gefühlten</u> Ruhestand.</p>	JR1Da_c_w3
		<p><i>WENN Anker Rentner & Partner erwerbstätig</i></p> <p>Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie und Ihr/e Partner/in den Übergang in den Ruhestand gestalten.</p>	
JR1Aa_c_w3 Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt	Beide Ruheständler	<p>Sie und Ihr/e Partner/in stehen beide nicht mehr im Erwerbsleben. Würden Sie sagen, dass Sie beide eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufgehört haben zu arbeiten?</p> <p><i>INT: Bei Bedarf: Einschätzung ob „zeitgleich“ macht sich NICHT an Jahreszahlen fest, sondern soll rein subjektiv getroffen werden</i></p>	JR3A_w3
JR1Ba_c_w3 Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt	Beide erwerbstätig	<p>Auch wenn Sie und Ihr/e Partner/in derzeit noch erwerbstätig sind: Glauben Sie, dass Sie beide voraussichtlich eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufhören werden zu arbeiten?</p> <p><i>INT: Bei Bedarf: Einschätzung ob „zeitgleich“ macht sich NICHT an Jahreszahlen fest, sondern soll rein subjektiv getroffen werden</i></p>	JR3B_w3
JR1Ca_c_w3 Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<p>Auch wenn einer von Ihnen beiden derzeit noch erwerbstätig ist: Glauben Sie, dass Sie beide voraussichtlich eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufhören zu arbeiten?</p> <p><i>INT: Bei Bedarf: Einschätzung ob „zeitgleich“ macht sich NICHT an Jahreszahlen fest, sondern soll rein subjektiv getroffen werden</i></p>	JR3C_w3
JR1Da_c_w3 Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<p>Auch wenn einer von Ihnen beiden derzeit noch erwerbstätig ist: Glauben Sie, dass Sie beide voraussichtlich eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufhören zu arbeiten?</p> <p><i>INT: Bei Bedarf: Einschätzung ob „zeitgleich“ macht sich NICHT an Jahreszahlen fest, sondern soll rein subjektiv getroffen werden</i></p>	JR3D_w3

- (1) Eher zeitgleich
(2) Eher nicht zeitgleich

- (-2) Weiß nicht
(-1) Keine Angabe

JR3A_w3 Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang	Beide (Quasi-) Ruheständler	Mal alles in allem, was glauben Sie: Wieviel Einfluss hatte Ihr/e Partner/in auf Ihre Entscheidung, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind? Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in keinen Einfluss hatte und 10 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in sehr großen Einfluss hatte.	JR4A_w3
JR3B_w3 Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang	Beide erwerbstätig	Mal alles in allem, was glauben Sie: Wieviel Einfluss wird Ihr/e Partner/in auf Ihre Entscheidung haben, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben aussteigen werden? Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in keinen Einfluss hat und 10 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in sehr großen Einfluss hat.	JR4B_w3
JR3C_w3 Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	Mal alles in allem, was glauben Sie: Wieviel Einfluss wird Ihr/e Partner/in auf Ihre Entscheidung haben, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben aussteigen werden? Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in keinen Einfluss hat und 10 bedeutet, dass Ihr/e Partnerin sehr großen Einfluss hat.	JR4C_w3
JR3D_w3 Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	Mal alles in allem, was glauben Sie: Wieviel Einfluss hatte Ihr/e Partner/in auf Ihre Entscheidung, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind? Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in keinen Einfluss hatte und 10 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in sehr großen Einfluss hatte.	JR4D_w3
<p>_____ [Wert eintragen] <i>[PROG: Nur Antworten zwischen 0 und 10 zulassen, ggfs. aufrunden]</i></p>			
<p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p>			
JR4A_w3 Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang Partner/-in	Beide (Quasi-) Ruheständler	Und was glauben Sie: Wieviel Einfluss hatten Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/in, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen ist? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort dieselbe Skala. 0 bedeutet, dass Sie selbst keinen Einfluss hatten und 10 bedeutet, dass Sie sehr großen Einfluss hatten.	JR6A_w3

JR4B_w3 Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang Partner/-in	Beide erwerbstätig	Und was glauben Sie: Wieviel Einfluss werden Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/in haben, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben aussteigen wird? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort dieselbe Skala. 0 bedeutet, dass Sie selbst keinen Einfluss haben und 10 bedeutet, dass Sie sehr großen Einfluss haben.	JR6B_w3
JR4C_w3 Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang Partner/-in	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	Und was glauben Sie: Wieviel Einfluss hatten Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/in, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen ist? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort dieselbe Skala. 0 bedeutet, dass Sie selbst keinen Einfluss hatten und 10 bedeutet, dass Sie sehr großen Einfluss hatten.	JR6C_w3
JR4D_w3 Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang Partner/-in	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	Und was glauben Sie: Wieviel Einfluss werden Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/in haben, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben aussteigen wird? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort dieselbe Skala. 0 bedeutet, dass Sie selbst keinen Einfluss haben und 10 bedeutet, dass Sie sehr großen Einfluss haben.	JR6D_w3

_____ [Wert eintragen] [PROG: Nur Antworten zwischen 0 und 10 zulassen, ggfs. aufrunden]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

JR6A_w3 Wunsch zu früherem/ späterem Erwerbsausstieg Partner/-in	Beide (Quasi-) Ruheständler	Hatten Sie den Wunsch, dass sich Ihr/e Partner/in früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückzieht als er/sie es damals getan hat?
JR6B_w3 Wunsch zu früherem/ späterem Erwerbsausstieg Partner/-in	Beide erwerbstätig	Haben Sie den Wunsch, dass sich Ihr/e Partner/in früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückzieht als es die gesetzlichen Regelungen für Ihren/e Partner/in vorsehen?
JR6C_w3 Wunsch zu früherem/ späterem Erwerbsausstieg Partner/-in	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	Hatten Sie den Wunsch, dass sich Ihr/e Partner/in früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückzieht als er/sie es damals getan hat?
JR6D_w3 Wunsch zu früherem/ späterem Erwerbsausstieg Partner/-in	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	Haben Sie den Wunsch, dass sich Ihr/e Partner/in früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückzieht als es die gesetzlichen Regelungen für Ihren/e Partner/in vorsehen?

(1) Ja, früherer Ausstieg

(2) Ja, späterer Ausstieg

(3) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

- wenn JR1Aa_c_w3 = 1, JR1Ba_c_w3=1, JR1Ca_c_w3=1 bzw.
JR1Da_c_w3 = 1

» weiter mit JR11A_w3, JR11B_w3, JR11C_w3 bzw. JR11D_w3 („Gründe für Joint Retirement“)

- wenn JR1Aa_c_w3 = 2, JR1Ba_c_w3=2, JR1Ca_c_w3=2 bzw. JR1Da_c_w3 = 2

» weiter mit weiter mit JR12Aa_w3, JR12Ba_w3, JR12Ca_w3 bzw. JR12Da_w3 („Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt“)

- wenn JR1Aa_c_w3 = -2 / -1, JR1Ba_c_w3=-2/-1, JR1Ca_c_w3=-2/-1 bzw. JR1Da_c_w3 = -2 / -1

» weiter mit A4_w3 („Persönlichkeitseigenschaften – Big Five“)

JR11A_w3 Gründe für Joint Retirement	Beide (Quasi-) Ruheständler	Wenn JR1Aa_c_w3 = 1 Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe haben bei Ihnen eine Rolle gespielt? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR11A_1_w3
JR11B_w3 Gründe für Joint Retirement	Beide erwerbstätig	WENN JR1Ba_c_w3 = 1 Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR11B_1_w3
JR11C_w3 Gründe für Joint Retirement	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	WENN JR1Ca_c_w3 = 1 Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR11C_1_w3
JR11D_w3 Gründe für Joint Retirement	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	WENN JR1Da_c_w3 = 1 Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR11D_1_w3

***INT: Nicht vorlesen! Antworten den Kategorien zuordnen bzw. offen unter „Sonstiges“ vermerken

***INT: Mit „gesetzliches Renteneintrittsalter“ meinen wir das Alter, ab dem nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente bezogen werden kann. Dieses Alter ist nicht für alle gleich, sondern ist unter anderem abhängig vom Geburtsjahr und der Lebensarbeitszeit

PROG: Maximal 5 Nennungen zulassen

A unser geringer Altersunterschied

B unser großer Altersunterschied

C wir konnten/können es uns finanziell leisten

D wir konnten/können es uns finanziell nicht leisten

E ich mochte/mag meine Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören

F mein/e Partner/in mochte/mag seine/ihre Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören

G es war/ist bei meinem Arbeitgeber möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten

H es war/ist bei meinem Arbeitgeber nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten

I es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten

J es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten

K ich bin/plane vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden

- L mein/e Partner/in ist/plant vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- M es war/ist für mich aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- N es war/ist für meine/n Partner/in aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- O ich wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/ich übernehme die Pflege eines Familienangehörigen
- P mein/e Partner/in wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/mein/e Partner/in übernimmt die Pflege eines Familienangehörigen
- Q sonstiger Grund, was?

- (1) Grund genannt
- (2) Grund nicht genannt
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

JR11A_1_w3 Hauptgrund Joint Retirement	Beide (Quasi-) Ruheständler	WENN JR11A_w3 mehr als 1x1 Und welcher war Ihr Hauptgrund?	JR14A_w3
JR11B_1_w3 Hauptgrund Joint Retirement	Beide erwerbstätig	WENN JR11B_w3 mehr als 1x1 Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR13B_w3
JR11C_1_w3 Hauptgrund Joint Retirement	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	WENN JR11C_w3 mehr als 1x1 Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR13C_w3
JR11D_1_w3 Hauptgrund Joint Retirement	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	WENN JR11D_w3 mehr als 1x1 Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR14D_w3

*****INT: Items vorlesen und Hauptgrund erfassen.**
*****PROG: Hier nur die Items anzeigen, die bei JR11A_w3, JR11B_w3, JR11C_w3 bzw. JR11D_w3 mit 1 bewertet wurden!**
*****INT: Falls Befragter Probleme hat mit der Nennung EINES Hauptgrundes: „Welcher Grund wog denn am schwersten?“**

- A unser geringer Altersunterschied
- B unser großer Altersunterschied
- C wir konnten/können es uns finanziell leisten
- D wir konnten/können es uns finanziell nicht leisten
- E ich mochte/mag meine Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören
- F mein/e Partner/in mochte/mag seine/ihre Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören
- G es war/ist bei meinem Arbeitgeber möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- H es war/ist bei meinem Arbeitgeber nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten

- I es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- J es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- K ich bin/plane vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- L mein/e Partner/in ist/plant vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- M es war/ist für mich aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- N es war/ist für meine/n Partner/in aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- O ich wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/ich übernehme die Pflege eines Familienangehörigen
- P mein/e Partner/in wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/mein/e Partner/in übernimmt die Pflege eines Familienangehörigen
- Q sonstiger Grund, was?

- (-4) Kein Hauptgrund bestimmbar, mehrere Gründe entscheidend
- (-3) Keiner der genannten Gründe
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

JR13B_w3 Planung früherer Erwerbsaus- stieg	Beide erwerbstätig	WENN JR11B_w3_K = 1 Planen Sie auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben auszuscheiden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	JR14B_w3
JR13C_w3 Planung früherer Erwerbsaus- stieg	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	WENN JR11c_w3_K = 1 Planen Sie auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben auszuscheiden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	JR14C_w3
		(1) Ja (2) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
JR14A_w3 Ermöglichung Joint Retirement	Beide (Quasi-) Ruheständler	WENN JR11A_w3_L = 1 Was glauben Sie, ist Ihr/e Partner/in auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	A4_w3
JR14B_w3 Ermöglichung Joint Retirement	Beide erwerbstätig	WENN JR11B_w3_L = 1 Was glauben Sie, plant Ihr/e Partner/in auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben auszuscheiden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	JR15B_w3

JR14C_w3 Ermöglichung Joint Retirement	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<i>WENN JR11C_w3_L= 1</i> Was glauben Sie, ist Ihr/e Partner/in auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	JR15C_w3
JR14D_w3 Ermöglichung Joint Retirement	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<i>WENN JR11D_w3_L= 1</i> Was glauben Sie, plant Ihr/e Partner/in auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben auszuschneiden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	JR15D_w3
		(1) Ja (2) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
JR12A_w3 Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestands- eintritt	Beide (Quasi-) Ruheständler	<i>WENN JR1Aa_c_w3 = 2 (kein Joint Retirement)</i> Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar <u>nicht</u> zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe haben bei Ihnen eine Rolle gespielt? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR12A_1_w3
JR12B_w3 Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestands- eintritt	Beide erwerbstätig	<i>WENN JR1Ba_c_w3 = 2 (kein Joint Retirement)</i> Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar <u>nicht</u> zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR12B_1_w3
JR12C_w3 Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestands- eintritt	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<i>WENN JR1Ca_c_w3 = 2 (kein Joint Retirement)</i> Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar <u>nicht</u> zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR12C_1_w3
JR12D_w3 Gründe für nicht zeitnahen Ruhestands- eintritt	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<i>WENN JR1Da_c_w3 = 2 (kein Joint Retirement)</i> Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar <u>nicht</u> zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR12D_1_w3
		<i>***INT: Nicht vorlesen! Antworten den Kategorien zuordnen bzw. offen unter „Sonstiges“ vermerken ***INT: Mit „gesetzliches Renteneintrittsalter“ meinen wir das Alter, ab dem nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente bezogen werden kann. Dieses Alter ist nicht für alle gleich, sondern ist unter anderem abhängig vom Geburtsjahr und der Lebensarbeitszeit PROG: Maximal 5 Nennungen zulassen</i>	
		A unser geringer Altersunterschied B unser großer Altersunterschied C wir konnten/können es uns finanziell leisten D wir konnten/können es uns finanziell <u>nicht</u> leisten E ich möchte/mag meine Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören F mein/e Partner/in möchte/mag seine/ihre Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören	

- G es war/ist bei meinem Arbeitgeber möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- H es war/ist bei meinem Arbeitgeber nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- I es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- J es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- K ich bin/plane vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- L mein/e Partner/in ist/plant vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- M es war/ist für mich aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- N es war/ist für meine/n Partner/in aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- O ich wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/ich übernehme die Pflege eines Familienangehörigen
- P mein/e Partner/in wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/mein/e Partner/in übernimmt die Pflege eines Familienangehörigen
- Q sonstiger Grund, was?

(1) Grund genannt

(2) Grund nicht genannt

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

JR12A_1_w3 Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt	Beide (Quasi-) Ruheständler	WENN JR12A_w3 mehr als 1x1 Und welcher war Ihr Hauptgrund?	A4_w3
JR12B_1_w3 Hauptgrund für nicht zeitnahen Ruhestandseintritt	Beide erwerbstätig	WENN JR12B_w3 mehr als 1x1 Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR15B_w3
JR12C_1_w3 Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	WENN JR12C_w3 mehr als 1x1 Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR15C_w3
JR12D_1_w3 Hauptgrund für nicht zeitnahen Ruhestandseintritt	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	WENN JR12D_w3 mehr als 1x1 Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR15D_w3

*****INT: Items vorlesen und Hauptgrund erfassen.**

*****PROG: Hier nur die Items anzeigen, die bei JR12A_w3, JR12B_w3, JR12C_w3 bzw. JR12D_w3 mit 1 bewertet wurden!**

*****INT: Falls Befragter Probleme hat mit der Nennung EINES Hauptgrundes: „Welcher Grund wiegt denn am schwersten?“**

- A unser geringer Altersunterschied
- B unser großer Altersunterschied
- C wir konnten/können es uns finanziell leisten
- D wir konnten/können es uns finanziell nicht leisten
- E ich mochte/mag meine Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören
- F mein/e Partner/in mochte/mag seine/ihre Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören
- G es war/ist bei meinem Arbeitgeber möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- H es war/ist bei meinem Arbeitgeber nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- I es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- J es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- K ich bin/plane vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- L mein/e Partner/in ist/plant vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- M es war/ist für mich aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- N es war/ist für meine/n Partner/in aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- O ich wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/ich übernehme die Pflege eines Familienangehörigen
- P mein/e Partner/in wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/mein/e Partner/in übernimmt die Pflege eines Familienangehörigen
- Q sonstiger Grund, was?

(-4) Kein Hauptgrund bestimmbar, mehrere Gründe entscheidend

(-3) Keiner der genannten Gründe

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

JR15B_w3 Partnerschafts konflikte im Ruhestand	Beide erwerbstätig	Wenn Sie an den gemeinsamen Ruhestand mit Ihrem/r Partner/in denken: Haben Sie da manchmal Sorge, dass es zu Konflikten in Ihrer Partnerschaft kommen könnte?	A4_w3
JR15C_w3 Partnerschafts konflikte im Ruhestand	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	Wenn Sie an den gemeinsamen Ruhestand mit Ihrem/r Partner/in denken: Haben Sie da manchmal Sorge, dass es zu Konflikten in Ihrer Partnerschaft kommen könnte?	A4_w3
JR15D_w3 Partnerschafts konflikte im Ruhestand	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	Wenn Sie an den gemeinsamen Ruhestand mit Ihrem/r Partner/in denken: Haben Sie da manchmal Sorge, dass es zu Konflikten in Ihrer Partnerschaft kommen könnte?	A4_w3

(1) Ja

(2) Nein

- (-2) Weiß nicht
(-1) Keine Angabe

A4_w3 Alle
Persönlich-
keitsEigen-
schaften – Big
Five

In den nächsten Fragen möchten wir wissen, wie Sie sich selbst sehen. Dazu lese ich Ihnen einige Eigenschaften vor...

A12_2019

****INT: Eigenschaften einzeln vorlesen und bewerten lassen!
Skala bei den ersten beiden Eigenschaften vorlesen, danach nur
noch „bei Bedarf“.*

PROG: Items randomisieren

- A warmherzig
- B fürsorglich
- C mitfühlend
- D einfallsreich
- E erfinderisch, kreativ
- F neugierig
- G launisch
- H besorgt
- I nervös
- J kontaktfreudig
- K freundlich
- L lebhaft, lebendig
- M organisiert
- N verantwortungsvoll
- O fleißig

- (1) Trifft voll und ganz zu
- (2) Trifft eher zu
- (3) Trifft eher nicht zu
- (4) Trifft überhaupt nicht zu

- (-2) Weiß nicht
(-1) Keine Angabe

A12_2019 Alle
Allgemeine
Lebenszufried-
enheit

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Leben ganz allgemein? Sagen Sie es mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 bedeutet, dass Sie sehr unzufrieden sind und 10, dass Sie sehr zufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

A13_mod_w3

__ [PROG: Werte zwischen 0 und 10 zulassen; ggfs. aufrunden]

- (-2) Weiß nicht
(-1) Keine Angabe
-

A13_mod_w3 Erwerbstätige, *Wenn X101_mod_w3=4/5 ODER X250_w3=1* A14_w3
Bereichsbezo Rente & Co. /
gene Vorruhestand & Co.
Lebenszufried (Erwerb)
enheit **Und wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihren beruflichen
Tätigkeiten? Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung dieselbe
Skala**

___ *[PROG: Werte zwischen 0 und 10 zulassen; ggfs. aufrunden]*

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

A14_w3 Alle *Wenn S2_w3=1 ODER S3_w3=1/2* A15_w3
Einschätzung
Partnerschaft

**Und wie sehen Sie Ihre Partnerschaft? Stimmen Sie den
folgenden Aussagen voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder
stimmen Sie überhaupt nicht zu?**

PROG: Items randomisieren

- A Wir haben gemeinsame Ziele
- B Wichtige Entscheidungen treffen wir gemeinsam
- C In unserer Partnerschaft achten wir darauf, dass wir möglichst
unabhängig voneinander bleiben
- D Wir haben oft Meinungsverschiedenheiten

- (1) Stimme voll und ganz zu
- (2) Stimme eher zu
- (3) Stimme eher nicht zu
- (4) Stimme überhaupt nicht zu

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

A15_w3 Alle **Bitte sagen Sie mir, ob Sie der folgenden Aussage zu** A16_w3
Geschlechter- Geschlechterrollen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen,
rollen eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen:

Es ist für alle am besten, wenn der Mann der Haupternährer ist
und die Frau sich um den Haushalt und die Familie kümmert

- (1) Stimme voll und ganz zu
- (2) Stimme eher zu
- (3) Stimme eher nicht zu
- (4) Stimme überhaupt nicht zu

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

A16_w3 Alle **Ich lese Ihnen jetzt noch weitere Aussagen vor. Bitte geben Sie** I1_w3
Soziale Soziale jeweils an, ob Sie sich oft, manchmal, selten oder nie so fühlen
Isolation/Ein- Isolation/Ein- wie beschrieben.
samkeit samkeit

PROG: Items randomisieren

- A Wie häufig fühlen Sie sich sozial isoliert?
 B Wie häufig haben Sie das Gefühl, außen vor zu sein?
 C Wie häufig haben Sie das Gefühl, dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt?

- (1) Oft
 (2) Manchmal
 (3) Selten
 (4) Nie
- (-2) Weiß nicht
 (-1) Keine Angabe

I1_w3 Körperliche Aktivität	Alle	Als nächstes möchte ich mit Ihnen darüber sprechen, was Sie in Ihrem Alltag tun. Wie oft sind Sie 30 Minuten oder länger körperlich aktiv, zum Beispiel beim Sport?	
-----------------------------------	------	--	--

****INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen, nur eine Nennung!*

- | | |
|------------------------------------|-------|
| (1) Weniger als einmal wöchentlich | I2_w3 |
| (2) Ein bis zwei Mal wöchentlich | I2_w3 |
| (3) Drei bis vier Mal wöchentlich | I2_w3 |
| (4) Fünf Mal wöchentlich oder mehr | I3_w3 |
| (-2) Weiß nicht | I3_w3 |
| (-1) Keine Angabe | I3_w3 |

I2_w3 Absicht zu körperlicher Aktivität	Alle	<i>Wenn I1_w3=1/2/3</i> Haben Sie die Absicht, mindestens fünf Mal pro Woche 30 Minuten oder länger körperlich aktiv zu sein?	I3_w3
--	------	---	-------

- (1) Ja
 (2) Nein
- (-2) Weiß nicht
 (-1) Keine Angabe

I3_w3 Freiwilliges/ familiales Engagement	Alle	Haben Sie in den letzten drei Monaten eine der folgenden Tätigkeiten ausgeübt oder waren Sie daran beteiligt?	I7_w3
--	------	--	-------

****INT: Items vorlesen und bewerten lassen! Bei Item B und C keine Erwerbstätigkeiten wie z. B. Pflegerin, Krankenschwester, Kindergärtnerin oder Erzieherin erfassen!*

- A Freiwillige oder ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. Teilnahme in einem Verein, einer Initiative oder einer Gruppe
 B Betreuung bzw. Beaufsichtigung von Kindern
 C Betreuung bzw. Pflege von kranken oder behinderten Erwachsenen

D Hilfe für Freunde, Bekannte oder Nachbarn bei Arbeiten im Haushalt, z. B. beim Einkaufen

E Teilnahme an einer Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung

(1) Ja

(2) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

I7_w3 Häufigkeit freiwilliger Tätigkeit	Alle	<i>Wenn I3a_w3=1</i> Wie häufig üben Sie die freiwillige oder ehrenamtliche Tätigkeit aus?	I20_w3
--	------	--	--------

(1) Täglich

(2) Mehrmals in der Woche

(3) Mehrmals im Monat

(4) Einmal im Monat oder seltener

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

I20_w3 Kinderbetreu- ung – eigene oder andere Kinder	Alle	<i>Wenn I3b_w3=1</i> Sie sagten, dass Sie Kinder betreuen bzw. beaufsichtigen. Welche Kinder sind das?	I21_w3
--	------	--	--------

****INT: Angaben bei Bedarf vorlesen. Mehrfachnennungen möglich!*

A Eigene Kinder [*PROG: Wenn S4_mod_w3>0*]

B Enkel- oder Urenkelkinder [*PROG: Wenn S5_w3≥1*]

C Andere Kinder

(1) Ja

(2) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

I21_w3 Häufigkeit Kin- derbetreuung	Alle	<i>Wenn I3b_w3=1</i> Wie häufig passen Sie auf Kinder auf?	I30_w3
---	------	--	--------

Wie häufig passen Sie auf Kinder auf?

[INT.: Angaben bei Bedarf vorlesen. Falls auf mehrere Kinder aufgepasst wird, bitte Angaben zur zeitaufwendigsten Betreuung erfassen]

(1) Täglich

(2) Mehrmals in der Woche

- (3) Mehrmals im Monat
- (4) Einmal im Monat oder seltener

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

I30_w3 Pflege Erwachsener – Familienange- hörige oder Externe	Alle	<i>Wenn I3c_w3=1</i> Sie sagten, dass Sie Erwachsene betreuen bzw. pflegen. Wer ist das?	I31_w3
--	------	--	--------

****INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Falls mehrere Personen gepflegt werden, bitte Angaben zur zeitaufwendigsten Pflegetätigkeit erfassen; nur eine Nennung!*

- (1) Ehe-/Partner [*PROG: Wenn S2_w3=1 ODER S3_w3=1|2*]
- (2) Eltern oder Schwiegereltern, bzw. einer von beiden
- (3) Kind oder Enkelkind [*PROG: Wenn S4_mod_w3>0*]
- (4) Anderer Verwandter
- (5) Nachbar
- (6) Freund oder Bekannter
- (7) Andere Person

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

I31_w3 Häufigkeit Pflege Erwachsener	Alle	<i>Wenn I3c_w3=1</i> Wie häufig betreuen bzw. pflegen Sie diese Person?	I41_w3
---	------	---	--------

- (1) Täglich
- (2) Mehrmals in der Woche
- (3) Mehrmals im Monat
- (4) Einmal im Monat oder seltener

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

I41_w3 Häufigkeit Nachbar- schaftshilfe	Alle	<i>Wenn I3d_w3=1</i> Sie sagten, dass Sie Freunden, Bekannten oder Nachbarn bei Arbeiten im Haushalt helfen. Wie häufig helfen Sie dieser Person?	H1_w3
--	------	---	-------

**** INT: Wenn mehreren Personen geholfen wird, bezieht sich die Frage auf die Person, für die Sie die meiste Zeit aufwenden.*

- (1) Täglich
- (2) Mehrmals in der Woche
- (3) Mehrmals im Monat
- (4) Einmal im Monat oder seltener

		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
H1_w3 Allgemeine subjektive Gesundheit	Alle	Kommen wir nun zum Thema Gesundheit. Wie bewerten Sie Ihre gegenwärtige Gesundheit? <p><i>***INT: Vorgaben vorlesen! Nur eine Nennung.</i></p> <p>(1) Sehr gut (2) Eher gut (3) Eher schlecht (4) Sehr schlecht</p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p>	H2_w3
H2_w3 Alltägliche Einschränkungen durch Gesundheit	Alle	Sind Sie durch Ihre gegenwärtige Gesundheit bei der Ausführung der folgenden Tätigkeiten im Alltag eingeschränkt? <p><i>***INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen! Skala bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch „bei Bedarf“.</i></p> <p>A Schwere Gegenstände heben, zum Beispiel einen Tisch B Mehrere Treppenabsätze steigen C Sich beugen, knien oder bücken</p> <p>(1) Stark eingeschränkt (2) Eher eingeschränkt (3) Eher nicht eingeschränkt (4) Überhaupt nicht eingeschränkt</p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p>	H3_w3
H3_w3 Bereichsbezogene Gesundheit	Alle	Bitte denken Sie beim Beantworten der nächsten Frage daran, wie es Ihnen in den letzten vier Wochen so ganz allgemein gegangen ist. Wie oft kam es während der letzten vier Wochen vor, dass Sie... <p><i>***INT: Items einzeln vorlesen und bewerten lassen! Einleitung „Wie oft kam es während der letzten vier Wochen vor, dass Sie“ und Skala bei den ersten beiden Items vorlesen, danach nur noch „bei Bedarf“.</i></p> <p>A sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten? B sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten? C sich ruhig und ausgeglichen fühlten? D sehr viel Energie hatten? E starke körperliche Schmerzen hatten?</p>	H4_w3

PROG: Falls beim Haushaltseinkommen Kategorien genannt werden, sollen im Folgenden die Einkommensangaben auch nur als Kategorien erhoben werden, d. h. weiter mit S34a falls mehr als eine Person im Haushalt.

- (1) Unter 1.000 EURO
- (2) 1.000 bis unter 1.500 EURO
- (3) 1.500 bis unter 2.000 EURO
- (4) 2.000 bis unter 2.500 EURO
- (5) 2.500 bis unter 3.000 EURO
- (6) 3.000 bis unter 3.500 EURO
- (7) 3.500 bis unter 4.000 EURO
- (8) 4.000 bis unter 5.000 EURO
- (9) 5.000 bis unter 6.000 EURO
- (10) 6.000 bis unter 7.000 EURO
- (11) 7.000 bis unter 10.000 EURO
- (12) 10.000 EURO und mehr

- (-2) Weiß nicht S40_w3
- (-1) Verweigert S40_w3

S33a_w3 Persönliches Nettoein- kommen	Alle	<i>Wenn S33_w3 < -1/-2 UND S7_w3 > 1</i>	S35a_w3 S35b_w3
--	------	--	---------------------

Können Sie uns nun in etwa die Höhe Ihres monatlichen Nettoeinkommens nennen, das Ihnen persönlich zur Verfügung steht? Gemeint ist das Einkommen nach Abzug der Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung.

****INT: Bei Bedarf vorlesen: Es geht nun um das Einkommen, das Ihnen im Monat ganz alleine zur Verfügung steht. Bitte berücksichtigen Sie auch regelmäßige Zahlungen wie z. B. Renten.*

_____ [EURO]

- (-2) Weiß nicht S34a_w3
- (-1) Verweigert S34a_w3

S34a_w3 Persönliches Nettoein- kommen, kategorisiert	Alle	<i>Wenn S33a_w3 = -2/-1 ODER (S34_w3 ≥ 1 & S34_w3 ≤ 12) UND S7_w3 > 1</i>	S36a_w3 S36b_w3
--	------	--	---------------------

Es würde uns auch helfen, wenn Sie die Gruppe Ihres persönlich verfügbaren Einkommens nennen könnten.

****INT: Bei Bedarf vorlesen: Es geht nun um das Einkommen, das Ihnen im Monat ganz alleine zur Verfügung steht. Bitte berücksichtigen Sie auch regelmäßige Zahlungen wie z. B. Renten.*

****INT: Kategorien einzeln vorlesen; nur eine Nennung!*

****INT: freie Argumentation, Einkommen wichtig für statistische Auswertungen, Anonymität wird gesichert!*

- (1) Unter 500 EURO
- (2) 500 bis unter 1.000 EURO
- (3) 1.000 bis unter 1.500 EURO
- (4) 1.500 bis unter 2.000 EURO

- (5) 2.000 bis unter 2.500 EURO
- (6) 2.500 bis unter 3.000 EURO
- (7) 3.000 bis unter 3.500 EURO
- (8) 3.500 bis unter 4.000 EURO
- (9) 4.000 bis unter 5.000 EURO
- (10) 5.000 bis unter 6.000 EURO
- (11) 6.000 EURO und mehr

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

S35a_w3 Einkommen Erwerbstätig- keit im Ruhestand	Rente und Co./ Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn X250_w3=1 UND S33a_w3<-1/-2</i> Sie sagten vorhin, dass Sie im Ruhestand arbeiten. Können Sie uns in etwa die Höhe des monatlichen Einkommens aus dieser Tätigkeit nennen? Gemeint ist das Einkommen nach den Abzügen.	
S35b_w3 Einkommen Erwerbstätig- keit im Ruhestand	Rente und Co./ Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn X251_w3=1 UND S33a_w3<-1/-2</i> Sie sagten vorhin, dass Sie im Ruhestand gearbeitet haben. Können Sie uns in etwa die Höhe des monatlichen Einkommens aus dieser Tätigkeit nennen? Gemeint ist das Einkommen nach den Abzügen.	
		_____ [EURO]	S40_w3
		(-2) Weiß nicht	S36a_w3 S36b_w3
		(-1) Verweigert	S36a_w3 S36b_w3
S36a_w3 Einkommen Erwerbstätig- keit im Ruhestand, kategorisiert	Rente und Co./ Vorruhestand & Co. (Erwerb)	<i>Wenn S35a_w3=-2/-1 ODER X250_w3=1</i> {Sie sagten vorhin, dass Sie im Ruhestand arbeiten.}[PROG: Einleitenden Satz nur ergänzen, falls S35a_w3 überfiltert wird] Es würde uns auch helfen, wenn Sie ungefähr die Einkommensgruppe Ihrer Erwerbstätigkeit nennen könnten.	S40_w3
S36b_w3 Einkommen Erwerbstätig- keit im Ruhestand, kategorisiert	Rente und Co./ Vorruhestand & Co. ehemals erwerbstätig	<i>Wenn S35b_w3=-2/-1 ODER X251_w3=1</i> {Sie sagten vorhin, dass Sie im Ruhestand gearbeitet haben.}[PROG: Einleitenden Satz nur ergänzen, falls S35b_w3 überfiltert wird] Es würde uns auch helfen, wenn Sie ungefähr die Einkommensgruppe dieser Erwerbstätigkeit nennen könnten.	S40_w3

****INT: Kategorien einzeln vorlesen; nur eine Nennung!*

****INT: freie Argumentation, Einkommen wichtig für statistische Auswertungen, Anonymität wird gesichert!*

- (1) Unter 450 EURO
- (2) 450 bis unter 850 EURO
- (3) 850 bis unter 1.200 EURO
- (4) 1.200 bis unter 1.600 EURO
- (5) 1.600 bis unter 2.000 EURO
- (6) 2.000 bis unter 2.400 EURO
- (7) 2.400 bis unter 2.800 EURO
- (8) 2.800 bis unter 3.200 EURO

(9) 3.200 EURO und mehr

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S40_w3 Alle **Sind Sie {oder ein anderes Mitglied Ihres Haushalts [PROG: Wenn S41_w3
S7_w3>1]} Eigentümer oder Mieter der Wohnung bzw. des Hauses
oder wohnen Sie zu einer verringerten Miete bzw. mietfrei?**

(1) Eigentümer

(2) Mieter oder Untermieter

(3) Wohne zu verringerter Miete bzw. mietfrei

(4) Sonstiges

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S41_w3 Alle **Wie {kommen Sie [PROG: Wenn S7_w3=1|-1|-2] / kommt Ihr S42_w3
Subjektive Wohlfahrt Haushalt [PROG: Wenn S7_w3>1]} mit dem zur Verfügung
stehenden Geld zurecht?**

***INT: Antworten vorlesen

(1) Sehr Gut

(2) Eher gut

(3) Eher schlecht

(4) Sehr Schlecht

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S42_w3 Erwerbstätige und **Wenn X101_mod_w3=4|5 ODER wenn X101_mod_w3=6|7|8|9
Subjektive Wohlfahrt im Nichterwerbstätige UND (wenn QR2_w3<>1 ODER wenn X220_w3=1, d. h. keine
Ruhestand aktuellen Quasiruheständler)**

**Und was erwarten Sie, wie werden Sie im Ruhestand mit dem zur
Verfügung stehenden Geld zurechtkommen?**

***INT: Antworten vorlesen

(1) Sehr Gut

(2) Eher gut

(3) Eher schlecht

(4) Sehr Schlecht

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

*Wenn S2_w3=1 UND P2_w3=1 (Zustimmung zur Kontaktierung
aktueller Partner/in)*

*>> weiter mit S62a_w3 („Kontaktierung des Partners/der
Partnerin“)*

Wenn S2_w3=1 UND P2_w3=-2/-1 (Zustimmung zur Kontaktierung aktueller Partner/in unklar, d. h. „weiß nicht“ oder „keine Angabe“)

>> weiter mit S62b_w3 („Kontaktierung des Partners/der Partnerin“)

Alle anderen (S2_w3!=1 ODER (S2_w3=1 UND P2_w3=2))

>> weiter mit ENDE

S62a_w3 Kontaktierung des Partners/ der Partnerin	Alle	<p>Wenn S2_w3=1 UND P2_w3=1 (Zustimmung zur Kontaktierung aktueller Partner/in)</p> <p>Wie Sie wissen, möchten wir Ihren Lebenspartner/Ihre Lebenspartnerin ebenfalls befragen. Um eine hohe Studienqualität zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, Ihrem Lebenspartner/ Ihrer Lebenspartnerin im Vorfeld des Interviews möglichst keine detaillierte Auskunft zu den Inhalten der Befragung zu geben. Vielen Dank!</p> <p>Könnten wir jetzt Ihren Partner/Ihre Partnerin kurz dazu befragen, ob er/sie bereit wäre, an unserer Studie teilzunehmen?</p> <p>(1) Ja, Partner wird ans Telefon geholt</p> <p><i>INT: Verabschiedung des Ankers, falls es direkt im Anschluss an das Hauptfeld mit dem Partnerinterview weitergeht: „Vielen Dank für Ihre Teilnahme!“</i></p> <p>(2) Partner wohnt im HH, aber nicht erreichbar</p> <p>(3) Partner wohnt in einem anderen HH</p> <p>(4) Kontakt zum Partner verweigert</p> <p>(5) Nein, Partner ist nicht bereit</p> <p>(6) Partner ist aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sprechen</p> <p><i>[INT: Im Falle gesundheitlicher Gründe vorsichtig nachfragen: Wäre es prinzipiell möglich, ihn/sie in zwei bis drei Wochen noch einmal zu kontaktieren?]</i></p> <p>(7) Partner ist vor dem Ende der Feldphase nicht zu sprechen</p>	<p>PARTNER-INTERVIEW STARTEN</p> <p>Ggf. Terminvereinbarung</p> <p>Terminvereinbarung</p> <p>S63b_w3</p> <p>S63b_w3</p> <p>ENDE</p> <p>ENDE</p> <p>ENDE</p> <p>ENDE</p>
S62b_w3 Kontaktierung des Partners/der Partnerin	Alle	<p>Wenn S2_w3=1 UND P2_w3=-2/-1 (Zustimmung zur Kontaktierung aktueller Partner/in unklar, d. h. „weiß nicht“ oder „keine Angabe“)</p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie sich noch nicht sicher sind, ob wir Ihren Partner/Ihre Partnerin für ein Interview kontaktieren dürfen. Wären Sie damit einverstanden, dass wir die Daten Ihres Partners/Ihrer Partnerin schon mal aufnehmen?</p> <p><i>***INT: Selbstverständlich wird der Datenschutz bei uns in vollem Umfang eingehalten. Über die Teilnahme am Interview entscheidet natürlich Ihr Partner allein.</i></p> <p>(1) Ja</p> <p>(2) Nein</p> <p><u>Filterweiterleitung:</u></p> <p>wenn S62b_w3=1</p> <p>>> weiter mit S63a_w3 („Aktuelle Telefonnummer des Lebenspartners“)</p> <p>wenn S62b_w3=2</p> <p>>> weiter mit S62c_w3 („Terminvereinbarung mit Anker“)</p>	
S62c_w3 Terminvereinbarung mit Anker	Alle	Wenn S62b_w3=2	

Wäre es möglich, dass wir uns in den nächsten zwei bis drei Tagen noch einmal bei Ihnen melden, z. B. für den Fall, dass Sie sich mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin besprechen möchten?

(1) Ja

(2) Nein

Terminvereinbarung

ENDE

S63a_w3 Alle
Aktuelle
Telefon-
nummer des
Lebenspartners

Wenn $S62b_w3=1$

Vielen Dank! Um eine hohe Studienqualität zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, Ihrem Lebenspartner/ Ihrer Lebenspartnerin im Vorfeld des Interviews möglichst keine detaillierte Auskunft zu den Inhalten der Befragung zu geben.

Können Sie uns eine Telefonnummer nennen, unter der Ihr/e Partner/in für die Befragung am besten zu erreichen ist?

****INT: Zusätzliche Informationen zu diesen Angaben (wie z. B. privat, dienstl., bei Eltern/Freunden etc.) hinter die aufgenommene Nummer schreiben.*

****INT: NICHT VORLESEN*

****INT: Für den Fall, dass der Anker hier seine Meinung ändert und nun doch einer direkten Befragung der Lebenspartnerin/des Lebenspartners zustimmt: Partnerinterview direkt nach Abschluss des Hauptfeldes beginnen*

_____ [Telefonnummer]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

****INT: Falls „Weiß nicht“ oder „Keine Angabe“ noch eine vorsichtige Nachfrage starten: Da die Telefonnummer Ihres/r Partners/in für den weiteren Verlauf unserer Studie sehr wichtig ist, wären wir Ihnen für diese Angabe sehr dankbar.*

Filterweiterleitung:

Wenn $S6a3_w3 \Rightarrow 0$ (wenn Tel.-Nr. genannt)

» weiter mit $S64_w3$ („Weitere aktuelle Telefonnummer des Lebenspartners“)

Wenn $S63a_w3 < 0$

» weiter mit ENDE

S63b_w3 Alle
Aktuelle
Telefon-
nummer des
Lebenspartners

Wenn $S62_w3=2/3$

Können Sie uns eine Telefonnummer nennen, unter der Ihr/e Partner/in für die Befragung am besten zu erreichen ist?

****INT: Zusätzliche Informationen zu diesen Angaben (wie z. B. privat, dienstl., bei Eltern/Freunden etc.) hinter die aufgenommene Nummer schreiben.*

****INT: NICHT VORLESEN*

_____ [Telefonnummer]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

****INT: Falls „Weiß nicht“ oder „Keine Angabe“ noch eine vorsichtige Nachfrage starten: Da die Telefonnummer Ihres/r*

Partners/in für den weiteren Verlauf unserer Studie sehr wichtig ist, wären wir Ihnen für diese Angabe sehr dankbar.

Filterweiterleitung:

Wenn $S63b_w3 \Rightarrow 0$ (wenn Tel.-Nr. genannt)

» weiter mit $S64_w3$ („Weitere aktuelle Telefonnummer des Lebenspartners“)

Wenn $S63b_w3 < 0$

» weiter mit ENDE

S64_w3	Alle	Wenn $S63a_w3 \Rightarrow 0$ ODER $S63b_w3 \Rightarrow 0$	S65_w3
Weitere aktuelle Telefonnummer des Lebenspartners		Können Sie mir noch eine weitere Nummer nennen, unter der Ihr/e Partner/in erreichbar ist?	
		(1) Ja, nämlich: _____	
		(2) Nein	

S65_w3	Alle	Bitte nennen Sie uns den Namen Ihres Partners/Ihrer Partnerin	ENDE
Korrektur Name des Lebenspartners			
		a) Vorname _____	
		<i>INT: Bei k.A. beim Vornamen, „Herr bzw. Frau“ eintragen</i>	
		<u>99 Möchte keine weiteren Angaben machen</u>	
		b) Nachname _____	
		<i>INT: Bei k.A. beim Nachnamen, „xy“ eintragen</i>	
		<u>99 Möchte keine weiteren Angaben machen</u>	

ENDE	Alle	Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!	
		Für Sie noch als Information: Aktuelle Informationen zum Verlauf des Projekts finden Sie auf der Internetseite: http://www.bib-demografie.de/top	
		Oder wenden Sie sich unter der folgenden Telefonnummer direkt an das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung: 0611 75 2235 (Ansprechpartner: Dr. Andreas Mergenthaler)	

A.5 Partnerfragebogen der dritten Welle

Variable	Gruppe	Frage	Weiter mit
A000_p	Alle	<p><i>WENN A20_w3 ≤ 2017 UND WENN Partner in Adress-/Panelpflege 2017/18 in Befragung eingewilligt hat</i></p> <p>Guten Tag / Abend, mein Name ist Ich rufe im Auftrag von uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung an. Wir haben Sie vor ungefähr einem Jahr kontaktiert und Sie hatten sich damals bereit erklärt, an einer Befragung zu dem Thema „Älterwerden in Deutschland“ teilzunehmen.</p>	A1_tag_p
		<p><i>(alle anderen Konstellationen)</i></p> <p>Guten Tag / Abend, mein Name ist Ich rufe im Auftrag von uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung an. Wir haben Ihre Kontaktdaten von Ihrem Partner/Ihrer Partnerin <i>PROG: Vorname Nachname des Ankers (sofern vorhanden)</i>, der/die schon mehrfach an unserer Umfrage zu dem Thema „Älterwerden in Deutschland“ teilgenommen hat. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn auch Sie bei unserer Befragung mitmachen. <i>***INT: Auf Nachfrage: Wir interessieren uns insbesondere für die Abstimmung des Ruhestandsübergangs zwischen den Lebenspartnern. Daher sind Ihre Angaben für uns genauso wichtig wie die Ihres Partners/Ihrer Partnerin</i></p>	A1_tag_p
A1_tag_p	Alle	<p>Herzlichen Dank, dass Sie mitmachen. Können Sie mir bitte Ihr Geburtsdatum nennen?</p> <p>___ [Tag] <i>PROG: Range 1-31</i> (-1) Keine Angabe <i>***INT: Falls die Befragten die Angabe ihres Geburtstages verweigern: „Wenn Sie uns Ihren Geburtstag nicht angeben möchten, könnten Sie uns vielleicht Ihren Geburtsmonat nennen?“</i></p>	A1_monat_p
A1_monat_p	Alle	<p>___ [Monat] <i>PROG: Range 1-12</i> (-1) Keine Angabe <i>***INT: Falls die Befragten die Angabe ihres Geburtsmonats verweigern: „Wenn Sie uns Ihren Geburtsmonat nicht angeben möchten, könnten Sie uns vielleicht Ihr Geburtsjahr nennen?“</i></p>	A1_jahr_p
A1_jahr_p	Alle	<p>___ [Jahr] (-1) Keine Angabe</p>	A1_p
A1_p	Alle	<p><i>PROG: Alter Partner berechnen</i> <i>*** INT: Frage nicht stellen!</i></p> <p>_____ [Alter in Jahren]</p> <p><i>Plausibilitätscheck: Alter nach Programmierung vom Partner bestätigen lassen. A1_val_p: „Sie sind aktuell also {A1_p} Jahre alt?“ (Ja/Nein). Falls nein: Datumseingabe wiederholen</i></p>	S1_p
S1_p	Alle	Geschlecht	

***INT.: Frage nicht stellen!

- (1) weiblich
- (2) männlich

Filterweiterleitung:

» weiter mit ... abhängig von Kohabitation (s. Hauptfeld):

WENN Kohabitation = ja (S8A_w3=1)

» weiter mit X101_mod_p („Erwerbsstatus“)

WENN Kohabitation = nein /k.A. / w.n. (S8A_w3≠1)

» weiter mit S7_p („HH-Größe“)

S3_p	Alle	Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand?	S22_p
<p>*** INT: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</p> <p>*** INT: Zusammenlebend/getrennt lebend bezieht sich nicht auf einen gemeinsamen Haushalt sondern darauf, ob das Paar in Trennung lebt oder nicht.</p>			
<ul style="list-style-type: none">(1) Verheiratet oder eingetragene Lebenspartnerschaft <p>***INT: Auch wenn der (Ehe-)Partner nicht im selben Haushalt lebt.</p> <ul style="list-style-type: none">(2) Verheiratet, dauernd getrennt lebend(3) Ledig(4) Geschieden(5) Verwitwet <ul style="list-style-type: none">(-2) Weiß nicht(-1) Keine Angabe			
S7_p	Alle	Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Bitte denken Sie dabei an alle Personen, die mit Ihnen zusammenwohnen.	X101_mod_p
<p>***INT: Anzahl eintragen!</p> <p>(WENN nicht mit Anker zusammenlebend ODER WENN Anker Frage zu Kohabitation mit „weiß nicht“, „keine Angabe“ beantwortet hat, siehe Hauptfeld]</p> <p>_____ [Personen] PROG: nur Werte ≥ 1 zulassen</p> <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none">1 Person <ul style="list-style-type: none">(-2) Weiß nicht(-1) Keine Angabe			
JR10a	Rentner/ehemalige Quasi-RS	Mal ganz allgemein gesprochen und auch unabhängig davon, ob Sie und Ihr/e Partner/in noch erwerbstätig oder bereits im Ruhestand sind: Wie wichtig finden Sie es persönlich, ungefähr zeitgleich mit Ihrem/r Partner/in aus dem Erwerbsleben auszusteigen?	
JR10b	Erwerbstätige	Mal ganz allgemein gesprochen und auch unabhängig davon, ob Sie und Ihr/e Partner/in noch erwerbstätig oder bereits im Ruhestand sind: Wie wichtig finden Sie es persönlich, ungefähr	

**zeitgleich mit Ihrem/r Partner/in aus dem Erwerbsleben
auszusteigen?**

JR10c

Aktuelle Quasi-RS/
Nichterwerbstätige

Mal ganz allgemein gesprochen und auch unabhängig davon, ob Sie und Ihr/e Partner/in noch erwerbstätig oder bereits im Ruhestand sind: Wie wichtig finden Sie es persönlich, ungefähr zeitgleich mit Ihrem/r Partner/in aus dem Erwerbsleben auszusteigen?

- (1) Sehr wichtig
 - (2) Eher wichtig
 - (3) Teils-teils
 - (4) Eher unwichtig
 - (5) Sehr unwichtig
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung: JR10a, JR10c

WENN Anker=erwerbstätig: Mixed Couple I
» weiter mit **JR1C_a** („Diff. im Erwerbsaustritt“)
WENN Anker=Ruheständler: beide Ruhestand
» weiter mit **JR1A_a** („Diff. im Erwerbsaustritt“)
WENN Anker=nicht erwerbstätig
» weiter mit **A12_p** („Lebenszufriedenheit“)

Filterweiterleitung: JR10b

WENN Anker=erwerbstätig: beide erwerbstätig
» weiter mit **JR1B_a** („Diff. im Erwerbsaustritt“)
WENN Anker=Ruheständler: Mixed Couples II
» weiter mit **JR1D_a** („Diff. im Erwerbsaustritt“)
WENN Anker=nicht erwerbstätig
» weiter mit **A12_p** („Lebenszufriedenheit“)

X101_mod_p Alle

Was ist Ihr derzeitiger Erwerbsstatus?

***INT: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!
Rentner, Pensionäre, Arbeitslose, Vorruheständler, Frührentner und -pensionäre auch dann als Rentner, Pensionäre, Arbeitslose, Vorruheständler, Frührentner und -pensionäre einordnen, wenn diese daneben einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder angeben, als Hausfrau/-mann zu arbeiten und demnach nicht untätig zu sein. Vorruhestand kann mit Arbeitslosigkeit einhergehen; falls beides genannt wird: Vorruhestand ankreuzen!]

***INT: Für Personen in Kategorie 1 oder 2 gilt: Unabhängig davon, ob als Teil- oder Vollrente, ob mit oder ohne Abschläge. Verschiedene Rentenarten fallen hierunter: Altersrente oder -pension aus eigener Erwerbstätigkeit, Hinterbliebenenrente: Witwen-/Witwerrente, Rente wegen Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung/ Pension wegen Dienstunfähigkeit, Private Altersvorsorge (Das sind bspw. folgende Renten: Fondsgebundene Rente, Private Sofortrente, Rürup-Rente, Riester-Rente, Renten aus Lebensversicherungen), Betriebsrente, sonstige Rente (z. B. Vorruhestandsgeld)]

***INT: Personen in der „Arbeitsphase des Alters-Teilzeit (Blockmodell)“ und Personen im „Bundesfreiwilligendienst“ bitte unter 4 „Erwerbstätig“ einordnen]

- (1) in Rente, Pension

- (2) im Vorruhestand, in Frührente bzw. -pension
- (3) in der Freistellungsphase der Alters-Teilzeit (Blockmodell)
- (4) Erwerbstätig (Vollzeit/Teilzeit)
- (5) in Mutterschutz oder Elternzeit
- (6) Arbeitslos
- (7) Hausfrau bzw. -mann
- (8) in Weiterbildung oder Umschulung
- (9) Aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Plausibilitätscheck: 2,3,6,7,8,9: A1_p <66 J.

WENN X101_mod_p=2,3,6,7,8,9 und A1_p>=66

X101_mod_p_valid: Sie haben uns vorhin gesagt, am {A1_datum_p} [Dummyvariable im Format „Datum“] geboren zu sein, Sie sind aktuell also {A1_p} Jahre alt. Außerdem haben Sie angegeben, dass Sie derzeit {X101_mod_p} sind. Stimmen ALLE diese Angaben? (J/N) WENN Nein: Sprung zurück nach X101_mod_p, mit kurzer Einleitung „Dann lassen Sie uns noch einmal gemeinsam über die Angaben schauen!“

X101_mod_p

Filterweiterleitung:

- WENN= 1

>> weiter mit X99_p („Erwerbssituation vor Rente/Pension“)

- WENN = 2

>> weiter mit X230a_mod_p („Beginn Vorruhestand/Frührente/-pension“)

- WENN = 3

>> weiter mit X230b_mod_p („Beginn Alters-Teilzeit“)

- WENN = 4 | 5

>> weiter mit X106_p („Beginn Erwerbstätigkeit“)

- WENN = 6 | 7 | 8 | 9

>> weiter mit X104_mod_p („Ende Erwerbstätigkeit“)

- WENN < 0

>> weiter mit A12_p

WENN X101_mod_p = 1 („Rente & Co.“) ODER 2 | 3 („Vorruhestand & Co.“)

X99_p

Rente & Co.

Vorruhestand & Co.

WENN X101_mod_p = 1

Denken Sie nun bitte an den Zeitpunkt unmittelbar vor dem Beginn Ihrer Rente bzw. Ihrer Pension zurück. Traf eine der folgenden Situationen damals auf Sie zu: Waren Sie im Vorruhestand, in Frührente oder -pension oder in der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit?

****INT: Es geht darum, herauszufinden, wann der Befragte am Ende seines Erwerbslebens angelangt war. „Vorruhestand & Co.“ werden hier als „verlängerter Arm“ der Rente/Pension verstanden*

- (1) Ja, im Vorruhestand oder in Frührente bzw. -pension
- (2) Ja, in der Freistellungsphase der Alters-Teilzeit (Blockmodell)
- (3) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

- WENN = 1

» weiter mit X230a_mod_p („Beginn Vorruhestand/Frührefente/-pension“)

- WENN = 2

» weiter mit X230b_mod_p („Beginn Alters-Teilzeit“)

- WENN = 3 | -2 | -1

» weiter mit X230c_mod_p („Beginn Rente & Co.“)

X230a_mod_p	Vorruhestand & Co. (Vorruhestand, in Frührefente bzw. -pension) *S13 /S.6 in V8	WENN X99_p = 1 ODER X101_mod_p = 2 In welchem Jahr sind Sie in den Vorruhestand bzw. in Frührefente oder -pension gegangen?
X230b_mod_p	Vorruhestand & Co. (Freistellungsphase Altersteilzeit)	WENN X99_p = 2 ODER WENN X101_mod_p = 3 In welchem Jahr sind Sie in die Freistellungsphase Ihrer Altersteilzeit gegangen?
X230c_mod_p	Rente & Co.	WENN X99_p = 3 -2 -1 In welchem Jahr sind Sie in Rente bzw. Pension gegangen? <i>***INT: Wenn der Befragte Probleme hat, das Jahr zu erinnern, weitere Varianten anbieten: „Sie können mir auch sagen wie alt Sie da waren oder wie viele Jahre das her ist“. Wichtig ist, dass am Ende eine Jahreszahl notiert werden kann. Bei Einsatz der Alternativen rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“</i> ____ [Jahr] (-4) Eigenes Alter: __ <i>***INT: Nur bei Bedarf nennen</i> (-3) Bis vor __ Jahren <i>***INT: Nur bei Bedarf nennen</i> (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe <i>PROG: Wenn eine der beiden Varianten (-4 oder -3), dann umrechnen auf Jahreszahl</i> <u>Filterweiterleitung:</u> - WENN = -2 -1 » weiter mit X100_mod_p („Erwerbssituation vor Ruhestand“) - WENN Jahresangabe vorhanden » weiter mit X230_1_p („Monatskategorie“)
X230_1_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Und in welchem Monat war das? <i>***INT: Wenn Befragter sich nicht genau erinnern kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen</i> <i>*** INT: Auf Nachfrage: Falls vor dem Beginn des Ruhestands z. B. Urlaub genommen wurde, interessiert hier der Beginn des Urlaubs</i> <i>***INT: Da die Angaben unter X230a_mod_p bzw. X230b_mod_p und X230c_mod_p bzw. X230_1_p sehr wichtig sind, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Ruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten</i>

_____ [offene Antwort] *PROG: Monat mit 1-12 vercoden*

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ berechnen, wenn Monatsangabe vorliegend

Filterweiterleitung:

- WENN > 0

» weiter mit *X100_mod_p* („Erwerbssituation Ruhestand“)

- WENN < 0

» weiter mit *X230_2_p* („Monatskategorie“)

X230_2_p Rente & Co. / *WENN X230_1_p = -2 / -1* X100_mod_p

Vorruhestand & Co.

Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:

- (02) Erstes Quartal, also Januar bis März
- (05) Zweites Quartal, also April bis Juni
- (08) Drittes Quartal, also Juli bis September
- (11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ berechnen, wenn Quartalsangabe vorliegen

X100_mod_p Rente & Co. / *WENN X101_mod_p = 1 UND X99_p = 1 / 2*

Vorruhestand & Co.

Sie haben gesagt, dass Sie vor dem Beginn Ihrer Rente bzw. Pension {im Vorruhestand oder in Frührente bzw. -pension / in der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit *PROG: Angabe aus X99_p einfügen*} waren. Denken Sie jetzt bitte noch weiter zurück, an den Zeitpunkt unmittelbar davor: In welcher Erwerbssituation befanden Sie sich damals?

WENN X101_mod_p = 1 UND X99_p = 3

Sie haben gesagt, dass Sie vor dem Beginn Ihrer Rente bzw. Pension NICHT im Vorruhestand, in Frührente bzw. -pension oder in der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit waren. In welcher Erwerbssituation befanden Sie sich stattdessen?

WENN X101_mod_p = 1 UND X99_p = -2 / -1

In welcher Erwerbssituation befanden Sie sich unmittelbar vor dem Ruhestand?

WENN X101_mod_p = 1 UND X99_p = 2 / 3

Denken Sie nun bitte an den Zeitpunkt unmittelbar vor dem Beginn {Ihres Vorruhestands oder Ihrer Frührente bzw. -pension / der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit *PROG: Angabe aus X101_mod_p einfügen*} zurück. In welcher Erwerbssituation befanden Sie sich damals?

****INT: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung! Arbeitslose auch dann als Arbeitslose, einordnen, wenn diese daneben einer Erwerbstätigkeit nachgegangen sind.*

- (1) Erwerbstätig
- (2) Arbeitslos
- (3) Hausfrau/-mann

- (4) in Weiterbildung/Umschulung
 (5) aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig

- (-2) Weiß nicht
 (-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

- WENN = 1
 » weiter mit X226_p („Ruhestandszeitpunkt“)
 - WENN ≠ 1
 » weiter mit X103_mod_p („Ende Erwerbstätigkeit“)

X226_p Rente & Co. / WENN X100_mod_p = 1 X103_mod_p
 Vorruhestand & Co.

Sind Sie zu dem Zeitpunkt in den Ruhestand gegangen, der aufgrund der gesetzlichen Regelungen für Sie vorgesehen war oder sind Sie früher oder später in den Ruhestand gegangen?

****INT: Ggfs. erläutern: „Gemeint ist der Zeitpunkt, ab dem Sie nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente beziehen konnten“*

****INT: Mit Ruhestand ist hier der früheste Zeitpunkt gemeint, d. h., in den Fällen, in denen jemand vor „Rente & Co.“ in „Vorruhestand & Co.“ war, bezieht sich die Frage auf „Vorruhestand & Co.“*

****INT: Gemeint ist der Zeitpunkt, ab dem nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente bezogen werden kann. Da es keine einheitliche Regelaltersgrenze gibt, sondern die individuelle Altersgrenze u. a. vom Geburtsjahr, dem Beruf und Lebensarbeitszeit abhängt, wird hier kein konkretes Alter genannt. Es ist davon auszugehen, dass die Befragten wissen, bis wann sie regulär hätten arbeiten müssen*

- (1) Habe zum vorgesehenen Zeitpunkt aufgehört zu arbeiten
 (2) Habe zu einem früheren Zeitpunkt aufgehört zu arbeiten
 (3) Habe zu einem späteren Zeitpunkt aufgehört zu arbeiten

- (-2) Weiß nicht
 (-1) Keine Angabe

PROG: Plausibilitätscheck: Für alle in „Vorruhestand & Co.“ (X101_mod_p = 2 | 3) UND für alle die vor „Rente & Co.“ in „Vorruhestand & Co.“ waren (X99_p = 1 | 2) muss hier „(2)“ zutreffen. Falls diese Befragten eine andere Antwort geben, versuchen, den Sachverhalt zu klären

X103_mod_p Rente & Co. / **Bis zu welchem Jahr waren Sie erwerbstätig?**
 Vorruhestand & Co.

X104_mod_p Nichterwerbstätige **Bis zu welchem Jahr waren Sie erwerbstätig?**

****INT: Das Ende der Erwerbstätigkeit muss nicht zwangsläufig der Eintritt in die Rente sein. Z. B. können dazwischen noch einige Jahre der Arbeitslosigkeit oder der Vorruhestand liegen.*

****INT: Wenn der Befragte Probleme hat, das Jahr zu erinnern, weitere Varianten anbieten: „Sie können mir auch sagen wie alt Sie da waren oder wie viele Jahre das her ist“. Wichtig ist, dass am Ende eine Jahreszahl notiert werden kann. Bei Einsatz der Alternativen rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“*

Jahreszahl: _____

- (-5) Ich war nie erwerbstätig *****INT: Nicht vorlesen!**
- (-4) Eigenes Alter: __ *****INT: Nur bei Bedarf nennen**
- (-3) Bis vor __ Jahren *****INT: Nur bei Bedarf nennen**

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: WENN eine der beiden Varianten (-4 oder -3), dann umrechnen auf Jahreszahl

Filterweiterleitung:

- WENN *X103_mod_p* bzw. *X104_mod_p* = -5
 >> weiter mit *A12_p* („Lebenszufriedenheit“)
- WENN *X103_mod_p* = -2|-1
 >> weiter mit *X105_p* („Beginn letzte Erwerbstätigkeit“)
- WENN *X104_mod_p* = -2 | -1
 >> weiter mit *X107_1_p* („Beginn letzte Erwerbstätigkeit“)
- WENN Jahresangabe vorhanden
 >> weiter mit *X103_1_p* („Monatskategorie“)
- WENN Jahresangabe vorhanden
 >> weiter mit *X104_1_p* („Monatskategorie“)

X103_1_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Und bis zu welchem Monat?
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
X104_1_p	Nichterwerbstätige	Und bis zu welchem Monat?

- ***INT: Wenn Befragter sich nicht genau erinnern kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen*
- ***INT: Auf Nachfrage: Falls vor dem Ende der Haupterwerbstätigkeit z. B. Urlaub genommen wurde, interessiert hier der Beginn des Urlaubs*
- ***INT: Da die Angabe unter *X103_mod_p* bzw. *X104_mod_p* und *X103_1_p* bzw. *X104_1_p* sehr wichtig sind, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Erwerbsaustritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten*

_____ *PROG: Monat mit 1-12 vercoden*

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Rente & Co. / Vorruhestand & Co. bzw. Nichterwerbstätige; Monat)“ berechnen, wenn Monatsangabe vorliegend

Plausibilitätscheck: Bei der Gruppe Rente & Co. / Vorruhestand & Co.: Zeitpunkt darf nicht hinter „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ liegen

Filterweiterleitung:

- WENN *X103_1_p* > 0
 >> weiter mit *X105_p* („Beginn letzte Erwerbstätigkeit“)
 - WENN *X103_1_p* < 0
-

>> weiter mit X103_2_p („Monatskategorie“)
 - WENN X104_1_p > 0
 >> weiter mit X107_p („Beginn letzte Erwerbstätigkeit“)
 - WENN X104_1_p < 0
 >> weiter mit X104_2_p („Monatskategorie“)

X103_2_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	WENN X103_1_p=-2/-1 Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:	X105_p
----------	-------------------------------------	--	--------

X104_2_p	Nichterwerbstätige	WENN X104_1_p=-2/-1	X107_p
----------	--------------------	----------------------------	--------

- (02) Erstes Quartal, also Januar bis März
- (05) Zweites Quartal, also April bis Juni
- (08) Drittes Quartal, also Juli bis September
- (11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Rente & Co. / Vorruhestand & Co. bzw. Nichterwerbstätige; Quartal)“ berechnen, wenn Quartalsangabe vorliegend

Plausibilitätscheck: Bei der Gruppe der Rente & Co. / Vorruhestand & Co.: Zeitpunkt darf nicht hinter „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ liegen.

X105_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	In welchem Jahr hatten Sie Ihre Erwerbstätigkeit bei Ihrem letzten Arbeitgeber oder Ihre Selbstständigkeit begonnen?	X113_p
--------	-------------------------------------	---	--------

X106_p	Erwerbstätige	In welchem Jahr haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber oder Ihre Selbstständigkeit begonnen?	X111_p
--------	---------------	--	--------

X107_p	Nichterwerbstätige	In welchem Jahr hatten Sie Ihre Erwerbstätigkeit bei Ihrem letzten Arbeitgeber oder Ihre Selbstständigkeit begonnen?	X115_p
--------	--------------------	---	--------

****INT: „Sie können mir auch sagen, wie alt Sie da waren oder wie viele Jahre das her ist.“*

****INT: Bei 1 (eigenes Alter) oder 3 (vor ... Jahren) rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall gewesen sein, ist das korrekt?“*

- (1) Eigenes Alter: _____
- (2) Jahreszahl: _____
- (3) Vor __ Jahren

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: Drei Varianten, dann umrechnen: a) eigenes Alter; b) Jahreszahl oder c) vor XY Jahren

X111_p	Erwerbstätige	Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in einer Woche, einschließlich regelmäßiger Überstunden?	X114_p
--------	---------------	--	--------

****INT.: Stunden pro Woche eintragen. Halbe Stunden aufrunden. Falls mehrere Tätigkeiten ausgeübt werden, beziehen sich alle Fragen auf die Haupterwerbstätigkeit*

****INT: bei X101_mod_p=5 (Elternzeit/Mutterschutz) Bezug nehmen auf die Zeit vor Elternzeit/Mutterschutz!*

_____ [Stunden] *PROG: Nur Angaben bis maximal 168 zulassen.*

(-4) Ist sehr unterschiedlich ****INT.: Nicht vorlesen!*

(-3) Lässt sich nicht sagen, da sehr unregelmäßig beschäftigt
****INT.: Nicht vorlesen!*

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X113_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Waren Sie in Ihrer letzten beruflichen Tätigkeit vor dem Ruhestand tätig als...?	X116_p
--------	-------------------------------------	---	--------

X114_p	Erwerbstätige	Wie ist das mit Ihrer derzeitigen Tätigkeit: sind Sie tätig...?	X117_p
--------	---------------	--	--------

X115_p	Nichterwerbstätige	Waren Sie tätig...?	X118_p
--------	--------------------	----------------------------	--------

****INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung! Akademiker in freiem Beruf, Selbständige Landwirte oder Genossenschaftsbauern zählen zu Selbständigen*

(1) als Arbeiter/-in

(2) als Angestellte/-r

(3) als Beamter/Beamtin, Richter/-in oder Berufssoldat/-in

(4) als Selbständige/-r

(5) als mithelfende/-r Familienangehörige/-r

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X116_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuvor ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.	X119_p
--------	-------------------------------------	---	--------

X117_p	Erwerbstätige	Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.	X120_p
--------	---------------	---	--------

X118_p	Nichterwerbstätige	Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.	X121_p
--------	--------------------	---	--------

****INT: Beschreibungen der beruflichen Tätigkeit notieren. Nicht der Titel oder die berufliche Stellung, sondern das, was jemand konkret tut, soll hier angegeben werden. Bitte genau nachfragen!*

_____ [offene Antwort]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X119_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?	
--------	-------------------------------------	---	--

X120_p	Erwerbstätige	Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?	X398_p
--------	---------------	---	--------

X121_p

Nichterwerbstätige

Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?

X220_p

****INT: Berufsbezeichnung möglichst genau notieren:
beispielsweise Blumenverkäufer/-in und nicht Verkäufer/-in oder
Grundschullehrer und nicht Beamter/-in! Bitte genau nachfragen!*

_____ [offene Antwort]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung X119_p:

- WENN X100_mod_p = 1 | -1 | -2

>> weiter mit X239a_mod_p („Ruhestandsmotive“)

- WENN X100_mod_p = 2 | 3 | 4 | 5

>> weiter mit ... → abhängig von Situation nach evtl. Quasi-RS:

WENN non-erwerb → „Rente & Co.“ (X99_p=3|-2|-1)

>> weiter mit QR1_a_p („Quasi-RS für „Rente & Co.“)

WENN non-erwerb → „akt. Vorruhestand & Co.“ (X101_mod_p=2|3)

>> weiter mit QR1_b_p („Quasi-RS für „akt. Vorruhestand & Co.“)

WENN non-erwerb → „früher Vorruhestand & Co.“ (X99_p = 1|2)

>> weiter mit QR1_c_p („Quasi-RS für „früher Vorruhestand & Co.“)

X398_p

Erwerbstätige

WENN X101_mod_p ≠ 5

X399_p

Ich lese Ihnen jetzt ein paar Aussagen vor. Bitte geben Sie jeweils an, wie häufig Ihnen das Beschriebene in den letzten drei Monaten passiert ist. Bitte sagen Sie es mir auf einer Skala von 1 bis 7, wenn 1 „nie“ und 7 „sehr häufig“ bedeutet.

A Wegen der Zeit, die ich mit der Arbeit verbracht hatte, war es schwierig, meinen familialen Verpflichtungen nachzukommen.

B Wegen familialen Verpflichtungen fand ich es schwierig, mich bei der Arbeit zu konzentrieren.

___ *PROG: Werte zwischen 1 und 7 zulassen*

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X399_p

Erwerbstätige

WENN Anker erwerbstätig UND WENN Kohabitation (s. Hauptfeld)

X227_p

Wenn wir Ihre Angaben korrekt erfasst haben, dann tragen Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin beide zum Haushaltseinkommen bei. Ist Ihr monatliches Nettoeinkommen im Vergleich zu dem Ihres Partners/ Ihrer Partnerin deutlich niedriger, etwas niedriger, ungefähr gleich, etwas höher oder deutlich höher?

(1) deutlich niedriger

(2) etwas niedriger

(3) ungefähr gleich

(4) etwas höher

(5) deutlich höher

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X400a_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Denken Sie nun bitte zurück an den Zeitraum zwischen dem Beginn Ihrer Erwerbstätigkeit und dem Eintritt in den Ruhestand. Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu:
---------	--	--

X400b_p	Erwerbstätige	Denken Sie nun bitte an den Zeitraum zwischen dem Beginn Ihrer Erwerbstätigkeit und heute. Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu:
---------	---------------	---

****INT: Phasen der (Nicht)Erwerbstätigkeit müssen nicht zwangsläufig zusammenhängend gewesen sein. Es interessiert der Saldo über den gesamten Zeitraum*

- (1) Ich war überwiegend erwerbstätig
- (2) Ich war überwiegend nicht erwerbstätig
- (3) Ich war zu ungefähr gleichen Teilen erwerbstätig und nicht erwerbstätig

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:
 - WENN X400a_p ≠ 2
 >> weiter mit X401a_p („Erwerbsumfang“)
 - WENN X400b_p ≠ 2
 >> weiter mit X401b_p („Erwerbsumfang“)
 - WENN X400a_p = 2
 >> weiter mit JR10a („Wichtigkeit JR“)
 - WENN X400b_p = 2
 >> weiter mit JR10b („Wichtigkeit JR“)

X401a_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	Nun geht es darum, in welchem Umfang Sie erwerbstätig waren in den Zeiten, in denen Sie einer Beschäftigung nachgegangen sind. Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Sie zu:	JR10a
---------	--	---	-------

X401b_p	Erwerbstätige	Nun geht es darum, in welchem Umfang Sie erwerbstätig waren in den Zeiten, in denen Sie einer Beschäftigung nachgegangen sind. Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Sie zu:	JR10b
---------	---------------	---	-------

****INT: Es interessiert der Saldo über den gesamten Zeitraum der Erwerbstätigkeit*

- (1) Ich war überwiegend in Vollzeit erwerbstätig
- (2) Ich war überwiegend in Teilzeit erwerbstätig
- (3) Ich war zu ungefähr gleichen Teilen in Vollzeit und Teilzeit erwerbstätig

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X201a_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>WENN QR1_1_p =2</i> Und ab wann genau waren Sie arbeitslos?
---------	-------------------------------------	--

X201b_p	Nichterwerbstätige	<i>WENN QR2_1_p =2</i> Und ab wann genau sind Sie arbeitslos?
---------	--------------------	---

****INT: Sie können hier den Monat und das Jahr angeben*

****INT: Da die Angaben sehr wichtig sind, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Arbeitslosigkeitseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten*

____ [Monat] *PROG: Monat mit 1-12 vercoden*

____ [Jahr]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

***Plausibilitätscheck X201a_p:** Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen UND Zeitpunkt darf nicht nach „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Quartal)“ liegen*

Plausibilitätscheck X201b_p:

Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Monat)“ bzw. vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Quartal)“ liegen

Filterweiterleitung:

- WENN keine Monatsangabe vorliegt

>> weiter mit X201a_1_p bzw. X201b_1_p („Monatskategorie“)

- WENN < 0

>> weiter mit X239a_mod_p bzw. X239b_mod_p („Ruhestandsmotive“)

- WENN Jahr- und Monatsangabe vorliegt

>> weiter mit X239a_mod_p bzw. X239b_mod_p („Ruhestandsmotive“)

X201a_1_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<i>WENN X201a_p ohne Monatsangabe, mit Jahresangabe</i> Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:	X239a_mod_p
-----------	-------------------------------------	---	-------------

X201b_1_p	Nichterwerbstätige	<i>WENN X201b_p ohne Monatsangabe, mit Jahresangabe</i> Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:	X239b_mod_p
-----------	--------------------	---	-------------

(02) Erstes Quartal, also Januar bis März

(05) Zweites Quartal, also April bis Juni

(08) Drittes Quartal, also Juli bis September

(11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Plausibilitätscheck X201a_1_p: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen] UND Zeitpunkt darf nicht nach „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Quartal)“ liegen

Plausibilitätscheck X201b_1_p: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Monat)“ bzw. vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Quartal)“ liegen

X220_p Nichterwerbstätige **Haben Sie vor, in den nächsten 12 Monaten noch einmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?**

- (1) Ja
- (2) Nein

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

- WENN = 2
- » weiter mit QR2_p („akt. Quasi-RS“)
- WENN ≠ 2
- » weiter mit A12_p („Lebenszufriedenheit“)

QR2_p Nichterwerbstätige *WENN X220_p = 2*

Sie haben gesagt, dass Sie derzeit {arbeitslos | Hausfrau/-mann | in Weiterbildung oder Umschulung | aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} *PROG: Angabe aus X101_mod_p einfügen* sind und nicht vorhaben, in den nächsten 12 Monaten nochmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. Unabhängig davon, dass Sie Ihr gesetzliches Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben, würden Sie sagen, dass Sie von Ihrem Selbstverständnis her quasi gefühlt schon im Ruhestand sind?

****INT.: Wir interessieren uns dafür, ab wann Personen sich individuell als Ruheständler bezeichnen, d. h. formal noch keine Rentner sind, sich aber als solche fühlen; das kann unabhängig vom konkreten Erwerbsstatus sein*

- (1) Ja
- (2) Nein
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: akt. Quasiruheständler (WENN QR2_p = 1)
PROG: Nichterwerbstätige (QR2_p != 1) ODER WENN X220_p = 1

Plausibilitätscheck: Alle Nichterwerbstätigen müssen einer der beiden Gruppen zugeordnet werden

Filterweiterleitung:

- WENN = 1
 - » weiter mit QR2_1_p („Beginn Quasiruhestand“)
 - WENN ≠ 1
 - » weiter mit A12_p („Lebenszufriedenheit“)
-

QR2_1_p	Aktuelle Quasiruheständler	<p><i>WENN QR2_p =1</i></p> <p>Diese Situation, in der Sie sich derzeit befinden, bezeichnen wir als Quasiruhestand. Was würden Sie sagen, seit wann sind Sie Quasiruheständler?</p> <p>Seit dem Zeitpunkt, seitdem Sie nicht mehr erwerbstätig sind?</p> <hr/> <p>Oder seit dem Zeitpunkt, seitdem Sie arbeitslos sind?</p> <p><i>PROG: Nur an Arbeitslose, X101_mod_w3=6</i></p> <hr/> <p>Oder seit einem anderen Zeitpunkt?</p> <p><i>***INT: Da diese Angabe sehr wichtig ist, <u>hier bitte besonders sorgfältig vorgehen</u></i></p> <p><i>***INT: Auf Nachfrage: Unter Quasiruheständler verstehen wir Personen, die zwar <u>formal</u> noch <u>nicht</u> im Ruhestand sind, sich aber bereits so <u>fühlen</u>.</i></p> <p><i>***INT ggfs. weiter erläutern: Das sind z. B. Personen, die arbeitslos sind oder Hausfrau oder Hausmann sind oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig sind und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben und die sich aber gefühlt schon im Ruhestand befinden und also auch nicht vorhaben, wieder eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.</i></p> <p><i>PROG: Falls das Ende der Erwerbstätigkeit mit dem Beginn der Arbeitslosigkeit zusammenfällt, bitte mit 1 vercoden</i></p> <p><i>***INT/PROG: Wenn Befragter angibt, sich bereits während der Erwerbsphase als Quasiruheständler erlebt zu haben („innere Kündigung“ o.Ä.) und den Quasiruhestandsbeginn daher in die Erwerbphase legt, bitte mit 1 vercoden</i></p> <p>(1) Seit dem Zeitpunkt des Erwerbsaustritts</p> <p>(2) Seit dem Beginn der Arbeitslosigkeit</p> <p>(3) Anderer Zeitpunkt</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p> <p><u>Filterweiterleitung:</u></p> <p><i>WENN = 1 -1 -2</i></p> <p><i>>> weiter mit X239b_mod_p („Ruhestandsmotive“)</i></p> <p><i>WENN = 2</i></p> <p><i>>> weiter mit X201b_p („Beginn Arbeitslosigkeit“)</i></p> <p><i>WENN = 3</i></p> <p><i>>> weiter mit QR2_2_p („anderer Zeitpunkt“)</i></p>
QR2_2_p	Aktuelle Quasiruheständler	<p><i>WENN QR2_1_p=3</i></p> <p>Können Sie mir den Zeitpunkt nennen?</p> <p><i>***INT: Wenn Befragter sich nicht genau festlegen kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen]</i></p> <p><i>***INT/PROG: Wenn Befragter angibt, sich bereits während der Erwerbsphase als Quasiruheständler erlebt zu haben („innere Kündigung“ o.Ä.) und den Quasiruhestandsbeginn daher in die Erwerbphase legt, verbal zustimmen, aber Vercodung bei QR2_1_p zu 1 („seit dem Zeitpunkt des Erwerbsaustritts“) ändern</i></p> <p><i>***PROG: Diese Personen mit Flag-Variable kennzeichnen</i></p> <p><i>***INT: Da diese Angabe sehr wichtig ist, <u>hier bitte besonders sorgfältig vorgehen</u> und den Quasiruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten</i></p> <p>_____ [Monat] <i>PROG: Monat mit 1-12 vercoden</i></p>

_____ [Jahr]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Monat)“ bzw. vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Quartal)“ liegen

Filterweiterleitung:

WENN keine Monatsangabe vorliegt

>> weiter mit QR2_3_p („Monatskategorie“)

WENN < 0

>> weiter mit X239b_mod_p („Ruhestandsmotive“)

WENN Jahr- und Monatsangabe vorliegt

>> weiter mit X239b_mod_p („Ruhestandsmotive“)

QR2_3_p

Aktuelle
Quasiruheständler

WENN QR2_2_p ohne Monatsangabe, mit Jahresangabe

Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:

(02) Erstes Quartal, also Januar bis März

(05) Zweites Quartal, also April bis Juni

(08) Drittes Quartal, also Juli bis September

(11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Ruhestand (akt. Quasi-RS)“ berechnen für die Gruppe der akt. Quasi-RS;

Berechnungsgrundlagen: QR2_1_p und entsprechende darauffolgende Zeitangaben für aktuelle Quasiruheständler.

In einem ersten Schritt Berechnungsgrundlagen vercoden:

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (Ende Erwerb; Jahr-Monat)“

WENN QR2_1_p=1 und WENN Monatsangabe in X104_1_p vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (Ende Erwerb; Jahr-Quartal)“

WENN QR2_1_p=1 und WENN Quartalsangabe in X104_2_p vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (Beg. Arbeitslosigkeit; Jahr-Monat)“

WENN QR2_1_p=2 und WENN Monatsangabe in X201b_p vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (Beg. Arbeitslosigkeit; Jahr-Quartal)“

WENN QR2_1_p=2 und WENN Quartalsangabe in X201b_1_p vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (And. Zeitpunkt; Jahr-Monat)“

WENN QR2_1_p=3 und WENN Monatsangabe in QR2_2_p vorhanden

PROG: „Beginn akt. Quasi-RS (And. Zeitpunkt; Jahr-Quartal)“

WENN QR2_1_p=3 und WENN Quartalsangabe in QR2_3_p vorhanden

Darauf aufbauend in einem zweiten Schritt „Zeitpunkt Ruhestand (akt. Quasi-RS)“ ermitteln und den entsprechenden Wert eintragen

PROG: In einem dritten Schritt aus „Zeitpunkt Ruhestand (akt. Quasi-RS)“, „Zeitpunkt Ruhestand (ehem. Quasi-RS)“ und „Zeitpunkt Ruhestand (Rentner)“ die Variable „Zeitpunkt (Quasi-) Ruhestand ex post“ bilden
PROG: diejenigen, bei denen der Ruhestandszeitpunkt auf einer Quartalsangabe beruht, mit einer Flagvariablen kennzeichnen

Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Monat)“ bzw. vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Nichterwerbstätige; Quartal)“ liegen

Filterweiterleitung:

» weiter mit ... abhängig vom Erwerbsstatus:

WENN „Akt. Quasiruheständler“

» weiter mit *X239b_mod_p* („Ruhestandsmotive“)

WENN „Nichterwerbstätiger“

» weiter mit *A12_p* („Lebenszufriedenheit“)

WENN aktueller Quasi-RS:

*****INT:** „Im Folgenden interessieren wir uns für verschiedene Aspekte des Ruhestands. Sie haben uns mitgeteilt, dass Sie sich selbst schon vor Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters als Ruheständler/in betrachten. Dieser Aspekt ist für uns besonders interessant. Wir möchten Sie daher bitten, die folgenden Fragen vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Situation zu beantworten. Wenn also in den Fragen der Begriff Ruhestand verwendet wird, meinen wir damit in Ihrem Fall Ihren vorzeitigen Eintritt in den gewissermaßen gefühlten Ruhestand“

S.30

A004	Aktuelle Quasiruheständler	<p><i>WENN aktueller Quasi-RS:</i></p> <p>Im Folgenden interessieren wir uns für verschiedene Aspekte des Ruhestands. Sie haben uns mitgeteilt, dass Sie sich selbst schon vor Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters als Ruheständler/in betrachten. Dieser Aspekt ist für uns besonders interessant. Wir möchten Sie daher bitten, die folgenden Fragen vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Situation zu beantworten. Wenn also in den Fragen der Begriff Ruhestand verwendet wird, meinen wir damit in Ihrem Fall Ihren vorzeitigen Eintritt in den gewissermaßen <u>gefühlten</u> Ruhestand</p>	X239b_mod_w3
X239b_mod_p	Aktuelle Quasiruheständler	<p>Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum Menschen in den Ruhestand gehen. Wir interessieren uns insbesondere für Gründe, die mit der Partnerschaft zusammenhängen und würden gerne wissen, wie das bei Ihnen war: Wie wichtig war bei Ihrem Übergang in den Ruhestand, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin in den Ruhestand gehen wollten? War das sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie?</p> <p>(1) Sehr wichtig (2) Eher wichtig (3) Eher nicht wichtig (4) Überhaupt nicht wichtig</p> <p>(-2) Weiß nicht</p>	X240b_p

		(-1) Keine Angabe	
X240b_p	Aktuelle Quasiruheständler	<p>Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie damit, wie Ihr Übergang in den Ruhestand verlaufen ist? Sagen Sie es mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 bedeutet, dass Sie sehr unzufrieden mit dem Übergang waren und 10, dass Sie sehr zufrieden mit dem Übergang waren. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p><i>__ PROG: Werte zwischen 0 und 10 zulassen; ggfs. aufrunden</i></p>	X400c_p
		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
X400c_p	Aktuelle Quasiruheständler	<p>Denken Sie nun bitte zurück an den Zeitraum zwischen dem Beginn Ihrer Erwerbstätigkeit und dem Eintritt in dem Ruhestand. Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu:</p> <p><i>***INT: Phasen der (Nicht)Erwerbstätigkeit müssen nicht zwangsläufig zusammenhängend gewesen sein. Es interessiert der Saldo über den gesamten Zeitraum.</i></p> <p>(1) Ich war überwiegend erwerbstätig (2) Ich war überwiegend nicht erwerbstätig (3) Ich war zu ungefähr gleichen Teilen erwerbstätig und nicht erwerbstätig</p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p> <p><i>- WENN ≠ 2 » weiter mit X401c_p („Erwerbsumfang“) - WENN = 2 » weiter mit JR10c („Wichtigkeit JR“)</i></p>	X401c_p
X401c_p	Aktuelle Quasiruheständler	<p>Nun geht es darum, in welchem Umfang Sie erwerbstätig waren in den Zeiten, in denen Sie einer Beschäftigung nachgegangen sind. Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Sie zu:</p> <p><i>***INT: Es interessiert der Saldo über den gesamten Zeitraum der Erwerbstätigkeit</i></p> <p>(1) Ich war überwiegend in Vollzeit erwerbstätig (2) Ich war überwiegend in Teilzeit erwerbstätig (3) Ich war zu ungefähr gleichen Teilen in Vollzeit und Teilzeit erwerbstätig</p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p>	JR10c
X227_p	Erwerbstätige	<p>Sprechen wir nun über Ihren Ruhestand. Werden Sie voraussichtlich so lange arbeiten wie die gesetzlichen Regelungen es für Sie vorsehen oder werden Sie kürzer oder länger arbeiten?</p> <p><i>***INT: Ggfs. erläutern: „Gemeint ist der Zeitpunkt, ab dem Sie nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente beziehen können“</i></p> <p><i>***INT: Da es keine einheitliche Regelaltersgrenze gibt, sondern die individuelle Altersgrenze u. a. vom Geburtsjahr, dem Beruf</i></p>	X231_mod_p

und Lebensarbeitszeit abhängt, wird hier kein konkretes Alter genannt. Es ist davon auszugehen, dass die Befragten wissen, bis wann sie regulär arbeiten müssen. Es sollten maximal [Regelaltersgrenze] sein.

- (1) Ich werde voraussichtlich zum vorgesehenen Zeitpunkt aufhören zu arbeiten
- (2) Ich werde voraussichtlich zu einem früheren Zeitpunkt aufhören zu arbeiten
- (3) Ich werde voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt aufhören zu arbeiten

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

X228_p	Erwerbstätige	WENN X227_p=2	X400b_p
--------	---------------	---------------	---------

Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum Menschen planen, sich früher aus dem Erwerbsleben zurückzuziehen. Wir interessieren uns insbesondere für Gründe, die mit der Partnerschaft zusammenhängen und würden gerne wissen, wie das bei Ihnen ist: Wie wichtig ist bei Ihrem geplanten früheren Übergang in den Ruhestand, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin in den Ruhestand gehen wollen? Ist das sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie?

- (1) Sehr wichtig
- (2) Eher wichtig
- (3) Eher nicht wichtig
- (4) Überhaupt nicht wichtig

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum Menschen planen, länger zu arbeiten als die gesetzlichen Regelungen es vorsehen. Wir interessieren uns insbesondere für Gründe, die mit der Partnerschaft zusammenhängen und würden gerne wissen, wie das bei Ihnen ist: Wie wichtig ist bei Ihrem geplanten späteren Übergang in den Ruhestand der Grund, dass Sie Zeit überbrücken wollen, um gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin in den Ruhestand zu gehen? Ist das sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig für Sie?

- (1) Sehr wichtig
- (2) Eher wichtig
- (3) Eher nicht wichtig
- (4) Überhaupt nicht wichtig

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

In welchem Jahr werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

****INT: Gemeint ist der tatsächliche Eintritt in Altersrente oder in den Vorruhestand, in Frührente oder -pension oder in die Freistellungsphase der Alters-Teilzeit, wenn zutreffend!*

****INT: Wenn der Befragte Probleme hat, ein Jahr zu nennen, weitere Varianten anbieten: „Sie können mir auch sagen wie alt Sie da sein werden oder in wie vielen Jahre das der Fall sein wird“. Wichtig ist, dass am Ende eine Jahreszahl notiert werden kann. Bei Einsatz der Alternativen rückfragen: „Wenn ich das richtig notiert habe, müsste das dann im Jahr xx der Fall sein, ist das korrekt?“*

___ [Jahr]

- (-4) Eigenes Alter: ___ ****INT: Nur bei Bedarf nennen*
- (-3) Bis in ___ Jahren ****INT: Nur bei Bedarf nennen*
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

PROG: Wenn eine der beiden Varianten (-4 oder -3), dann umrechnen auf Jahreszahl

Filterweiterleitung:

- WENN -2 | -1
- >> weiter mit ... abhängig von voraussichtl. Verrentungszeitpunkt:
- WENN X227_p = 1 | -1 | -2
- >> weiter mit X400b_p („Erwerbshistorie“)
- WENN X227_p = 2
- >> weiter mit X228_p („Ruhestandsmotiv früherer Ausstieg“)
- WENN X227_p = 3
- >> weiter mit X229_p („Ruhestandsmotiv späterer Ausstieg“)
- WENN Jahresangabe vorhanden
- >> weiter mit X231_1_p („Monatskategorie“)

Wissen Sie auch schon, in welchem Monat das voraussichtlich sein wird?

***INT: Wenn Befragter sich nicht genau festlegen kann,
nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen
***INT: Da die Angaben unter X231_mod_p und X231_1_p sehr
wichtig sind, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen und den
Ruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten

___ [Monat] PROG: Monat mit 1-12 vercoden

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

WENN -2, -1

>> weiter mit X231_2_p („Monatskategorie“)

WENN 1-12

>> weiter mit ... abhängig von voraussichtl. Verrentungszeitpunkt:

WENN X227_p = 1 | -1 | -2

>> weiter mit X400b_p („Erwerbshistorie“)

WENN X227_p = 2

>> weiter mit X228_p („Ruhestandsmotiv früherer Ausstieg“)

WENN X227_p = 3

>> weiter mit X229_p („Ruhestandsmotiv späterer Ausstieg“)

X231_2_p Erwerbstätige

WENN X231_1_p=-2/-1

**Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der
folgenden Kategorien eingrenzen könnten:**

***INT: Kategorien vorlesen

(02) Erstes Quartal, also Januar bis März

(05) Zweites Quartal, also April bis Juni

(08) Drittes Quartal, also Juli bis September

(11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

PROG: „Zeitpunkt Ruhestand (Erwerbstätige)“ berechnen für die
Gruppe der Erwerbstätigen;

In einem ersten Schritt Berechnungsgrundlagen vercoden:

PROG: „Beginn Ruhestand Erwerbstätige (Jahr-Monat)“ WENN
Monatsangabe in X231_1_p vorhanden

PROG: „Beginn Ruhestand Erwerbstätige (Jahr-Quartal)“ WENN
Quartalsangabe in X231_2_p vorhanden

Darauf aufbauend in einem zweiten Schritt „Zeitpunkt Ruhestand
(Erwerbstätige)“ ermitteln und den entsprechenden Wert eintragen

PROG: diejenigen, bei denen der Ruhestandszeitpunkt auf einer
Quartalsangabe beruht, mit einer Flagvariablen kennzeichnen

Filterweiterleitung:

>> weiter mit ... abhängig von voraussichtl. Verrentungszeitpunkt;

WENN X227_p = 1 | -1 | -2

>> weiter mit X400b_p („Erwerbshistorie“)

WENN X227_p = 2

>> weiter mit X228_p („Ruhestandsmotiv früherer Ausstieg“)

WENN X227_p = 3

>> weiter mit X229_p („Ruhestandsmotiv späterer Ausstieg“)

QR1_a_p	Rente & Co.	<p>WENN X99_p = 3 -2 -1 UND WENN X100_mod_P = 2 3 4 5</p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie vor Ihrer Rente bzw. Pension {arbeitslos Hausfrau/-mann in Weiterbildung oder Umschulung aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} PROG: Angabe aus X100_mod_p einfügen waren. Unabhängig davon, dass Sie damals noch nicht Ihr gesetzliches Renteneintrittsalter erreicht hatten, würden Sie sagen, dass Sie von Ihrem Selbstverständnis her quasi gefühlt schon im Ruhestand waren?</p>
QR1_b_p	Aktueller Vorruhestand & Co.	<p>WENN X101_mod_p = 2 3 UND WENN X100_mod_p = 2 3 4 5</p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie vor {Ihrem Vorruhestand oder Ihrer Frührente bzw. -pension / der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit} PROG: Angabe aus X101_mod_p einfügen {arbeitslos Hausfrau/-mann in Weiterbildung oder Umschulung aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} PROG: Angabe aus X100_mod_p einfügen waren. Unabhängig davon, dass Sie damals noch nicht Ihr gesetzliches Renteneintrittsalter erreicht hatten, würden Sie sagen, dass Sie von Ihrem Selbstverständnis her quasi gefühlt schon im Ruhestand waren?</p>
QR1_c_p	Früherer Vorruhestand & Co.	<p>WENN X99_w3 = 1 2 UND WENN X100_mod_p = 2 3 4 5</p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie vor {Ihrem Vorruhestand oder Ihrer Frührente bzw. -pension / der Freistellungsphase Ihrer Alters-Teilzeit} PROG: Angabe aus X99_p einfügen {arbeitslos Hausfrau/-mann in Weiterbildung oder Umschulung aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig} PROG: Angabe aus X100_mod_p einfügen waren. Unabhängig davon, dass Sie damals noch nicht Ihr gesetzliches Renteneintrittsalter erreicht hatten, würden Sie sagen, dass Sie von Ihrem Selbstverständnis her quasi gefühlt schon im Ruhestand waren?</p> <p><i>***INT.: Wir interessieren uns dafür, ab wann Personen sich individuell als Ruheständler bezeichnen, d. h. formal noch keine Rentner sind, sich aber als solche fühlen; das kann unabhängig vom konkreten Erwerbsstatus sein</i></p> <p>(1) Ja (2) Nein</p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p> <p>PROG: „ehem. Quasiruheständler“ (WENN QR1_a_p ODER QR1_b_p ODER QR1_c_p = 1 (ja)</p>

PROG: „Rentner“ (WENN X100_mod_p = 1 (erwerbstätig vor „Rente & Co.“ bzw. „akt. Vorruhestand & Co.“ bzw. „früher Vorruhestand & Co.“, d. h. direkter Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand) ODER WENN QR1_a_p ODER QR1_b_p ODER QR1_c_p != 1)

Plausibilitätscheck: ALLE, die in „Rente & Co.“ oder „Vorruhestand & Co.“ sind, d. h. X101_mod_p = 1-3, müssen in einer der beiden Gruppen sein

Filterweiterleitung:
» weiter mit QR1_1_p

QR1_1_p

Rente & Co. /
Vorruhestand & Co.

WENN QR1_a_p ODER QR1_b_p ODER QR1_c_p=1

Diese Situation, in der Sie sich befunden haben, bezeichnen wir als Quasiruhestand. Was würden Sie sagen, ab welchem Zeitpunkt waren Sie Quasiruheständler?

Seit dem Zeitpunkt, seitdem Sie nicht mehr erwerbstätig waren?

Oder seitdem Sie arbeitslos waren? PROG: Nur an vormals Arbeitslose, X100_mod_p=2

Oder seit einem anderen Zeitpunkt?

***INT: Da diese Angabe sehr wichtig ist, hier bitte besonders sorgfältig vorgehen

***INT: Auf Nachfrage: Unter Quasiruheständler verstehen wir Personen, die zwar formal noch nicht im Ruhestand sind, sich aber bereits so fühlen

***INT ggfs. weiter erläutern: Das sind z. B. Personen, die arbeitslos sind oder Hausfrau oder Hausmann sind oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig sind und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben und die sich aber gefühlt schon im Ruhestand befinden und also auch nicht vorhaben, wieder eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

PROG: Falls das Ende der Erwerbstätigkeit mit dem Beginn der Arbeitslosigkeit zusammenfällt, bitte mit 1 vercoden

***INT/PROG: Wenn Befragter angibt, sich bereits während der Erwerbsphase als Quasiruheständler erlebt zu haben („innere Kündigung“ o.Ä.) und den Quasiruhestandsbeginn daher in die Erwerbphase legt, bitte mit 1 vercoden

(1) Seit dem Zeitpunkt des Erwerbsaustritts

(2) Seit dem Beginn der Arbeitslosigkeit PROG: Nur zulassen, wenn X100_mod_p=2

(3) Anderer Zeitpunkt

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

WENN = 1 | -1 | -2

» weiter mit X239a_mod_p („Ruhestandsmotive“)

WENN = 2

» weiter mit X201a_p („Beginn Arbeitslosigkeit“)

WENN = 3

» weiter mit QR1_2_p („anderer Zeitpunkt“)

X201a_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p>WENN QR1_1_p=2</p> <p>Und ab wann genau waren Sie arbeitslos?</p> <p><i>***INT: Sie können hier den Monat und das Jahr angeben</i></p> <p><i>***INT: Da diese Angaben sehr wichtig sind, bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Quasiruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten</i></p> <p>_____ [Monat] <i>PROG: Monat mit 1-12 vercoden</i></p> <p>_____ [Jahr]</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p> <p><i>Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen UND Zeitpunkt darf nicht nach „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ liegen</i></p> <p><i>Filterweiterleitung:</i></p> <p><i>WENN keine Monatsangabe vorliegt</i></p> <p><i>>> weiter mit X201a_1_p („Monatskategorie“)</i></p> <p><i>WENN < 0</i></p> <p><i>>> weiter mit X239a_mod_p („Ruhestandsmotive“)</i></p> <p><i>WENN Jahr- und Monatsangabe vorliegt</i></p> <p><i>>> weiter mit X239a_mod_p („Ruhestandsmotive“)</i></p>	X239a_mod_ p
X201a_1_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p>WENN X201a_p=ohne Monatsangabe, mit Jahresangabe</p> <p>Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:</p> <p>(02) Erstes Quartal, also Januar bis März</p> <p>(05) Zweites Quartal, also April bis Juni</p> <p>(08) Drittes Quartal, also Juli bis September</p> <p>(11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p> <p><i>Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen UND Zeitpunkt darf nicht nach „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandbeginn ex post (Quartal)“ liegen</i></p>	
QR1_2_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	<p>WENN QR1_1_p = 3</p> <p>Können Sie mir den Zeitpunkt nennen?</p> <p><i>***INT: Wenn Befragter sich nicht genau festlegen kann, nachfragen und ggfs. ungefähres Datum aufnehmen</i></p> <p><i>***INT/PROG: Wenn Befragter angibt, sich bereits während der Erwerbsphase als Quasiruheständler erlebt zu haben („innere Kündigung“ o.Ä.) und den Quasiruhestandsbeginn daher in die</i></p>	

Erwerbphase legt, verbal zustimmen, aber Vercodung bei QR1_1_p zu 1 („seit dem Zeitpunkt des Erwerbsaustritts“) ändern

***PROG: Diese Personen mit Flag-Variable kennzeichnen

***INT: Da diese Angabe sehr wichtig ist, bitte besonders sorgfältig vorgehen und den Quasiruhestandseintritt so gut wie nur möglich zeitlich verorten

____ [Monat] PROG: Monat mit 1-12 vercoden

____ [Jahr]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen UND Zeitpunkt darf nicht nach „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Quartal)“ liegen.

Filterweiterleitung:

WENN keine Monatsangabe vorliegt

>> weiter mit QR1_3_p („Monatskategorie“)

WENN < 0

>> weiter mit X239a_mod_p („Ruhestandsmotive“)

WENN Jahr- und Monatsangabe vorliegt

>> weiter mit X239a_mod_p („Ruhestandsmotive“)

QR1_3_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	WENN QR1_2_p ohne Monatsangabe, mit Jahresangabe)	X239a_mod_ p
---------	-------------------------------------	--	-----------------

Es würde uns helfen, wenn Sie den Zeitpunkt anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:

(02) Erstes Quartal, also Januar bis März

(05) Zweites Quartal, also April bis Juni

(08) Drittes Quartal, also Juli bis September

(11) Viertes Quartal, also Oktober bis Dezember

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

Plausibilitätscheck: Zeitpunkt darf nicht vor „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Erwerbsaustritt ex post (Quartal)“ liegen] UND Zeitpunkt darf nicht nach „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Monat)“ bzw. „Zeitpunkt Ruhestandsbeginn ex post (Quartal)“ liegen

PROG: „Zeitpunkt Ruhestand (ehem. Quasi-RS)“ berechnen für die Gruppe der ehem. Quasi-RS;

Berechnungsgrundlagen: QR1_1_p und entsprechende darauffolgende Zeitangaben.

In einem ersten Schritt Berechnungsgrundlagen vercoden:

PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (Ende Erwerb; Jahr-Monat)“

WENN QR1_1_p=1 und WENN Monatsangabe in X103_1_p vorhanden

PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (Ende Erwerb; Jahr-Quartal)“
WENN QR1_1_p=1 und WENN Quartalsangabe in X103_2_p
vorhanden

PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (Beg. Arbeitslosigkeit; Jahr-
Monat)“

WENN QR1_1_p=2 und WENN Monatsangabe in X201a_p
vorhanden

PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (Beg. Arbeitslosigkeit; Jahr-
Quartal)“

WENN QR1_1_p=2 und WENN Quartalsangabe in X201a_1_p
vorhanden

PROG: „Beginn ehem. Quasi-RS (And. Zeitpunkt; Jahr-Quartal)“
WENN QR1_1_p=3 und WENN Quartalsangabe in QR1_3_p
vorhanden

Darauf aufbauend in einem zweiten Schritt „Zeitpunkt Ruhestand
(ehem. Quasi-RS)“ ermitteln und den entsprechenden Wert
eintragen

PROG: „Zeitpunkt Ruhestand (Rentner)“ berechnen für die Gruppe
der Ruheständler;

In einem ersten Schritt Berechnungsgrundlagen vercoden:

PROG: „Beginn Ruhestand (Jahr-Monat)“ WENN Monatsangabe in
X230_1_p vorhanden

PROG: „Beginn Ruhestand (Jahr-Quartal)“ WENN Quartalsangabe
in X230_2_p vorhanden

Darauf aufbauend in einem zweiten Schritt „Zeitpunkt Ruhestand
(Rentner)“ ermitteln und den entsprechenden Wert eintragen

Plausibilitätscheck Für alle Personen in „Rente & Co.“ und
„Vorruhestand & Co.“ muss in Schritt 1 und in Schritt 2 ein
Zeitpunkt zugewiesen werden

X239a_mod_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.		X240_p
-------------	-------------------------------------	--	--------

**Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum Menschen in den
Ruhestand gehen. Wir interessieren uns insbesondere für Gründe,
die mit der Partnerschaft zusammenhängen und würden gerne
wissen, wie das bei Ihnen war: Wie wichtig war bei Ihrem
Übergang in den Ruhestand, dass Sie gemeinsam mit Ihrem
Partner/Ihrer Partnerin in den Ruhestand gehen wollten? War das
sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt
nicht wichtig für Sie?**

- (1) Sehr wichtig
- (2) Eher wichtig
- (3) Eher nicht wichtig
- (4) Überhaupt nicht wichtig

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

X240a_p	Rente & Co. / Vorruhestand & Co.	WENN X101_mod_w3=1/2/3	X400a_p
---------	-------------------------------------	------------------------	---------

**Wenn Sie sich an die Zeit Ihres Überganges in den Ruhestand
erinnern, würden Sie sagen, diese Übergangszeit hat Sie stark**

		<p>belastet, eher belastet, eher nicht belastet oder gar nicht belastet?</p> <p>(1) Stark belastet</p> <p>(2) Eher belastet</p> <p>(3) Eher nicht belastet</p> <p>(4) Gar nicht belastet</p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>
JR1A_a	Beide Ruheständler	<p>Sie und Ihr/e Partner/in stehen beide nicht mehr im Erwerbsleben. Wie groß war der zeitliche Abstand zwischen Ihnen beiden ungefähr beim Austritt aus dem Erwerbsleben?</p> <p><i>***INT: Bei unterjährigen Zeiträumen die Angabe „Jahr“=0 eintragen</i></p>
JR1B_a	Beide erwerbstätig	<p>Auch wenn Sie und Ihr/e Partner/in derzeit noch erwerbstätig sind: Was glauben Sie, wie groß wird der zeitliche Abstand ungefähr sein zwischen Ihrem Austritt aus dem Erwerbsleben und dem Austritt Ihres/r Partners/in?</p> <p><i>***INT: Bei unterjährigen Zeiträumen die Angabe „Jahr“=0 eintragen</i></p>
JR1C_a	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<p>Auch wenn einer von Ihnen beiden derzeit noch erwerbstätig ist: Was glauben Sie, wie groß wird der zeitliche Abstand zwischen Ihrem Austritt aus dem Erwerbsleben und dem Austritt Ihres Partners/Ihrer Partnerin ungefähr sein?</p> <p><i>***INT: Bei unterjährigen Zeiträumen die Angabe „Jahr“=0 eintragen</i></p>
JR1D_a	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<p>Auch wenn einer von Ihnen beiden derzeit noch erwerbstätig ist: Was glauben Sie, wie groß wird der zeitliche Abstand zwischen Ihnen beiden ungefähr sein beim Austritt aus dem Erwerbsleben?</p> <p><i>***INT: Bei unterjährigen Zeiträumen die Angabe „Jahr“=0 eintragen</i></p> <p>___ [Jahr]</p> <p>___ [Monat] <i>PROG: Zahlen zwischen 0 und 11 zulassen; ggfs. aufrunden</i></p> <p><i>PROG: Jahr-Monat-Angabe in Monate umrechnen</i></p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p> <p><u>Filterweiterleitung:</u></p> <p><i>WENN > 0</i></p> <p><i>>> weiter mit JR1A_c bzw. JR1B_c bzw. JR1C_c bzw. JR1D_c („JR/non-JR“)</i></p> <p><i>WENN = 0</i></p> <p><i>>> weiter mit JR2A bzw. JR2B bzw. JR2C bzw. JR2D bzw. („Diskussion über Ruhestand“)</i></p> <p><i>WENN < 0</i></p> <p><i>>> weiter mit JR1A_b bzw. JR1B_b bzw. JR1C_b bzw. JR1D_b bzw. („Monatskategorie“)</i></p>
JR1A_b	Beide Ruheständler	<p><i>WENN JR1A_a = -2 -1</i></p> <p>Es würde uns helfen, wenn Sie den zeitlichen Abstand anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:</p>
		JR1A_c

***INT: Die ersten 5-6 Kategorien vorlesen, dann „und so weiter“.

JR1B_b	Beide erwerbstätig	<p><i>WENN JR1B_a = -2 -1</i></p> <p>Es würde uns helfen, wenn Sie den zeitlichen Abstand anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:</p> <p>***INT: Die ersten 5-6 Kategorien vorlesen, dann „und so weiter“.</p>	JR1B_c
JR1C_b	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<p><i>WENN JR1C_a = -2 -1</i></p> <p>Es würde uns helfen, wenn Sie den zeitlichen Abstand anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:</p> <p>***INT: Die ersten 5-6 Kategorien vorlesen, dann „und so weiter“.</p>	JR1C_c
JR1D_b	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<p><i>WENN JR1D_a = -2 -1</i></p> <p>Es würde uns helfen, wenn Sie den zeitlichen Abstand anhand der folgenden Kategorien eingrenzen könnten:</p> <p>***INT: Die ersten 5-6 Kategorien vorlesen, dann „und so weiter“.</p>	JR1D_c

(01) weniger als ein halbes Jahr

(02) weniger als 1 Jahr

(03) weniger als 1,5 Jahre

(04) weniger als 2 Jahre

(05) weniger als 3 Jahre

(06) weniger als 4 Jahre

(07) weniger als 5 Jahre

(08) weniger als 6 Jahre

(09) weniger als 7 Jahre

(10) weniger als 8 Jahre

(11) weniger als 9 Jahre

(12) weniger als 10 Jahre

(13) 10 Jahre und länger

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

JR1A_c	Beide Ruheständler	<p>Und wie schätzen Sie diese Differenz ein? PROG: Die erste Frage nur stellen, wenn eine verwertbare Zeitangabe aus JR1A_a oder JR1A_b vorliegt Würden Sie sagen, dass Sie beide eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufgehört haben zu arbeiten?</p> <p>***INT: Bei Bedarf: Einschätzung ob "zeitgleich" macht sich NICHT an Jahreszahlen fest, sondern soll rein subjektiv getroffen werden</p>	JR2A
JR1B_c	Beide erwerbstätig	<p>Und wie schätzen Sie diese Differenz ein? PROG: Die erste Frage nur stellen, wenn eine verwertbare Zeitangabe aus JR1A_a oder JR1A_b vorliegt Würden Sie sagen, dass Sie beide eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufgehört haben zu arbeiten?</p> <p>***INT: Bei Bedarf: Einschätzung ob "zeitgleich" macht sich NICHT an Jahreszahlen fest, sondern soll rein subjektiv getroffen werden</p>	JR2B
JR1C_c	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<p>Und wie schätzen Sie diese Differenz ein? PROG: Die erste Frage nur stellen, wenn eine verwertbare Zeitangabe aus JR1A_a oder JR1A_b vorliegt Würden Sie sagen, dass Sie beide eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufgehört haben zu arbeiten?</p> <p>***INT: Bei Bedarf: Einschätzung ob "zeitgleich" macht sich NICHT an Jahreszahlen fest, sondern soll rein subjektiv getroffen werden</p>	JR2C
JR1D_c	Mixed Couple II (Partner erwerb,	<p>Und wie schätzen Sie diese Differenz ein? PROG: Die erste Frage nur stellen, wenn eine verwertbare Zeitangabe aus JR1A_a oder</p>	JR2D

	Anker Ruheständler)	<i>JR1A_b vorliegt</i> Würden Sie sagen, dass Sie beide eher zeitgleich oder eher nicht zeitgleich aufgehört haben zu arbeiten? <i>***INT: Bei Bedarf: Einschätzung ob "zeitgleich" macht sich NICHT an Jahreszahlen fest, sondern soll rein subjektiv getroffen werden</i>	
		(1) Eher zeitgleich (2) Eher nicht zeitgleich (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
JR2A	Beide (Quasi-) Ruheständler	Bitte sagen Sie mir wie häufig Sie mit Ihrem/r Partner/in beim Thema Ruhestand über die folgenden Aspekte gesprochen haben. Verwenden Sie dazu bitte eine Skala von 1 bis 7, wenn 1 „nie“ und 7 „sehr häufig“ bedeutet. <i>PROG: Items randomisieren</i>	JR3A
JR2B	Beide erwerbstätig	Bitte sagen Sie mir wie häufig Sie mit Ihrem/r Partner/in beim Thema Ruhestand über die folgenden Aspekte gesprochen haben. Verwenden Sie dazu bitte eine Skala von 1 bis 7, wenn 1 „nie“ und 7 „sehr häufig“ bedeutet. <i>PROG: Items randomisieren</i>	JR3B
JR2C	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	Bitte sagen Sie mir wie häufig Sie mit Ihrem/r Partner/in beim Thema Ruhestand über die folgenden Aspekte gesprochen haben. Verwenden Sie dazu bitte eine Skala von 1 bis 7, wenn 1 „nie“ und 7 „sehr häufig“ bedeutet. <i>PROG: Items randomisieren</i>	JR3C
JR2D	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	Bitte sagen Sie mir wie häufig Sie mit Ihrem/r Partner/in beim Thema Ruhestand über die folgenden Aspekte gesprochen haben. Verwenden Sie dazu bitte eine Skala von 1 bis 7, wenn 1 „nie“ und 7 „sehr häufig“ bedeutet. <i>PROG: Items randomisieren</i>	JR3D
		A Ihre Finanzen B Ihre Wohnsituation C Ihre Partnerschaft D Ihre Freizeitgestaltung E Die Betreuung Ihrer Enkel (<i>WENN S5_w3 [Hauptfeld] ≥ 1</i>) F Den Zeitpunkt des Beginns Ihres eigenen Ruhestands G Gesundheit H Den gemeinsamen Übergang in den Ruhestand mit Ihrem/r Partner/in <i>_ PROG: Antworten zwischen 1 und 7 zulassen</i>	
		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	

JR3A	Beide (Quasi-) Ruheständler	<p>Mal alles in allem, was glauben Sie: wie viel Einfluss hatte Ihr/e Partner/in auf Ihre Entscheidung, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind?</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in keinen Einfluss hatte und 10 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in sehr großen Einfluss hatte.</p>	JR4A
JR3B	Beide erwerbstätig	<p>Mal alles in allem, was glauben Sie: Wie viel Einfluss wird Ihr/e Partner/in auf Ihre Entscheidung haben, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben aussteigen werden?</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in keinen Einfluss hat und 10 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in sehr großen Einfluss hat.</p>	JR4B
JR3C	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<p>Mal alles in allem, was glauben Sie: Wieviel Einfluss hatte Ihr/e Partner/in auf Ihre Entscheidung, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind?</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in keinen Einfluss hatte und 10 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in sehr großen Einfluss hatte.</p>	JR4C
JR3D	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<p>Mal alles in allem, was glauben Sie: Wieviel Einfluss wird Ihr/e Partner/in auf Ihre Entscheidung haben, in welchem Alter Sie aus dem Erwerbsleben aussteigen werden?</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung folgende Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Ihr/e Partner/in keinen Einfluss hat und 10 bedeutet, dass Ihr/e Partnerin sehr großen Einfluss hat.</p>	JR4D

_____ [Wert eintragen] *PROG: Nur Antworten zwischen 0 und 10 zulassen, ggfs. aufrunden*

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

JR4A	Beide (Quasi-) Ruheständler	<p>Und was glauben Sie: Wieviel Einfluss hatten Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/in, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen ist? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort dieselbe Skala. 0 bedeutet, dass Sie selbst keinen Einfluss hatten und 10 bedeutet, dass Sie sehr großen Einfluss hatten.</p>	JR5A
JR4B	Beide erwerbstätig	<p>Und was glauben Sie: Wieviel Einfluss werden Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/in haben, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben aussteigen wird? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort dieselbe Skala. 0 bedeutet, dass Sie selbst keinen Einfluss haben und 10 bedeutet, dass Sie sehr großen Einfluss haben.</p>	JR6B
JR4C	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<p>Und was glauben Sie: Wieviel Einfluss werden Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/in haben, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben aussteigen wird? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort dieselbe Skala. 0 bedeutet, dass Sie selbst keinen Einfluss haben und 10 bedeutet, dass Sie sehr großen Einfluss haben.</p>	JR6C
JR4D	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<p>Und was glauben Sie: Wieviel Einfluss hatten Sie umgekehrt auf die Entscheidung Ihres/r Partners/in, in welchem Alter er/sie aus dem Erwerbsleben ausgestiegen ist? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort dieselbe Skala. 0 bedeutet, dass Sie selbst keinen Einfluss hatten und 10 bedeutet, dass Sie sehr großen Einfluss hatten.</p>	JR5A

_____ [Wert eintragen] *PROG: Nur Antworten zwischen 0 und 10 zulassen, ggfs. aufrunden*

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

JR5A	Beide (Quasi-) Ruheständler	<p><i>WENN S1_p = 2 (Mann)</i></p> <p>Insgesamt betrachtet, wie ist der Übergang Ihrer Partnerin in den Ruhestand für Sie selbst – damit meine ich jetzt nicht Ihre Partnerin, sondern Sie persönlich – verlaufen? Wie zufrieden sind Sie mit ihrem Übergang? Sagen Sie es mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 bedeutet, dass Sie sehr unzufrieden mit dem Übergang waren und 10, dass Sie sehr zufrieden mit dem Übergang waren. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p> <p><i>WENN S1_p = 1 (Frau)</i></p> <p>Insgesamt betrachtet, wie ist der Übergang Ihres Partners in den Ruhestand für Sie selbst verlaufen? Wie zufrieden sind Sie mit seinem Übergang? Sagen Sie es mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 bedeutet, dass Sie sehr unzufrieden mit dem Übergang waren und 10, dass Sie sehr zufrieden mit dem Übergang waren. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p>	JR6A
JR5D	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<p><i>WENN S1_p = 2 (Mann)</i></p> <p>Insgesamt betrachtet, wie ist der Übergang Ihrer Partnerin in den Ruhestand für Sie selbst – damit meine ich jetzt nicht Ihre Partnerin, sondern Sie persönlich – verlaufen? Wie zufrieden sind Sie mit ihrem Übergang? Sagen Sie es mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 bedeutet, dass Sie sehr unzufrieden mit dem Übergang sind und 10, dass Sie sehr zufrieden mit dem Übergang sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p> <p><i>WENN S1_p = 1 (Frau)</i></p> <p>Insgesamt betrachtet, wie ist der Übergang Ihres Partners in den Ruhestand für Sie selbst verlaufen? Wie zufrieden sind Sie mit seinem Übergang? Sagen Sie es mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 bedeutet, dass Sie sehr unzufrieden mit dem Übergang sind und 10, dass Sie sehr zufrieden mit dem Übergang sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p> <p>___ <i>PROG: Werte zwischen 0 und 10 zulassen; ggfs. aufrunden</i></p> <p>(-2) Weiß nicht</p> <p>(-1) Keine Angabe</p>	JR6D
JR6A	Beide (Quasi-) Ruheständler	Hatten Sie den Wunsch, dass sich Ihr/e Partner/in früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückzieht als er/sie es damals getan hat?	JR7A
JR6B	Beide erwerbstätig	Haben Sie den Wunsch, dass sich Ihr/e Partner/in früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückzieht als es die gesetzlichen Regelungen für Ihren/e Partner/in vorsehen?	JR7B
JR6C	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	Haben Sie den Wunsch, dass sich Ihr/e Partner/in früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückzieht als es die gesetzlichen Regelungen für Ihren/e Partner/in vorsehen?	JR7C

JR6D	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	Hatten Sie den Wunsch, dass sich Ihr/e Partner/in früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückzieht als er/sie es damals getan hat?	JR7D
		(1) Ja, früherer Ausstieg (2) Ja, späterer Ausstieg (3) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
JR7A	Beide (Quasi-) Ruheständler	Und glauben Sie umgekehrt, dass Ihr/e Partner/in den Wunsch hatte, dass Sie selbst sich früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückziehen als Sie es damals getan haben?	JR9A_a
JR7B	Beide erwerbstätig	Und glauben Sie umgekehrt, dass Ihr/e Partner/in den Wunsch hat, dass Sie selbst sich früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückziehen als es die gesetzlichen Regelungen für Sie vorsehen?	JR8B
JR7C	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	Und glauben Sie umgekehrt, dass Ihr/e Partner/in den Wunsch hatte, dass Sie selbst sich früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückziehen als Sie es damals getan haben?	JR8C
JR7D	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	Und glauben Sie umgekehrt, dass Ihr/e Partner/in den Wunsch hat, dass Sie selbst sich früher oder später aus dem Erwerbsleben zurückziehen als es die gesetzlichen Regelungen für Sie vorsehen?	JR8D
		(1) Ja, früherer Ausstieg (2) Ja, späterer Ausstieg (3) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
<i>Filterweiterleitung:</i>			
<i>>> weiter mit ... abhängig von Differenz im Ausstieg:</i>			
<i>WENN JR1A_a = 0</i>			
<i>>> weiter mit JR9A_a („JR Planvoll“)</i>			
<i>WENN JR1A_c = 1</i>			
<i>>> weiter mit JR9A_a („JR Planvoll“)</i>			
<i>WENN JR1A_c = 2</i>			
<i>>> weiter mit JR9A_b („Non-JR Planvoll“)</i>			
<i>WENN JR1A_c = -2 -1</i>			
<i>>> weiter mit A12_p („Lebenszufriedenheit“)</i>			
JR8B	Beide erwerbstätig	Wenn Sie an Ihren gemeinsamen Ruhestand denken: Würden Sie dann gerne mehr Zeit als heute mit Ihrem/r Partner/in verbringen, ungefähr genauso viel Zeit wie momentan oder weniger Zeit?	
JR8C	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	Wenn Sie an Ihren gemeinsamen Ruhestand denken: Würden Sie dann gerne mehr Zeit als heute mit Ihrem/r Partner/in verbringen, ungefähr genauso viel Zeit wie momentan oder weniger Zeit?	

JR8D

Mixed Couple II
(Partner erwerb,
Anker
Ruheständler)

Wenn Sie an Ihren gemeinsamen Ruhestand denken: Würden Sie dann gerne mehr Zeit als heute mit Ihrem/r Partner/in verbringen, ungefähr genauso viel Zeit wie momentan oder weniger Zeit?

- (1) Mehr
- (2) Genauso viel
- (3) Weniger

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Filterführung:

» weiter mit ... abhängig von Differenz im Ausstieg:

WENN = 0

» weiter mit JR9B_a („JR Planvoll“) bzw. JR9C_a („JR Planvoll“) bzw. JR9D_a („JR Planvoll“)

WENN = 1

» weiter mit JR9B_a („JR Planvoll“) bzw. JR9C_a („JR Planvoll“) bzw. JR9D_a („JR Planvoll“)

WENN = 2

» weiter mit JR9B_b („Non-JR Planvoll“) bzw. JR9C_b („Non-JR Planvoll“) bzw. JR9D_b („Non-JR Planvoll“)

WENN = -2 | -1

» weiter mit JR15B („Partnerschaftskonflikte im Ruhestand“) bzw.

JR15C („Partnerschaftskonflikte im Ruhestand“) bzw.

JR15D („Partnerschaftskonflikte im Ruhestand“)

Filterführung:

» weiter mit ... abhängig von Differenz im Ausstieg:

WENN JR1B_a=0

» weiter mit JR9B_a („JR Planvoll“)

WENN JR1B_c = 1

» weiter mit JR9B_a („JR Planvoll“)

WENN JR1B_c = 2

» weiter mit JR9B_b („Non-JR Planvoll“)

WENN JR1B_c = -2 | -1

» weiter mit JR15B („Partnerschaftskonflikte im Ruhestand“)

» weiter mit ... abhängig von Differenz im Ausstieg:

WENN JR1C_a=0

» weiter mit JR9C_a („JR Planvoll“)

WENN JR1C_c = 1

» weiter mit JR9C_a („JR Planvoll“)

WENN JR1C_c = 2

» weiter mit JR9C_b („Non-JR Planvoll“)

WENN JR1C_c = -2 | -1

» weiter mit JR15C („Partnerschaftskonflikte im Ruhestand“)

» weiter mit ... abhängig von Differenz im Ausstieg:

WENN JR1D_a=0

» weiter mit JR9D_a („JR Planvoll“)

WENN JR1D_c = 1

» weiter mit JR9D_a („JR Planvoll“)

WENN JR1D_c = 2

» weiter mit JR9D_b („Non-JR Planvoll“)

WENN JR1D_c = -2 | -1

» weiter mit JR15D („Partnerschaftskonflikte im Ruhestand“)

JR9A_a	Beide (Quasi-) Ruheständler	<p><i>WENN JR1A_c = 1 ODER WENN JR1A_a = 0</i></p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie beide relativ zeitgleich aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind. Haben Sie den gemeinsamen Ausstieg im Voraus sehr stark geplant, ein bisschen geplant oder haben Sie den Zeitpunkt gar nicht geplant?</p>	JR11A
JR9B_a	Beide erwerbstätig	<p><i>WENN JR1B_c = 1 ODER WENN JR1B_a = 0</i></p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie davon ausgehen, dass Sie beide relativ zeitgleich aus dem Erwerbsleben aussteigen werden. Haben Sie den gemeinsamen Ausstieg im Voraus stark geplant, ein bisschen geplant oder haben Sie den Zeitpunkt gar nicht geplant?</p>	JR11A
JR9C_a	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<p><i>WENN JR1C_c = 1 ODER WENN JR1C_a = 0</i></p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie davon ausgehen, dass Sie beide relativ zeitgleich aus dem Erwerbsleben aussteigen. Haben Sie den gemeinsamen Ausstieg im Voraus stark geplant, ein bisschen geplant oder haben Sie den Zeitpunkt gar nicht geplant?</p>	JR11C
JR9D_a	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<p><i>WENN JR1D_c = 1 ODER WENN JR1D_a = 0</i></p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie davon ausgehen, dass Sie beide relativ zeitgleich aus dem Erwerbsleben aussteigen. Haben Sie den gemeinsamen Ausstieg im Voraus stark geplant, ein bisschen geplant oder haben Sie den Zeitpunkt gar nicht geplant?</p> <p>(1) Sehr stark geplant (2) Ein bisschen geplant (3) Gar nicht geplant</p> <p>(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe</p>	JR11D
JR9A_b	Beide (Quasi-) Ruheständler	<p><i>WENN JR1A_c = 2</i></p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie beide eher nicht zeitgleich aus dem Erwerbsleben ausgestiegen sind. Haben Sie den getrennten Ausstieg im Voraus sehr stark geplant, ein bisschen geplant oder haben Sie den Zeitpunkt gar nicht geplant?</p>	JR12A
JR9B_b	Beide erwerbstätig	<p><i>WENN JR1B_c = 2</i></p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie nicht davon ausgehen, dass Sie beide relativ zeitgleich aus dem Erwerbsleben aussteigen werden. Planen Sie den getrennten Ausstieg im Voraus sehr stark oder ein bisschen oder planen Sie den Zeitpunkt gar nicht?</p>	JR12B
JR9C_b	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<p><i>WENN JR1C_c = 2</i></p> <p>Sie haben gesagt, dass Sie nicht davon ausgehen, dass Sie beide relativ zeitgleich aus dem Erwerbsleben aussteigen. Planen Sie den getrennten Ausstieg im Voraus sehr stark, ein bisschen oder planen Sie den Zeitpunkt gar nicht?</p>	JR12C
JR9D_b	Mixed Couple II (Partner erwerb,	<p><i>WENN JR1D_c = 2</i></p>	JR12D

	Anker Ruheständler)	Sie haben gesagt, dass Sie nicht davon ausgehen, dass Sie beide relativ zeitgleich aus dem Erwerbsleben aussteigen. Planen Sie den getrennten Ausstieg im Voraus sehr stark, ein bisschen oder planen Sie den Zeitpunkt gar nicht?	
		(1) Sehr stark geplant (2) Ein bisschen geplant (3) Gar nicht geplant	
		(-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
JR11A	Beide (Quasi-) Ruheständler	<i>WENN JR1A_c = 1 ODER WENN JR1A_a=0</i> Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe haben bei Ihnen eine Rolle gespielt? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR11A_1
JR11B	Beide erwerbstätig	<i>WENN JR1B_c = 1 ODER WENN JR1B_a=0</i> Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR11B_1
JR11C	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<i>WENN JR1C_c = 1 ODER WENN JR1C_a=0</i> Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR11C_1
JR11D	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<i>WENN JR1D_c = 1 ODER WENN JR1D_a=0</i> Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR11D_1
		<i>***INT: Nicht vorlesen! Antworten den Kategorien zuordnen bzw. offen unter „Sonstiges“ vermerken</i> <i>***INT: Mit „gesetzliches Renteneintrittsalter“ meinen wir das Alter, ab dem nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente bezogen werden kann. Dieses Alter ist nicht für alle gleich, sondern ist unter anderem abhängig vom Geburtsjahr und der Lebensarbeitszeit</i> <i>PROG: Maximal 5 Nennungen zulassen</i>	
		A unser geringer Altersunterschied B unser großer Altersunterschied C wir konnten/können es uns finanziell leisten D wir konnten/können es uns finanziell <u>nicht</u> leisten E ich mochte/mag meine Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören F mein/e Partner/in mochte/mag seine/ihre Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören G es war/ist bei meinem Arbeitgeber möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten H es war/ist bei meinem Arbeitgeber <u>nicht</u> möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten	

- I es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- J es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- K ich bin/plane vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- L mein/e Partner/in ist/plant vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- M es war/ist für mich aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- N es war/ist für meine/n Partner/in aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- O ich wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/ich übernehme die Pflege eines Familienangehörigen
- P mein/e Partner/in wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/mein/e Partner/in übernimmt die Pflege eines Familienangehörigen
- Q sonstiger Grund, was?

(1) Grund genannt

(2) Grund nicht genannt

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

JR11A_1	Beide (Quasi-) Ruheständler	WENN JR11A mehr als 1x1 Und welcher war Ihr Hauptgrund?	JR14A
JR11B_1	Beide erwerbstätig	WENN JR11B mehr als 1x1 Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR13B
JR11C_1	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	WENN JR11C mehr als 1x1 Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR14C
JR11D_1	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	WENN JR11D mehr als 1x1 Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR13D

*****INT: Items vorlesen und Hauptgrund erfassen.**

*****PROG: Hier nur die Items anzeigen, die bei JR11A, JR11B, JR11C bzw. JR11D mit 1 bewertet wurden! Siehe Filteranweisung**

*****INT: Falls Befragter Probleme hat mit der Nennung EINES Hauptgrundes: „Welcher Grund wog denn am schwersten?“**

A unser geringer Altersunterschied

B unser großer Altersunterschied

C wir konnten/können es uns finanziell leisten

D wir konnten/können es uns finanziell nicht leisten

E ich mochte/mag meine Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören

F mein/e Partner/in mochte/mag seine/ihre Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören

- G es war/ist bei meinem Arbeitgeber möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- H es war/ist bei meinem Arbeitgeber nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- I es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- J es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- K ich bin/plane vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- L mein/e Partner/in ist/plant vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- M es war/ist für mich aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- N es war/ist für meine/n Partner/in aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- O ich wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/ich übernehme die Pflege eines Familienangehörigen
- P mein/e Partner/in wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/mein/e Partner/in übernimmt die Pflege eines Familienangehörigen
- Q sonstiger Grund, was?

- (-4) Kein Hauptgrund bestimmbar, mehrere Gründe entscheidend
- (-3) Keiner der genannten Gründe
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

JR13B	Beide erwerbstätig	WENN JR11B_K = 1 Planen Sie auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben auszuscheiden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	JR14B
JR13D	Mixed Couple II (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	WENN JR11D_K = 1 Planen Sie auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben auszuscheiden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	JR14D
		(1) Ja (2) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
JR14A	Beide (Quasi-) Ruheständler	WENN JR11A_L = 1 Was glauben Sie, ist Ihr/e Partner/in auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	A12_p
JR14B	Beide erwerbstätig	WENN JR11B_L = 1 Was glauben Sie, plant Ihr/e Partner/in auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben auszu-	JR15B

		scheiden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	
JR14C	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	WENN JR11C_L = 1 Was glauben Sie, ist Ihr/e Partner/in auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	JR15C
JR14D	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	WENN JR11D_L = 1 Was glauben Sie, plant Ihr/e Partner/in auch deswegen vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben auszuscheiden, um Ihnen beiden einen gemeinsamen Ruhestand zu ermöglichen?	JR15D
		(1) Ja (2) Nein (-2) Weiß nicht (-1) Keine Angabe	
		<i>Filterweiterleitung: » weiter mit A12_p („Lebenszufriedenheit“)</i>	
JR12A	Beide (Quasi- Ruheständler)	WENN JR1A_c = 2 Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar nicht zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe haben bei Ihnen eine Rolle gespielt? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR12A_1
JR12B	Beide erwerbstätig	WENN JR1B_c = 2 Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar nicht zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR12B_1
JR12C	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	WENN JR1C_c = 2 Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar nicht zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR12C_1
JR12D	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	WENN JR1D_c = 2 Verschiedene Gründe können dazu beitragen, dass man als Paar nicht zeitgleich in den Ruhestand geht. Welche Gründe spielen bei Ihnen eine Rolle? Sie können uns bis zu 5 Gründe nennen.	JR12D_1
		<i>***INT: Nicht vorlesen! Antworten den Kategorien zuordnen bzw. offen unter „Sonstiges“ vermerken ***INT: Mit „gesetzliches Renteneintrittsalter“ meinen wir das Alter, ab dem nach den geltenden gesetzlichen Regelungen eine abschlagsfreie gesetzliche Rente bezogen werden kann. Dieses Alter ist nicht für alle gleich, sondern ist unter anderem abhängig vom Geburtsjahr und der Lebensarbeitszeit PROG: Maximal 5 Nennungen zulassen</i>	
		A unser geringer Altersunterschied B unser großer Altersunterschied C wir konnten/können es uns finanziell leisten D wir konnten/können es uns finanziell <u>nicht</u> leisten	

- E ich mochte/mag meine Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören
- F mein/e Partner/in mochte/mag seine/ihre Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören
- G es war/ist bei meinem Arbeitgeber möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- H es war/ist bei meinem Arbeitgeber nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- I es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- J es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- K ich bin/plane vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- L mein/e Partner/in ist/plant vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- M es war/ist für mich aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- N es war/ist für meine/n Partner/in aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- O ich wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/ich übernehme die Pflege eines Familienangehörigen
- P mein/e Partner/in wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/mein/e Partner/in übernimmt die Pflege eines Familienangehörigen
- Q sonstiger Grund, was?

(1) Grund genannt

(2) Grund nicht genannt

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

JR12A_1	Beide (Quasi-) Ruheständler	<i>WENN JR12A mehr als 1x1</i> Und welcher war Ihr Hauptgrund?	A12_p
JR12B_1	Beide erwerbstätig	<i>WENN JR12B mehr als 1x1</i> Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR15B
JR12C_1	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	<i>WENN JR12C mehr als 1x1</i> Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR15C
JR12D_1	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	<i>WENN JR12D mehr als 1x1</i> Und welcher ist Ihr Hauptgrund?	JR15D

****INT: Items vorlesen und Hauptgrund erfassen.*

****PROG: Hier nur die Items anzeigen, die bei JR12A, JR12B, JR12C bzw. JR12D mit 1 bewertet wurden!*

****INT: Falls Befragter Probleme hat mit der Nennung EINES Hauptgrundes: „Welcher Grund wiegt denn am schwersten?“*

A unser geringer Altersunterschied

- B unser großer Altersunterschied
- C wir konnten/können es uns finanziell leisten
- D wir konnten/können es uns finanziell nicht leisten
- E ich mochte/mag meine Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören
- F mein/e Partner/in mochte/mag seine/ihre Arbeit zu sehr, um damit aufzuhören
- G es war/ist bei meinem Arbeitgeber möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- H es war/ist bei meinem Arbeitgeber nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- I es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- J es war/ist beim Arbeitgeber meines/r Partners/in nicht möglich, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten
- K ich bin/plane vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- L mein/e Partner/in ist/plant vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben ausgeschieden/auszuscheiden
- M es war/ist für mich aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- N es war/ist für meine/n Partner/in aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, länger zu arbeiten
- O ich wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/ich übernehme die Pflege eines Familienangehörigen
- P mein/e Partner/in wurde mit der Pflege eines Familienangehörigen betraut/mein/e Partner/in übernimmt die Pflege eines Familienangehörigen
- Q sonstiger Grund, was?

- (-4) Kein Hauptgrund bestimmbar, mehrere Gründe entscheidend
- (-3) Keiner der genannten Gründe
- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

JR15B_p	Beide erwerbstätig	Wenn Sie an den gemeinsamen Ruhestand mit Ihrem/r Partner/in denken: Haben Sie da manchmal Sorge, dass es zu Konflikten in Ihrer Partnerschaft kommen könnte?	A12_p
JR15C_p	Mixed Couple I (Partner Ruheständler, Anker erwerb)	Wenn Sie an den gemeinsamen Ruhestand mit Ihrem/r Partner/in denken: Haben Sie da manchmal Sorge, dass es zu Konflikten in Ihrer Partnerschaft kommen könnte?	A12_p
JR15D_p	Mixed Couple II (Partner erwerb, Anker Ruheständler)	Wenn Sie an den gemeinsamen Ruhestand mit Ihrem/r Partner/in denken: Haben Sie da manchmal Sorge, dass es zu Konflikten in Ihrer Partnerschaft kommen könnte?	A12_p
		(1) Ja	
		(2) Nein	
		(-2) Weiß nicht	
		(-1) Keine Angabe	
A12_p	Alle	Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Leben ganz allgemein? Sagen Sie es mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10,	A13_p

wenn 0 bedeutet, dass Sie sehr unzufrieden sind und 10, dass Sie sehr zufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

___ *PROG: Werte zwischen 0 und 10 zulassen; ggfs. aufrunden*

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

Filterweiterleitung:

WENN X101_mod_p = 4 | 5
» weiter mit A13_p („Berufszufriedenheit“)
WENN X101_mod_p ≠ 4 | 5
» weiter mit A14_p („Partnerschaftsqualität“)

A13_p	Erwerbstätige, Rente & Co. / Vorruhestand & Co. (Erwerb)	WENN X101_mod_p=4 5 Und wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihren beruflichen Tätigkeiten? Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung dieselbe Skala	A14_p
-------	---	---	-------

___ *PROG: Werte zwischen 0 und 10 zulassen; ggfs. aufrunden*

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

A14_p	Alle	Und wie sehen Sie Ihre Partnerschaft? Stimmen Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder stimmen Sie überhaupt nicht zu?	A15_p
-------	------	---	-------

PROG: Items randomisieren

- A Wir haben gemeinsame Ziele
- B Wichtige Entscheidungen treffen wir gemeinsam
- C In unserer Partnerschaft achten wir darauf, dass wir möglichst unabhängig voneinander bleiben
- D Wir haben oft Meinungsverschiedenheiten

- (1) Stimme voll und ganz zu
- (2) Stimme eher zu
- (3) Stimme eher nicht zu
- (4) Stimme überhaupt nicht zu

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

A15_p	Alle	Bitte sagen Sie mir, ob Sie der folgenden Aussage zu Geschlechterrollen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen:	H1_p
-------	------	--	------

Es ist für alle am besten, wenn der Mann der Haupternährer ist und die Frau sich um den Haushalt und die Familie kümmert.

- (1) Stimme voll und ganz zu

- (2) Stimme eher zu
- (3) Stimme eher nicht zu
- (4) Stimme überhaupt nicht zu

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

H1_p Alle **Kommen wir nun zum Thema Gesundheit. Wie bewerten Sie Ihre gegenwärtige Gesundheit?** H4_p

****INT: Vorgaben vorlesen! Nur eine Nennung.*

- (1) Sehr gut
- (2) Eher gut
- (3) Eher schlecht
- (4) Sehr schlecht

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

H4_p Alle **Und wie bewerten Sie die gegenwärtige Gesundheit Ihres/r Partners/in?** S3_p

****INT: Vorgaben vorlesen! Nur eine Nennung.*

- (1) Sehr gut
- (2) Eher gut
- (3) Eher schlecht
- (4) Sehr schlecht

- (-2) Weiß nicht
- (-1) Keine Angabe

S22_p Alle **Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?** S23_p

****INT.: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen; Schulabschluss nennen lassen. Nur eine Nennung!*

- (1) Sonderschulabschluss
- (2) Volksschulabschluss bzw. allgemeiner Hauptschulabschluss oder POS 8. und 9. Klasse
- (3) Qualifizierender Hauptschulabschluss
- (4) Realschulabschluss, Mittlere Reife oder POS 10. Klasse
- (5) Fachhochschulreife
- (6) Abitur, Hochschulreife, Fachabitur oder EOS 12. Klasse
- (7) Anderer Abschluss
- (8) Kein Abschluss

- (-2) Weiß nicht
-

(-1) Keine Angabe

S23_p

Alle

WENN S22_p=7

S24_p

Welchen anderen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

_____ [offene Antwort]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S24_p

Alle

Und welche beruflichen Abschlüsse haben Sie?

S25_p

****INT.: Vorgaben nicht vorlesen; Mehrfachnennungen möglich;
Ggf. nachfragen, ob noch weitere berufliche Abschlüsse
vorhanden sind.*

A Abschluss einer betrieblichen oder außerbetrieblichen
Berufsausbildung (Gesellen-, Facharbeiter-,
Fachangestelltenprüfung)

B Abschluss einer schulischen Berufsausbildung
(Berufsfachschule, Handelsschule, Verwaltungsfachschule,
Schule im Bereich des Gesundheitswesens)

C Abschluss einer Ausbildung an einer Fachschule der DDR

D Meister-, Techniker-, Fachwirtprüfung

E Beamtenausbildung für den einfachen oder mittleren Dienst
des öffentlichen Dienstes

F Beamtenausbildung für den gehobenen oder höheren Dienst
des öffentlichen Dienstes

G Abschluss einer Fachhochschule (auch
Verwaltungsfachhochschule, Berufsakademie,
Ingenieurschule)

H Hochschul- oder Universitätsabschluss

I Promotion

J Anderen beruflichen Abschluss

K Keinen beruflichen Abschluss

(1) Ja

(2) Nein

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S25_p Alle *WENN S24_p=J* S21_p

Welchen anderen beruflichen Abschluss haben Sie?

_____ [offene Antwort]

(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

S21_p Alle **Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?** ENDE

(1) Ja

(2) Nein

(3) Ja, und eine weitere

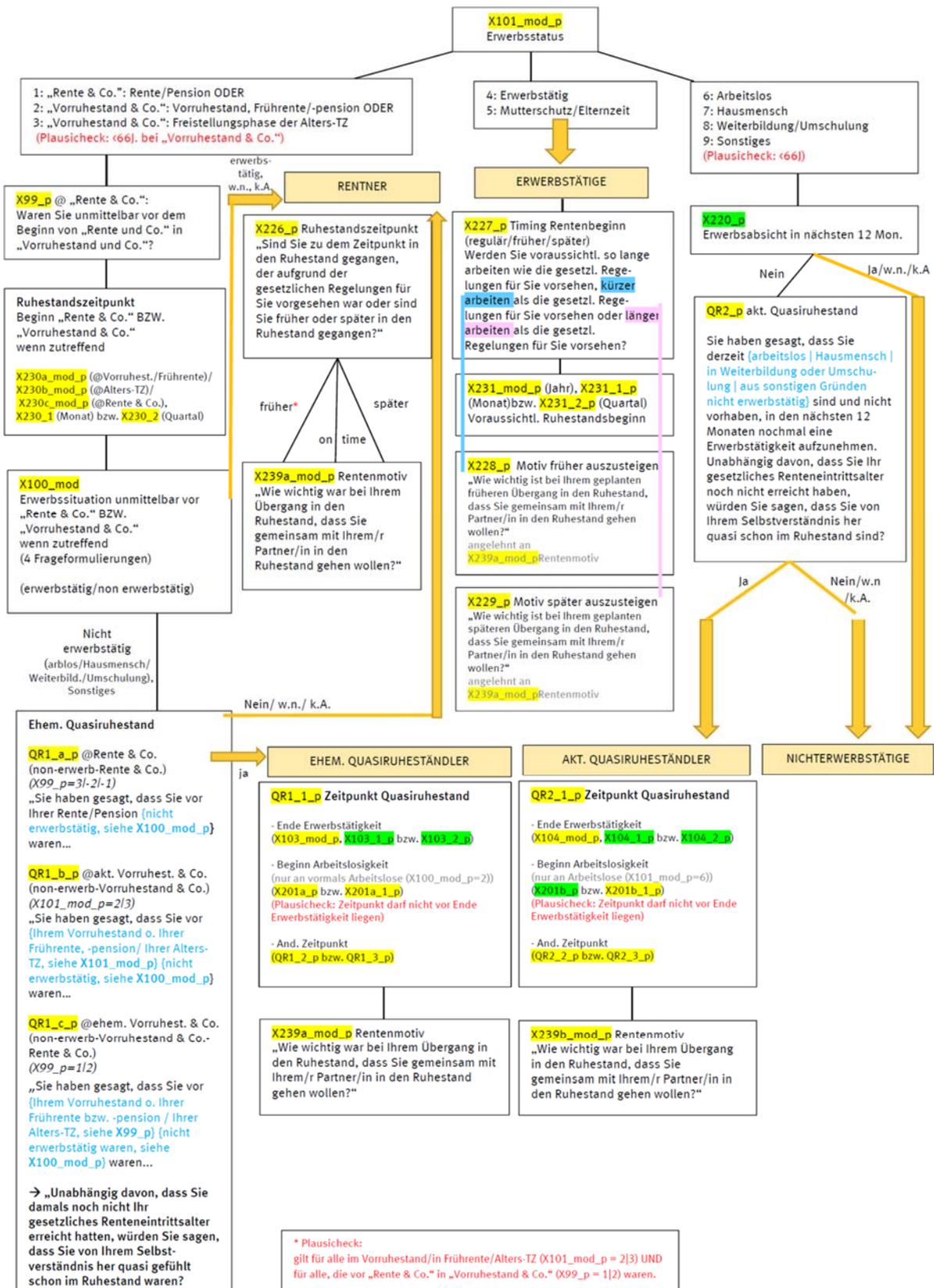
(-2) Weiß nicht

(-1) Keine Angabe

*PROG: Abstand in Monaten zwischen Partner und Anker beim
Eintritt in den (erfolgten (Quasi-)Ruhestand/ zukünftigen)
Ruhestand ermitteln.*

ENDE **Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!**

A.6 Pfaddiagramm der fünf Erwerbsstatus im Partnerfragebogen



A.7 Variablenliste der SUFs der Anker- bzw. Panelstichprobe

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Fallbezogene Identifikationsnummer	ID	ID	ID
Paarbezogene Identifikationsnummer			Paar_ID
Querschnittgewicht Welle 1	Gewicht		
Gesamtgewicht Welle 2 im Längsschnitt (Designgewicht Welle 1*Ausfallgewicht Welle 2; normiert)		Gewicht_w2	
Gesamtgewicht Welle 3 im Längsschnitt (Designgewicht Welle 1*Ausfallgewicht Welle 2*Ausfallgewicht Welle 3; normiert)			Gewicht_w3
Teilnahme an der ersten, zweiten und dritten Welle			Panelteilnahme
Einordnung des Ankers in die Quasiruhestand-Systematik			Gruppe_anker
Einordnung des Partners aus Sicht des Ankers in die Quasiruhestand-Systematik			Gruppe_partner
Alter zum Befragungszeitpunkt	A1	A1_w2	A1_w3
Meinung über ältere Menschen: kooperativ	A2a	A2a_w2	
Meinung über ältere Menschen: zuverlässig	A2b	A2b_w2	
Meinung über ältere Menschen: loyal	A2c	A2c_w2	
Meinung über ältere Menschen: lernbereit	A2d	A2d_w2	
Meinung über ältere Menschen: produktiv	A2e	A2e_w2	
Meinung über ältere Menschen: kreativ	A2f	A2f_w2	
Meinung über ältere Menschen: risikofreudig	A2g	A2g_w2	
Meinung über ältere Menschen: kompetent	A2h	A2h_w2	
Meinung über ältere Menschen: flexibel	A2i	A2i_w2	
Meinung über ältere Menschen: zielstrebig	A2j	A2j_w2	
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: Zeit mit Familie verbringen	A3a		
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: Dinge tun, zu denen vorher keine Zeit war	A3b		

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: mehr für die Gesellschaft leisten	A3c		
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: unentgeltlich nützlich machen	A3d	A3_2016a	
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: noch weiterbilden	A3e	A3_2016b	A3_2019b
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: Zeit mit Partner/in verbringen		A3_2016c	A3_2019c
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: um (Enkel-)Kinder kümmern		A3_2016d	A3_2019d
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: Ehrenamt		A3_2016e	A3_2019e
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: Neues hinzulernen		A3_2016f	
Vorstellung Lebensgestaltung im Ruhestand: Hobbies nachgehen		A3_2016g	
Wichtigkeit gemeinsamer Ruhestandsübergang			JR10_w3
Geschlecht	S1	S1	S1
Feste Partnerschaft	S2	S2_w2	S2_w3
Jahr des Beginns der Partnerschaft			A20_w3
Familienstand	S3	S3_w2	S3_w3
Anzahl Kinder	S4	S4_w2	S4_mod_w3
Finanzielle Unterstützung der Kinder			S4a_w3
Finanzielle Unterstützung des Kindes			S4b_w3
Anzahl Enkelkinder	S5	S5_w2	S5_w3
Anzahl Urenkel	S6	S6_w2	S6_w3
Haushaltsgröße	S7	S7_w2	S7_w3
Befragter lebt mit (Ehe-)Partner zusammen	S8a	S8a_w2	S8a_w3
Befragter lebt mit (Schwieger-)Eltern oder einem Elternteil zusammen	S8b	S8b_w2	S8b_w3
Befragter lebt mit Kind(ern) zusammen	S8c	S8c_w2	S8c_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Befragter lebt mit (Ur-)Enkelkind zusammen	S8d	S8d_w2	S8d_w3
Befragter lebt mit anderer Person zusammen	S8e	S8e_w2	S8e_w3
Befragter lebt mit: weiß nicht	S8w	S8w_w2	
Befragter lebt mit: keine Angabe	S8x	S8x_w2	
Befragter lebt mit: trifft nicht zu	S8tnz		
Anzahl Kinder unter 15 Jahren im Haushalt	S9	S9_w2	S9_w3
Bedeutung von Arbeit: sinnvolle Aufgabe haben	X1a	X1a_w2	
Bedeutung von Arbeit: persönliche Zufriedenheit	X1b	X1b_w2	
Bedeutung von Arbeit: jüngeren etwas beibringen	X1c	X1c_w2	
Bedeutung von Arbeit: mit anderen Menschen in Kontakt sein	X1d	X1d_w2	
Bedeutung von Arbeit: Anerkennung und Wertschätzung	X1e	X1e_w2	
Bedeutung von Arbeit: Wissen an nächste Generation weitergeben	X1f	X1f_w2	
Bedeutung von Arbeit: Erwartungen anderer erfüllen	X1g	X1g_w2	
Bedeutung von Arbeit: Geld verdienen	X1h	X1h_w2	
Bedeutung von Arbeit: Fähigkeit mit Jüngeren teilen	X1i	X1i_w2	
Bedeutung von Arbeit: wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten	X1j	X1j_w2	
Bezug Rente oder Pension	X2	X2_w2	X2_w3
Validierung des Bezugs einer Rente oder Pension		X2_val1	
Bezug einer Altersrente	X3a		
Bezug einer Hinterbliebenenrente	X3b		
Bezug einer Rente wegen Berufsunfähigkeit	X3c		
Bezug einer Rente aus privater Vorsorge	X3d		
Bezug einer Betriebsrente	X3e		
Bezug sonstiger Renten	X3f		
Bezug einer Rente: weiß nicht	X3w		
Bezug einer Rente: keine Angabe	X3x		
Erwerbssituation vor Rente/Pension			X99_w3
Erwerbssituation vor dem Ruhestand	X100	X100_w2	X100_mod_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Derzeitiger Erwerbsstatus Nichtruheständler	X101	X101_w2	X101_mod_w3
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: weiterhin Geld verdienen	X102a	X102a_w2	
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: Gefühl gebraucht zu werden	X102b	X102b_w2	
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: Kontakt zu anderen Menschen	X102c	X102c_w2	
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: Anerkennung und Wertschätzung	X102d		
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: Weitergabe von Wissen und Erfahrungen	X102e	X102e_w2	
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: Spaß an der Arbeit	X102f	X102f_w2	
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: geregelter Tagesablauf	X102g	X102g_w2	
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: Weiterentwicklung und Weiterbildung	X102h	X102h_w2	
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: geistig fit bleiben	X102i		
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: fit bleiben	X102j		
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: Herausforderung haben	X102k		
Gründe für Verlängerung der Erwerbstätigkeit über Altersgrenze: Decke fällt auf den Kopf	X102l		
Ruheständler: Bis zu welchem Jahr hauptberuflich erwerbstätig	X103	X103_w2	X103_mod_w3
Nichterwerbstätige: Bis zu welchem Jahr hauptberuflich erwerbstätig	X104	X104_w2	X104_mod_w3
Datum des Erwerbsaustritts (Rente & Co., Vorruhestand & Co. Nichterwerbstätige)			X103_X104_datum_w3
Ruheständler: Beginn Erwerbstätigkeit beim letzten Arbeitgeber	X105	X105_w2	X105_w3
Erwerbstätige: Beginn Erwerbstätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber	X106	X106_w2	X106_w3
Nichterwerbstätige: Beginn Erwerbstätigkeit beim letzten Arbeitgeber	X107	X107_w2	X107_w3

Label	Variablen	
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016 Welle 3 - 2019
Neue Ruheständler: Veränderung berufliche Situation		V1
Erwerbstätige: Veränderung berufliche Situation		V2
Neue Ruheständler: Veränderung Entscheidungsspielraum		V3
Erwerbstätige: Veränderung Entscheidungsspielraum		V4
Neue Ruheständler: Art der Veränderung Entscheidungsspielraum		V3_1
Erwerbstätige: Art der Veränderung Entscheidungsspielraum		V4_1
Neue Ruheständler: Veränderung Verantwortungsbereich		V5
Erwerbstätige: Veränderung Verantwortungsbereich		V6
Neue Ruheständler: Art der Veränderung Verantwortungsbereich		V5_1
Erwerbstätige: Art der Veränderung Verantwortungsbereich		V6_1
Neue Ruheständler: Veränderung Arbeitsaufgaben		V7
Erwerbstätige: Veränderung Arbeitsaufgaben		V8
Neue Ruheständler: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Vielfältiger		V7_1a
Neue Ruheständler: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Abwechslungsreicher		V7_1b
Neue Ruheständler: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Langweiliger		V7_1c
Neue Ruheständler: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Körperlich weniger anstrengend		V7_1d
Neue Ruheständler: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Geistig weniger anstrengend		V7_1e
Erwerbstätige: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Vielfältiger		V8_1a
Erwerbstätige: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Abwechslungsreicher		V8_1b
Erwerbstätige: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Langweiliger		V8_1c
Erwerbstätige: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Körperlich weniger anstrengend		V8_1d
Erwerbstätige: Veränderung der Arbeitsaufgaben - Geistig weniger anstrengend		V8_1e
Neue Ruheständler: Veränderung der Arbeitsbelastung		V9

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Erwerbstätige: Veränderung der Arbeitsbelastung		V10	
Neue Ruheständler: Art Veränderung der Arbeitsbelastung		V9_1	
Erwerbstätige: Art Veränderung der Arbeitsbelastung		V10_1	
Erwerbstätige: Letzte Veränderung der beruflichen Tätigkeit	X108		
Letzte Tätigkeit Ruheständler: Stundenanzahl pro Woche	X110	X110_w2	X110_w3
Derzeitige Tätigkeit Erwerbstätige: Stundenanzahl pro Woche	X111	X111_w2	X111_w3
Letzte Tätigkeit Nichterwerbstätige: Stundenanzahl pro Woche	X112	X112_w2	X112_w3
Letzte berufliche Stellung Ruheständler	X113	X113_w2	X113_w3
Derzeitige berufliche Stellung Erwerbstätige	X114	X114_w2	X114_w3
Letzte berufliche Stellung Nichterwerbstätige	X115	X115_w2	X115_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Bezahlung		R20c_a	R20c_a_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Das Verhältnis zu den Kollegen		R20c_b	R20c_b_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Das Verhältnis zu Vorgesetzten		R20c_c	R20c_c_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Arbeitsinhalte		R20c_d	R20c_d_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können		R20c_e	R20c_e_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Anerkennung für Ihre Arbeit		R20c_f	R20c_f_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Bezahlung		R20d_a	R20d_a_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Das Verhältnis zu den Kollegen		R20d_b	R20d_b_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Das Verhältnis zu Vorgesetzten		R20d_c	R20d_c_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Arbeitsinhalte		R20d_d	R20d_d_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können		R20d_e	R20d_e_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Anerkennung für Ihre Arbeit		R20d_f	R20d_f_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Bezahlung		R21c_a	R21c_a_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Das Verhältnis zu den Kollegen		R21c_b	R21c_b_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Das Verhältnis zu Vorgesetzten		R21c_c R21c_d	R21c_c_w3 R21c_d_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Arbeitsinhalte		R21c_e	R21c_e_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können		R21c_f	R21c_f_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Anerkennung für Ihre Arbeit		R21d_a	R21d_a_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Bezahlung		R21d_b	R21d_b_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Das Verhältnis zu den Kollegen		R21d_c	R21d_c_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Das Verhältnis zu Vorgesetzten		R21d_d	R21d_d_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Arbeitsinhalte		R21d_e	R21d_e_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können		R21d_f	R21d_f_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren Erwerbstätige: Die Anerkennung für Ihre Arbeit	X122	X122_w2	X122_w3
Letzte Tätigkeit Ruheständler: Weisungsbefugnis	X123	X123_w2	X123_w3
Derzeitige Tätigkeit Erwerbstätige: Weisungsbefugnis	X124	X124_w2	X124_w3
Letzte Tätigkeit Nichterwerbstätige: Weisungsbefugnis	X125	X125_w2	X125_w3
Letzte berufliche Stellung Ruheständler: Öffentlicher Dienst	X126	X126_w2	X126_w3
Derzeitige berufliche Stellung Erwerbstätige: Öffentlicher Dienst	X127	X127_w2	X127_w3
Letzte berufliche Stellung Nichterwerbstätige: Öffentlicher Dienst	X128	X128_w2	X128_w3
Letzte berufliche Stellung Ruheständler: Beamte	X129	X129_w2	X129_w3
Derzeitige berufliche Stellung Erwerbstätige: Beamte	X130	X130_w2	X130_w3
Letzte berufliche Stellung Nichterwerbstätige: Beamte	X131	X131_w2	X131_w3
Derzeitige berufliche Stellung Ruheständler: Angestellte	X132	X132_w2	X132_w3
Letzte berufliche Stellung Erwerbstätige: Angestellte	X133	X133_w2	X133_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Letzte berufliche Stellung Ruheständler: Arbeiter	X134	X134_w2	X134_w3
Derzeitige berufliche Stellung Erwerbstätige: Arbeiter	X135	X135_w2	X135_w3
Letzte berufliche Stellung Nichterwerbstätige: Arbeiter	X136	X136_w2	X136_w3
Ruheständler: Anzahl der Mitarbeiter beim letzten Arbeitgeber	X137	X137_w2	X137_w3
Erwerbstätige: Anzahl der Mitarbeiter beim derzeitigen Arbeitgeber	X138	X138_w2	X138_w3
Nichterwerbstätige: Anzahl der Mitarbeiter beim letzten Arbeitgeber	X139	X139_w2	X139_w3
Ruheständler: Möglichkeit der Weiterbeschäftigung beim letzten Arbeitgeber	X140	X140_w2	X140_w3
Erwerbstätige: Möglichkeit der Weiterbeschäftigung beim derzeitigen Arbeitgeber	X141	X141_w2	X141_w3
Nichterwerbstätige: Möglichkeit der Weiterbeschäftigung beim letzten Arbeitgeber	X142	X142_w2	X142_w3
(Neue) Ruheständler: Angebotene Maßnahmen - Flexible Arbeitszeitmodelle		X145a	
(Neue) Ruheständler: Angebotene Maßnahmen - Anpassung der Arbeitsinhalte		X145b	
(Neue) Ruheständler: Angebotene Maßnahmen - Umschulung oder Weiterqualifizierung für ältere Erwerbstätige		X145c	
(Neue) Ruheständler: Angebotene Maßnahmen - Arbeiten in altersgemischten Teams oder in Tandemmodellen		X145d	
(Neue) Ruheständler: Angebotene Maßnahmen - Paten- oder Mentorenmodelle		X145e	
Erwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Flexible Arbeitszeitmodelle		X146a	
Erwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Anpassung der Arbeitsinhalte		X146b	
Erwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Umschulung oder Weiterqualifizierung für ältere Erwerbstätige		X146c	
Erwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Arbeiten in altersgemischten Teams oder in Tandemmodellen		X146d	
Erwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Paten- oder Mentorenmodelle		X146e	

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Nichterwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Flexible Arbeitszeitmodelle		X147a	
Nichterwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Anpassung der Arbeitsinhalte		X147b	
Nichterwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Umschulung oder Weiterqualifizierung für ältere Erwerbstätige		X147c	
Nichterwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Arbeiten in altersgemischten Teams oder in Tandemmodellen		X147d	
Nichterwerbstätige: Angebotene Maßnahmen - Paten- oder Mentorenmodelle		X147e	
Letzte berufliche Tätigkeit Ruheständler: geistig anstrengend	X150a	X150a_w2	X150a_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Ruheständler: körperlich anstrengend	X150b	X150b_w2	X150b_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Ruheständler: soziale Kontakte	X150c	X150c_w2	X150c_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Ruheständler: selbständig entscheiden	X150d	X150d_w2	X150d_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Ruheständler: unterschiedliche Fähigkeiten	X150e	X150e_w2	X150e_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Ruheständler: Neues lernen	X150f	X150f_w2	X150f_w3
Ruheständler: Wichtigkeit Arbeit	X150g	X150g_w2	X150g_w3
Ruheständler: Tätigkeitswechsel	X150h		
Letzte berufliche Tätigkeit Ruheständler: Anerkennung	X150i	X150i_w2	X150i_w3
Ruheständler: Berufliche Selbstwirksamkeit (Schwierigkeiten)	X150j		
Ruheständler: Lernen am Arbeitsplatz	X150k		
Ruheständler: Berufliche Selbstwirksamkeit (klarkommen)	X150l		
Letzte berufliche Tätigkeit (Neue) Ruheständler: Unterforderung		X150m	X150m_w3
Letzte berufliche Tätigkeit (Neue) Ruheständler: Überforderung		X150n	X150n_w3
Derzeitige berufliche Tätigkeit Erwerbstätige: geistig anstrengend	X151a	X151a_w2	X151a_w3
Derzeitige berufliche Tätigkeit Erwerbstätige: körperlich anstrengend	X151b	X151b_w2	X151b_w3
Derzeitige berufliche Tätigkeit Erwerbstätige: soziale Kontakte	X151c	X151c_w2	X151c_w3
Derzeitige berufliche Tätigkeit Erwerbstätige: selbständig entscheiden	X151d	X151d_w2	X151d_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Derzeitige berufliche Tätigkeit Erwerbstätige: unterschiedliche Fähigkeiten	X151e	X151e_w2	X151e_w3
Derzeitige berufliche Tätigkeit Erwerbstätige: Neues lernen	X151f	X151f_w2	X151f_w3
Erwerbstätige: Wichtigkeit Arbeit	X151g	X151g_w2	X151g_w3
Erwerbstätige: Tätigkeitswechsel	X151h		
Derzeitige berufliche Tätigkeit Erwerbstätige: Anerkennung	X151i	X151i_w2	X151i_w3
Erwerbstätige: Berufliche Selbstwirksamkeit (Schwierigkeiten)	X151j		
Erwerbstätige: Lernen am Arbeitsplatz	X151k		
Erwerbstätige: Berufliche Selbstwirksamkeit (klarkommen)	X151l		
Letzte berufliche Tätigkeit Erwerbstätige: Unterforderung		X151m	X151m_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Erwerbstätige: Überforderung		X151n	X151n_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Nichterwerbstätige: geistig anstrengend	X152a	X152a_w2	X152a_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Nichterwerbstätige: körperlich anstrengend	X152b	X152b_w2	X152b_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Nichterwerbstätige: soziale Kontakte	X152c	X152c_w2	X152c_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Nichterwerbstätige: selbständig entscheiden	X152d	X152d_w2	X152d_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Nichterwerbstätige: unterschiedliche Fähigkeiten	X152e	X152e_w2	X152e_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Nichterwerbstätige: Neues lernen	X152f	X152f_w2	X152f_w3
Nichterwerbstätige: Wichtigkeit Arbeit	X152g	X152g_w2	X152g_w3
Nichterwerbstätige: Tätigkeitswechsel	X152h		
Letzte berufliche Tätigkeit Nichterwerbstätige: Anerkennung	X152i	X152i_w2	X152i_w3
Nichterwerbstätige: Berufliche Selbstwirksamkeit (Schwierigkeiten)	X152j		
Nichterwerbstätige: Lernen am Arbeitsplatz	X152k		
Nichterwerbstätige: Berufliche Selbstwirksamkeit (klarkommen)	X152l		
Letzte berufliche Tätigkeit Nichterwerbstätige: Unterforderung		X152m	X152m_w3
Letzte berufliche Tätigkeit Nichterwerbstätige: Überforderung		X152n	X152n_w3
Arbeitslosigkeitserfahrung	X200	X200_w2	X200_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Arbeitslose: Beginn der Arbeitslosigkeit (Monat)	X201_1a	X201_1a_w2	
Arbeitslose: Beginn der Arbeitslosigkeit (Jahr)	X201_1b	X201_1b_w2	X201_datum_w3
Beginn Arbeitslosigkeit von nun (Quasi-)Ruheständlern			X202_w3
Arbeitslosigkeit: Häufigkeit	X202	X202_w2	
Dauer der letzten Arbeitslosigkeit (Monate)	X203_1a		
Dauer der letzten Arbeitslosigkeit (Jahre)	X203_1b		
Dauer der letzten Arbeitslosigkeit (2016)		X203_w2	X203_w3
Dauer Vorruhestand: Monate	X204_1a	X204_1a_w2	
Dauer Vorruhestand: Jahre	X204_1b	X204_1b_w2	
Dauer Frührente/-pension: Monate	X205_1a	X205_1a_w2	
Dauer Frührente/-pension: Jahre	X205_1b	X205_1b_w2	
Dauer Freistellungsphase: Monate	X206_1a	X206_1a_w2	
Dauer Freistellungsphase: Jahre	X206_1b	X206_1b_w2	
Diskrepanz Eintritt in Vorruhestand / Wunschbeginn Vorruhestand	X207	X207_w2	X207_mod_w3
Diskrepanz Eintritt in Freistellungsphase / Wunschbeginn Freistellungsphase			X208_mod_w3
Nebenerwerb in Arbeitslosigkeit	X208	X208_w2	
Nebenerwerb im Vorruhestand	X209	X209_w2	
Nebenerwerb in Frührente/-pension	X210	X210_w2	
Nebenerwerb in Frührente/-pension	X211	X211_w2	
Nichterwerbstätige: Handlungsabsicht Aufnahme Erwerbstätigkeit	X220	X220_w2	X220_w3
Erwerbsabsicht Partner/-in			X220a_w3
Gründe gegen Aufnahme Erwerbstätigkeit: mangelnde Chancen	X221a	X221a_w2	X221a_w3
Gründe gegen Aufnahme Erwerbstätigkeit: gesundheitliche Probleme	X221b	X221b_w2	X221b_w3
Gründe gegen Aufnahme Erwerbstätigkeit: kein Spaß an der Arbeit	X221c	X221c_w2	X221c_w3
Gründe gegen Aufnahme Erwerbstätigkeit: Betreuung einer kranken/pflegebedürftigen Person	X221d	X221d_w2	X221d_w3
Gründe gegen Aufnahme Erwerbstätigkeit: Betreuung von Kindern	X221e	X221e_w2	X221e_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe gegen Aufnahme Erwerbstätigkeit: keine finanzielle Notwendigkeit	X221f	X221f_w2	X221f_w3
Einschätzung Quasiruhestand Partner/-in			QR2a_w3
Aktueller Quasiruhestand Anker			QR2_w3
Zeitpunkt Quasiruhestand Anker			QR2_1_w3
Zeitpunkt Beendigung Erwerbstätigkeit			X226_w3
Zeitpunkt Beendigung Erwerbstätigkeit			X227_w3
Ruhestandsmotiv früherer Ausstieg			X228_w3
Ruhestandsmotiv späterer Ausstieg			X229_w3
Renteneintrittsalter Ruheständler / Jahr des Eintritts in Vorruhestand, Freistellungsphase oder Rente	X230	X230_w2	X230_mod_w3
Datum des Ruhestandseintritts (ex post)			X230_mod_datum_w3
Erwartetes Renteneintrittsalter Erwerbstätige / Erwerbstätige: Voraussichtlicher Ruhestandseintritt (Jahr)	X231	X231_w2	X231_mod_w3
Erwartetes Renteneintrittsalter Nichterwerbstätige / Nichterwerbstätige: Voraussichtlicher Ruhestandseintritt (Jahr)	X232	X232_w2	X232_mod_w3
Datum des voraussichtlichen Ruhestandseintritts (Nichterwerbstätige, Arbeitslose)			X231_X232_mod_datum_w3
Renteneintrittsalter gesamt	X233	X233_w2	
Gewünschtes Renteneintrittsalter Ruheständler	X234	X234_w2	X234_w3
Gewünschtes Renteneintrittsalter Erwerbstätige	X235	X235_w2	X235_w3
Gewünschtes Renteneintrittsalter Nichterwerbstätige	X236	X236_w2	X236_w3
Ehemaliger Quasiruhestand (Rente & Co.)			QR1_a_w3
Ehemaliger Quasiruhestand (Aktueller Vorruhestand & Co.)			QR1_b_w3
Ehemaliger Quasiruhestand (Früherer Vorruhestand & Co.)			QR1_c_w3
Zeitpunkt ehemaliger Quasiruhestand			QR1_1_w3
Übergang in den Ruhestand: Erwerbstätige		X237a	
Gewünschtes Renteneintrittsalter gesamt	X237	X237_w2	
Lebensgestaltung im Ruhestand: mehr Zeit für Familie	X238a		

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Lebensgestaltung im Ruhestand: mehr Zeit für Dinge, zu denen vorher keine Zeit war	X238b		
Lebensgestaltung im Ruhestand: nichts mehr für Gesellschaft leisten	X238c		
Lebensgestaltung im Ruhestand: unentgeltlich nützlich machen	X238d		
Lebensgestaltung im Ruhestand: Weiterbildung	X238e		
Lebensgestaltung im Ruhestand: Langeweile	X238f	X238f_w2	
Lebensgestaltung im Ruhestand: Wertlosigkeit		X238_2016b	
Lebensgestaltung im Ruhestand: gute Laune		X238_2016c	
Lebensgestaltung im Ruhestand: Interessen aufgeben		X238_2016d	
Lebensgestaltung im Ruhestand: zu Hause		X238_2016e	
Lebensgestaltung im Ruhestand: energiegeladener		X238_2016f	
Lebensgestaltung im Ruhestand: zufrieden		X238_2016g	
Lebensgestaltung im Ruhestand: Leere		X238_2016h	
Lebensgestaltung im Ruhestand: befreit		X238_2016i	
Gründe für Ruhestand: Renten-/Pensionsalter erreicht	X239a	X239a_w2	X239a_w3
Ruhestandsgrund Partnerschaft			X239a_mod_w3
Gründe für Ruhestand: Angebot für Vorruhestand	X239b	X239b_w2	X239b_w3
Ruhestandsgrund Partnerschaft			X239b_mod_w3
Gründe für Ruhestand: Kündigung	X239c	X239c_w2	X239c_w3
Gründe für Ruhestand: gesundheitliche Probleme	X239d	X239d_w2	X239d_w3
Gründe für Ruhestand: Betreuung kranker/pflegebedürftiger Person	X239e	X239e_w2	X239e_w3
Gründe für Ruhestand: gemeinsamer Ruhestand mit Partner	X239f	X239f_w2	X239f_w3
Gründe für Ruhestand: Freizeit	X239g	X239g_w2	X239g_w3
Gründe für Ruhestand: kein Spaß an der Arbeit	X239h	X239h_w2	X239h_w3
Belastung Übergangszeit Ruhestand	X240	X240_w2	X240_w3
Zufriedenheit Ruhestandsübergang			X240a_w3
Zufriedenheit Ruhestandsübergang			X240b_w3
Veränderungen durch Ruhestand: Partnerschaft	X241a		

Label	Variablen	
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016 Welle 3 - 2019
Veränderung durch Ruhestand: Beziehung zu Freunden	X241b	
Veränderung durch Ruhestand: Beziehung zu Kindern	X241c	
Veränderung durch Ruhestand: Beziehung zu (Ur-)Enkelkindern	X241d	
Veränderung durch Ruhestand: Wohlbefinden	X241e	
Veränderung durch Ruhestand: Freizeittätigkeiten	X241f	
Erwartete Veränderungen durch Ruhestand Neue Ruheständler: Partnerschaft		X241a_a
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Neue Ruheständler: Beziehung zu Freunden		X241a_b
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Neue Ruheständler: Beziehung zu Kindern		X241a_c
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Neue Ruheständler: Beziehung zu (Ur-)Enkelkindern		X241a_d
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Neue Ruheständler: Wohlbefinden		X241a_e
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Neue Ruheständler: Freizeittätigkeiten		X241a_f
Erwartete Veränderungen durch Ruhestand Alte Ruheständler: Partnerschaft		X241b_a
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Alte Ruheständler: Beziehung zu Freunden		X241b_b
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Alte Ruheständler: Beziehung zu Kindern		X241b_c
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Alte Ruheständler: Beziehung zu (Ur-)Enkelkindern		X241b_d
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Alte Ruheständler: Wohlbefinden		X241b_e
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Alte Ruheständler: Freizeittätigkeiten		X241b_f
Erwartete Veränderungen durch Ruhestand Erwerbstätige: Partnerschaft	X242a	X242a_w2
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Erwerbstätige: Beziehung zu Freunden	X242b	X242b_w2

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Erwerbstätige:			
Beziehung zu Kindern	X242c	X242c_w2	
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Erwerbstätige:			
Beziehung zu (Ur-)Enkelkindern	X242d	X242d_w2	
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Erwerbstätige:			
Wohlbefinden	X242e	X242e_w2	
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Erwerbstätige:			
Freizeitaktivitäten	X242f	X242f_w2	
Erwartete Veränderungen durch Ruhestand Nichterwerbstätige:			
Partnerschaft	X243a	X243a_w2	
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Nichterwerbstätige:			
Beziehung zu Freunden	X243b	X243b_w2	
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Nichterwerbstätige:			
Beziehung zu Kindern	X243c	X243c_w2	
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Nichterwerbstätige:			
Beziehung zu (Ur-)Enkelkindern	X243d	X243d_w2	
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Nichterwerbstätige:			
Wohlbefinden	X243e	X243e_w2	
Erwartete Veränderung durch Ruhestand Nichterwerbstätige:			
Freizeitaktivitäten	X243f	X243f_w2	
Pläne für Ruhestand: Ruheständler		R1	R1_w3
Pläne für Ruhestand: Nichtruheständler		R2	R2_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Erwerbstätigkeit nachgehen		R3a	R3a_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Erwerbstätigkeit nachgehen		R3a_codiert	R3a_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Reisen		R3b	R3b_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Reisen		R3b_codiert	R3b_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Rückzug von gesellschaftl. Verpflichtungen		R3c	R3c_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Rückzug von gesellschaftl. Verpflichtungen		R3c_codiert	R3c_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Zeit mit Partner/in verbringen		R3d	R3d_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Zeit mit Partner/in verbringen		R3d_codiert	R3d_codiert_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Um Enkel-/Urenkelkinder kümmern		R3e	R3e_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Um Enkel-/Urenkelkinder kümmern		R3e_codiert	R3e_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Zeit für Hobbies		R3f	R3f_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Zeit für Hobbies		R3f_codiert	R3f_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Ehrenämter		R3g	R3g_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Ehrenämter		R3g_codiert	R3g_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Haus-/Gartenarbeit		R3h	R3h_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Haus-/Gartenarbeit		R3h_codiert	R3h_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Neues hinzulernen		R3i	R3i_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Neues hinzulernen		R3i_codiert	R3i_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Anderen helfen		R3j	R3j_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Anderen helfen		R3j_codiert	R3j_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Sonstiges		R3k	R3k_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Alles so beibehalten		R3l_codiert	R3l_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Gesundheit		R3m_codiert	R3m_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Kontakte pflegen: Familie/Freunde		R3n_codiert	R3n_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Mehr Kultur / kulturelle Veranstaltungen		R3o_codiert	R3o_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Veränderungen im Wohnort / Hausbau / Renovierung		R3p_codiert	R3p_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Leben genießen		R3q_codiert	R3q_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Zeit für sich selbst / Ruhe		R3r_codiert	R3r_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Forschung und (Weiter-)Entwicklung		R3s_codiert	R3s_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Zukunftsplanung		R3t_codiert	R3t_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Sport treiben/ aktiv sein			R3u_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Umwelt			R3v_codiert_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Zeitsouveränität			R3y_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Betreuung von kranker/m oder pflegebedürftiger/m Person/ Familienangehörigen			R3z_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Weiß nicht	R3w		
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Keine Angabe	R3x		
Pläne im Ruhestand - Ruheständler: Nicht zuordenbar	R3nz_codiert		R3nz_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Erwerbstätigkeit nachgehen	R4a		R4a_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Erwerbstätigkeit nachgehen	R4a_codiert		R4a_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Reisen	R4b		R4b_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Reisen gesellschaftl. Verpflichtungen	R4b_codiert		R4b_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Rückzug von gesellschaftl. Verpflichtungen	R4c		R4c_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Rückzug von gesellschaftl. Verpflichtungen	R4c_codiert		R4c_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Zeit mit Partner/in verbringen	R4d		R4d_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Zeit mit Partner/in verbringen	R4d_codiert		R4d_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Um Enkel-/Urenkelkinder kümmern	R4e		R4e_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Um Enkel-/Urenkelkinder kümmern	R4e_codiert		R4e_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Zeit für Hobbies	R4f		R4f_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Zeit für Hobbies	R4f_codiert		R4f_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Ehrenämter	R4g		R4g_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Ehrenämter	R4g_codiert		R4g_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Haus-/Gartenarbeit	R4h		R4h_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Haus-/Gartenarbeit	R4h_codiert		R4h_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Neues hinzulernen	R4i		R4i_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Neues hinzulernen	R4i_codiert		R4i_codiert_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Anderen helfen		R4j	R4j_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Anderen helfen		R4j_codiert	R4j_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Sonstiges		R4k	R4k_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Alles so beibehalten		R4l_codiert	R4l_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Gesundheit		R4m_codiert	R4m_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Kontakte pflegen: Familie/Freunde		R4n_codiert	R4n_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Mehr Kultur / kulturelle Veranstaltungen		R4o_codiert	R4o_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Veränderungen im Wohnort / Hausbau / Renovierung		R4p_codiert	R4p_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Leben genießen		R4q_codiert	R4q_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Zeit für sich selbst / Ruhe		R4r_codiert	R4r_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Forschung und (Weiter-)Entwicklung		R4s_codiert	R4s_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Zukunftsplanung		R4t_codiert	R4t_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Sport treiben/ aktiv sein		R4u_codiert_w3	R4u_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Umwelt		R4v_codiert_w3	R4v_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Zeitsouveränität		R4y_codiert_w3	R4y_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Betreuung von kranker/m oder pflegebedürftiger/im Person/ Familienangehörigen		R4z_codiert_w3	R4z_codiert_w3
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Weiß nicht		R4w	
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Keine Angabe		R4x	
Pläne im Ruhestand - Nichtruheständler: Nicht zuordenbar		R4nz_codiert	R4nz_codiert_w3
Ruheständler: Konkrete Pläne für den Ruhestand	X244		
Erwerbstätige: Konkrete Pläne für den Ruhestand	X245		
Nichterwerbstätige: Konkrete Pläne für den Ruhestand	X246		
Ruhestandsplanung Ruheständler: Information über Ehrenamt	X247a		
Ruhestandsplanung Ruheständler: über Erwerbsarbeit gesprochen	X247b		

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Ruhestandsplanung Ruheständler: Information über Erwerbsarbeit	X247c		
Ruhestandsplanung Ruheständler: mit letztem Arbeitgeber über Erwerbsarbeit gesprochen	X247d		
Ruhestandsplanung Erwerbstätige: Information über Ehrenamt	X248a		
Ruhestandsplanung Erwerbstätige: über Erwerbsarbeit gesprochen	X248b		
Ruhestandsplanung Erwerbstätige: Information über Erwerbsarbeit	X248c		
Ruhestandsplanung Erwerbstätige: mit letztem Arbeitgeber über Erwerbsarbeit gesprochen	X248d		
Ruhestandsplanung Nichterwerbstätige: Information über Ehrenamt	X249a		
Ruhestandsplanung Nichterwerbstätige: über Erwerbsarbeit gesprochen	X249b		
Ruhestandsplanung Nichterwerbstätige: Information über Erwerbsarbeit	X249c		
Ruhestandsplanung Nichterwerbstätige: mit letztem Arbeitgeber über Erwerbsarbeit gesprochen	X249d		
Tatsächliche Erwerbstätigkeit im Ruhestand	X250	X250_w2	X250_w3
Erwerbseintritt im Ruhestand (Jahr)			X250a_w3
Datum des Erwerbseintritts im Ruhestand			X250a_datum_w3
Ehemalige Erwerbstätigkeit im Ruhestand		X251	X251_w3
Hauptgrund für Nicht-Aufnahme bei Handlungsbereitschaft 2013		X252	X252_w3
Hauptgrund für Nicht-Aufnahme bei Handlungsbereitschaft 2013		X252_codiert	X252_codiert_w3
Gleiche Erwerbstätigkeit im Ruhestand wie Welle 1 / Welle 2		X255	X255_w3
Ruheständler: Allgemeine Neigung zu Erwerbstätigkeit im Ruhestand	X300	X300_w2	X300_w3
Erwerbstätige: Allgemeine Neigung zu Erwerbstätigkeit im Ruhestand	X301	X301_w2	X301_w3
Nichterwerbstätige: Allgemeine Neigung zu Erwerbstätigkeit im Ruhestand	X302	X302_w2	X302_w3
Allgemeine Neigung zu Erwerbstätigkeit im Ruhestand gesamt	X303	X303_w2	X303_w3
Gründe Ruheständler für Erwerbstätigkeit: Geld verdienen	X304a	X304a_a_w2	X304a_a_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe Ruheständler für Erwerbstätigkeit: Gefühl, gebraucht zu werden	X304b	X304a_b_w2	X304a_b_w3
Gründe Ruheständler für Erwerbstätigkeit: soziale Kontakte	X304c	X304a_c_w2	X304a_c_w3
Gründe Ruheständler für Erwerbstätigkeit: Anerkennung und Wertschätzung	X304d		
Gründe Ruheständler für Erwerbstätigkeit: Weitergabe von Wissen/Erfahrungen	X304e	X304a_e_w2	X304a_e_w3
Gründe Ruheständler für Erwerbstätigkeit: Spaß an der Arbeit	X304f	X304a_f_w2	X304a_f_w3
Gründe Ruheständler für Erwerbstätigkeit: geregelter Tagesablauf	X304g	X304a_g_w2	X304a_g_w3
Gründe Ruheständler für Erwerbstätigkeit: Weiterentwicklung/Weiterbildung	X304h	X304a_h_w2	X304a_h_w3
Gründe Ruheständler für Erwerbstätigkeit: geistig fit	X304i		
Gründe Ruheständler für aktuelle Erwerbstätigkeit: fit bleiben		X304a_j	X304a_j_w3
Gründe Ruheständler für aktuelle Erwerbstätigkeit: fit bleiben		X304a_k	X304a_k_w3
Herausforderung haben		X304a_l	X304a_l_w3
Gründe Ruheständler für aktuelle Erwerbstätigkeit: Decke fällt auf den Kopf		X304b_a	X304b_a_w3
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: Geld verdienen		X304b_b	X304b_b_w3
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: Gefühl, gebraucht zu werden		X304b_c	X304b_c_w3
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: soziale Kontakte		X304b_e	X304b_e_w3
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: Weitergabe von Wissen		X304b_f	X304b_f_w3
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: Spaß an der Arbeit		X304b_g	X304b_g_w3
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: geregelter Tagesablauf		X304b_h	X304b_h_w3
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: Weiterentwicklung/Weiterbildung		X304b_j	X304b_j_w3
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: fit bleiben		X304b_k	X304b_k_w3
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: Herausforderung haben			

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit: Decke fällt auf den Kopf		X304b_l	X304b_l_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Geld verdienen	X305a	X305a_w2	X305a_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gefühl, gebraucht zu werden	X305b	X305b_w2	X305b_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: soziale Kontakte	X305c	X305c_w2	X305c_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Anerkennung und Wertschätzung	X305d		
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Weitergabe von Wissen/Erfahrungen	X305e	X305e_w2	X305e_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Spaß an der Arbeit	X305f	X305f_w2	X305f_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: geregelter Tagesablauf	X305g	X305g_w2	X305g_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Weiterentwicklung/Weiterbildung	X305h	X305h_w2	X305h_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: geistig fit	X305i		
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: fit bleiben		X305j	X305j_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Herausforderung haben		X305k	X305k_w3
Gründe Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Decke fällt auf den Kopf		X305l	X305l_w3
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Geld verdienen	X306a	X306a_w2	X306a_w3
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gefühl, gebraucht zu werden	X306b	X306b_w2	X306b_w3
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: soziale Kontakte	X306c	X306c_w2	X306c_w3
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Anerkennung und Wertschätzung	X306d		
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Weitergabe von Wissen/Erfahrungen	X306e	X306e_w2	X306e_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Spaß an der Arbeit	X306f	X306f_w2	X306f_w3
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: geregelter Tagesablauf	X306g	X306g_w2	X306g_w3
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Weiterentwicklung/Weiterbildung	X306h	X306h_w2	X306h_w3
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: geistig fit	X306i		
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: fit bleiben		X306j	X306j_w3
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Herausforderung haben		X306k	X306k_w3
Gründe Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Decke fällt auf den Kopf		X306l	X306l_w3
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Geld verdienen	X307a	X307a_w2	X307a_w3
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gefühl, gebraucht zu werden	X307b	X307b_w2	X307b_w3
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: soziale Kontakte	X307c	X307c_w2	X307c_w3
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Anerkennung und Wertschätzung	X307d		
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Weitergabe von Wissen/Erfahrungen	X307e	X307e_w2	X307e_w3
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Spaß an der Arbeit	X307f	X307f_w2	X307f_w3
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: geregelter Tagesablauf	X307g	X307g_w2	X307g_w3
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Weiterentwicklung/Weiterbildung	X307h	X307h_w2	X307h_w3
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: geistig fit	X307i		
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: fit bleibe		X307j	X307j_w3
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Herausforderung haben		X307k	X307k_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit: Decke fällt auf den Kopf		X307l	X307l_w3
Hauptgrund Ruheständler für aktuelle Erwerbstätigkeit		X304a_1	X304a_1_w3
Hauptgrund Ruheständler für ehemalige Erwerbstätigkeit		X304b_1	X304b_1_w3
Hauptgrund Ruheständler für Absicht zur Erwerbstätigkeit		X305_1	X305_1_w3
Hauptgrund Erwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit		X306_1	X306_1_w3
Hauptgrund Nichterwerbstätige für Absicht zur Erwerbstätigkeit		X307_1	X307_1_w3
Gedanke an Beenden der Erwerbstätigkeit im Ruhestand (Häufigkeit)		R15	R15_w3
Gedanke an Beenden der Erwerbstätigkeit im Ruhestand (Intensität)		R16	R16_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: kein Spaß an der Arbeit	X308a		
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: keine Arbeitsmarktchancen	X308b		
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: gesundheitliche Probleme	X308c	X308c_w2	X308c_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: Betreuung kranke/pflegebedürftige Person	X308d	X308d_w2	X308d_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: gemeinsam mit Partner Ruhestand genießen	X308e	X308e_w2	X308e_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit für Familie	X308f		
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit für sich	X308g		
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: keine finanzielle Notwendigkeit	X308h		
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: genug gearbeitet	X308i		
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit für freiwillige Tätigkeit/Ehrenamt		X308j	X308j_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: Arbeitskraft nicht mehr gefragt		X308k	X308k_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: Zeit für Enkel/Kinder		X308l	X308l_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: Zeit für Hobbies		X308m	X308m_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: finanziell abgesichert		X308n	X308n_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: es sich verdient haben		X308o	X308o_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: nicht mehr mithalten können		X308p	X308p_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: ausgelauht/erschöpft		X308q	X308q_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit mit Partner/in		X308r	X308r_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: keine Lust mehr		X308s	X308s_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: Arbeitsbedingungen		X308t	X308t_w3
Gründe Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit: keine Möglichkeit		X308u	X308u_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: kein Spaß an der Arbeit	X309a		
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: keine Arbeitsmarktchancen	X309b		
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: gesundheitliche Probleme	X309c	X309c_w2	X309c_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Betreuung	X309d	X309d_w2	X309d_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: gemeinsam mit Partner Ruhestand genießen	X309e	X309e_w2	X309e_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit für Familie	X309f		
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit für sich	X309g		
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: keine finanzielle Notwendigkeit	X309h		
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: genug gearbeitet	X309i		
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit für freiwillige Tätigkeit/Ehrenamt		X309j	X309j_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Arbeitskraft nicht mehr gefragt		X309k	X309k_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Zeit für Enkel/Kinder		X309l	X309l_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Zeit für Hobbies		X309m	X309m_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: finanziell abgesichert		X309n	X309n_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: es sich verdient haben		X309o	X309o_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: nicht mehr mithalten können		X309p	X309p_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: ausgelautt/erschöpft		X309q	X309q_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit mit Partner/in		X309r	X309r_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: keine Lust mehr		X309s	X309s_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Arbeitsbedingungen		X309t	X309t_w3
Gründe Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: keine Möglichkeit		X309u	X309u_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: kein Spaß an der Arbeit	X310a		
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: keine Arbeitsmarktchancen	X310b		
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: gesundheitliche Probleme	X310c	X310c_w2	X310c_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Betreuung kranke/pflegebedürftige Person	X310d	X310d_w2	X310d_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: gemeinsam mit Partner Ruhestand genießen	X310e	X310e_w2	X310e_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit für Familie	X310f		
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit für sich	X310g		
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: keine finanzielle Notwendigkeit	X310h		
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: genug gearbeitet	X310i		

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit für freiwillige Tätigkeit/Ehrenamt		X310j	X310j_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Arbeitskraft nicht mehr gefragt		X310k	X310k_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Zeit für Enkel/Kinder		X310l	X310l_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Zeit für Hobbies		X310m	X310m_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: finanziell abgesichert		X310n	X310n_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: es sich verdient haben		X310o	X310o_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: nicht mehr mithalten können		X310p	X310p_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: ausgelastet/erschöpft		X310q	X310q_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: mehr Zeit mit Partner/in		X310r	X310r_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: keine Lust mehr		X310s	X310s_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: Arbeitsbedingungen		X310t	X310t_w3
Gründe Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit: keine Möglichkeit		X310u	X310u_w3
Hauptgrund Ruheständler gegen Erwerbstätigkeit		X308_1	X308_1_w3
Hauptgrund Erwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit		X309_1	X309_1_w3
Hauptgrund Nichterwerbstätige gegen Erwerbstätigkeit		X310_1	X310_1_w3
Erwerbstätige Ruheständler: Arbeitstage pro Woche	X311	X311a	X311a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Arbeitstage pro Woche		X311b	X311b_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Arbeitstage pro Woche	X312	X312_w2	X312_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Arbeitstage pro Woche	X313	X313_w2	X313_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Nichterberbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Arbeitstage pro Woche	X314	X314_w2	X314_w3
Erwerbstätige Ruheständler: Einfluss auf Flexibilität Arbeitszeit	X315		
Erwerbstätige Ruheständler: Wichtigkeit Einfluss auf Flexibilität Arbeitszeit	X316		
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Flexibilität Arbeitszeit	X317		
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Flexibilität Arbeitszeit	X318		
Nichterberbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Flexibilität Arbeitszeit	X319		
Erwerbstätige Ruheständler: Arbeitszeit in Stunden	X320	X320a	X320a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Arbeitszeit in Stunden		X320b	X320b_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Arbeitszeit in Stunden	X321	X321_w2	X321_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Arbeitszeit in Stunden	X322	X322_w2	X322_w3
Nichterberbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Arbeitszeit in Stunden	X323	X323_w2	X323_w3
Erwerbstätige Ruheständler: Einfluss auf Arbeitszeit in Stunden	X324		
Erwerbstätige Ruheständler: Wichtigkeit Einfluss auf Arbeitszeit in Stunden	X325		
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Arbeitszeit in Stunden	X326		
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Arbeitszeit in Stunden	X327		
Nichterberbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Arbeitszeit in Stunden	X328		
Erwerbstätige Ruheständler: Arbeitsort	X329	X329a	X329a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Arbeitsort		X329b	X329b_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschter Arbeitsort	X330	X330_w2	X330_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschter Arbeitsort	X331	X331_w2	X331_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschter Arbeitstyp	X332	X332_w2	X332_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Die Bezahlung		R20a_a	R20a_a_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Das Verhältnis zu den Kollegen		R20a_b	R20a_b_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Das Verhältnis zu Vorgesetzten		R20a_c	R20a_c_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Die Arbeitsinhalte		R20a_d	R20a_d_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können		R20a_e	R20a_e_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Die Anerkennung für Ihre Arbeit		R20a_f	R20a_f_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler: Die Bezahlung		R20b_a	R20b_a_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler: Das Verhältnis zu den Kollegen		R20b_b	R20b_b_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler: Das Verhältnis zu Vorgesetzten		R20b_c	R20b_c_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler: Die Arbeitsinhalte		R20b_d	R20b_d_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler: Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können		R20b_e	R20b_e_w3
Bedeutung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler: Die Anerkennung für Ihre Arbeit		R20b_f	R20b_f_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Die Bezahlung		R21a_a	R21a_a_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Das Verhältnis zu den Kollegen		R21a_b	R21a_b_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Das Verhältnis zu Vorgesetzten		R21a_c	R21a_c_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Die Arbeitsinhalte		R21a_d	R21a_d_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler: Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können		R21a_e	R21a_e_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Bewertung Arbeitsfaktoren aktuell erwerbstätige Ruheständler:			
Die Anerkennung für Ihre Arbeit		R21a_f	R21a_f_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler:			
Die Bezahlung		R21b_a	R21b_a_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler:			
Das Verhältnis zu den Kollegen		R21b_b	R21b_b_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler:			
Das Verhältnis zu Vorgesetzten		R21b_c	R21b_c_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler:			
Die Arbeitsinhalte		R21b_d	R21b_d_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler:			
Die Möglichkeit, die Arbeitsinhalte flexibel einteilen zu können		R21b_e	R21b_e_w3
Bewertung Arbeitsfaktoren ehemals erwerbstätige Ruheständler:			
Die Anerkennung für Ihre Arbeit		R21b_f	R21b_f_w3
Erwerbstätige Ruheständler: Einfluss auf Arbeitsort	X333		
Erwerbstätige Ruheständler: Wichtigkeit Einfluss auf Arbeitsort	X334		
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Arbeitsort	X335		
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Arbeitsort	X336		
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Arbeitsort	X337		
Erwerbstätige Ruheständler: Wechsel Arbeitgeber	X338	X338a	X338a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Wechsel Arbeitgeber		X338b	X338b_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschter Arbeitgeberwechsel	X339	X339_w2	X339_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschter Arbeitgeberwechsel	X340	X340_w2	X340_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschter Arbeitgeberwechsel	X341	X341_w2	X341_w3
Erwerbstätige Ruheständler: Veränderung der Tätigkeit	X342	X342a	X342a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Veränderung der Tätigkeit		X342b	X342b_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Tätigkeit	X343	X343_w2	X343_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Tätigkeit	X344	X344_w2	X344_w3
Nicht-erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Tätigkeit	X345	X345_w2	X345_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wiederaufnahme der Tätigkeit		R22	R22_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wiederaufnahme der Tätigkeit		R23	R23_w3
Nicht-erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wiederaufnahme der Tätigkeit		R24	R24_w3
Aktuell erwerbstätige Ruheständler: Berufliche Stellung		R28a	R28a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Berufliche Stellung		R28b	R28b_w3
Aktuell erwerbstätige Ruheständler: Berufliche Stellung Angestellte		R30a	R30a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Berufliche Stellung Angestellte		R30b	R30b_w3
Aktuell erwerbstätige Ruheständler: Berufliche Stellung Arbeiter		R31a	R31a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Berufliche Stellung Arbeiter		R31b	R31b_w3
Aktuell erwerbstätige Ruheständler: Anzahl der Mitarbeiter beim derzeitigen Arbeitgeber		R32a	R32a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Anzahl der Mitarbeiter beim letzten Arbeitgeber		R32b	R32b_w3
Erwerbstätige Ruheständler: Einfluss auf Tätigkeit	X346		
Änderungsbedarf Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Bessere Bezahlung		R35a	R35_a_w3
Änderungsbedarf Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Besseres Arbeitsklima		R35b	R35_b_w3
Änderungsbedarf Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Weniger Arbeitsbelastung		R35c	R35_c_w3
Änderungsbedarf Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Größerer Entscheidungsspielraum		R35d	R35_d_w3
Änderungsbedarf Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Vielfältigere Arbeitsaufgaben		R35e	R35_e_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Änderungsbedarf Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Mehr Anerkennung		R35f	R35_f_w3
Änderungsbedarf Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Mehr Flexibilität		R35g	R35_g_w3
Änderungsbedarf Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Bessere Bezahlung		R36a	R36_a_w3
Änderungsbedarf Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Besseres Arbeitsklima		R36b	R36_b_w3
Änderungsbedarf Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Weniger Arbeitsbelastung		R36c	R36_c_w3
Änderungsbedarf Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Größerer Entscheidungsspielraum		R36d	R36_d_w3
Änderungsbedarf Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Vieältigere Arbeitsaufgaben		R36e	R36_e_w3
Änderungsbedarf Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Mehr Anerkennung		R36f	R36_f_w3
Änderungsbedarf Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Mehr Flexibilität		R36g	R36_g_w3
Änderungsbedarf Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Erwerbstätigkeit: Bessere Bezahlung		R37a	R37_a_w3
Änderungsbedarf Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Besseres Arbeitsklima		R37b	R37_b_w3
Änderungsbedarf Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Weniger Arbeitsbelastung		R37c	R37_c_w3
Änderungsbedarf Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Größerer Entscheidungsspielraum		R37d	R37_d_w3
Änderungsbedarf Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Vieältigere Arbeitsaufgaben		R37e	R37_e_w3
Änderungsbedarf Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Mehr Anerkennung		R37f	R37_f_w3
Änderungsbedarf Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit:			
Mehr Flexibilität		R37g	R37_g_w3
Erwerbstätige Ruheständler: Wichtigkeit Einfluss auf Tätigkeit	X347		
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit Einfluss auf Tätigkeit	X348		

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit			
Einfluss auf Tätigkeit	X349		
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Wichtigkeit			
Einfluss auf Tätigkeit	X350		
Planung, Erwerbstätigkeit im Ruhestand zu beenden		R40	R40_w3
Zeitpunkt der Beendigung (Jahre)		R41a	R41_1a_w3
Zeitpunkt der Beendigung (Monate)		R41b	R41_1b_w3
Zeitpunkt der Beendigung in Jahren und Monate (berechnet)		R41	R41_w3
Hauptgrund für geplante Beendigung		R42	R42_w3
Erster Grund Beendigung Erwerbstätigkeit (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)			R42_1a_w3
Zweiter Grund Beendigung Erwerbstätigkeit (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)			R42_1b_w3
Dritter Grund Beendigung Erwerbstätigkeit (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)			R42_1c_w3
Vierter Grund Beendigung Erwerbstätigkeit (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)			R42_1d_w3
Fünfter Grund Beendigung Erwerbstätigkeit (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)			R42_1e_w3
Hauptgrund für geplante Beendigung		R42_codiert	R42_1_codiert_w3
Erwerbstätige Ruheständler: Gewünschte Dauer Erwerbstätigkeit	X351	X351_w2	X351_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Dauer Erwerbstätigkeit	X352	X352_w2	X352_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Dauer Erwerbstätigkeit	X353	X353_w2	X353_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Gewünschte Dauer Erwerbstätigkeit	X354	X354_w2	X354_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Zeitpunkt Beendigung (Monat)		X370a	X370a_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Zeitpunkt Beendigung (Jahr)		X370b	X370b_w3
Berechneter Zeitpunkt Erwerbsaustritt, Monat (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)			X370_w3
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Hauptgrund für Beendigung		X371	X371_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Ehemals erwerbstätige Ruheständler: Hauptgrund für Beendigung		X371_codiert	X371_codiert_w3
Dauer der Ruhestandstätigkeit (Jahre)		X373a	X373_1a_w3
Brüche Erwerbsdauer im Ruhestand (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)			X373a_w3
Dauer der Ruhestandstätigkeit (Monate)		X373b	X373_1b_w3
Dauer der Ruhestandstätigkeit in Jahren und Monate (berechnet)		X373	X373_w3
Beendigung zu geplantem Zeitpunkt		X374	X374_w3
Beendigung zu gewünschtem Zeitpunkt		X375	X375_w3
Ehemalig erwerbstätige Ruheständler: Handlungsabsicht erneute Aufnahme Erwerbstätigkeit		X376	X376_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Vorbereitung auf Tätigkeit im Ruhestand		X380	X380_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Vorbereitung auf Tätigkeit im Ruhestand		X381	X381_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Vorbereitung auf Tätigkeit im Ruhestand		X382	X382_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: mit Partner besprochen		X383a	X383a_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: mit Arbeitgeber besprochen		X383b	X383b_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Austausch mit Freunden/Bekanntem/Verwandten		X383c	X383c_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: in Medien informiert		X383d	X383d_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: bei anderen Arbeitgebern erkundigt		X383e	X383e_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Stellenbewerbung		X383f	X383f_w3
Ruheständler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Weiterbildung/Umschulung		X383g	X383g_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: mit Partner besprochen		X384a	X384a_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: mit Arbeitgeber besprochen		X384b	X384b_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Austausch mit Freunden/Bekanntem/Verwandten		X384c	X384c_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: in Medien informiert		X384d	X384d_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: bei anderen Arbeitgebern erkundigt		X384e	X384e_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Stellenbewerbung		X384f	X384f_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Weiterbildung/Umschulung		X384g	X384g_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: mit Partner besprochen		X385a	X385a_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: mit Arbeitgeber besprochen		X385b	X385b_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Austausch mit Freunden/Bekanntem/Verwandten		X385c	X385c_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: in Medien informiert		X385d	X385d_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: bei anderen Arbeitgebern erkundigt		X385e	X385e_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Stellenbewerbung		X385f	X385f_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Weiterbildung/Umschulung		X385g	X385g_w3
Ruhestandler mit Absicht zur Erwerbstätigkeit (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.): Konkrete Vorbereitung: Sonstiges, codiert		X383_1_codiert	X383_1_codiert_w3
Erwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Sonstiges, codiert		X384_1_codiert	X384_1_codiert_w3
Nichterwerbstätige mit Absicht zur Erwerbstätigkeit: Konkrete Vorbereitung: Sonstiges, codiert		X385_1_codiert	X385_1_codiert_w3
Work-to-Family-Conflicts: Arbeit zu Familie			X398a_w3
Work-to-Family-Conflicts: Familie zu Arbeit			X398b_w3
Einkommensrelation Partner/-in			X399_w3
Erwerbshistorie Status (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)			X400a_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Erwerbshistorie Status (Erwerbstätige)			X400b_w3
Erwerbshistorie Status (Aktuelle Quasiruheständler)			X400c_w3
Erwerbshistorie Umfang (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)			X401a_w3
Erwerbshistorie Umfang (Erwerbstätige)			X401b_w3
Erwerbshistorie Umfang (Aktuelle Quasiruheständler)			X401c_w3
Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt (Beide Ruheständler)			JR1Aa_c_w3
Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt (Beide erwerbstätig)			JR1Ba_c_w3
Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR1Ca_c_w3
Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR1Da_c_w3
Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR3A_w3
Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang (Beide erwerbstätig)			JR3B_w3
Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR3C_w3
Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR3D_w3
Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR4A_w3
Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang (Beide erwerbstätig)			JR4B_w3
Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR4C_w3
Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR4D_w3
Wunsch zu früherem/späterem Erwerbsausstieg Partner/-in (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR6A_w3
Wunsch zu früherem/späterem Erwerbsausstieg Partner/-in (Beide erwerbstätig)			JR6B_w3
Wunsch zu früherem/späterem Erwerbsausstieg Partner/-in (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR6C_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Wunsch zu früherem/späterem Erwerbsausstieg Partner/-in (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR6D_w3
1. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR11A_a_w3
2. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR11A_b_w3
3. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR11A_c_w3
4. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR11A_d_w3
5. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR11A_e_w3
1. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)			JR11B_a_w3
2. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)			JR11B_b_w3
3. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)			JR11B_c_w3
4. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)			JR11B_d_w3
5. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)			JR11B_e_w3
1. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR11C_a_w3
2. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR11C_b_w3
3. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR11C_c_w3
4. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR11C_d_w3
5. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR11C_e_w3
1. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR11D_a_w3
2. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR11D_b_w3
3. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR11D_c_w3

Label	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Variablen	Welle 3 - 2019
4. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)				JR11D_d_w3
5. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)				JR11D_e_w3
6. Grund: Gründe für Joint-Retirement				JR11_f_w3
7. Grund: Gründe für Joint-Retirement				JR11_g_w3
8. Grund: Gründe für Joint-Retirement				JR11_h_w3
Hauptgrund Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)				JR11A_1_w3
Hauptgrund Joint Retirement (Beide erwerbstätig)				JR11B_1_w3
Hauptgrund Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)				JR11C_1_w3
Hauptgrund Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)				JR11D_1_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch eigenen früheren Erwerbsausstieg (Beide erwerbstätig)				JR13B_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch eigenen früheren Erwerbsausstieg (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)				JR13C_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch früheren Erwerbsausstieg des Partners/der Partnerin (Beide (Quasi-) Ruheständler)				JR14A_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch früheren Erwerbsausstieg des Partners/der Partnerin (Beide erwerbstätig)				JR14B_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch früheren Erwerbsausstieg des Partners/der Partnerin (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)				JR14C_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch früheren Erwerbsausstieg des Partners/der Partnerin (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)				JR14D_w3
1. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)				JR12A_a_w3
2. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)				JR12A_b_w3
3. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)				JR12A_c_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
4. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR12A_d_w3
5. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR12A_e_w3
1. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)			JR12B_a_w3
2. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)			JR12B_b_w3
3. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)			JR12B_c_w3
4. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)			JR12B_d_w3
5. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)			JR12B_e_w3
1. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR12C_a_w3
2. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR12C_b_w3
3. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR12C_c_w3
4. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR12C_d_w3
5. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR12C_e_w3
1. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR12D_a_w3
2. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR12D_b_w3
3. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR12D_c_w3
4. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR12D_d_w3
5. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR12D_e_w3
6. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt			JR12_f_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
7. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt			JR12_g_w3
8. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt			JR12_h_w3
Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)			JR12A_1_w3
Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)			JR12B_1_w3
Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR12C_1_w3
Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR12D_1_w3
Partnerschaftskonflikte im Ruhestand (Beide erwerbstätig)			JR15B_w3
Partnerschaftskonflikte im Ruhestand (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)			JR15C_w3
Partnerschaftskonflikte im Ruhestand (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)			JR15D_w3
Big Five: warmherzig	A4a	A4a_w2	A4a_w3
Big Five: fürsorglich	A4b	A4b_w2	A4b_w3
Big Five: mitfühlend	A4c	A4c_w2	A4c_w3
Big Five: einfallsreich	A4d	A4d_w2	A4d_w3
Big Five: kreativ	A4e	A4e_w2	A4e_w3
Big Five: neugierig	A4f	A4f_w2	A4f_w3
Big Five: launisch	A4g	A4g_w2	A4g_w3
Big Five: besorgt	A4h	A4h_w2	A4h_w3
Big Five: nervös	A4i	A4i_w2	A4i_w3
Big Five: kontaktfreudig	A4j	A4j_w2	A4j_w3
Big Five: freundlich	A4k	A4k_w2	A4k_w3
Big Five: lebendig	A4l	A4l_w2	A4l_w3
Big Five: organisiert	A4m	A4m_w2	A4m_w3
Big Five: Verantwortung	A4n	A4n_w2	A4n_w3
Big Five: fleißig	A4o	A4o_w2	A4o_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Meinung über ältere Menschen: Produktivität	A5a	A5a_w2	
Meinung über ältere Menschen: ökonomischer Beitrag	A5b	A5b_w2	
Meinung über ältere Menschen: Erfahrungen älterer Menschen	A5c	A5c_w2	
Meinung über ältere Menschen: Finanzielle Belastung	A5d	A5d_w2	
Meinung über ältere Menschen: Leistung für Gesellschaft	A5e	A5e_w2	
Gefühletes Alter: körperlich	A6		
Gefühletes Alter: geistig	A7		
Erwartetes Alter der Menschen in Deutschland	A8		
Individuell erwartetes Alter	A9		
Life-Investment: Gesundheit	A10a	A10a_w2	
Life-Investment: Arbeit oder berufssähnliche Tätigkeiten	A10b	A10b_w2	
Life-Investment: Freizeittätigkeiten	A10c	A10c_w2	
Life-Investment: Wohlergehen der Familie	A10d	A10d_w2	
Internale Kontrollüberzeugung: Leben selbst in der Hand	A11a	A11a_w2	
Internale Kontrollüberzeugung: bei Anstrengung auch Erfolg	A11b	A11b_w2	
Externale Kontrollüberzeugung: Leben wird von anderen bestimmt	A11c	A11c_w2	
Externale Kontrollüberzeugung: Pläne vom Schicksal durchkreuzt	A11d	A11d_w2	
Lebenszufriedenheit: allgemein	A12	A12_w2	A12_2019
Allgemeine Lebenszufriedenheit			
Lebenszufriedenheit: berufliche oder berufssähnliche Tätigkeiten	A13a	A13a_w2	
Lebenszufriedenheit: Ruhestand	A13b	A13b_w2	
Lebenszufriedenheit: Freizeittätigkeiten	A13c	A13c_w2	
Lebenszufriedenheit: Partnerschaft	A13d	A13d_w2	
Lebenszufriedenheit: Beziehungen zu Freunden	A13e	A13e_w2	
Lebenszufriedenheit: Beziehungen zu Kindern	A13f	A13f_w2	
Lebenszufriedenheit: Beziehungen zu (Ur-)Enkeln	A13g	A13g_w2	
Bereichsbezogene Lebenszufriedenheit (Erwerbstätige, Rente & Co. / Vorruhestand & Co. - Erwerb)			A13_mod_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Einschätzung Partnerschaft: Wir haben gemeinsame Ziele			A14a_w3
Einschätzung Partnerschaft: Wichtige Entscheidungen treffen wir gemeinsam			A14b_w3
Einschätzung Partnerschaft: In unserer Partnerschaft achten wir darauf, dass wir möglichst unabhängig voneinander bleiben			A14c_w3
Einschätzung Partnerschaft: Wir haben oft Meinungsverschiedenheiten			A14d_w3
Geschlechterrollen			A15_w3
Soziale Isolation/Einsamkeit: Wie häufig fühlen Sie sich sozial isoliert?			A16a_w3
Soziale Isolation/Einsamkeit: Wie häufig haben Sie das Gefühl, außen vor zu sein?			A16b_w3
Soziale Isolation/Einsamkeit: Wie häufig haben Sie das Gefühl, dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt?			A16c_w3
Körperliche Aktivität	I1	I1_w2	I1_w3
Handlungsabsicht körperliche Aktivität	I2	I2_w2	I2_w3
Tätigkeiten informelle Arbeit: Freiwilliges oder ehrenamtliches Engagement	I3a	I3a_w2	I3a_w3
Tätigkeiten informelle Arbeit: Betreuung von Kindern	I3b	I3b_w2	I3b_w3
Tätigkeiten informelle Arbeit: Betreuung und Pflege von Kranken	I3c	I3c_w2	I3c_w3
Tätigkeiten informelle Arbeit: Hilfe für Freunde, Bekannte, Nachbarn	I3d	I3d_w2	I3d_w3
Tätigkeiten informelle Arbeit: Weiterbildung	I3e	I3e_w2	I3e_w3
Beginn Engagement	I5		
Ausübung eines Ehrenamts	I6		
Engagement: Häufigkeit	I7	I7_w2	I7_w3
Engagement: organisatorischer Rahmen	I8		
Engagement: allgemeine Neigung zur Ausweitung Engagement	I9		
Früher engagiert	I10		
Gründe Aufgabe Engagement: Zeitmangel	I11a		
Gründe Aufgabe Engagement: finanzielle Aspekte	I11b		

Variablen		Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Label		Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe Aufgabe Engagement: Ärger		I11c		
Gründe Aufgabe Engagement: zu alt		I11d		
Gründe Aufgabe Engagement: Gesundheitszustand		I11e		
Gründe Aufgabe Engagement: mangelnde Wertschätzung		I11f		
Allgemeine Neigung zur Aufnahme Engagement		I12		
Gründe für Engagement: soziale Kontakte		I13a		
Gründe für Engagement: sich gebraucht fühlen		I13b		
Gründe für Engagement: für die Gesellschaft etwas tun		I13c		
Gründe für Engagement: Anerkennung und Wertschätzung		I13d		
Gründe für Engagement: Weitergabe Wissen und Erfahrungen		I13e		
Gründe für Engagement: Spaß		I13f		
Gründe für Engagement: geregelter Tagesablauf		I13g		
Gründe für Engagement: Weiterentwicklung/Weiterbildung		I13h		
Gründe für Engagement: geistig fit bleiben		I13i		
Gründe für Engagement: Menschen helfen		I13j		
Gründe für Engagement: eigene Interessen vertreten		I13k		
Gründe für Engagement: sich verpflichtet fühlen		I13l		
Gründe für Engagement: Gewohnheit		I13m		
Gründe für Absicht Engagement: soziale Kontakte		I14a		
Gründe für Absicht Engagement: sich gebraucht fühlen		I14b		
Gründe für Absicht Engagement: für die Gesellschaft etwas tun		I14c		
Gründe für Absicht Engagement: Anerkennung und Wertschätzung		I14d		
Gründe für Absicht Engagement: Weitergabe Wissen und Erfahrungen		I14e		
Gründe für Absicht Engagement: Spaß		I14f		
Gründe für Absicht Engagement: geregelter Tagesablauf		I14g		
Gründe für Absicht Engagement: Weiterentwicklung/Weiterbildung		I14h		
Gründe für Absicht Engagement: geistig fit bleiben		I14i		

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Gründe für Absicht Engagement: Menschen helfen	I14j		
Gründe für Absicht Engagement: eigene Interessen vertreten	I14k		
Gründe für Absicht Engagement: sich verpflichtet fühlen	I14l		
Gründe für Absicht Engagement: Gewohnheit	I14m		
Gründe gegen Engagement: Zeitmangel	I15a		
Gründe gegen Engagement: finanzielle Aspekte	I15b		
Gründe gegen Engagement: Arbeit und Ärger	I15c		
Gründe gegen Engagement: zu alt	I15d		
Gründe gegen Engagement: Gesundheitszustand	I15e		
Gründe gegen Engagement: mangelnde Wertschätzung	I15f		
Gründe gegen Engagement: wurde nicht gefragt	I15g		
Gründe gegen Engagement: kein Ansprechpartner	I15h		
Kinderbetreuung: eigene Kinder	I20a	I20a_w2	I20a_w3
Kinderbetreuung: (Ur-)Enkel	I20b	I20b_w2	I20b_w3
Kinderbetreuung: andere Kinder	I20c	I20c_w2	I20c_w3
Kinderbetreuung: weiß nicht	I20w	I20w_w2	
Kinderbetreuung: keine Angabe	I20x	I20x_w2	
Kinderbetreuung: Häufigkeit	I21	I21_w2	I21_w3
Betreuung und Pflege von Kranken: Personen	I30	I30_w2	I30_w3
Betreuung und Pflege von Kranken: Häufigkeit	I31	I31_w2	I31_w3
Hilfe für Freunde, Nachbarn, Bekannte: Häufigkeit	I41	I41_w2	I41_w3
Anerkennung: Freiwilliges oder ehrenamtliches Engagement	I50a		
Anerkennung: Betreuung von Kindern	I50b		
Anerkennung: Betreuung und Pflege von Kranken	I50c		
Anerkennung: Hilfe für Freunde, Bekannte, Nachbarn	I50d		
Gesundheit: Subjektiv	H1	H1_w2	H1_w3
Funktionale Gesundheit: Heben schwerer Gegenstände	H2a	H2a_w2	H2a_w3
Funktionale Gesundheit: Treppen steigen	H2b	H2b_w2	H2b_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Funktionale Gesundheit: Sich knien, beugen oder bücken	H2c	H2c_w2	H2c_w3
Gesundheit: Zeitdruck	H3a	H3a_w2	H3a_w3
Gesundheit: Niedergeschlagen, trübsinnig	H3b	H3b_w2	H3b_w3
Gesundheit: Ruhig, ausgeglichener	H3c	H3c_w2	H3c_w3
Gesundheit: Energie	H3d	H3d_w2	H3d_w3
Gesundheit: Schmerzen	H3e	H3e_w2	H3e_w3
Gesundheit: Körperliche Probleme	H3f	H3f_w2	H3f_w3
Gesundheit: Seelische Probleme	H3g	H3g_w2	H3g_w3
Gesundheit: Soziale Kontakte	H3h	H3h_w2	H3h_w3
Bewertung Gesundheit Partner/-in			H4_w3
Wohnort: Kindheit und Jugend	S20		
Staatsangehörigkeit: Deutsch	S21		
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss	S22		
Berufsausbildung: Betrieblich oder außerbetrieblich	S24a		
Berufsausbildung: Schullisch	S24b		
Berufsausbildung: Fachschule der DDR	S24c		
Berufsausbildung: Meister-, Techniker-, Fachwirtprüfung oder äquivalent	S24d		
Berufsausbildung: Einfacher oder mittlerer Dienst	S24e		
Berufsausbildung: Gehobener oder höherer Dienst	S24f		
Berufsausbildung: Fachhochschule	S24g		
Berufsausbildung: Hochschul- oder Universitätsabschluss	S24h		
Berufsausbildung: Promotion	S24i		
Berufsausbildung: Anderer	S24j		
Berufsausbildung: Keiner	S24k		
Berufsausbildung: Weiß nicht	S24w		
Berufsausbildung: Keine Angabe	S24x		
Berufsausbildung: Nicht zuordenbar	S24nz		

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Partner: Geburtsjahr	S30	S30_w2	S30_w3
Partner: Erwerbsstatus	S31	S31_w2	S31_mod_w3
Haupteinkommensquelle des Haushalts	S32		
Erwerbstätigkeit im Ruhestand, Partner			S37_w3
Wohneigentum	S40	S40_w2	S40_w3
Bewertung finanzielle Lage	S41	S41_w2	S41_w3
Erwartung finanzielle Lage im Ruhestand	S42	S42_w2	S42_w3
Gruppeneinteilung Ruheständler/Nichtruheständler	K1	K1_w2	K1_w3
Gruppenzugehörigkeit	K2	K2_w2	
Altersgruppen	K3	K3_w2	
ISCED-97-Klassifikation nach Destatis (2002)	K4	K4	K4
Anzahl der Jahre in schulischer und beruflicher Ausbildung	K5	K5	K5
Siedlungsstrukturelle Kreistypen	K6	K6_w2	K6_w3
Gemeindegröße basierend auf Gesamtinwohnerzahl der Gemeinde nach Destatis	K7	K7_w2	K7_w3
Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (imputiert)	K8	K8_w2	K8_w3
Monatliches Netto-Äquivalenzeinkommen des Haushalts (modifizierte Skala der OECD)	K9	K9a_w2	K9a_w3
Persönliches monatliches Nettoeinkommen		K9b_w2	K9b_w3
Einkommen aus aktueller Erwerbstätigkeit im Ruhestand		K9c_w2	K9c_w3
Einkommen aus ehemaliger Erwerbstätigkeit im Ruhestand		K9d_w2	K9d_w3
Summenskala SF12v2: Physical (PCS)	K10a	K10a_w2	K10a_w3
Summenskala SF12v2: Mental (MCS)	K10b	K10b_w2	K10b_w3
ISCO-88: Internationale Standardklassifikation der Berufe nach GESIS	K11	K11a_w2	K11a_w3
ISCO-88: Internationale Standardklassifikation der Berufe nach GESIS (validierte Angaben)		K11b_w2	
ISCO-88: Internationale Standardklassifikation der Berufe nach GESIS (Ruheständler)		K11c_w2	K11c_w3
Soziale Verträglichkeit - Big Five	K15a	K15a_w2	K15a_w3

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Offenheit - Big Five	K15b	K15b_w2	K15b_w3
Neurotizismus - Big Five	K15c	K15c_w2	K15c_w3
Extraversion - Big Five	K15d	K15d_w2	K15d_w3
Gewissenhaftigkeit - Big Five	K15e	K15e_w2	K15e_w3
Life Investment	K16	K16_w2	
Internale Kontrollüberzeugung	K17a	K17a_w2	
Externale Kontrollüberzeugung	K17b	K17b_w2	
Aktuelle Betriebsgröße	K18a	K18a_w2	
Letzte Betriebsgröße	K18b	K18b_w2	
Partnerschaftsstatus	K19	K19_w2	
Familiäre Tätigkeiten Summenscore	K20	K20_w2	
Bürgerschaftliches Engagement Summenscore	K21	K21_w2	
Erwerbstätigkeit in Stunden/Woche	K22a	K22a_w2	
Letzte Erwerbstätigkeit in Stunden/Woche	K22b		
Bundesland aus Gemeindeverzeichnis	K23	K23_w2	K23_w3
Wohnregion (Ostdeutschland, inkl. Berlin und Westdeutschland)	K24	K24_w2	K24_w3
Migrationshintergrund	K25		
Erwerbsstatus (Teilzeit vs. Vollzeit)	K26	K26_w2	
Paarkonstellation nach Angaben der befragten Anker			Paarkonstellation_w3
Paarkonstellation nach Angaben der befragten Partner/innen			Paarkonstellation_p
Datum des Erwerbsaustritts von Ruheständlern,			Ende_Erwerb_Monat_w3
Nichterwerbstätigen und Erwerbstätigen (Monat), Anker			Dummy_enderwerb_w3
Ende der Erwerbstätigkeit basierend auf Monats- oder			Beginn_Ruh_Monat_w3
Quartalsangabe			Dummy_rs_w3
Datum des Eintritts in den erfolgten (Quasi-)Ruhestand oder den			Aktqr_datum_w3
zukünftigen Ruhestand (Anker)			
Beginn des Ruhestands basierend auf Monats- oder			
Quartalsangabe			
Datum des Eintritts in den aktuellen Quasiruhestand (Anker)			

Label	Variablen		
	Welle 1 - 2013	Welle 2 - 2015/2016	Welle 3 - 2019
Datum des Eintritts in den ehemaligen Quasiruhestand (Anker)			Exqr_datum_w3
Datum des Eintritts in den Ruhestand bei Rentnern (Anker)			Ruh_datum_w3
Datum des voraussichtlichen Eintritts in den Ruhestand bei Erwerbstätigen (Anker)			Erw_datum_w3
Datum des voraussichtlichen Eintritts in den Ruhestand bei Nichterwerbstätigen/Arbeitslosen (Anker)			Ne_Alo_datum_w3
Differenz im Geburtsdatum in Jahren (männlich - weiblich), recodiert			A1_datum_diff_rec
Differenz zwischen den Monatsangaben zum Ende der Erwerbstätigkeit (männlich - weiblich)			Ende_Erwerb_diff
Differenz zwischen den Zeitpunkten des Eintritts in den (erfolgten (Quasi-)Ruhestand/ zukünftigen) Ruhestand (männlich - weiblich)			Zeitpunkt_Referenzdiff
Beide Partner waren mindestens bis zum Alter von 50 Jahren erwerbstätig			Both_worked_til_50

A.8 Variablenliste der SUFs der Anker- und Partnerstichprobe, Welle drei

Label	Variablen	
	Welle 3 - Partner	Welle 3 - Anker
Fallbezogene Identifikationsnummer	Partner_ID	ID
Paarbezogene Identifikationsnummer	Paar_ID	Paar_ID
Alter zum Befragungszeitpunkt der dritten Welle	A1_p	A1_w3
Geschlecht	S1_p	S1**
Familienstand	S3_p	S3_w3
Haushaltsgröße	S7_p	S7_w3
Wichtigkeit gemeinsamer Ruhestandsübergang (Rentner & Ehem. Quasiruheständler)	JR10a	JR10_w3
Wichtigkeit gemeinsamer Ruhestandsübergang (Erwerbstätige)	JR10b	JR10_w3
Wichtigkeit gemeinsamer Ruhestandsübergang (akt. Quasiruheständler)	JR10c	JR10_w3
Erwerbssituation vor Rente/Pension	X99_p	X99_w3
Erwerbssituation vor dem Ruhestandseintritt	X100_mod_p	X100_mod_w3
Derzeitiger Erwerbsstatus	X101_mod_p	X101_mod_w3
Rente & Co. / Vorruhestand & Co.: Bis zu welchem Jahr hauptberuflich erwerbstätig	X103_mod_p	X103_mod_w3
Datum des Erwerbsaustritts (Rente & Co., Vorruhestand & Co.)	X103_datum_p	X103_X104_datum_w3
Nichterwerbstätige: Bis zu welchem Jahr hauptberuflich erwerbstätig	X104_mod_p	X104_mod_w3
Datum des Erwerbsaustritts (Nichterwerbstätige)	X104_datum_p	X103_X104_datum_w3
Rente & Co. / Vorruhestand & Co.: Beginn Erwerbstätigkeit beim letzten Arbeitgeber	X105_p	X105_w3
Erwerbstätige: Beginn Erwerbstätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber	X106_p	X106_w3
Nichterwerbstätige: Beginn Erwerbstätigkeit beim letzten Arbeitgeber	X107_p	X107_w3
Derzeitige Tätigkeit Erwerbstätige: Stundenanzahl pro Woche	X111_p	X111_w3
Letzte berufliche Stellung (Rente & Co. / Vorruhestand & Co.)	X113_p	X113_w3
Derzeitige berufliche Stellung Erwerbstätige	X114_p	X114_w3
Letzte berufliche Stellung Nichterwerbstätige	X115_p	X115_w3
Nichterwerbstätige: Handlungsabsicht Aufnahme Erwerbstätigkeit	X220_p	X220_w3

Variablen	
Label	Welle 3 - Partner Welle 3 - Anker
Aktueller Quasiruhestand	QR2_p QR2_w3
Zeitpunkt Quasiruhestand	QR2_1_p QR2_1_w3
Zeitpunkt Beendigung Erwerbstätigkeit	X226_p X226_w3
Zeitpunkt Beendigung Erwerbstätigkeit	X227_p X227_w3
Ruhestandsmotiv früherer Ausstieg	X228_p X228_w3
Ruhestandsmotiv späterer Ausstieg	X229_p X229_w3
Jahr des Eintritts in Vorruhestand, Freistellungsphase oder Rente	X230_mod_p X230_mod_w3
Datum des Ruhestandseintritts (ex post)	X230_mod_datum_p X230_mod_datum_w3
Erwerbstätige: Voraussichtlicher Ruhestandseintritt (Jahr)	X231_mod_p X231_mod_w3
Datum des voraussichtlichen Ruhestandseintritts (Erwerbstätige, Partner/innen)	X231_datum_p X231_X232_mod_datu m_w3
Datum des voraussichtlichen Ruhestandseintritts (Nichterwerbstätige oder Arbeitslose, Anker)	
Ehemaliger Quasiruhestand (Rente & Co.)	QR1_a_p QR1_a_w3
Ehemaliger Quasiruhestand (Aktueller Vorruhestand & Co.)	QR1_b_p QR1_b_w3
Ehemaliger Quasiruhestand (Früherer Vorruhestand & Co.)	QR1_c_p QR1_c_w3
Zeitpunkt ehemaliger Quasiruhestand	QR1_1_p QR1_1_w3
Ruhestandsgrund Partnerschaft (Rentner & Ehem. Quasiruheständler)	X239a_mod_p X239a_mod_w3
Ruhestandsgrund Partnerschaft (akt. Quasiruheständler)	X239b_mod_p X239b_mod_w3
Zufriedenheit Ruhestandsübergang (Rentner & Ehem. Quasiruheständler)	X240a_p X240a_w3
Zufriedenheit Ruhestandsübergang (akt. Quasiruheständler)	X240b_p X240b_w3
Work-to-Family-Conflicts: Arbeit zu Familie	X398_a_p X398a_w3
Work-to-Family-Conflicts: Familie zu Arbeit	X398_b_p X398b_w3
Einkommensrelation Partner/-in (beide erwerbstätig)	X399_p X399_w3
Erwerbshistorie Status (Rentner & Ehem. Quasiruheständler)	X400a_p X400a_w3
Erwerbshistorie Status (Erwerbstätige)	X400b_p X400b_w3
Erwerbshistorie Status (akt. Quasiruheständler)	X400c_p X400c_w3
Erwerbshistorie Umfang (Rentner & Ehem. Quasiruheständler)	X401a_p X401a_w3
Erwerbshistorie Umfang (Erwerbstätige)	X401b_p X401b_w3

Variablen	
Label	Welle 3 - Partner Welle 3 - Anker
Erwerbshistorie Umfang (akt. Quasiruheständler)	X401c_p X401c_w3
Differenz Erwerbsaustritt, Jahre (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR1A_a_1
Differenz Erwerbsaustritt, Monate (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR1A_a_2
Differenz Erwerbsaustritt (Beide (Quasi-)Ruheständler, kombinierte Variante in Monaten)	JR1A_a
Differenz Erwerbsaustritt, kategoriale Angabe (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR1A_b
Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR1A_c JR1Aa_c_w3
Diskussion über Ruhestand: Finanzen (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR2A_a
Diskussion über Ruhestand: Wohnsituation (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR2A_b
Diskussion über Ruhestand: Partnerschaft (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR2A_c
Diskussion über Ruhestand: Freizeitgestaltung (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR2A_d
Diskussion über Ruhestand: Betreuung der Enkel (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR2A_e
Diskussion über Ruhestand: Zeitpunkt des Beginns des eigenen Ruhestands (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR2A_f
Diskussion über Ruhestand: Eigene Gesundheit (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR2A_g
Diskussion über Ruhestand: Gemeinsamer Übergang in den Ruhestand (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR2A_h
Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR3A JR4A_w3
Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR4A JR3A_w3
Bewertung des Ruhestands des Ankers (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR5A
Wunsch zu früherem/späterem Erwerbsausstieg Partner/-in (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR6A JR6A_w3
Perzipierte Erwartungshaltung des Ankers (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR7A
Joint Retirement Planvoll (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR9A_a
1. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR11A_a_w3 JR11A_a
2. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR11A_b_w3 JR11A_b
3. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR11A_c_w3 JR11A_c
4. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR11A_d_w3 JR11A_d
5. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR11A_e_w3 JR11A_e
Hauptgrund Joint Retirement (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR11A_1_w3 JR11A_1
Ermöglichung Joint Retirement durch früheren Erwerbsausstieg des Partners/der Partnerin (Beide (Quasi-)Ruheständler)	JR14A JR14A_w3

Variablen	
Label	Welle 3 - Partner Welle 3 - Anker
Non-Joint Retirement Planvoll (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR9A_b
1. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR12A_a
2. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR12A_b
3. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR12A_c
4. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR12A_d
5. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR12A_e
Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide (Quasi-) Ruheständler)	JR12A_1
Differenz Erwerbsaustritt, Jahre (Beide erwerbstätig)	JR1B_a_1
Differenz Erwerbsaustritt, Monate (Beide erwerbstätig)	JR1B_a_2
Differenz Erwerbsaustritt (Beide erwerbstätig, kombinierte Variante in Monaten)	JR1B_a
Differenz Erwerbsaustritt, kategoriale Angabe (Beide erwerbstätig)	JR1B_b
Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt (Beide erwerbstätig)	JR1B_c
Diskussion über Ruhestand: Finanzen (Beide erwerbstätig)	JR2B_a
Diskussion über Ruhestand: Wohnsituation (Beide erwerbstätig)	JR2B_b
Diskussion über Ruhestand: Partnerschaft (Beide erwerbstätig)	JR2B_c
Diskussion über Ruhestand: Freizeitgestaltung (Beide erwerbstätig)	JR2B_d
Diskussion über Ruhestand: Betreuung der Enkel (Beide erwerbstätig)	JR2B_e
Diskussion über Ruhestand: Zeitpunkt des Beginns des eigenen Ruhestands (Beide erwerbstätig)	JR2B_f
Diskussion über Ruhestand: Eigene Gesundheit (Beide erwerbstätig)	JR2B_g
Diskussion über Ruhestand: Gemeinsamer Übergang in den Ruhestand (Beide erwerbstätig)	JR2B_h
-Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang (Beide erwerbstätig)	JR3B
Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang (Beide erwerbstätig)	JR4B
Wunsch zu früherem/späterem Erwerbsausstieg Partner/-in (Beide erwerbstätig)	JR6B
Perzipierte Erwartungshaltung des Ankers (Beide erwerbstätig)	JR7B
Wunsch nach gemeinsamer Zeit im Ruhestand (Beide erwerbstätig)	JR8B
Joint Retirement Planvoll (Beide erwerbstätig)	JR9B_a
1. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)	JR11B_a
2. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)	JR11B_b
	JR12A_a_w3
	JR12A_b_w3
	JR12A_c_w3
	JR12A_d_w3
	JR12A_e_w3
	JR12A_1_w3
	JR1Ba_c_w3
	JR3B_w3
	JR4B_w3
	JR6B_w3
	JR11B_a_w3
	JR11B_b_w3

Variablen	
Label	Welle 3 - Partner Welle 3 - Anker
3. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)	JR11B_c JR11B_c_w3
4. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)	JR11B_d JR11B_d_w3
5. Grund: Gründe für Joint Retirement (Beide erwerbstätig)	JR11B_e JR11B_e_w3
Hauptgrund Joint Retirement (Beide erwerbstätig)	JR11B_1 JR11B_1_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch eigenen früheren Erwerbsausstieg (Beide erwerbstätig)	JR13B JR13B_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch früheren Erwerbsausstieg des Partners/der Partnerin (Beide erwerbstätig)	JR14B JR14B_w3
Non-Joint Retirement Planvoll (Beide erwerbstätig)	JR9B_b
1. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)	JR12B_a JR12B_a_w3
2. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)	JR12B_b JR12B_b_w3
3. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)	JR12B_c JR12B_c_w3
4. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)	JR12B_d JR12B_d_w3
5. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)	JR12B_e JR12B_e_w3
Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Beide erwerbstätig)	JR12B_1 JR12B_1_w3
Partnerschaftskonflikte im Ruhestand (Beide erwerbstätig)	JR15B JR15B_w3
Differenz Erwerbsaustritt, Jahre (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR1C_a_1
Differenz Erwerbsaustritt, Monate (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR1C_a_2
Differenz Erwerbsaustritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb, kombinierte Variante in Monaten)	JR1C_a
Differenz Erwerbsaustritt, kategoriale Angabe (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR1C_b
Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR1C_c JR1Ca_c_w3
Diskussion über Ruhestand: Finanzen (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR2C_a
Diskussion über Ruhestand: Wohnsituation (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR2C_b
Diskussion über Ruhestand: Partnerschaft (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR2C_c
Diskussion über Ruhestand: Freizeitgestaltung (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR2C_d
Diskussion über Ruhestand: Betreuung der Enkel (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR2C_e
Diskussion über Ruhestand: Zeitpunkt des Beginns des eigenen Ruhestands (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR2C_f

Label	Variablen	
	Welle 3 - Partner	Welle 3 - Anker
Diskussion über Ruhestand: Eigene Gesundheit (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR2C_g	
Diskussion über Ruhestand: Gemeinsamer Übergang in den Ruhestand (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR2C_h	
Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR3C	JR4C_w3
Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR4C	JR3C_w3
Wunsch zu früherem/späterem Erwerbsausstieg Partner/-in (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR6C	JR6C_w3
Perzipierte Erwartungshaltung des Ankers (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR7C	
Wunsch nach gemeinsamer Zeit im Ruhestand (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR8C	
Joint Retirement Planvoll (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR9C_a	
1. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR11C_a	JR11C_a_w3
2. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR11C_b	JR11C_b_w3
3. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR11C_c	JR11C_c_w3
4. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR11C_d	JR11C_d_w3
5. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR11C_e	JR11C_e_w3
Hauptgrund Joint Retirement (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR11C_1	JR11C_1_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch eigenen früheren Erwerbsausstieg		
Ermöglichung Joint Retirement durch früheren Erwerbsausstieg des Partners/der Partnerin (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR14C	JR14C_w3
Non-Joint Retirement Planvoll (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR9C_b	
1. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR12C_a	JR12C_a_w3
2. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR12C_b	JR12C_b_w3
3. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR12C_c	JR12C_c_w3
4. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR12C_d	JR12C_d_w3
5. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR12C_e	JR12C_e_w3

Label	Variablen	
	Welle 3 - Partner	Welle 3 - Anker
Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR12C_1	JR12C_1_w3
Partnerschaftskonflikte im Ruhestand (Mixed Couple I - Partner Ruheständler, Anker erwerb)	JR15C	JR15C_w3
Differenz Erwerbsaustritt, Jahre (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR1D_a_1	
Differenz Erwerbsaustritt, Monate (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR1D_a_2	
Differenz Erwerbsaustritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler, kombinierte Variante in Monaten)	JR1D_a	
Differenz Erwerbsaustritt, kategoriale Angabe (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR1D_b	
Einschätzung Differenz Erwerbsaustritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR1D_c	JR1Da_c_w3
Diskussion über Ruhestand: Finanzen (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR2D_a	
Diskussion über Ruhestand: Wohnsituation (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR2D_b	
Diskussion über Ruhestand: Partnerschaft (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR2D_c	
Diskussion über Ruhestand: Freizeitgestaltung (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR2D_d	
Diskussion über Ruhestand: Betreuung der Enkel (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR2D_e	
Diskussion über Ruhestand: Zeitpunkt des Beginns des eigenen Ruhestands (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR2D_f	
Diskussion über Ruhestand: Eigene Gesundheit (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR2D_g	
Diskussion über Ruhestand: Gemeinsamer Übergang in den Ruhestand (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR2D_h	
Einfluss des Ankers auf Ruhestandsübergang (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR3D	JR4D_w3
Einfluss des Partners auf Ruhestandsübergang (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR4D	JR3D_w3
Bewertung des Ruhestands des Ankers (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR5D	
Wunsch zu früherem/späterem Erwerbsausstieg Partner/-in (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR6D	JR6D_w3
Perzipierte Erwartungshaltung des Ankers (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR7D	
Wunsch nach gemeinsamer Zeit im Ruhestand (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR8D	
Joint Retirement Planvoll (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR9D_a	
1. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR11D_a	JR11D_a_w3
2. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR11D_b	JR11D_b_w3

Label	Variablen	
	Welle 3 - Partner	Welle 3 - Anker
3. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR11D_c	JR11D_c_w3
4. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR11D_d	JR11D_d_w3
5. Grund: Gründe für Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR11D_e	JR11D_e_w3
6. Grund: Gründe für Joint Retirement	JR11_f*	JR11_f_w3*
7. Grund: Gründe für Joint Retirement	JR11_g*	JR11_g_w3*
8. Grund: Gründe für Joint Retirement	JR11_h*	JR11_h_w3*
Hauptgrund Joint Retirement (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR11D_1	JR11D_1_w3
Ermöglichung Joint Retirement durch eigenen früheren Erwerbsausstieg (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR13D	
Ermöglichung Joint Retirement durch früheren Erwerbsausstiegs des Partners/der Partnerin (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR14D	JR14D_w3
Non-Joint Retirement Planvoll (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR9D_b	
1. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR12D_a	JR12D_a_w3
2. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR12D_b	JR12D_b_w3
3. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR12D_c	JR12D_c_w3
4. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR12D_d	JR12D_d_w3
5. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR12D_e	JR12D_e_w3
6. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt	JR12_f*	JR12_f_w3*
7. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt	JR12_g*	JR12_g_w3*
8. Grund: Gründe für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt	JR12_h_w3*	JR12_h_w3*
Hauptgrund für nicht zeitgleichen Ruhestandseintritt (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR12D_1	JR12D_1_w3
Partnerschaftskonflikte im Ruhestand (Mixed Couple II - Partner erwerb, Anker Ruheständler)	JR15D	JR15D_w3
Allgemeine Lebenszufriedenheit	A12_p	A12_2019
Bereichsbezogene Lebenszufriedenheit (Erwerbstätige)	A13_p	A13_mod_w3
Einschätzung Partnerschaft: Wir haben gemeinsame Ziele	A14_a_p	A14a_w3

Variablen	
Label	Welle 3 - Partner Welle 3 - Anker
Einschätzung Partnerschaft: Wichtige Entscheidungen treffen wir gemeinsam	A14_b_p A14b_w3
Einschätzung Partnerschaft: In unserer Partnerschaft achten wir darauf, dass wir möglichst unabhängig voneinander bleiben	A14_c_p A14c_w3
Einschätzung Partnerschaft: Wir haben oft Meinungsverschiedenheiten	A14_d_p A14d_w3
Geschlechterrollen	A15_p A15_w3
Allgemeine subjektive Gesundheit	H1_p H1_w3
Bewertung Gesundheit Anker	H4_p H4_w3
Staatsangehörigkeit	S21_p S21**
Höchster Schulabschluss	S22_p S22**
Berufsabschlüsse: Abschluss einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung (Gesellen-, Facharbeiter-, Fachangestelltenprüfung)	S24_a_p S24a**
Berufsabschlüsse: Abschluss einer schulischen Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Verwaltungsfachschule, Schule im Bereich des Gesundheitswesens)	S24_b_p S24b**
Berufsabschlüsse: Abschluss einer Ausbildung an einer Fachschule der DDR	S24_c_p S24c**
Berufsabschlüsse: Meister-, Techniker-, Fachwirtprüfung	S24_d_p S24d**
Berufsabschlüsse: Beamtenausbildung für den einfachen oder mittleren Dienst des öffentlichen Dienstes	S24_e_p S24e**
Berufsabschlüsse: Beamtenausbildung für den gehobenen oder höheren Dienst des öffentlichen Dienstes	S24_f_p S24f**
Berufsabschlüsse: Abschluss einer Fachhochschule (auch Verwaltungsfachhochschule, Berufsakademie, Ingenieurschule)	S24_g_p S24g**
Berufsabschlüsse: Hochschul- oder Universitätsabschluss	S24_h_p S24h**
Berufsabschlüsse: Promotion	S24_i_p S24i**
Berufsabschlüsse: Anderen beruflichen Abschluss	S24_j_p S24j**
Berufsabschlüsse: Keinen beruflichen Abschluss	S24_k_p S24k**
ISCED-97-Klassifikation nach Destatis (2002)	K4_p K4**
Anzahl der Jahre in schulischer und beruflicher Ausbildung	K5_p K5**
Siedlungsstrukturelle Kreistypen	K6_p K6_w3
Gemeindegröße basierend auf Gesamtinwohnerzahl der Gemeinde nach Destatis	K7_p K7_w3
ISCO-88: Internationale Standardklassifikation der Berufe nach GESIS	K11a_p K11a_w3

Variablen	
Label	Welle 3 - Partner Welle 3 - Anker
Bundesland aus Gemeindeverzeichnis	K23_w3
Wohnregion (Ostdeutschland (inkl. Berlin) und Westdeutschland)	K24_w3
Status der Partner/innen bzw. des Ankers aus eigener Sicht	Gruppe_anker
Status der Partner/innen aus Sicht des Ankers	Gruppe_partner
Paarkonstellation aus Sicht des/der Befragten	Paarkonstellation_w3*
Datum des Erwerbsaustritts von Ruheständlern, Nichterwerbstätigen und Erwerbstätigen (Monat), Partner	Ende_Erwerb_Monat_p 3
Ende der Erwerbstätigkeit basierend auf Monats- oder Quartalsangabe	Dummy_enderwerb_p
Datum des Eintritts in den aktuellen Quasiruhestand	Aktqr_datum_w3
Datum des Eintritts in den ehemaligen Quasiruhestand	Exqr_datum_w3
Datum des Eintritts in den Ruhestand bei Rentnern	Ruh_datum_w3
Datum des voraussichtlichen Eintritts in den Ruhestand bei Erwerbstätigen	Erw_datum_w3
Datum des voraussichtlichen Eintritts in den Ruhestand bei Nichterwerbstätigen/Arbeitslosen	Ne_Alo_datum_w3
Datum des Eintritts in den erfolgten (Quasi-)Ruhestand oder den zukünftigen Ruhestand	Begin_Ruh_Monat_p
Beginn des Ruhestands basierend auf Monats- oder Quartalsangabe	Dummy_rs_w3
Differenz im Geburtsdatum in Jahren (männlich - weiblich), recodiert	A1_datum_diff_rec
Differenz zwischen den Monatsangaben zum Ende der Erwerbstätigkeit (männlich - weiblich)	Ende_Erwerb_diff
Differenz zwischen den Zeitpunkten des Eintritts in den (erfolgten (Quasi-) Ruhestand/ zukünftigen) Ruhestand (männlich - weiblich)	Zeitpunkt_Referenzdiff
Beide Partner waren mindestens bis zum Alter von 50 Jahren erwerbstätig	Both_worked_til_50

Anmerkungen: *: JR11_f bzw. JR11_g bzw. JR11_h bzw. JR11_i bzw. JR11_j bzw. JR11_k bzw. JR11_l bzw. JR11_m bzw. JR11_n bzw. JR11_o bzw. JR11_p bzw. JR11_q bzw. JR11_r bzw. JR11_s bzw. JR11_t bzw. JR11_u bzw. JR11_v bzw. JR11_w bzw. JR11_x bzw. JR11_y bzw. JR11_z
 **: Variablen S21-S24k sowie K4 und K5 wurden ausschließlich in der ersten Welle erhoben. +: Erwerbstatus des Ankers beruht auf Selbstangaben, Erwerbsstatus des Partners beruht auf Wahrnehmung durch den Anker.